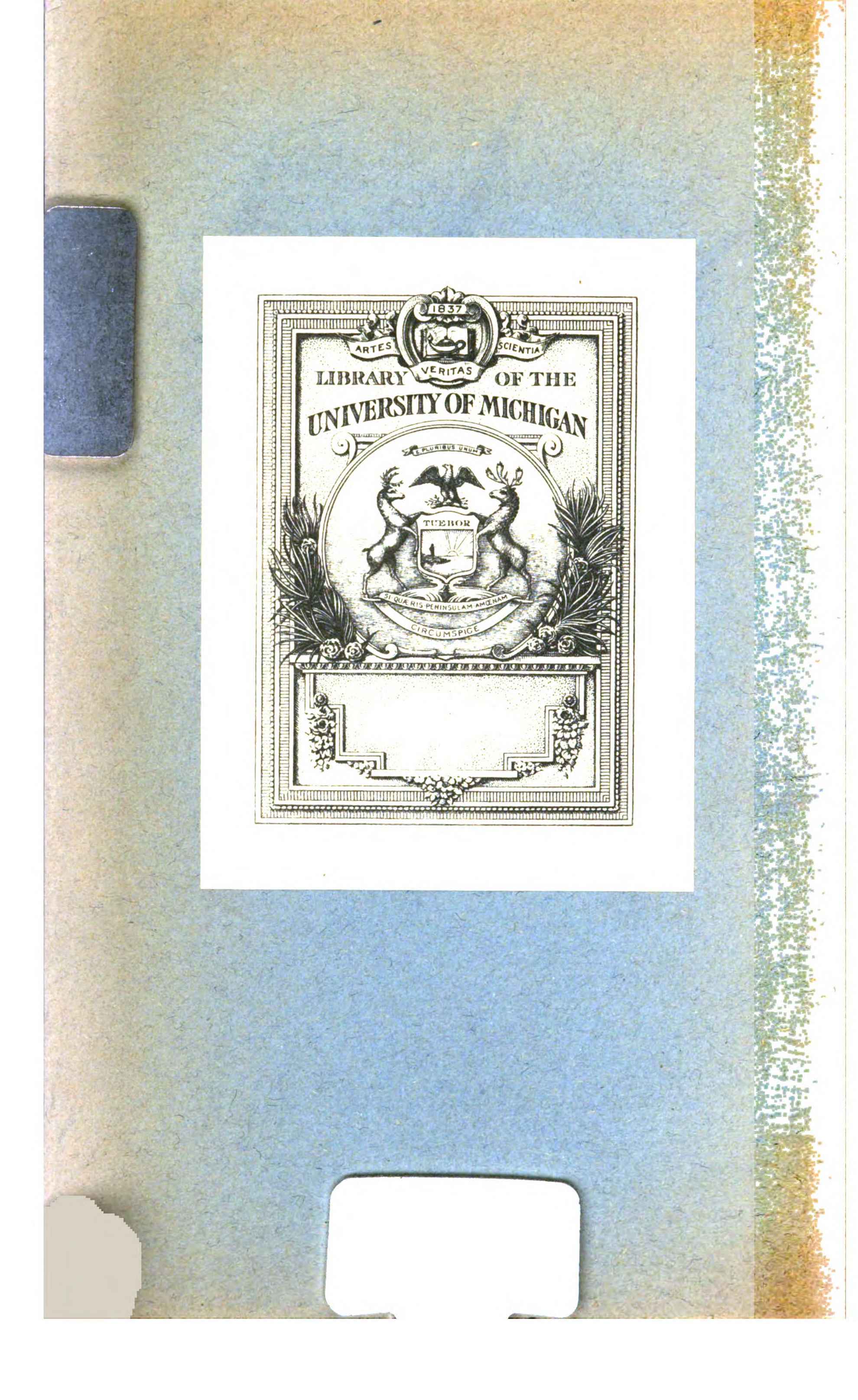
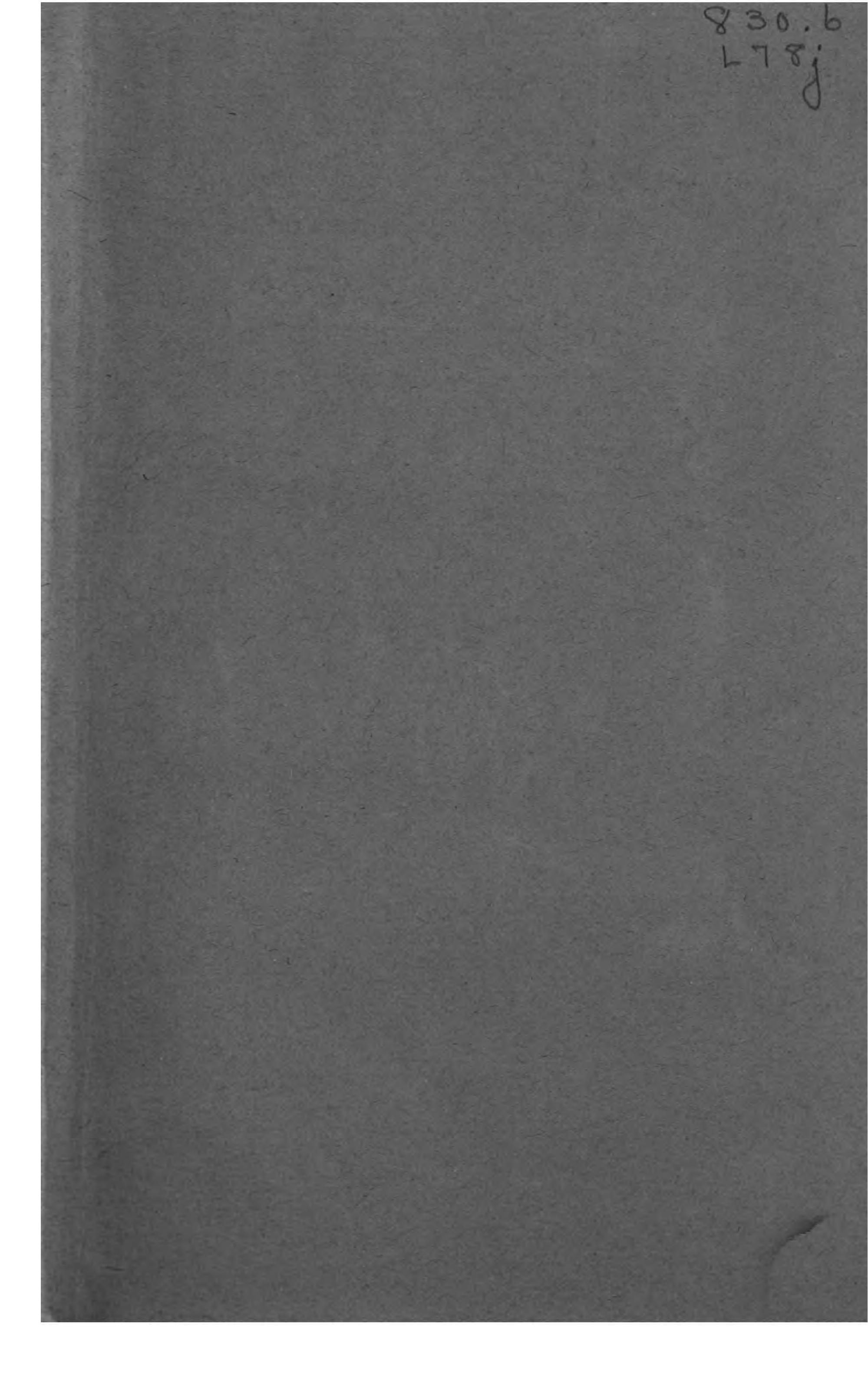
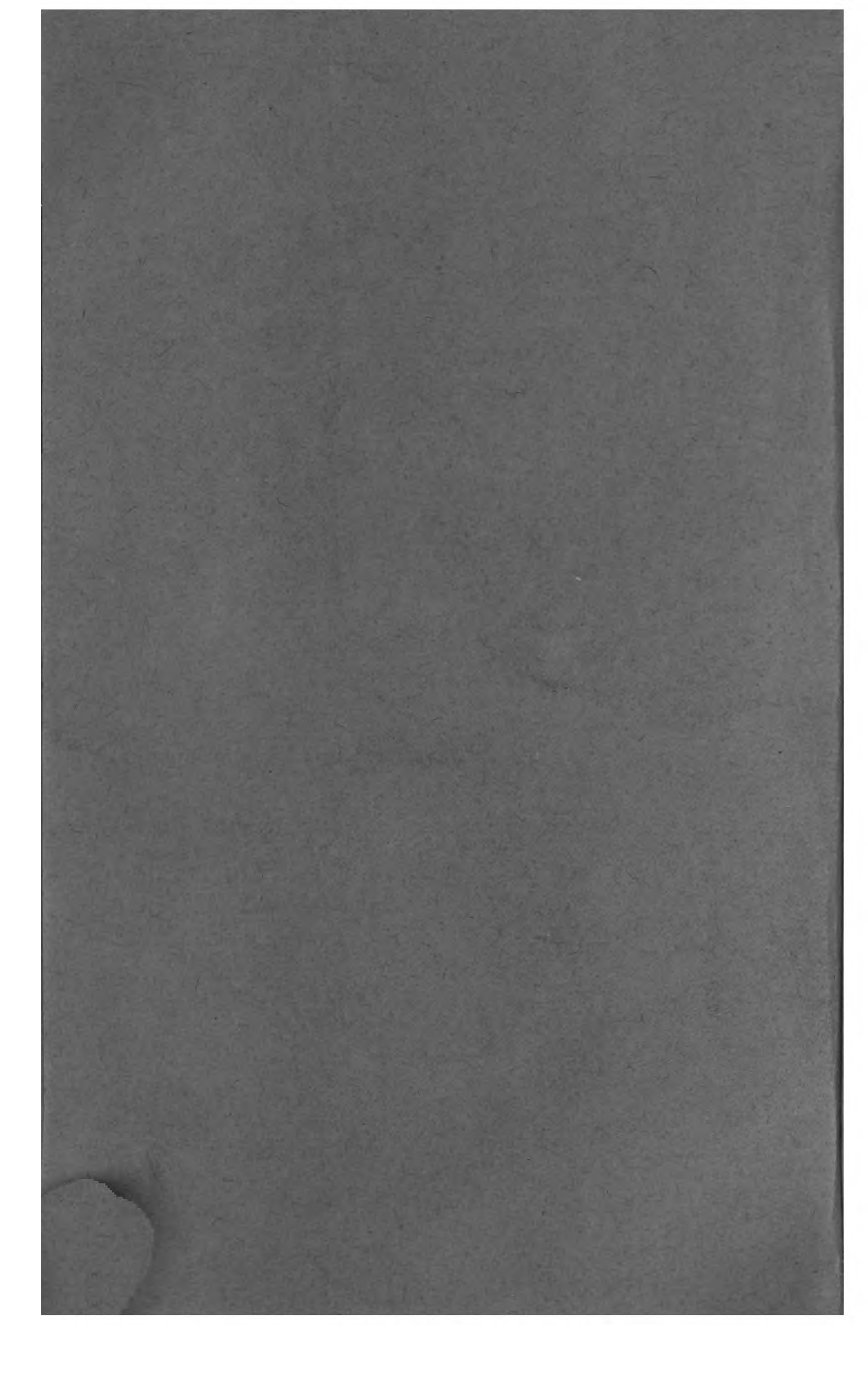
Jahresberichte des Literarischen Zentralblattes

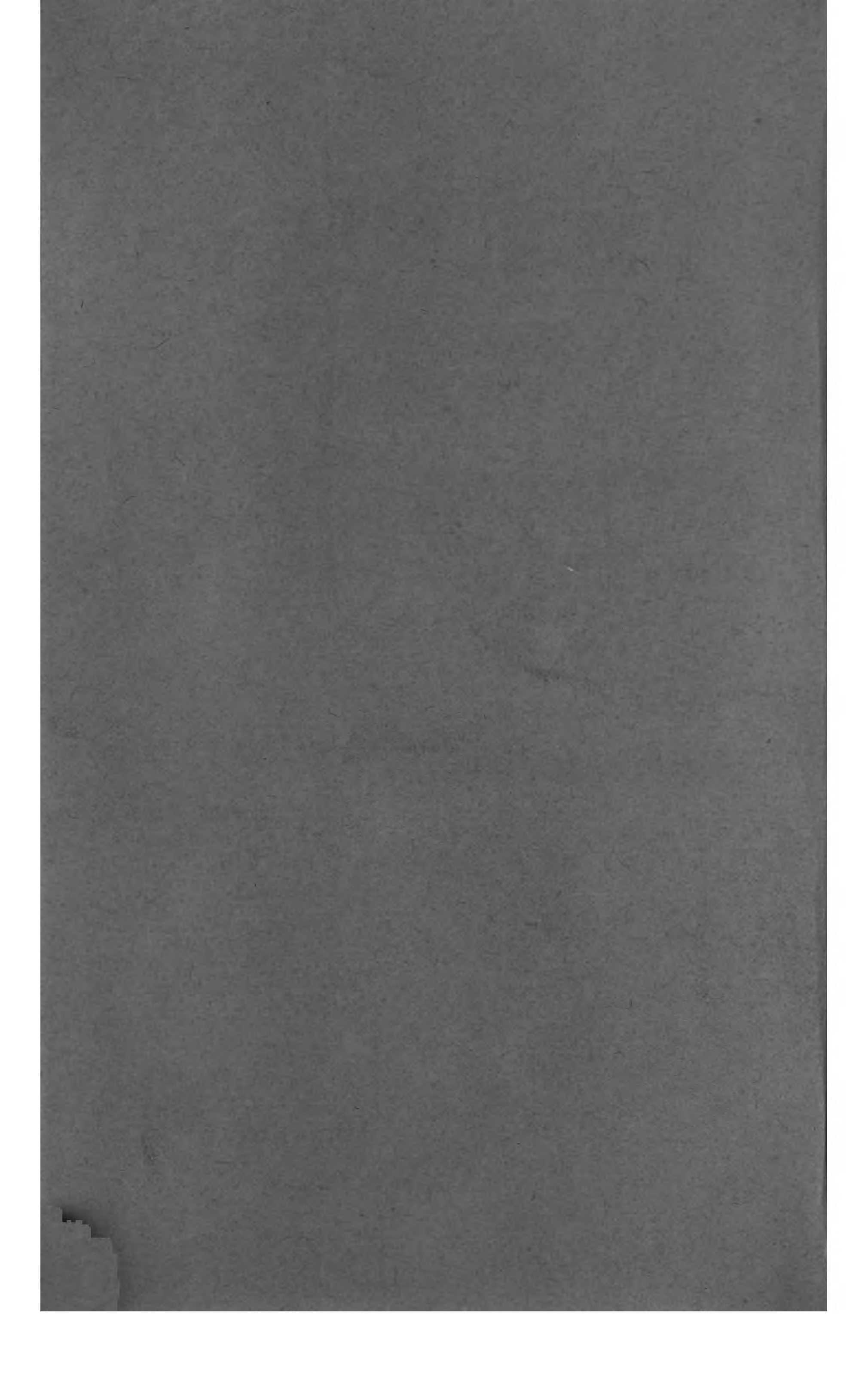
Wirtschafts- und Sozialwissenschaften

1. Jahrg. 1924 5. Band




830.6
L78j





Jahresberichte

des Literarischen Zentralblattes

über die wichtigsten
wissenschaftlichen Neuerscheinungen des gesamten
deutschen Sprachgebietes

Herausgegeben von Dr. Wilhelm Frels
Bibliothekar an der Deutschen Bücherei

Erster Jahrgang 1924
Band 5
Wirtschafts- und Sozialwissenschaften

Verlag des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler zu Leipzig
1925

Wirtschafts- und Sozialwissenschaften

Bearbeitet von

Dr. rer. pol. Karl C. Thalheim

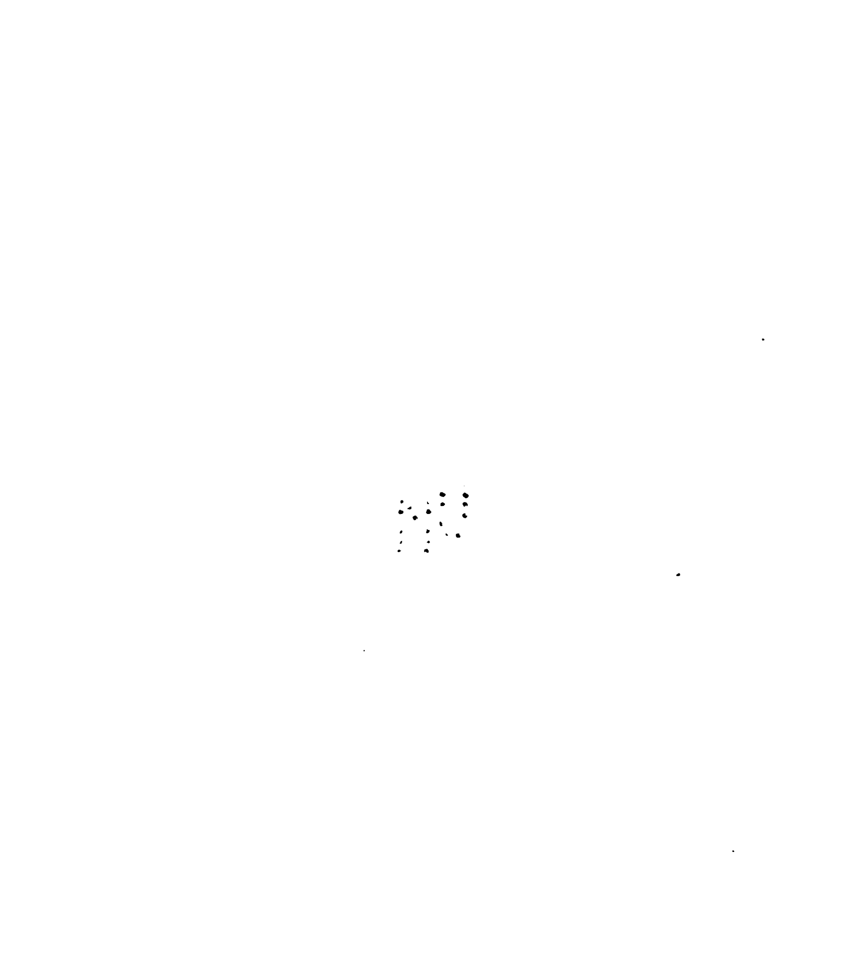
und

Dr. rer. pol. Wilhelm Luig

Das Schrifttum des Jahres 1924

Verlag des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler zu Leipzig

1925



Vorwort des Herausgebers

Aufgebaut auf dem Material des Literarischen Zentralblattes, durch zurückgestellte oder aus besonderen Gründen erst jetzt eingefügte Titelanzeigen vermehrt, sollen die vorliegenden Jahresberichte einen Überblick bieten über die deutsche wissenschaftliche Arbeit des letzten Jahres. Die kritische Auswahl des Zentralblattes war maßgebend auch für die Jahresberichte. Ihr Umfang und ihre Grenzen, ihre Schwächen und, wie ich hoffe, auch ihre Vorzüge sind damit gegeben. Die Referate sind im allgemeinen unverändert aus der Zeitschrift übernommen worden. Der Umfang des Jahresberichts wurde bestimmt durch den Inhalt der 21 Nummern des Zentralblattes. Der durch diese Beschränkung ermöglichte rasche Druck der Bände dürfte den Nachteil ausgleichen, daß hier etwas weniger als die Gesamtliteratur des Jahres 1924 geboten wird, dafür sich aber eine Anzahl Titel aus dem Dezember 1923 vorfinden. Auf eine Anführung der abgeschlossenen Zeitschriftenjahrgänge ist im allgemeinen verzichtet worden, da jeder wichtige Aufsatz für sich verzeichnet wurde; Ausnahmen wurden gemacht, sofern Zeitschriften neu auf den Plan traten oder ihr Inhalt eine wesentliche Veränderung oder Erweiterung erfuhr.

Die Bearbeitung der 24 Bände erfolgt durch die Referenten des Literarischen Zentralblattes unter eigener Verantwortung. Was zu den einzelnen Fächern noch im besonderen zu sagen ist, geschieht in den Einleitungsworten der Bearbeiter. Grundsätzlich wurde darauf verzichtet, Grenzgebiete sowohl in dem einen wie in dem andern Fache zu behandeln: der Germanist wird z. B. außer zu dem Bericht über die germanischen Sprachen auch zu denen über Volkskunde, Theatergeschichte und allgemeine Sprach- und Literaturwissenschaft greifen müssen. Ein Autorenregister ist jedem Bande, in Bänden, die mehrere Fächer vereinen, jedem Fache beigefügt. Das erste Jahr mit bisweilen wechselnden Bearbeitern und sich oft erst endgültig herausbildenden Richtlinien für die Auswahl und Gruppierung weist notgedrungen an manchen Stellen noch gewisse Ungleichmäßigkeiten auf.

Die Jahresberichte des Literarischen Zentralblattes sollen kein Ersatz, sondern eine Ergänzung der bestehenden kritischen Fachbibliographien sein; sie wünschen vor allem dem wissenschaftlichen Arbeiter das meist späte Erscheinen jener Bände weniger fühlbar zu machen.

Wilhelm Frels

Vorwort der Bearbeiter

Bei dem ungemein großen Umfange, den das Schrifttum der Wirtschaftswissenschaften aufweist, mußten sich die Bearbeiter, um den ihnen zugewiesenen Raum nicht zu überschreiten, strenger Auswahl befleißigen. Vollständigkeit möge daher der Benutzer von der vorliegenden Bibliographie nicht erwarten; jedoch glauben wir nicht, daß irgend etwas Wesentliches, mag es sich um Buchveröffentlichungen, mag es sich um Zeitschriftenaufsätze handeln, uns entgangen sei. In Einzelheiten wird freilich Übereinstimmung hinsichtlich der Auswahl nicht immer zu erzielen sein.

Insbesondere ist darauf hinzuweisen, daß aus denjenigen Fachzeitschriften, die laufend zahlreiche kleinere Aufsätze bringen, nur die besonders wichtigen angezeigt werden konnten. Dies gilt z. B. vom Hamburger „Wirtschaftsdienst", dessen wertvolle Länderberichte grundsätzlich nicht angezeigt wurden, und dem ihm in der Anlage verwandten „Österreichischen Volkswirt"; weiterhin nennen wir die „Soziale Praxis", die kleineren Zeitschriften der Gewerkschaften und Unternehmerverbände, die „Deutsche" und die „Illustrierte" Landwirtschaftliche Presse, die „Betriebswirtschaftliche Rundschau" und die große Masse kleinerer Zeitschriften zur Betriebswirtschaft sowie der Zeitschriften zur Wirtschaftskunde einzelner Länder (wie z. B. für Rußland die Monatsberichte „Aus der Volkswirtschaft der U. d. S. S. R.").

In einzelnen Abteilungen liegen Berührungspunkte mit anderen Bänden aus der Reihe der Jahresberichte des „Literarischen Zentralblatts" vor. Am nächsten sind diese wohl zur Rechtswissenschaft (Gesellschafts-, Handels- und Arbeitsrecht) und zur Politik; namentlich hinsichtlich des Reparationsproblems ist zu bemerken, daß das Schrifttum nur insoweit von uns behandelt worden ist, als es ausgesprochen ökonomischer Natur ist — im wesentlichen also, soweit es das Transfer-Problem behandelt. Das weitaus umfangreichere politische Schrifttum dagegen findet sich in dem Jahresbericht über „Politik". Ebenso ist im Einverständnis mit den Herrn Referenten für Geschichtswissenschaft von der wirtschaftsgeschichtlichen Literatur fast ausschließlich diejenige aufgenommen worden, die der Wirtschaftsgeschichte der neuesten Zeit gewidmet ist.

Die Zusammenstellung der Bibliographie lag bis Anfang August 1924 in den Händen von Dr. Thalheim; von diesem Zeitpunkt an wurde das Gebiet zwischen den beiden Unterzeichneten in derselben Weise geteilt, wie dies auch bei dem vorliegenden Jahresbericht der Fall ist, abgesehen davon, daß die Abteilungen 1 (Allgemeines) und 25 (Wirtschaftsgeschichte und Wirtschaftskunde) gemeinsam bearbeitet wurden. Hieraus ergibt sich, daß und wie sich die Verantwortung für die Auswahl und die Inhaltsangaben auf die beiden Bearbeiter verteilt.

Die Stoffgliederung angehend, so waren wir bestrebt, diese vorwiegend nach dem Gesichtspunkt der praktischen Brauchbarkeit der Bibliographie anzuordnen, wobei die Eigenart des Stoffes und der Umfang der Abteilungen entscheidend sein mußten.

Für Verbesserungsvorschläge jeder Art, insbesondere auch für Hinweise auf Veröffentlichungen von Wert, die uns entgangen sein sollten, werden wir dankbar sein.

Leipzig, Anfang Februar 1925.

Dr. rer. pol. Karl C. Thalheim
Dr. rer. pol. Wilhelm P. H. Luig

Inhaltsverzeichnis

I. Allgemeines. Handwörterbücher und Sammelwerke. Verschiedenes 13
1. Allgemeines. 13
2. Bibliographisches 15
3. Handwörterbücher 16
4. Sammelwerke 18
5. Lehr- und Handbücher 20
6. Verschiedenes 21
a) Kongresse 21
b) Staatsverwaltung, Beamtenwesen, Kommunalwirtschaft 21
c) Frauenbewegung 22
d) Alkoholfrage 23
e) Presse und Buchhandel 24
II. Methodisches. Hochschulunterricht 25
III. Geschichte der Nationalökonomie 27
IV. Theoretische Sozialökonomie 29
1. Allgemeines. 29
2. Grundbegriffe 32
3. Wirtschaftsverfassung 33
4. Wert- und Preistheorie 33
5. Kapitalzins 34
6. Arbeitslohn 34
7. Konjunktur- und Krisentheorie 34
8. Lehre von der Produktion 35
9. Zahlungsbilanz 36
10. Einzelne Theoretiker 36
V. Geld-, Kredit-, Bank- und Börsenwesen . . . 39
1. Geldgeschichte 39
2. Geldtheorie 40
3. Geld- und Notenbankwesen in einzelnen Ländern 44
4. Kreditwesen 52
5. Bankwesen (ohne Notenbanken) 54
a) Allgemeines 54
b) Spezialbanken 54
c) Sparkassen 55
d) Bankwesen in einzelnen Ländern 55
6. Börsenwesen 57
VI. Bevölkerungswesen und Bevölkerungspolitik . . 57
1. Allgemeines. 57
2. Einzelne Länder 58

VII. Agrarwesen und Agrarpolitik 60
1. Allgemeines 60
2. Innensiedlung und Bodenreform 63
3. Agrarkrise 66
4. Agrarschutz 67
5. Landarbeiterfrage 68
6. Einzelne Länder 69
7. Verschiedenes 74

VIII. Bergbau 75
1. Allgemeines 75
2. Geschichte 75
3. Absatzfrage 76
4. Einzelne Länder 76

IX. Handwerk 77
1. Allgemeines 77
2. Geschichte 78
3. Lehrlingsfrage 78

X. Industrie 78
1. Allgemeines 78
2. Geschichte 79
3. Konzentrationsbewegung 80
4. Betriebskosten und Rationalisierung 83
5. Einzelne Industrien 85

XI. Handel 89
1. Geschichte 89
2. Handelspolitik 89
3. Außenhandel 90
4. Einzelne Länder 93
5. Verschiedenes 94

XII. Verkehrswesen 95
1. Allgemeines 95
2. Eisenbahnwesen 96
3. Binnenschiffahrt 99
4. Seeschiffahrt 99
5. Nachrichtenverkehr 100

XIII. Genossenschaftswesen 100
1. Allgemeines 100
2. Einzelne Genossenschaftszweige 102
3. Genossenschaftswesen in einzelnen Ländern . 103

XIV. Sozialismus und soziale Bewegung 104
1. Allgemeines 104
2. Geschichte des Sozialismus 106
3. Sozialismus und soziale Bewegung in einzelnen Ländern 110
4. Die geistigen Grundlagen des Sozialismus . 111
5. Sozialisierung und Gemeinwirtschaft . . . 112
6. Gewerkschaftsbewegung 113

a) Allgemeines 113
b) Die Gewerkschaftsbewegung in einzelnen Ländern 115
c) Die internationale Gewerkschaftsbewegung 117
7. Arbeitskämpfe und Streiks 119
8. Lohnfragen 119
9. Tarifverträge; Arbeitsgemeinschaft 121
10. Betriebsräte u. ä. 122
11. Arbeiterbildung 123

XV. Sozialpolitik und Wohlfahrtspflege 124
1. Allgemeines 124
2. Theorie der Sozialpolitik 126
3. Geschichte der Sozialpolitik 127
4. Die Krise der Sozialpolitik 127
5. Das Arbeitszeitproblem 129
a) Allgemeines 129
b) Die Arbeitszeit in Deutschland 131
c) Die Arbeitszeit im Auslande 134
d) Pausen, Nachtarbeit, Wechselschichten . . 135
e) Nutzung der Freizeit 136
6. Arbeitslosenfürsorge 136
a) Allgemeines 136
b) Erwerbslosenunterstützung 138
c) Produktive Erwerbslosenfürsorge 138
d) Pflichtarbeit der Erwerbslosen 139
e) Aufbringung der Mittel 139
7. Arbeitsmarkt, Arbeitsvermittlung, Berufsberatung 139
a) Allgemeines 139
b) Arbeitsmarkt 140
c) Berufsberatung und Berufsausbildung . 141
8. Arbeitsdienstpflicht 141
9. Arbeitsaufsicht 141
10. Schlichtungswesen 142
11. Verschiedenes 143
12. Die Sozialpolitik im Auslande 145
13. Internationale Sozialpolitik 146
14. Wohlfahrtspflege 147
a) Allgemeines 147
b) Einzelne Zweige 150

XVI. Sozialversicherung 151
1. Allgemeines 151
2. Einzelne Zweige 153
3. Einzelne Länder 154
a) Deutsch-Österreich 154
b) England 154
c) Frankreich 154
d) Rußland 155
e) Schweiz 155
f) Tschechoslowakei 155
g) Verschiedene Länder 155

XVII. Privatversicherung 156
1. Allgemeines. 157
2. Einzelne Zweige 158
3. Einzelne Länder. 159

XVIII. Wohnungswesen 159
1. Allgemeines und Zwangswirtschaft. 159
2. Wohnungsbau. 161
3. Verschiedenes 162
4. Wohnungsfragen des Auslandes 162
a) Allgemeines 162
b) Einzelne Länder 163

XIX. Finanzwissenschaft 163
1. Allgemeines. 163
2. Allgemeines zur Finanzwirtschaft und Etats-fragen. Finanzverwaltung 164
3. Ordentliche Einnahmen. 167
a) Allgemeines 167
b) Einzelne Steuern und Steuerrecht . . . 168
α) Allgemeines und Einkommensteuer . . 168
β) Vermögensteuer 169
γ) Grund- und Gebäudesteuernr 170
δ) Umsatzsteuer 170
ε) Verschiedene Steuern 171
c) Steuerreformvorschläge 171
4. Anleihen 172
5. Einzelne Länder. 172
a) Deutschösterreich 172
b) Schweiz 173
c) Tschechoslowakei. 174
d) Verschiedene Länder 174
6. Verschiedenes 176

XX. Statistik. 176
1. Allgemeines. 176
2. Jahrbücher und Zeitschriften 177
3. Theorie der Statistik 180
4. Bevölkerungsstatistik 181
5. Gesundheitsstatistik 183
6. Moralstatistik 183
7. Bildungsstatistik 184
8. Politische Statistik 184
9. Produktionsstatistik 184
10. Preisstatistik. 185
11. Verkehrsstatistik 186
12. Handelsstatistik 186
13. Arbeitsstatistik 188

XXI. Soziologie 189
1. Allgemeines. 189
2. Geschichte der Soziologie. Einzelne Denker 192
3. Soziologische Einzelprobleme 193

XXII. Weltwirtschaftslehre 195
1. Allgemeines 195
2. Produktionsprobleme 196
3. Wanderungswesen 197
4. Welthandel und Weltverkehr 198
5. Kapitalsanlage im Auslande 198
6. Einzelne Welthandelsgüter 199
XXIII. Reparationsproblem 200
XXIV. Privatwirtschaftslehre 202
1. Bilanz und Buchführung 202
a) Allgemeines 202
b) Buchführung 203
c) Bilanz 205
2. Bankwesen 209
3. Börsenwesen 211
4. Betriebslehre 212
a) Allgemeines 212
b) Industrie 214
c) Handel und Reklame 215
5. Verschiedenes 216
XXV. Wirtschaftsgeschichte 217
1. Allgemeines 217
2. Verschiedene Länder 219
XXVI. Wirtschaftskunde 220
1. Allgemeines 220
2. Einzelne Länder 221
a) Europa 221
b) Asien 228
c) Afrika 229
d) Amerika 229
Autorenverzeichnis 230

Die Titel der in Fraktur gedruckten Werke sind in Fraktur, die Titel der in Antiqua gedruckten Veröffentlichungen in Antiqua wiedergegeben.

I. Allgemeines. Handwörterbücher und Sammelwerke. Verschiedenes

Dr. Karl C. Thalheim

1. Allgemeines

Cassel, Gustav: Die Vernichtung des Eigentumsrechtes und die Gefahr des Untergangs des deutschen Staatswesens. In: Deutsch-Nordisches Jahrbuch. Jena 1924. S. 30—34.

Durch die Inflation und die Beschlagnahme des deutschen Auslandsvermögens ist die gesteigerte Zerstörung des privaten Eigentumsrechtes und im Anschluß daran eine fortschreitende Auflösung der Staatsordnung hervorgerufen worden. Die treibende Kraft bildete das unausgesetzte Drängen der Siegermächte auf wirtschaftlich unmögliche Geldleistungen.

Die deutschen Vergeltungsmaßnahmen im Wirtschaftskrieg. Nebst einer Gesamtbilanz des Wirtschaftskrieges 1914—1918. Mit Beiträgen von Gottfried, Haft, Lenz, Möhler, Nieders, Schmidt und Stehberger. Herausgegeben von Friedrich Lenz und Eberhard Schmidt. Bonn: Schroeder 1924. (VII, 369 S.) 4° = Bonner Staatswissenschaftliche Untersuchungen. H. 9.

Die das archivalische Material erschöpfend berücksichtigende Arbeit bietet die erste authentische Darstellung des deutscherseits geführten Wirtschaftskrieges. Sie behandelt in 5 Teilen: Die völkerrechtlichen Grundlagen des von Deutschland geführten Wirtschaftskrieges. Die als Vergeltung auf dem Gebiet des Wirtschaftskrieges von der deutschen Reichsregierung ergriffenen gesetzgeberischen und Verordnungsmaßnahmen. Die Durchführung der Vergeltungsmaßnahmen durch das Reich und durch die Länder. Das Gesamtergebnis des gegen Deutschland geführten Wirtschaftskrieges. Dabei kommt die Untersuchung zu dem Ergebnis, daß Deutschland im Wirtschaftskrieg als einziger kontinentaleuropäischer Staat die bisherigen völkerrechtlichen Traditionen hochzuhalten versucht hat.

Dunkmann, Karl: Staat und Wirtschaft. Berlin: Zillessen ([in Komm.] 1924). (40 S.) 8° = Schriften d. Vereinigung d. dt. Arbeitgeberverbände. E. V. H. 6.

Foerster, Erich: Sozialer Kapitalismus. Tübingen: Mohr 1924. (59 S.) gr. 8° = Recht u. Staat in Geschichte u. Gegenwart. 32.

Gottl-Ottlilienfeld, Friedrich von: Technischer Fortschritt und Wirtschaftsleben. In: Hamburger Übersee-Jahrbuch 1924. S. 247—269.

Abdruck eines Vortrages, der sich auf den vom Verf. schon an anderen Stellen zum gleichen Thema niedergelegten Ergebnissen aufbaut.

Herrmann, Bruno: Nationalwirtschaft. Hannover: Letsch 1924. (85 S.) gr. 8°

Vertritt die Forderung eines organischen Staats- und Wirtschaftsaufbaus („die Werksgemeinschaft als Produktionsorganismus"), bei dem die Wirtschaftspolitik im Dienst der Zwecksetzung des Staatsganzen stehen muß.

Lammers, C.: Wirtschaft und Kultur. Berlin: Otto Elsner 1924. (32 S.) gr. 8°

Referat auf der Tagung der Industriellenverbände am 27. März 1924.

Mangold, Fr: Repertorium der parlamentarischen Arbeiten im Bund, in den Kantonen und in größeren Gemeinden auf dem Gebiet der Wirtschafts-, Finanz- und Sozialpolitik. In: Ztschr. f. schweiz. Stat. u. Volkswirtsch. Jg. 60, H. 1. S. 112—121.

Nitzsche, Curt A.: Was nun weiter? Ein Ausblick und Wegweiser in die Zukunft der deutschen Wirtschaft. Dresden: Helingsche V.anstalt 1924 (104 S.) 8°

Noebe, Will: Hundert Einwendungen gegen die Freiwirtschaft. Hamburg: V. Wirtschaft und Freiheit 1924. (90 S.) 8°

Pechmann, Günther Frhr. v.: Die Qualitätsarbeit. Ein Handbuch für Industrielle, Kaufleute, Gewerbepolitiker. Frankfurt a. M.: Frankfurter Societäts-Druckerei 1924. (308 S.) 8°

Die Qualitätsfrage ist sowohl als technisches, wie als ästhetisches, soziales, wirtschaftliches, kulturelles u. nationalpolitisches Problem gefaßt u. in grundsätzlichen Ausführungen behandelt.

Röse, Otto: Der Konzern als Wirtschafts- und Kulturproblem. Breslau: W. G. Korn 1924. (44 S.) 8°

Schumacher, Hermann: Wirtschaft und Technik. In: Die Sendung. Jg. 1, H. 3. S. 57—69.

Vortrag vor einer Generalversammlung des Vereins deutscher Maschinenbauanstalten.

Schwiedland, E.: Unsere Verwirtschaftlichung, ihre Gründe und Folgen. In: Das Neue Reich. Jg. 6, Nr 41, 12. Juli 1924. S. 902—904.

Sommer, Oskar: Politik gegen Wirtschaft. Dargestellt am Problem der künftigen Volksernährung und des Nahrungsmittelmarktes. In: Der Unternehmer. 5. Jahrg., Nr 12/13, 15. Aug. 1924. (S. 1—5.)

Staat oder Wirtschaft? Eine Diskussion. Berlin: Zillessen ([in Komm.] 1924). (147 S.) 8° = Schriften d. Vereinigg. d. dt. Arbeitgeberverbände E. V. H. 5.

Gesammelte Herausgabe der in dem „Arbeitgeber", Juli 1923 — Mai 1924 erschienenen (19) Beiträge zum Thema: Politik u. Wirtschaft.

Tönjes, Carl: Rentabilität. Berlin: Stilke (1924). (186 S.) 8°

„In der vorliegenden Schrift habe ich .... die Hauptfaktoren, die die Wirtschaft besonders beeinflussen, zunächst einzeln herausgearbeitet, damit mit größter Schärfe ihr Einfluß auf die verschiedensten wirtschaftlichen Vorgänge erkannt wird." Der beherrschende Gesichtspunkt ist dabei die „volkswirtschaftliche Rentabilität". Jedoch ermangelt das Buch einer richtunggebenden

Systematik; so ist es wesentlich eine Sammlung von Einzelaufsätzen über spezielle wirtschaftstheoretische und -politische Fragen, die keine eigentlich neuen Gesichtspunkte vermitteln.

Ude, Johann: Das Wirtschaftsideal des Volks- und Staatshaushalts. Mit Anhang: Der österreichische Volks- und Staatshaushalt. Eine Monographie des Volks- und Staatshaushaltes vom nationalökonomisch-ethischen Standpunkt aus, auf der Grundlage christlicher Lebensreform. Graz: „Styria" 1924. (XXIII, 532 S.) gr. 8°

Aus dem Gedankenkreise christlicher Lebensreform heraus „ist die vorliegende Arbeit entstanden als eine wissenschaftlich-theoretische Erörterung des Volkshaushalts in seinem Verhältnis zum Staatshaushalt, mit dem Ziele, praktische Richtlinien für die Sanierung der Völker und Staaten zu gewinnen". Verf. will „ein einheitliches, lückenloses und widerspruchsloses System des idealen Volkshaushaltes und des idealen Staatshaushaltes aufstellen, also ein Wirtschaftsideal aufzeigen, das auf den Grundlagen der christlichen Lebensreform aufgebaut ist".

Weber, Adolf: Volkswirtschaft und Politik. In: Hochland. Jg. 21, H. 6, März 1924. S. 561—582.

Wilbrandt, Robert: Der Grundgedanke der Wirtschaftspolitik. In: Japanisch-deutsche Ztschr. f. Wiss. u. Technik. Jg. 2, H. 7, Juli 1924. S. 261—271.

Wimmer, L.: Warum ein neues Wirtschaftssystem? In: Volkswohl, Wien. Jg. 15, H. 5/7. S. 105—112.

2. Bibliographisches

Systematische Bibliographie der wissenschaftlichen Literatur Deutschlands der Jahre 1914—1921. Hrsg. v. Friedrich Braun u. Hans Praesent. Erg. Bd. Berlin: („Kniga" in Komm.) 1923. gr. 8°

Erg. Bd. Drahn, Ernst: Bibliographie d. wissenschaftl. Sozialismus 1914—1922. (VIII, 160 S.)

Dankenswerter Versuch eines der besten Kenner der sozialistischen Literatur, eine Bibliographie dieser nach dem Kriege so ungeheuer angeschwollenen Literaturgattung zu geben. Zeitschriftenaufsätze sind ausgeschaltet. Die Stoffgliederung erfolgte nach folgenden Gesichtspunkten: Geschichte — Biographien — Marx, Engels, Lassalle (Werke u. Schriften) — Die Theorie von Karl Marx — Volkswirtschaft — Gewerkschaftsliteratur — Kultur — Philosophie — Religionen, Kirchen u. Konfessionen — Rechtswesen — Kriegswissenschaft usw. (Rote Armee) — Politik — Protokolle von Tagungen nebst Beschlüssen usw. — Zeitschriften.

Spann, Othmar: Bibliographie der Wirtschafts- und Sozialgeschichte des Weltkrieges. Umfassend d. Erscheingn in dt. Sprache über d. gemeinsame Kriegswirtschaft d. österr.-ungar. Monarchie, d. bes. Kriegswirtschaft Österreichs 1914—1918 u. d. Nachkriegswirtschaft d. Republik Österreich 1918—1920. Wien: Hölder-Pichler-Tempsky 1923. (XV, 167 S.) 4° = Wirtschafts- u. Sozialgeschichte d. Weltkrieges (Abt. Österreich), Carnegie-Stiftung f. internationalen Frieden.

Thalheim, Karl: Das deutsche Nachkriegsschrifttum zum Achtstundentag. In: Literarisches Zentralblatt f. Deutschland. Jg. 75, Nr 11, Aug. 1924. Sp. 869—876. Nr 13, Aug. 1924. Sp. 1005—1011. Nr 14. Sp. 1077—1082.

Die Bibliographie führt annähernd 200 Bücher u. Zeitschriftenaufsätze auf und ist nach folgenden Gesichtspunkten geordnet: Schriften allg. Natur. Theorie d. Achtstundentags. Geschichte d. A. Durchführung des A. in Deutschland. D. rechtl. Regelung. Die Wirkungen des A. (wirtschaftlich, kulturell, hygienisch). Der Kampf um den A. Der A. in einzelnen Wirtschaftszweigen. Der A. im Auslande. D. internat. Durchführung des A. Bibliographisches.

3. Handwörterbücher

Handwörterbuch der Staatswissenschaften. 4. Aufl. Lfg. 35/36. Märkte und Messen — Moralstatistik. [Bog. 31—40 des 6. Bds]. (S. 481—640). Jena: Fischer [1924]. 4°

Enthält u. a.: Märkte u. Messen (Pantlen), Karl Marx (wörtlich die von Friedrich Engels für die erste Auflage des Handwörterbuchs verfaßte Biographie, mit Ergänzungen von Ernst Drahn), Maschinenindustrie (Fr. Frölich), Masse (Fr. Wieser), Maß- und Gewichtswesen (Plato), Materialistische Geschichtsauffassung (R. Stammler), Mechanisierung der Arbeit (Andreas Voigt), Carl Menger (Elster), Merkantilismus (Georg Jahn), Metallindustrie (Voelcker), Mietsteuer (Karl Bräuer), Milchwirtschaft und Molkereiwesen (W. v. Altrock), Minderheitenstatistik (Wilhelm Winkler), Mineralwassersteuer (Karl Bräuer), Mittelstandsbewegung (Wernicke), Mode (Alexander Elster), Monopol (F. X. Weiß), Monopol als Form der Besteuerung (Karl Bräuer), Moorkultur und Moorkolonisation (Tacke).

—. Lfg. 37/38. Bede — Besoldung und Besoldungspolitik. <29.—38. Bog. d. 2. Bds.> (S. 449—608.)

—. Lfg. 39/40. Besoldung u. Besoldungspolitik — Bevölkerungswesen (Bogen 39—48 des II. Bandes). (S. 609—768.)

—. Lfg. 41/42. Bevölkerungswesen — Blinde u. Blindenanstalten. (Bog. 49—58 d. 2. Bds.) (S. 769—928.)

—. Lf. 43/44. Art.: Blinde u. Blindenanstalten — Börsenwesen. (S. 929—1094. VIII S.)

—. Lfg. 45/46. Moralstatistik — Panamakanal. (Bog. 41—50 des VI. Bandes.) (S. 641—800.)

—. Lfg. 47/48. de Bosch-Kemper-Caritative Bestrebungen. <Bd 3, Bog. 1—10.> (S. 1—160.)

Handwörterbuch der Wohlfahrtspflege. Hrsg. von Ministerialrat Dr. Oskar Karstedt in Verbindung mit Dr. Otto Wölz, Dr. Lothar Richter, Dr. Julia Dünner, Prof. Dr. Max Christian. L. 1: Abzahlungswesen — Berufsberatung. Berlin: Carl Heymanns Verlag 1924. (80 S.) gr. 8°

Das insgesamt auf 8 Lieferungen angelegte Werk will ein Wegweiser für alle sein, die beruflich oder außerberuflich in der tätigen Volkswohlfahrt beschäftigt sind, indem es ihnen einen Leitfaden für die zahlreichen Teilgebiete gibt und gleichzeitig die engen Verbundenheiten zwischen Wohlfahrtspflege und Wirt-

schaft, Sozialpolitik und Volkswohl bloßlegt. Die vorliegende 1. Lief. enthält u. a.: Alkoholismus von Dr. Flaig u. a., Angestelltenversicherung von Bühler, Arbeiterschutz von Dr. Käthe Gaebel, Arbeitslosenversicherung von Marg. Ehlert, Arbeitsnachweis von ders., Arbeitsrecht von Joh. Feig, Armenwesen von W. Fleischmann, Auswanderung von Schmidt, Bahnhofsmission von R. Stegemann.

—. Lfg. 2 Berufsumschulung — Genossenschaftswesen. (S. 81—160).

Enthält u. a.: Berufsumschulung (Prochownik), Berufs- u. Gewerbehygiene (Betke), Bevölkerungspolitik (Christian); Binnenwanderung (Keup), Bodenpolitik (Krüger), Bodenreform (Adolf Weber), Caritas und Deutscher Caritasverband E. V. (Dr. Kreutz), Deutscher Zentralausschuß f. d. Auslandshilfe u. Deutsches Rotes Kreuz (Draudt), Einwanderung (Schmidt); Ernährungswesen (Dr. Lehmann), Erwerbsbeschränktenfürsorge (Dr. Richter), Erwerbslosenfürsorge (Benda), Erziehungseinrichtungen (Beutel), Familie (Muckermann), Familienfürsorge (Dr. Marie Baum), Finanzwesen (d. i. die Finanzierung der Wohlfahrtspflege) (Dr. Luppe), Freiwillige Krankenpflege (Dr. Dietrich), Fürsorgeerziehung (Dr. Friedeberg), Gefährdetenfürsorge (Agnes Neuhaus).

—. Lfg. 3. Geschlechtskrankheiten — Kinderkrankheiten. (S. 161 bis 240.)

Enthält u. a.: Genossenschaftswesen (Krebs), Geschlechtskrankheiten (Christian), Gesundheitsämter (Bolzau), Gesundheitsfürsorge (Christian), Gesundheitsstatistik (Christian), Heimarbeit (Käthe Gaebel), Innere Mission der Deutschen Evangelischen Kirche (Johannes Steinweg), Invaliden- und Hinterbliebenenversicherung (J. Eckert), Jugendbewegung (Eduard Spranger), Jugendpflege (Wilhelm Thiele).

—. Lfg. 4. Kinderreichenfürsorge — Reichsjugendwohlfahrtsgesetz. (S. 241—320.)

Enthält u. a.: Kinderschutz (Gaebel). Kleingartenwesen (Kaisenberg). Kleinkinderfürsorge (Elfriede Strnad). Konsumvereine (August Müller). Krankenversicherung (Bauer). Kriegsbeschädigtenfürsorge (Richter). Kriegsfolgenhilfe (Richter). Kriegshinterbliebenenfürsorge (Hirschfeld und Dünner). Kriegswohlfahrtspflege (Wölz). Krüppelfürsorge (Schaffe). Kurierfreiheit (Adam). Ländliche Wohlfahrtspflege (Kracht). Lohn (Jodleder). Medizinalwesen (Dietrich). Prostitution (Mahling-Christian).

—. Lfg. 5: Reichsknappschaftsgesetz — Unsittlichkeit. (S. 321 bis 400.)

H a n d w ö r t e r b u c h der Kommunalwissenschaften. Lfg. 24/25 <enth. Bogen 22—31 d. 4. Bdes>. Verwaltungsgerichtsbarkeit <Schluß> — Wohlfahrtspflege. (S. 337 bis 496.) Jena: Fischer 1924. 4°

Enthält u. a.: Verwaltungsorganisation (Allgemeines — die einzelnen deutschen Länder) von Hugo Preuß (Allgemeines und Preußen), R. H. Fischer (Bayern) u. a., Verwaltungswissenschaft (Jastrow), Volksbildung (Weinreich), Vollstreckungswesen (Heilgendorff-Most), Vormundschaft (Rothschild), Waisenpflege (Sam-

ter-Rothschild), Walderholungsstätten (Kraft), Wanderarbeiterfürsorge (Mattutat), Wassertarife (Steuer), Wasserversorgung (Koschmieder), Wegebau und Wegebauverbände (Bigelius), Wertzuwachssteuer (Lindemann), Wiederaufbau zerstörter Gebiete (v. Batocki), Wirtschaftsräte und Kommunalverwaltungen (Mitzlaff).

—. Lfg. 26 (enth. Bogen 32—36 des 4. Bandes). Wohlfahrtspflege (Schluß) — Wohnungsstatistik. (S. 497—576.)

Enthält u. a.: Wohlfahrtspflege (Luppe), Private Wohltätigkeit (Frick), Wohnsitz- u. Betriebsgemeinden (Max Matthias; rev. Moll), Wohnungsämter (Seydel, Gut), Wohnungsaufsicht (Gretzschel), Wohnungsbau (Wirtschaftliches: Mewes; Technisches: Felix Genzmer), Wohnungshygiene (Gut), Wohnungsmarkt und Bautätigkeit (Hellmuth Wolff), Wohnungsordnungen (Gretzschel).

—. Lfg. 27 (enth. Bogen 45—49 d. 3. Bds). Schulwesen (Schluß) — Sparkassen (S. 705—784).

—. Lfg. 28. [Schluß.] (Bd 3. S. 785—826, IX S.; Bd 4, S. 577—638, X S.)

Enthält u. a.: Sparkassen (Reusch) — Sparkassenstatistik (O. Meyer u. L. Huber) — Sportanlagen (Weiß) — Staatsaufsicht (Hugo Preuß) — Staatsgeschäfte in den Gemeinden (Bastian). — Wohnungsstatistik (Maximilian Meyer) — Wohnungswesen (Weiß-Gut). — Zonenenteignung (Emerich) — Zweckverbände (Johannes Kopsch). Systematisches Gesamtverzeichnis zu Band I bis IV.

4. Sammelwerke

Brentano, Lujo: Konkrete Grundbedingungen der Volkswirtschaft. Ges. Aufsätze. Leipzig: F. Meiner 1924. (VIII, 435, 73 S.) 8° = Brentano: Gesammelte Reden u. Aufsätze. N. F., Bd 2.

Der vorliegende Band enthält vier größere Arbeiten: Die Volkswirtschaft und ihre konkreten Grundbedingungen (zuerst erschienen im I. Bde der Ztschr. f. Sozial- u. Wirtschaftsgesch. S. 1—102). Versuch einer Theorie der Bedürfnisse (Sitzungsberichte der Kgl. Bayer. Akad. d. Wiss. 1908; 103—125). Die Bevölkerungslehre (ebda. 1909; S. 196—338). Die Entwicklung der Wertlehre (ebda. 1908; S. 339—432).

Deutschland und Frankreich. Ihre Wirtschaft u. ihre Politik 1923/24. Mit Beitr. von F. Aereboe [u. a.] hrsg. von R[obert René] Kuczynski. Berlin: R. L. Prager 1924. (409 S.) 8°

Sammlung einer größeren Anzahl von Aufsätzen aus der von K. herausgegebenen „Deutsch-Französischen Wirtschaftskorrespondenz", gegliedert nach den Abschnitten: Wirtschaftliche Lage, Finanzen, Reparationen, Ernährungsfrage, Lebenshaltung u. Löhne, Arbeiterfrage, Bautätigkeit u. Grundstücksmarkt. Mitarbeiter u. a. Meerwarth, Delaisi, Jastrow, A. Cohen, Ch. Gide, L. Brentano, Gouttenoire de Toury, Aereboe, P. Hertz, R. Wissell, R. Picard, u. v. a. m. Auf eine Anführung der einzelnen Aufsätze muß verzichtet werden. „Ein Anhang enthält die Artikel meiner ‚Finanzpolitischen Korrespondenz' vom Januar 1923 bis April 1924."

Oppenheimer, Franz: Wege zur Gemeinschaft. Gesammelte Reden und Aufsätze, Bd 1. München: Hueber 1924. (513 S.) gr. 8°

26 Aufsätze: „außer kritischen Gängen das Wichtigste, was ich zur praktischen Oekonomie, zur Volkswirtschaftspolitik, in nahezu 30 Jahren veröffentlicht habe, vor allem meine Anschauungen über das Genossenschaftswesen im allgemeinen und die Siedlungsgenossenschaft und ihre Vorstufen im besonderen". Darunter: Die gegenwärtige Krisis in der deutschen Nationalökonomie (1911). Physiologie und Pathologie des sozialen Körpers (Rede, wohl 1924). Die soziale Bedeutung der Genossenschaft. Die Gewerkschaft (1911). Lloyd George und der englische Großgrundbesitz (1914). Der russische Bauer (1914). Was uns die russische Agrarreform bedeutet (1906). Gemeineigentum und Privateigentum an Grund und Boden. Zur Geschichte u. Theorie der landwirtschaftl. Produktivgenossenschaft (1901). Bodenwertsteuer oder innere Kolonisation? Freier Handel und Genossenschaftswesen. Die Kaufkraft des Geldes (1917). Zur Geldtheorie (1914). Das Bodenmonopol. Zwei neue Lehrbücher der Oekonomik (Liefmann, Diehl).

Schulze-Gaevernitz, G[erhard] von: England und Deutschland. Beiträge zur Weltwirtschaft und Weltpolitik. 5. stark erw. Aufl. Berlin-Charlottenburg: Buchholz & Weißwange [1924]. (VII, 122 S.) 8°

Außer zwei älteren Vorträgen enthält die Neuauflage die Rede, die der Verf. über das Thema „Wiederaufbau Europas" auf der Konferenz des Fight the famine Council in London am 13. Okt. 1920 gehalten hat, ferner 2 Aufsätze: „Londoner Eindrücke" von Oktober 1920 und Mai 1921.

Singer, Kurt: Staat und Wirtschaft seit dem Waffenstillstand. Jena: Fischer 1924. (233 S.) gr. 8°

Der Hamburger Nationalökonom sammelt in diesem Bande 50 seiner in dem von ihm geleiteten Hamburger „Wirtschaftsdienst" erschienenen Leitaufsätze von November 1918 bis März 1924, in denen von hoher geistiger Warte aus das wirtschaftlich-politische Geschehen Deutschlands in den fünf Jahren der Weltkrisis überschaut wird. Nicht veröffentlicht waren bisher der abschließende Aufsatz, der eine Charakteristik der Zeit zu geben versucht, und ein (scharf kritisch gehaltener) Aufsatz über Walther Rathenau.

Wirtschaft und Gesellschaft. Beiträge zur Oekonomik u. Soziologie d. Gegenwart von R(obert) Wilbrandt, L(eonard) Nelson, C(arl) Brinkmann [u. a.]. Festschrift f. Franz Oppenheimer, Professor an d. Univ. Frankfurt a. M. zu s. 60. Geburtstag. Frankfurt a. M.: Frankfurter Societäts-Druckerei 1924. (484 S.) 4°

Die Festschrift enthält insgesamt 21 Aufsätze, vornehmlich aus den Gebieten der Theoretischen Sozialökonomie, der Sozialpolitik und der Soziologie. Die Auff. sind unter den entspr. Abt. angezeigt.

5. Lehr- und Handbücher

Bock, August: Das System der Nationalökonomie und Finanzwissenschaft. 1. Aufl. Berlin: Verlag staatswissenschaftl. Repetitorien Dr. Bock 1924. (334 S.) 8° = Bock: Kolleg. Bd. 1.
Theoretisch sehr dürftiges Repetitorium.

Conrad, Joh.: Leitfaden zum Studium der politischen Oekonomie. Zweiter Teil: Volkswirtschaftspolitik (besondere Volkswirtschaftslehre). 9., erw. u. ergänzte A. bearbeitet von A. Hesse. Jena: Fischer 1924. (VIII, 148 S.) gr. 8°

Frese, Maximilian, und Pönsch, Erwin: Volkswirtschaftslehre. Ein Hand- und Lehrbuch zum Selbststudium. Potsdam: Bonneß und Hachfeld 1924. (264 S.) gr. 8°
Als Lehrbuch zum Selbststudium für den Nichtakademiker gedacht. Die Inhaltseinteilung deckt sich im wesentlichen mit derjenigen der üblichen Lehrbücher der Allgemeinen Volkswirtschaftslehre; jedoch werden die Probleme der eigentlichen sozialökonomischen Theorie nur sehr kurz behandelt. Literaturangaben fehlen, desgleichen ein Sachregister.

Grundriß der Sozialökonomik. Abt. 1. Historische und theoretische Grundlagen. Teil 1. Wirtschaft und Wirtschaftswissenschaft. Mit Beiträgen von K. Bücher, E. Heimann, E. von Philippovich, J. Schumpeter. 2., erw. Aufl. Tübingen: Mohr 1924. (IX, 208 S.) 4°
Der erste Band des „Grundrisses" ist in der neuen Auflage ergänzt worden durch eine, den Philippovichschen Beitrag über den „Entwicklungsgang der wirtschafts- und sozialpolitischen Systeme und Ideale" bis auf die jüngste Gegenwart fortführende Studie Eduard Heimanns (S. 184—201). Heimann hat auch den Philippovichschen Beitrag selbst durchgesehen.

Lederer, Siegfried: Die Volkswirtschaft. Theorie u. Politik. Pilsen: Selbstverlag 1924. (176 S.) gr. 8°
Kurze, sehr populär gehaltene Einführung.

Nickel, Karl Eugen: Grundriß zu meinen Vorlesungen über die gesamte Wirtschafts- und Finanzwissenschaft, einschl. der Sozialpolitik (mit Arbeitsrecht), des Geld-, Bank- und Börsenwesens, der Genossenschafts-, Versicherungs-, Unternehmungs- und Betriebslehre, sowie der Geschichte der Wirtschaftswissenschaft u. Statistik. Nach den neuesten Tatsachen in Stichworten und Tabellen. Greifswald: Nickel-Neudorff 1924. (127 S.) 8°

Obst, Georg: Volkswirtschaftslehre. Eine gemeinverst. Einf. 3., vollst. umgearb. Aufl. 15.—20. Tsd. Stuttgart: C. E. Poeschel 1924. (XI, 406 S.) 8° = Sammlung kaufm. Unterrichtswerke. Bd 18.
Das Buch ist gegenüber der 1920 erschienenen 2. Auflage wesentlich umgearbeitet worden. Inhaltsgliederung: Gütererzeugung (Produktion). Güterumlauf: Ueberführung der Sachgüter in den Verbrauch. Güterverteilung (Das Einkommen und seine Verteilung). Güterverbrauch (Konsumtion der Güter). Anhang: Geschichte der Nationalökonomie.

Teubners Handbuch der Staats- und Wirtschaftskunde. Abt. 2. Wirtschaftskunde. Hrsg. von Karl Bräuer. Bd. 1, H. 3. Bevölkerungslehre von S(iegfried) Budge. — Die beruflich-gesellschaftliche Gliederung des deutschen Volkes von F(riedrich) Zahn. Leipzig: Teubner 1924 (44 S.) gr. 8°

Dass. H. 5. Kartelle und Trusts von R. Liefmann. Planwirtschaft und Sozialisierung von A. Amonn. Genossenschaftswesen von A. Müller. Arbeitsrecht von H. Dersch. Lohnformen und Löhnungsmethoden von K. Bräuer.

Dass. Bd. 2, H. 1.

Enthält die Artikel „Landwirtschaft, Gartenbau und Weinbau, Fischerei" von Privatdozent Dr. R. Ritter-Berlin und „Forstwirtschaft" von Prof. Dr. F. von Mammen. (74 S.)

Dass. H. 5. Verkehrswesen u. Verkehrspolitik von O. Blum. Handel u. Handelspolitik von H. Sieveking. Bankwesen u. Bankpolitik von W. Dreyfus. Geldwesen von K. Bräuer. (174 S.)

6. Verschiedenes

a) Kongresse

Zahn: Sozialwissenschaftliche Kongresse. In: Der Kaufmann in Wirtschaft u. Recht. Jg. 3, H. 11, Nov. 1924. S. 460—465.
Behandelt die Stuttgarter und Heidelberger Tagungen.

Zimmermann, W.: Die süddeutschen sozialwissenschaftlichen Kongresse. In: Soziale Praxis. Jg. 39, Nr 45, 6. Nov. 1924. Sp. 948—952.
Zusammenfassender Bericht über die Stuttgarter Tagung des Vereins für Sozialpolitik u. die Heidelberger Tagung der Deutschen Gesellschaft f. Soziologie.

b) Staatsverwaltung, Beamtenwesen, Kommunalwirtschaft

Brüggemann: Beamtenbesoldungsfragen. In: Rundschau für Kommunalbeamte. Jg. 30, Nr 33, 16. Aug. 1924. S. 421—426.

Eickel, Hans: Die wohlerworbenen Rechte der Beamten und ihr verfassungsmäßiger Schutz. In: Beamten-Jahrbuch. Jg. 11, Nr 5, Mai 1924. S. 127—150.

Eickel, Hans: Die wohlerworbenen Rechte der Beamten und ihr verfassungsmäßiger Schutz. (Schluß.) In: Beamten-Jahrbuch. Jg. 11, Nr 7, Juli 1924. S. 223—243.

Fleck und Heilmann: Die städtische Abfallwirtschaft. In: Bauamt und Gemeindebau. Jg. 1924, Nr 22, 24. Okt. 1924. S. 230—232.

Giese, Friedrich: Der Beamten-Abbau im Reich. In: Staats- und Selbstverwaltung. Jg. 5, Nr 7.
Gibt einen Überblick über Rechtsgrundlagen und Inhalt der Personal-Abbau-Verordnung vom 27. Oktober 1923.

Goebel, Otto: Taylorismus in der Verwaltung. Möglichkeiten der Wirkungsgradsteigerung der Organisations- u. Verwaltungstätigkeit in Staat u. Wirtschaft. Hannover: Helwing 1925. (70 S.) 8°

Hische, Wilhelm: Das erste kommunale psychologische Institut. In: Ztschr. f. Kommunalwirtschaft. Jg. XIV, Nr 18, 25. Sept. 1924. Sp. 933—941.

Von besonderem Interesse ist die Behandlung der wirtschaftspsychologischen Abteilung des hannoverschen Instituts, ferner die berufspsychologische u. die Apparatebau-Abteilung.

Noack, Victor: Kommunaler Wiederaufbau. In: Die Gemeinde. Jg. 1, H. 8, Okt. 1924. S. 345—356.

Quante, Peter: Beiträge zur Statistik der Beamtengehälter. In: Ztschr. d. Preuß. Stat. Landesamtes. Jg. 64, 1924, Abt. 1. S. 1—8.

Der erste Teil befaßt sich mit dem Problem der Gestaltung der Lebenshaltungsrichtzahl für verschiedene Einkommensgruppen, der zweite behandelt die Frage, wie die Vorauszahlung der Beamtengehälter auf den Staatshaushalt eingewirkt hat.

Schöne, Walter: Das kommunale Nachrichtenwesen. In: Ztschr. f. d. ges. Staatswiss. Jg. 67, H. 4, S. 507—552.

Geschichte und Organisation — kommunale Publizistik — Wesen u. Aufgabe des kommunalen Nachrichtenwesens — Kommunale Nachrichtenpolitik.

Stenographischer Bericht über die Verhandlungen des Städtetages der Provinz Sachsen u. des Freistaates Anhalt am 29. u. 30. Aug. 1924 zu Erfurt. o. O.: o. V. o. J. [1924.] (107 S.) 8⁰

c) Frauenbewegung

Eberhard, Ehrhard: Die Frauenemanzipation und ihre erotischen Grundlagen. Wien: Braumüller 1924. (XI, 916 S.) 8⁰

Als grundsätzlicher Gegner der Frauenemanzipation hat der Verf. eine Fülle von Material zusammengebracht, an Hand dessen er den Satz von der Ebenbürtigkeit der Frau im öffentlichen Leben ad absurdum führt. Eine Hebung der Sittlichkeit im öffentlichen Leben ist durch die Frauenemanzipation nicht erreicht worden, eher fand das Gegenteil statt. Der Platz u. die Bestimmung der Frau ist das Haus. Mit der Verneinung dieser Bestimmung gibt die Frau den besten Schutz preis, die Emanzipation bedeutet für sie wie für die Gesellschaft Gefährdung, kulturellen Niedergang für das Volk. Die Absage an die Frauenrechtlerinnen jeder Färbung ist schonungslos u. schroff.

Geyer, Anna: Die Frauenerwerbsarbeit in Deutschland. Jena, Thüringer Verlagsanstalt 1924. (100 S.). 8⁰

Umfang und Art der Frauenerwerbsarbeit. Alter, Familienstand und soziale Stellung der erwerbstätigen Frau. Verhältnis der Frauenlöhne zu den Löhnen der Männer. Einfluß der Berufsarbeit auf den Gesundheitszustand der Frauen. Psychische Wirkung der Frauenerwerbsarbeit. Frauenerwerbsarbeit und soziales Leben.

Lange, Helene: Die Frauenbewegung in ihren gegenwärtigen Problemen. 3., umgearb. Aufl. Leipzig: Quelle & Meyer 1924. (VIII, 152 S.) kl. 8⁰ = Wissenschaft u. Bildung. 27.

Die neue Auflage dieses sich mit den theoretischen Grundlagen der Frauenbewegung befassenden Werkes trägt den durch Krieg u. Revolution veränderten Verhältnissen Rechnung. Neben den wirtschaftlichen Ursachen u. geistigen Triebkräften der Frauenbewegung werden die Wirkungen des Krieges behandelt, die Probleme der Frauenbildung erörtert, die Stellung der Frauenbewegung zu Ehe u. Familie dargelegt u. endlich Beruf u. Mutterschaft, Konkurrenz der Geschlechter u. die Stellung der Frau in Gesellschaft u. Staat untersucht.

Rühle, Otto: Die Sozialisierung der Frau. Dresden: Verlag am anderen Ufer. (79 S.). 8°

Zahn-Harnack, Agnes von: Die arbeitende Frau. Breslau: Ferdinand Hirt 1924. (96 S.) 8° = Jedermanns Bücherei.

„Das vorliegende Buch ist keine Berufskunde .... Die Verf. hat sich vielmehr die Aufgabe gestellt, die Haupttypen der arbeitenden Frau, wie sie das moderne wirtschaftliche und gesellschaftliche Leben herausgebildet hat, in ihrer soziologischen und psychologischen Eigenart zu erfassen." Nach grundsätzlichen Erörterungen werden gesondert behandelt: Die sozialen Frauenberufe. Die Fabrikarbeiterin. Die Heimarbeiterin. Die Frau im Handels- und Verkehrsgewerbe. Die Frau in akademischen Berufen. Die Hausfrau.

d) Alkoholfrage

Bogusat, Hans: Das Alkoholverbot in den Vereinigten Staaten von Amerika und seine Folgen. Berlin: Schwetschke 1924. (32 S.) 8°

Fußt auf amtlichem, von deutschen konsularischen Vertretern in den V. St. beschafftem Material, schildert die Entstehungsgeschichte des Verbotsgesetzes u. die inneren Gründe, die zu seinem Erlaß führten, und untersucht die Wirkungen der Prohibition auf gesundheitlichem, wirtschaftlichem und sozialem Gebiete, sowie auf dem Gebiete der Kriminalität u. Moral.

Das Verbrecherviertel von New York einst und jetzt. Hamburg: Verlag Deutsche Jugend 1924. (32 S.) 8° = Schriften zum Alkoholverbot. H. 3.

Deutsche Bearbeitung eines von Robert E. Corradini für die World League against Alcoholism geschriebenen Aufsatzes, der die (auch an einer Reihe von Abbildungen bestätigten) günstigen Wirkungen des Alkoholverbotes auf das New Yorker Bowery darstellt.

Die Bekämpfung des Alkoholismus. = Blätter für Wohlfahrtspflege. Jg. 4, H. 10, Okt. 1924.

Aus dem Inhalt: Vogel, Die Bekämpfung des Alkoholismus im Rahmen d. Wohlfahrtspflege. Ulbricht, Erfahrungen a. d. prakt. Arbeit z. Bekämpfung d. Alkoholismus. Weymann, D. Entwurf d. Schankstättengesetzes. Bogusat, Einige neuere Tatsachen v. d. amerikan. Prohibition. Strecker, D. amerikan. Alkoholverbot u. a. m.

Leu, Conr.: Alkoholismus und Armenpflege unter besonderer Berücksichtigung der schweizerischen Verhältnisse. In: Die Alkoholfrage. Jg. 20, H. 1. S. 1—13.

Mumm, Reinhard: Der Kampf gegen den Alkoholismus. In: Soziale Praxis. Jg. 33, Nr 44, 30. Okt. 1924. Sp. 940—944.

Salomon, Alice: Die soziale Wirkung des amerikanischen Alkoholverbots. In: Reichsarbeitsblatt. Jg. 1924, Nr 26, 24. Nov. 1924. S. 583*—586*.

Wilbrandt, Robert: Der Alkoholismus als Problem der Volkswirtschaft. Stuttgart: E. H. Moritz 1924. (54 S.) kl. 8°

Spricht sich von Gesichtspunkten der Menschen- und Konsumökonomie für die schärfste Bekämpfung des Alkoholismus aus.

e) Presse und Buchhandel

Bücher, Karl: Der Vertrieb der Zeitungen. In: Ztschr. f. d. gesamte Staatswissenschaft. Jg. 78, H. 2. S. 221—258.

Erste zusammenfassende Darstellung der Bedingtheit der Unterschiede im Zeitungswesen der einzelnen Länder durch die Verschiedenheit der Vertriebsformen. Festgestellt wird, daß „solche Unterschiede ... sich sowohl in Hinsicht auf die Produktion, als der inneren u. äußeren Beschaffenheit des Produkts als auch der Konsumtion" ergeben.

Bücher, Karl: Zur Geschichte des Zeitungs-Abonnements. In: Zeitschr. f. d. ges. Staatswiss. Jg. 78, H. 1. S. 3—18.

Der Verein Deutscher Zeitungs-Verleger im Jahre 1923/24. In: Zeitungsverlag. Jg. 1924, Nr 25. Sp. 990—1000.

Krämer, Gustav: Drucksachen und Zeitungen: In: Ztschr. f. d. ges. Staatswiss. Jg. 77, H. 4, S. 484—506.

Untersucht ihre postalische Behandlung.

Pustet, Fritz: Die wirtschaftlichen Beziehungen zwischen Verlagsbuchhandel und Buchdruckgewerbe in der Gegenwart. Regensburg 1923: J. Kösel & F. Pustet. (162 S.) gr. 8°

Während die Beziehungen des Verlages zum Sortiment einerseits, zum Autor andererseits oft Gegenstand der Darstellung gewesen sind, spielen sich die Beziehungen zwischen Verlag und Druckerei nahezu unter Ausschluß der Oeffentlichkeit ab. Diese Lücke soll in der vorliegenden Untersuchung (Münchener staatswiss. Diss.) geschlossen werden. Nachdem als Einführung in die gegenwärtigen Verhältnisse die Geschichte dieser Beziehungen kurz dargestellt wird, bildet die Darlegung der Funktion von Verleger und Drucker im Produktionsprozeß des Buches die Grundlegung für die im speziellen Teil zu behandelnden einzelnen Probleme: Verlag u. techn. Entwicklung im Buchgewerbe, Verlag u. Großbetrieb im Buchdruckgewerbe, Spezialisation d. Buchdruckbetriebes auf Verlagsarbeit, Der Kampf um den Preis, Verbindungen zwischen Verlag und Druckerei (Betriebskombination), Das Standortproblem.

Schneider, Werner: Die Faktoren der Rentabilität einer Zeitung. Leipzig: A. Deichert 1924. (107 S., 1 Tab.) 8° = Wirtschafts- und Verwaltungsstudien mit bes. Berücks. Bayerns. 62.

Im ersten Teil werden zunächst die Rentabilitätsverhältnisse vor dem Kriege untersucht: die Kosten der Produktion,

nach den einzelnen Produktionsfaktoren gegliedert, und des Vertriebs, die Erträgnisse aus Abonnement und Inseraten, die sich daraus ergebende Rentabilität. Der zweite Teil behandelt die Veränderungen dieser Faktoren in der Kriegs- und Nachkriegsperiode. Die Untersuchung ist ständig in reichem Maße mit statistischem Material belegt.

Schöne, Walter: Zeitungswesen und Statistik. Eine Untersuchg. über d. Einfluß d. period. Presse auf d. Entwicklg. der staatswissenschaftl. Literatur, speziell der Statistik. Jena: Fischer 1924. (V, 120 S.) gr. 8°

In 2 Hauptteilen werden behandelt: „Die Anfänge der staatswissenschaftlichen Literatur und der periodischen Presse" und „Die Entwicklung der Staatskunde unter dem Einfluß der periodischen Presse". Die Arbeit ist damit ein Beitrag gleichzeitig zur Geschichte des Zeitungswesens wie der Statistik.

Tätigkeitsbericht des Arbeitgeberverbandes für das deutsche Zeitungsgewerbe. In: Zeitungsverlag. Jg. 1924, Nr 25. Sp. 999 ff.

Vincentz [, Lothar]: Die Herstellungs- u. Betriebsfaktoren zur Ertragssteigerung der Fachpresse 1914—1924. Leipzig: Börsenverein d. Dt. Buchhdl. 1924. (VIII, 124 S.) 8°

Verwertet authentisches und bisher nicht veröffentlichtes Material.

II. Methodisches. Hochschulunterricht

Dr. Karl C. Thalheim

Esch, Ernst: Das Institut für Verkehrswissenschaft an der Universität Köln. (Köln 1924: Beyer & Schmeisser.) (30 S.) 8°

Esch, Ernst: Die Verkehrswissenschaft als besonderer Zweig der Wirtschaftswissenschaften. In: Schweiz. Handelswiss. Ztschr. Jg. 18, Nr 1. S. 1—6.

Gehrig, Hans: Die Ausbildung von Volkswirten an technischen Hochschulen. In: Weltwirtschaftliches Archiv. Bd 20, H. 4, Okt. 1924. S. 545*—548*.

Haemig, E.: Grundriß der sozialphilosophischen Prinzipien- und Methodenlehre. Zürich: Schweiz. Grütliverein 1924. (26 S.) 8°

Jecht, Horst: Ratgeber für den Studierenden der Sozialökonomik (Volkswirtschaftslehre) an der Universität Halle. 3. Aufl. Neubearbeitet auf Grund der 2. Aufl. des Ratgebers von Prof. Dr. Ernst Grünfeld. Halle: Karras & Koennecke 1924. (20 S.) 8° = Hallesche Hochschulhefte Nr 1.

Kurze, sehr brauchbare Einführung für den Studierenden, die mehr bringt, als man nach dem Titel zunächst erwarten würde.

Kerschagl, Richard: Privatwirtschaftslehre und Volkswirtschaftslehre. In: Zeitschrift für Betriebswirtschaft. Jg. 1, H. 2. S. 177—188.

Haußleiter, Otto: Wirtschaft und Staat als Forschungsgegenstand der Anthropogeographie und der Sozialwissenschaften. In: Weltwirtschaftliches Archiv. Bd 20, H. 3, Juli 1924. S. 408—442.

Lehmann, M. R.: Zur Systematik der Wirtschaftswissenschaften, im besonderen der Betriebswirtschaftslehre. In: Ztschr. f. Betriebswirtsch. Jg. 1, H. 5. S. 435—449.

Lipmann, Otto: Arbeitswissenschaft. In: Die Arbeit. Jg. 1, H. 2, 15. Aug. 1924. S. 101—105.

„Unter ‚Arbeitswissenschaft‘ verstehen wir die Wissenschaft von den Bedingungen, Begleiterscheinungen und Folgen der menschlichen Arbeit."

Lipmann, Otto: Betriebswissenschaft. Skizze eines Forschungsprogramms. In: Betriebswirtsch. Rdsch. Jg. 1, H. 4, Juli 1924. S. 79—82.

Behandelt insbes. die Beziehungen zwischen „Betriebswissenschaft" und „Arbeitswissenschaft".

Mann, Fritz Karl: Beruf und Studienplan des Sozialökonomen. Akadem. Vorträge. Jena: Fischer 1923. (30 S.) gr. 8°

Die Schrift, die ein Führer für Studierende der Nationalökonomie sein soll, behandelt folgende Fragen: die dem Nationalökonomen offenstehenden Berufe; der Gegenstand der Sozialökonomik; die Zweige der Wissenschaft und der Studienplan des N.-Ö.; die Methoden des Hochschulunterrichts; endlich die n.-ö. Studienreform (der „Diplomvolkswirt").

Michels, Robert: Beitrag zur Kritik einer eudämonistischen Oekonomik. In: Wirtschaft und Gesellschaft. Festschr. f. Fr. Oppenheimer. S. 91—115.

Es werden in zum Teil veränderter Form einige Abschnitte des 1918 in der Biblioteca di Scienze Economiche e Sociali (Mailand) veröffentlichten, bisher deutsch noch nicht erschienenen Werkes „Economia e Felicita" wiedergegeben. „Ich habe mir meine Aufgabe so gestellt, zu untersuchen, zu welchen Grenzmöglichkeiten das Medium Oekonomie ad „finem" des Glückes zu führen vermag."

Moll, Bruno: Gibt es eine exakte Nationalökonomie? Vortrag. Leipzig: Akademische Verlagsgesellschaft 1924. (22 S.) 8°

Die im Titel gestellte Frage wird vom Verf. verneinend beantwortet. „Die Forderung einer „ethischen Nationalökonomie" muß im Interesse lebendiger Weiterentwicklung der Wissenschaft selbst erhoben werden."

Skalweit, August: Die Familienwirtschaft als Grundlage für ein System der Sozialökonomik. In: Weltwirtsch. Archiv. Bd 20, H. 2, April 1924. S. 231—246.

Ausführliches kritisches Referat über das im vorigen Jahre in deutscher Uebersetzung erschienene Buch des russischen Nationalökonomen Alexander Tschajanow: „Die Lehre von der bäuerlichen Wirtschaft. Versuch einer Theorie der Familienwirtschaft im Landbau."

Wilbrandt, Robert: Das Zentralproblem der Nationalökonomie als praktischer Wissenschaft. In: Wirtschaft u. Gesellschaft. Festschr. f. Fr. Oppenheimer. S. 9—21.

III. Geschichte der Nationalökonomie

Dr. Karl C. Thalheim

Die Volkswirtschaftslehre der Gegenwart in Selbstdarstellungen. Hrsg. von Felix Meiner. 1. Leipzig: F. Meiner 1924. gr. 8° = Die Wissenschaft d. Gegenwart in Selbstdarstellungen. 1. Eduard Bernstein. Karl Diehl. Heinrich Herkner. Karl Kautsky. Robert Liefmann. Heinrich Pesch. Julius Wolf. (VII, 247 S., 7 Taf.)

Den bereits erscheinenden rechtswissenschaftlichen und philosophischen Reihen läßt der Verlag Felix Meiner nun auch eine volkswirtschaftliche folgen. Die Bände sind dergestalt angelegt, daß jeder Mitarbeiter seinen Werdegang und sein Werk schildert. Jedem Beitrag ist ein Bild des Verfassers sowie eine Bibliographie seiner Werke angefügt. In dem vorliegenden 1. Bande stehen neben 4 Vertretern der Universitätswissenschaft, die in ihrer wissenschaftlichen Richtung sehr verschieden sind, die beiden Sozialisten Bernstein und Kautsky, sowie der christliche Solidarist Pesch. Die Anlage der Beiträge ist entsprechend der Persönlichkeit der Verfasser ganz verschieden; am weitesten holt Liefmann aus, der im 2. Teil seines Beitrages eine Skizze seines Systems gibt.

Wilbrandt, Robert: Die Entwicklung der Volkswirtschaftslehre. Stuttgart: Moritz 1924. (XI, 133 S.) kl. 8° = Einführung in die Volkswirtschaftslehre, Bd. 1.

„Eine Anregung des Verlegers hat mich veranlaßt, meine Vorlesungen über „Allgemeine Volkswirtschaftslehre" — ihrem einführenden Charakter entsprechend — als „Einführung in die Volkswirtschaftslehre" zu veröffentlichen. Es erscheinen zunächst als selbständige Bändchen die drei ersten Bücher: Die Entwicklung der Volkswirtschaftslehre, Geschichte der Volkswirtschaft, Theorie der Volkswirtschaft; als vierter und abschließender Band soll „Das Problem der Volkswirtschaftspolitik" folgen."

Cobden

Brinkmann, Carl Fr.: Richard Cobden und das Manchestertum. Berlin, Reimar Hobbing 1924. gr. 8° (211 S.) = Klassiker der Politik. Zehnter Band.

Die Einleitung des Herausgebers schildert die Persönlichkeit und Wirksamkeit Richard Cobdens und die geistes- und wirtschaftsgeschichtliche Stellung des Manchestertums. Es werden dann abgedruckt: von Richard Cobden die Schrift „Rußland" (1836), die Unterhausreden über die Kornzölle (1844) und über die Chinafrage (1857); von Frédéric Bastiat der Aufsatz „Der Staat" (1848).

Deutsch-russische Schule

Seraphim, Hans-Jürgen: Die deutsch-russische Schule. Eine kritische Studie. In: Jahrb. f. Nationalökon. u. Stat. Bd 122, III. F., Bd 67, H. 3, Mai/Juni 1924. S. 319—336.

Kritische Studie zur Dogmengeschichte. Behandelt werden: Christian v. Schlözer, L. H. Jakob, H. v. Storch, G. Graf Kankrin, Th. Bernhardi. Betr. der von Roscher so genannten

„deutsch-russischen Schule" kommt S. zu dem Ergebnis, daß die Unterschiede in den Anschauungen dieser Nationalökonomen so grundlegend sind, daß hier keinesfalls von einer wissenschaftl. „Schule" die Rede sein kann.

Lau

Zielenziger, Kurt: Theodor Ludwig Lau. Ein Beitrag zur deutschen Wirtschaftsgeschichte. In: Jb. f. Nationalökon. und Stat. Bd 122, N. F. Bd 67. H. 1, Jan./Fbr. 1924, S. 22—34.

Th. L. Lau, geb. 1670, ist „typischer Kameralist", jedoch (durch seine freidenkerischen Schriften theologischer u. philosophischer Natur) „Vorläufer der Encyklopädisten und der deutschen Freidenker, wie er in ähnlicher Weise auch als Wirtschaftspolitiker die starren Fesseln des Merkantilismus auflöst. Da er als erster den Entwurf für ein ziemlich durchdachtes System der Wirtschaftswissenschaften gibt, bildet er die Brücke zwischen den alten Kameralisten, die vornehmlich Praktiker, und den neueren, die bereits bewußt Theoretiker waren."

List

Bücher, Karl: Aus dem Leben Friedrich Lists. In: Ztschr. f. d. ges. Staatswiss. Jg. 67, H. 4. S. 553—559.

Losch, Hermann: Friedrich List und — Deutschland. In: Württ. Jb. f. Statistik u. Landeskunde. Jg. 1921—22. S. 156 bis 163.

Adam Müller

Weinberger, Otto: Zur kritischen Würdigung Adam Müllers. In: Volkswohl, Wien. Jg. 15, H. 1—2. S. 2—8.

Pareto

Schams, Ewald: Vilfredo Pareto. In: Ztschr. f. Volkswirtsch. u. Sozialpol. N. F. Bd 3, H. 10/12. S. 697—701.

Schär

Isaac, Alfred: Johann Friedrich Schär †. In: Ztschr. f. Betriebswirtsch. Jg. 1, H. 5. S. 401—403.

Schmoller

Herkner, Heinrich: Zur Stellung G. Schmollers in der Geschichte der Nationalökonomie. In: Schmollers Jb. Jg. 47. S. 1—10.

Setzt sich kritisch mit Salins Stellung zu Schmoller (in S.'s „Geschichte der Volkswirtschaftslehre") im Sinne einer positiveren Würdigung auseinander.

Salin, Edgar, Below, Georg von, Spiethoff, Arthur: Zur Stellung G. Schmollers in der Geschichte der Nationalökonomie. In: Schmollers Jahrbuch, Jg. 48, H. 1/2. S. 307—324.

Adam Smith

Smith, Adam: Der Reichtum der Nationen. Nach der Uebersetzung von Max Stirner und der engl. Ausgabe von Cannan (1904) herausg. von Heinrich Schmidt (Jena), Bd 1. 2. Leipzig: Kröner 1924. (VIII, 428; IV, 570 S.) 8°

W o l f f, Helmuth: Das Selbstinteresse bei Adam Smith und Kants kategorischer Imperativ. In: Kantfestschrift. Archiv für Rechts- und Wirtschaftsphilosophie 17, 3. S. 313—336.

Solidarismus

M ü l l e r, Franz: Der Solidarismus. In: Schweiz. Ztschr. f. Volkswirtsch. u. Sozialpol. Jg. 30, H. 11, Juni 1924. S. 339—351; H. 12. S. 362—375.

Schildert die Stellung des Solidarismus in der Geschichte der Sozialökonomie und gibt dann die Grundgedanken des Systems von Pesch wieder.

Steiner

K r o m p h a r d t, Wilhelm: Darstellung und analytische Kritik des Sozialsystems von Rudolf Steiner. In: Schmollers Jahrbuch. Jg. 48, H. 1/2. S. 31—43.

Inhalt: Die historische Situation der Utopie. Das Programm. Die Motive des Steinerschen Denkens. Die Begründungen des Programms.

Thomas von Aquino

S c h i l l i n g, Otto: Die Staats- und Soziallehre des hl. Thomas von Aquino. Paderborn: Schöningh 1923. (285 S.) gr. 8° = Görres Ges. Veröffentlichungen d. Sektion f. Rechts- u. Sozialwiss. 41.

Das Werk gibt eine eingehende systematische Darstellung der Staats- und Soziallehren Thomas von Aquinos, und zwar gegliedert nach folgenden Abschnitten: I. Die Naturrechtslehre (Verhältnis zur vorthomistischen Naturrechtslehre), II. Die Staatslehre (Wesen, Zweck u. Rechtfertigung des Staates, Verfassungsformen, Aufgaben d. Regierung, Verh. von Kirche und Staat), III. Die Soziallehre (Privateigentum, Sklaverei, Erwerbsarbeit, Wert, Wertmaßstab und gerechter Preis, Zinsproblem). Besonders betont wird der Einfluß der aristotelischen Philosophie.

IV. Theoretische Sozialökonomie

Dr. Karl C. Thalheim

1. Allgemeines

G e s t r i c h, Hans: Die nationalökonomische Theorie. Breslau: Hirt 1924. (107 S.) 8° = Jedermanns Bücherei.

Entsprechend den Zielen der Sammlung will das Bändchen dem Anfänger eine kurze Einführung in die Hauptprobleme der nationalökonomischen Theorie geben. Die Anordnung ist dabei nicht historisch, sondern systematisch getroffen. Von neueren Systemen ist besonders das Casselsche berücksichtigt, dem Verf. auch in der Stoffgruppierung folgt.

H e l l e r, Wolfgang: Die Entwicklung der Grundprobleme d. volkswirtschaftl. Theorie. 2. Aufl. Leipzig: Quelle & Meyer 1924. (VIII, 144 S.) kl. 8° = Wissenschaft u. Bildung 162.

Die zweite Auflage erscheint gegenüber der ersten durch die Aufnahme des Geldproblems wesentlich ergänzt. Neu-bearbeitet wurden die Abschnitte über die klassische Werttheorie, den Ursprung der subjektiven Wertlehre u. die Zinstheorie.

Liefmann, Robert: Allgemeine Volkswirtschaftslehre. Leipzig: Teubner 1924. (IV, 95 S.) gr. 8°

Deckt sich in den ersten, die theoretische Grundlegung gebenden Kapiteln nahezu wörtlich mit der nachstehend genannten Schrift, bringt jedoch anschließend ein besonderes Kap. „Entwicklung und Aufgabe der Wirtschaftswissenschaft" sowie ein Repetitorium für Lernende.

Liefmann, Robert: Theoretische Grundlegung. Leipzig: Teubner 1924. (32 S.) gr. 8° = Teubners Handbuch der Staats- und Wirtschaftskunde. Bd 1, H. 1.

Beabsichtigt, auf des Verf. „Grundsätzen der Volkswirtschaftslehre" aufbauend, weitere Kreise in die heutige Organisation des Wirtschaftslebens und seine grundlegenden Prinzipien einzuführen und beschränkt sich dabei ausschließlich auf die Organisation des Tauschverkehrs.

Marschak, Jakob: Wirtschaftsrechnung und Gemeinwirtschaft. In: Archiv f. Sozialwiss. u. Sozialpolitik. Bd 51, H. 2. S. 501—520.

Kritik der Misesschen Thesen über die Wirtschaftsrechnung des Sozialismus.

Mises, Ludwig: Neue Beiträge zum Problem der sozialistischen Wirtschaftsrechnung. Ebda. S. 488—500.

Behandelt kritisch die zum Problem d. sozialistischen Wirtschaftsrechnung gelieferten Beiträge von A. W. Cohn, Karl Polányi Eduard Heimann, Tschajanow, Kautsky und Leichter.

Mitscherlich, Waldemar: Der moderne Wirtschaftsmensch. In: Weltwirtsch. Archiv. 1924. H. 1. S. 25—54.

In Anschluß an des Verf. Wirtschaftsstufentheorie erscheint der moderne Wirtschaftsmensch als der „freigebundene" (im Gegensatz zu dem „gefesselten" des MA. und dem „freien" der letzten Vergangenheit).

Moeller, Hero: Die wirtschaftliche Dimension. In: Schmollers Jb. Jg. 47. S. 273—282.

Auseinandersetzung mit der gleichnamigen Schrift v. Gottl-Ottlilienfelds.

Oppenheimer, Franz: System der Soziologie. Bd 3: Theorie d. reinen u. polit. Ökonomie. 5., völlig neu bearb. Aufl. [6.—8. Tsd.] Halbbd. 2. Die Gesellschaftswirtschaft. Jena: Fischer 1924. (XIV S., S. 337—1148.) 4°

„Dieser Band ist fast ein neues Buch zu nennen. Die wichtigsten Veränderungen sind die folgenden: Ich habe die Lehre vom Monopol in einem einzigen Zuge dargestellt, habe mein Buch von 1916 „Wert und Kapitalprofit" in großen Teilen hineingearbeitet und ... überall kritisch und antikritisch die Geschichte und den Stand der einzelnen Hauptprobleme dargestellt." Inhalt: Personalökonomik: Die Personalwirtschaft (Die Objekte der Personalwirtschaft; die Beschaffung; die Ver-

waltung). Nationalökonomik: Die Marktwirtschaft. (Der Gesamtprozeß in erster Analyse: Der Markt und seine Phänomene. Die Selbststeuerung der Marktwirtschaft. Die Hemmungen der Konkurrenz [Monopole]. — Die Statik der Marktwirtschaft. Die Kennzeichen der Statik. Die statische Preisrelation. — Die komparative Statik der Marktwirtschaft. — Der Kapitalismus.)

Polányi, Karl: Die funktionelle Theorie der Gesellschaft und das Problem der sozialistischen Rechnungslegung. In: Archiv f. Sozialwiss. u. Sozialpol. Bd 52, H. 1. S. 218—228.

Erwiderung auf die Kritiken von Mises und Weil im vorigen und im gleichen Heft des Archivs.

Röpke, W.: Der kapitalistische Geist. In: Jahrb. für Nationalökon. u. Stat. Bd 122, III. F., Bd 67, H. 3, Mai/Juni 1924. S. 346—349.

Kurze Auseinandersetzung mit Sombart.

Schack, Herbert: Der irrationale Begriff des Wirtschaftsmenschen. In: Jahrb. f. Nationalökonomie u. Statistik. Bd 122, N. F. Bd 67, H. 2, März/April 1924. S. 192 bis 206.

Schack, Herbert: Der rationale Begriff des Wirtschaftsmenschen. In: Jahrbücher für Nationalökonomie u. Statistik. Bd 122. Folge 3, Bd 67, H. 4, Juli/Aug. 1924. S. 439—476.

Der Königsberger Privatdozent analysiert sowohl den „Gattungsbegriff" (den absoluten wie den relativen) als auch den „Wesensbegriff" des Wirtschaftsmenschen (den „normalen" Wirtschaftsmenschen und den „Normaltypus" des Wirtschaftsmenschen) und kommt zu dem Ergebnis, daß „manch unerquicklicher und ergebnisloser Dogmenstreit" unterblieben wäre, wenn sowohl beim Theoretiker wie beim Historiker neben der materiellen Sachkenntnis bei der Verwendung des Begriffes eine tiefere Einsicht in das Wesen und die Tragweite der Begriffsbildung vorgeherrscht hätte.

Schönfeld, Leo: Nutzen und Wirtschaftsrechnung. In: Ztsch. f. Volkswirtsch. u. Sozialpol. N. F. Bd 3, H. 10/12. S. 636—696.

Tschajanoff, Alexander: Zur Frage einer Theorie der nichtkapitalistischen Wirtschaftssysteme. In: Archiv f. Sozialwiss. u. Sozialpol. Bd. 51, H. 3. S. 577—613.

Die moderne sozialökonomische Theorie ist auf die Erscheinungsformen einer kapitalistisch organisierten Wirtschaft zugeschnitten. Dagegen liegt nach Ansicht des Verf. die Zukunft der Wirtschaftstheorie nicht in der Aufstellung einer einzigen Universaltheorie des Wirtschaftslebens, sondern in der Konzeption einer Reihe von theoretischen Systemen, welche der Reihe der noch existierenden oder der Vergangenheit angehörenden nichtkapitalistischen Wirtschaftssysteme adäquat wären und die Formen ihrer Koexistenz und Evolution erschließen würden.

Wieser, Friedrich Freiherr von: Theorie der gesellschaftlichen Wirtschaft. 2. A. Tübingen: Mohr 1924. (XI, 330 S.) 4° = Grundriß der Sozialökonomik. I, 2.

Die zweite Auflage des großen Wieserschen Werkes stellt einen nahezu unveränderten Abdruck der ersten A. dar. Es sind nur die Literaturverzeichnisse ergänzt, am Texte selbst ganz wenige Berichtigungen vorgenommen worden.

Weil, Felix: Gildensozialistische Rechnungslegung. In: Archiv f. Sozialwiss. u. Sozialpol. Bd. 52, H. 1. S. 196—217.

Kritische Bemerkungen zu Karl Polányi „Sozialistische Rechnungslegung" im Archiv 49/2. „Der ziemlich beträchtliche' logische Aufwand darf uns nicht darüber hinwegtäuschen, daß die von Polányi entdeckte „sozialistische Rechnungslegung" weder sozialistisch noch eine Rechnungslegung ist."

Wirtschaftswissenschaftliche Leitfäden. Deutsch herausgegeben von Dr. Melchior Palyi, Privatdozent an der Handelshochschule Berlin. Berlin: Springer 1924. 8⁰ Bd 1. Henderson, Hubert D.: Angebot und Nachfrage. (VII, 155 S.). Bd 2. Robertson, D. H.: Das Geld, (VII, 149 S.)

Das Ziel der von J. M. Keynes herausgegebenen englischen Sammlung wird von diesem folgendermaßen charakterisiert: „Ihr Streben ist darauf gerichtet, dem ungeschulten Leser und dem Anfänger einige Vorstellungen von den allgemeinen Denkgrundsätzen zu übermitteln, die von Nationalökonomen auf ökonomische Probleme heutzutage angewandt werden. Die Autoren haben es nicht mit der Förderung unseres Wissens durch Schaffung origineller Beiträge zu tun oder auch nur mit dem Versuch vollständigen Ueberblicks über alle Gesichtspunkte, die in Frage kommen. Sie waren vielmehr bemüht, eher dunklen Ausdrucksformen als schwierigen Ideen aus dem Wege zu gehen . . . Im allgemeinen betrachten sich die Autoren dieser Bändchen als orthodoxe Anhänger der Cambridge-Schule der Nationalökonomie." Die deutsche Herausgabe der Serie ist zu begrüßen, da es bisher gerade auf dem Felde der ökonomischen Theorie an derart knapp gefaßten Einzeldarstellungen in deutscher Sprache mangelte. In den vorliegenden beiden Bänden ist mit Glück versucht, die allgemeinverständliche Darstellung zu wahren, ohne daß dabei den schwierigeren Problemen der Theorie aus dem Wege gegangen wird.

2. Grundbegriffe

Edinger, Fritz: Der Begriff des Bedürfnisses und des Aufwands in der ökonomischen Theorie und in der Volkswirtschaftspolitik. In: Wirtschaft u. Gesellschaft. Festschr. f. Fr. Oppenheimer. S. 301—312.

Schultz, Bruno: Der Begriff der Wirtschaft. In: Wirtschaft u. Gesellschaft. Festschrift f. Fr. Oppenheimer. S. 117—163.

Verf. beabsichtigt, eine systematische Zusammenstellung der Definitionen des Wirtschaftsbegriffs mit anschließender Kritik zu geben. Im 1. Abschnitt werden die Definitionen bis 1911 behandelt, gegliedert in logisch und in sachlich falsche Definitionen, letztere zerlegt in Bestimmungen nach der Methode, dem Ziel und dem Objekt der wirtsch. Tätigkeit. Der 2. Ab-

schnitt behandelt die Negation des Wirtschaftsbegriffs (Schumpeter, Amonn), der 3. die Definitionen seit 1911 (Andreas Voigt, Liefmann, Spann u. Oppenheimer). Nach Anschauung des Verf. muß die künftige Diskussion besonders an Ammon u. Oppenheimer anknüpfen.

Wunderlich, Frieda: Der Zweck der Wirtschaft. In: Wirtschaft u. Gesellschaft. Festschr. f. Franz Oppenheimer. S. 165—187.

3. Wirtschaftsverfassung

Bruck, W. F.: Zur Systematik der Unternehmungsformen. Einreihung der Gegenwartsformen in das System. In: Archiv f. Sozialwiss. u. Sozialpol. Bd 52, H. 3, Okt. 1924. S. 623—679.

Überblick über die Entwicklung der Unternehmungsformen in der Kriegs- und Nachkriegszeit.

Guttzeit, Kurt: Grenzen des Großbetriebes. In: Deutsche Arbeit. Jg. 9, H. 11, Nov. 1924. S. 371—378.

Kautsky, Benedikt: Einige Bemerkungen über den Mechanismus der kapitalistischen Produktionsweise. In: Der lebendige Marxismus. S. 101—120.

Salz, Arthur: Der Sinn der kapitalistischen Wirtschaftsordnung. In: Archiv f. Sozialwiss. u. Sozialpol. Bd 52, H. 3, Okt. 1924. S. 577—622.

„Der höhere, immanente, den Beteiligten unbewußte, dem einzelnen transzendente Sinn des Kapitalismus besteht darin, daß die kapitalistische Wirtschaft ... das in einer bestimmten Situation .... einzig bewährte Mittel zu sein scheint ...., um rasch zunehmende Bevölkerungsmassen auf schmaler natürlicher Subsistenzbasis zu ernähren und zu beschäftigen."

Tschierschky, Siegfried: Wirtschaftsverfassung. Breslau: Hirt 1924. (108 S.) 8° = Jedermanns Bücherei.

Es wird der Versuch gemacht, eine systematische Darstellung über das Wesen und die Bedeutung der Wirtschaftsverfassung zu geben. Nacheinander werden behandelt: Begriffliche u. geschichtl. Erläuterungen über Wirtschaftssysteme u. Wirtschaftsverfassungen. Der Merkantilismus. Der Liberalismus. Der wirtschaftl. Selbstschutz durch Selbstverwaltung. Die Grundlagen der neuen deutschen Wirtschaftsverfassung.

4. Wert- und Preistheorie

Bauer, Helene: Bankerott der Grenzwerttheorie. In: Der Kampf, Wien. Jg. 17, H. 3. S. 105—113.

Boden, H. C.: Beiträge zur Theorie des wirtschaftlichen Güterwerts. In: Ztschr. f. d. ges. Staatswiss. Jg. 78, H. 1. S. 71—150.

Der Aufsatz bemüht sich, zu einer Klärung des nationalökonomischen Wertbegriffs zu gelangen. Dabei sind die Zusammenhänge zwischen den individuellen Wertschätzungen und der Bildung von Marktwerten besonders berücksichtigt. Im einzelnen werden behandelt: Die individuelle Wertschätzung. Preis, Rente und Zins. Einfluß der Wertbeziehungen auf die Produktion.

Heimann, Eduard: Das Transfer und die Preishöhe in Deutschland. In: Wirtschaftsdienst. Jg. 9, H. 44, 31. Okt. 1924. S. 1488—1492.

Kerschagl, Richard: Zur Kritik der Wertlehre. In: Ztschr. f. Volkswirtsch. u. Sozialpol. N. F. Bd 3, Nr 7/9. S. 500—545.

Müller, Hugo: Die Entstehung des Warenpreises. Ein Grundriß der Wirtschafts- und Handelskunde. Hannover: Engelhard 1924. (272 S.) 8°

Der erste Teil des Buches will dem Kaufmann eine Einführung in die Volkswirtschaftslehre bieten, gruppiert um das Zentralproblem der Entstehung des Warenpreises, wobei allerdings die theoretische Fundierung und die Stoffgliederung nicht befriedigen können. Der zweite Teil behandelt die „Geschäftspolitik" des Kaufmanns: Die Ware. Die kaufmännische Zwecksetzung. Die Gewinne des Kaufmanns. Der Wettbewerb.

5. Kapitalzins

Gesell, Silvio: 20 Prozent Zins. In: Die Freiwirtschaft. Jg. 6, H. 10, Mai 1924. S. 249—254.

Sivers, Erik von: Die Zinstheorie Eugen v. Böhm-Bawerk's im Lichte der deutschen Kritik. Jena: Fischer 1924. (VII, 78, III S.) gr. 8° = Abhandlungen des staatswissenschaftl. Seminars zu Jena. Bd 16, H. 4 <Schluß>. 3.—

Inhalt: Die Lehre von B.-B.s Ihre Kritik: Bedenken methodologischer Natur (Diehl). Bedenken konkret-sachlicher Natur: Angriffe gegen die These von der Mehrergiebigkeit kapitalistischer Umwege (O. Conrad), gegen die subjektive Wert- u. Preistheorie (Stolzmann, Cuhel, v. Wieser), gegen den Zentralgedanken der B.-B.schen Zinstheorie (Bortkiewicz, Stolzmann, Schumpeter).

Sternberg, Fritz: Zins und Bevölkerungstheorie. In: Wirtschaft u. Gesellschaft. Festschr. f. Franz Oppenheimer. S. 229—247.

6. Arbeitslohn

Spanjer, A.: Der Einfluß der Anwendung von arbeitersparenden Erfindungen auf den Arbeitslohn. (Uebers. von Prof. van der Meer). In: Wirtschaft u. Gesellschaft. Festschr. f. Fr. Oppenheimer. S. 275—292.

Weibel, Ernst Friedrich: Zur Frage des gleitenden Lohnes. Berner Diss. 1924. Bern: Haupt 1924. (V, 94 S.) gr. 8°

Theoretische Grundlage der Darstellung bilden die Lohntheorien Tugan-Baranowskis und Gustav Cassels. Untersuchungsgegenstand ist die volkswirtschaftliche Bedeutung der gleitenden Lohnskala (insbesondere die Beziehung zwischen Lohn und Sozialprodukt), sowie ihre technische Durchführung (insbes. die Bedeutung der Teuerungsindices).

7. Konjunktur- und Krisentheorie

Mühlenfels, Albert von: Spezielle und allgemeine Konjunktur. Zur Kritik des Konjunkturbegriffs. In: Jahrb. f. Nationalökon. u. Statistik. Bd 122 = F. 3, Bd 67, H. 5, Sept./Okt. 1924. S. 606—619.

Preiser, Erich: Das Wesen der Marxschen Krisentheorie. In: Wirtschaft u. Gesellschaft. Festschrift f. Fr. Oppenheimer. S. 249—274.
Wolff, S. de: Prosperitäts- und Depressionsperioden. In: Der lebendige Marxismus. S. 13—44.

8. Lehre von der Produktion

Albrecht, Gerhard: Zur Lehre vom Produktionsfaktor Arbeit. In: Schmollers Jahrbuch. Jg. 48, H. 1/2. S. 45—72.
Inhalt: Die Produktion als Wirtschaftsfaktor; die Arbeit als Produktionsfaktor. Arbeitsökonomie. Die Arbeit als der lebendige Produktionsfaktor (der Arbeitswille). Die Arbeit als soziale Funktion.
Brinkmann, Carl: Produktivität und ideeller Wert. Ein Beitrag zur Volks- und Privatwirtschaftslehre. In: Wirtschaft u. Gesellschaft. Festschr. f. Franz Oppenheimer. S. 79—89.
Die Erhebung des Internationalen Arbeitsamtes über die Produktion. In: Die Internationale Gewerkschaftsbewegung. Jg. 4, Nr 2, April/Juni 1924. S. 121—129.
Diehl, Karl: Theoretische Nationalökonomie. Bd 2. Die Lehre von d. Produktion. Jena: Fischer 1924. (VIII, 372 S.) gr. 8°
Dem ersten Bande seiner „Theoretischen Nationalökonomie", der die grundsätzlichen Probleme der Methodik und die Entwicklung der n.ö. Lehrmeinungen behandelte, läßt Diehl nun im zweiten Band die Lehre von der Produktion folgen. Abweichend von der herkömmlichen Systematik, die das Wert- und Preisproblem in den Mittelpunkt der Betrachtung stellt, weist Diehl gerade den hier zu erörternden Problemen die erste Stelle im System der theoretischen Oekonomie zu. Der erste Teil (Grundlegung der Lehre von der Produktion) bringt eine Klärung der Grundbegriffe. Der zweite Teil ist den natürlich-technischen Bedingungen der Produktion gewidmet: die Natur (besonders das Gesetz vom abnehmenden Bodenertrag), die Arbeit (bes. Arbeitsintensität und Arbeitszeit), die produzierten Produktionsmittel. Der dritte Teil behandelt die gesellschaftlichen Formen der Produktion (Kollektivismus und Individualismus; die Lehre vom Eigentum), der vierte Teil „die kapitalistische Produktionsweise". Dabei stehen im Vordergrund: die Begriffe Kapital, Kapitalismus und kapitalistische Produktionsweise; die Wirkungen der kapit. Produktionsweise auf Arbeitsmühe, Arbeitszeit, Arbeitslohn; die Krisentheorie; die Tendenz der kapitalistischen Produktionsweise zum Zusammenschluß der Unternehmer und zur Konzentration der Betriebe.
Lipmann, Otto: Arbeitszeit und Erzeugungsmenge. In: Internationale Rdsch. d. Arbeit. Jg. 1, H. 6, Juni 1924. S. 501—525.
Robertson, D. H.: Produktion. Deutsch herausgegeben von Melchior Palyi. Berlin: Julius Springer 1924. kl. 8° (148 S.) = Wirtschaftswissenschaftliche Leitfäden. Bd 3.
Aus der Vorbemerkung des Herausgebers: „Die deutsche wirtschaftswissenschaftliche Terminologie kennt für den

englischen Titel dieses Buches „Control of Industry“ keinen entsprechend prägnanten und kurzen Ausdruck, der allgemein gebräuchlich wäre. Ich habe daher, um den Band auch äußerlich dem Rahmen der Leitfäden anzupassen, den Titel „Produktion“ gewählt, obwohl das Buch die Problematik der Produktionslehre nicht nach allen Seiten behandelt, vielmehr sich in der Hauptsache auf die Grundfragen der Betriebsgröße, der Ordnung des Eigentums an den Produktionsmitteln und ihrer Leitung beschränkt, und zwar vorwiegend der industriellen Produktionsmittel.“

Uhl, August: Arbeitsgliederung und Arbeitsverschiebung. Grundzüge einer Theorie der volkswirtsch. Dynamik u. d. Krisen. Jena: Fischer 1924. (177 S.) gr. 8⁰ = Abh. d. wirtschaftswiss. Seminars zu Jena. Bd 17, H. 1.

Eine Untersuchung über die volkswirtschaftl. Seite der Arbeitsteilung oder Arbeitsgliederung „kann von einem zweifachen Standpunkt aus erfolgen. Man kann dabei an den gegebenen Zustand der Organisation der Arbeit denken oder an die Vorgänge der Entstehung und Umbildung dieser Organisation. Den bestehenden Aufbau des Wirtschaftslebens aus verschiedenen Berufen und Wirtschaftseinheiten bezeichne ich als Arbeitsgliederung. Die Vorgänge, die eine Änderung des gegebenen Zustandes herbeiführen, nenne ich Arbeitsverschiebung. Die vorliegende Arbeit legt den Nachdruck auf die Arbeitsverschiebung.“

Weber, Adolf: Heinrich Pesch und das Arbeitsproblem. In: Soziale Kultur. Jg. 44, H. 3/9, Juli/Sept. 1924. S. 129—131.

9. Zahlungsbilanz

Hertz, Friedrich: Internationaler Zwischenhandel und Zahlungsbilanz. In: Der österreichische Volkswirt. Jg. 16, Nr 36, 7. Juni 1924. S. 1111—1112.

Probleme der deutschen Zahlungsbilanz. Mit Beiträgen von Rudolf Meerwarth, Wilhelm Kißkalt u. B. Karlsberg. München: Duncker & Humblot 1924. (76 S.) 8⁰ = Schriften des Vereins für Sozialpolitik. Bd 167. Tl. 1.

Der vorliegende erste Teil des zu der Untersuchung „Deutsche Zahlungsbilanz und Stabilisierungsfrage“ gehörigen Bd. 167 der „Schriften“, der von M. J. Bonn herausgegeben wird, umfaßt drei Beiträge. Im ersten untersucht Rudolf Meerwarth („Ueber die deutsche Zahlungsbilanz“) allgemein die Gestaltung der deutschen Zahlungsbilanz nach dem Kriege, wobei er sich insbesondere auch kritisch mit dem Bericht des Mc-Kenna-Ausschusses und der Untersuchung des Washingtoner „Institute of Economics“ auseinandersetzt. Die beiden weiteren Aufsätze behandeln speziell die Bedeutung der Privatversicherung (Wilhelm Kißkalt) und der Seeschiffahrt (B. Karlsberg) für die deutsche Zahlungsbilanz.

Böhm-Bawerk

10. Einzelne Theoretiker

Böhm-Bawerk, Eugen von: Gesammelte Schriften. Hrsg. von Franz X. Weiß. Wien: Hölder-Pichler-Tempsky 1924. (XX, 515 S.) gr. 8⁰

Nach einer den Lebensgang und die Persönlichkeit B.-B.s schildernden Einleitung des Herausgebers werden insgesamt 15 seiner kleineren Schriften und Aufsätze zum Abdruck gebracht. Außer den größeren Abhandlungen „Rechte und Verhältnisse vom Standpunkt der volkswirtschaftlichen Güterlehre" (1881) und „Unsere passive Handelsbilanz" (1914) bringt der 2. Hauptabschn. 6 Aufs. „Zur allgemeinen Theorie und zur Methodenlehre" (darunter: Historische und theoretische Nationalökonomie, Die österreichische Schule, Macht oder ökonomisches Gesetz?), der 3. Hauptabschn. 7 Aufs. „Zur Wertlehre". Die Schriften über Kapital und Zins bleiben einem besonderen Bande vorbehalten.

Cassel

Amonn, Alfred: Cassels System der Theoretischen Nationalökonomie. In: Archiv f. Sozialwiss. u. Sozialpolitik. 51. Bd., 2. H., S. 322—361.

Der vorliegende Schluß des Amonnschen Aufsatzes behandelt die letzten Kapitel des Casselschen Lehrbuchs, die der Geldtheorie und dem Krisenproblem gewidmet sind.

Cournot

Cournot, Augustin: Untersuchungen über die mathematischen Grundlagen der Theorie des Reichtums (Principes de la théorie des richesses). Aus d. franz. Orig. insDeutsche übertr. u. eingel. von W[alter] G[eorg] Waffenschmidt. Mit 10 Kurven auf 1 Taf. Jena: Fischer 1924. (XXIII, 152 S.) kl. 8⁰ = Sammlung sozialwissenschaftl. Meister. Bd 24.

Cournots Buch, das zu den Fundamentalwerken mathematischer Nationalökonomie gehört, wird hier zum erstenmal in deutscher Übersetzung vorgelegt. Diese ist auf Grund des französischen Originals und von Vergleichen mit der englischen und italienischen Übersetzung hergestellt worden. Die Einleitung des Herausgebers schildert kurz Cournots Lebensgang und wissenschaftliche Bedeutung.

Hermann

Hermann, Friedr. Ben. Wilh.: Staatswirtschaftliche Untersuchungen über Vermögen, Wirtschaft, Produktivität der Arbeiten, Kapital, Preis, Gewinn, Einkommen und Verbrauch. 3. Aufl. ([Anast. Neud.] 1832), mit e. Einl. von Karl Diehl. Leipzig: A. Lorentz 1924. (XVI, 374 S., 1 Tab.) 8⁰

Seit der im Jahre 1869 erschienenen, von Helferich und Mayr bearbeiteten zweiten Auflage ist das klassische Werk Hermanns nicht wieder aufgelegt worden und infolgedessen im Buchhandel bereits seit langem sehr schwer erhältlich gewesen. Der Neuausgabe, die sich auch durch ihre sehr gefällige Ausstattung auszeichnet, ist nunmehr zugrunde gelegt die erste Auflage von 1832. Die Einleitung Karl Diehls sucht in ganz knapper Form die Bedeutung der von Hermann geleisteten theoretischen Arbeit und seine Stellung in der Entwicklung der deutschen Volkswirtschaftslehre zu würdigen.

Jevons

J e v o n s, W. Stanley: Die Theorie der politischen Oekonomie. Aus dem englischen Original, und zwar nach der vierten, von H. Stanley Jevons besorgten, den Text letzter Hand enthaltenden Auflage ins Deutsche übertragen und eingeleitet v. Landesgerichtsr. Dr. Otto Weinberger i. Wien. Jena, Gustav Fischer 1924. (280 S.) 8° = Sammlung sozialwissenschaftlicher Meister. Hrsg. von Prof. Dr. Heinrich Waentig. Bd 23.

Erste deutsche Uebersetzung des Jevons'schen Hauptwerks. Eine Einleitung des Herausgebers schildert J.'s Lebensgang, Werke und wissenschaftliche Bedeutung.

Carl Menger

W e i ß, Franz X.: Zur zweiten Auflage von Carl Mengers „Grundsätzen". In: Ztschr. f. Volkswirtsch. u. Sozialpol. N. F. Bd 4, H. 1/3. S. 134—154.

J. St. Mill

M i l l, John Stuart: Grundsätze der politischen Oekonomie. Nach der Ausgabe letzter Hand übersetzt von Wilhelm G e h r i g und eingeleitet von Heinrich W a e n t i g. Erster Band. 2. Aufl. Jena: Gustav Fischer 1924. (XXX, 739 S.) kl. 8° = Sammlung sozialwissenschaftlicher Meister. Bd 17.

Textlich unveränderter Abdruck; jedoch ist die aus der Feder Waentigs stammende Einleitung, die Mills wissenschaftliche Bedeutung würdigt, völlig umgearbeitet.

Mises

M e u s e l, Alfred: Zur bürgerlichen Sozialkritik der Gegenwart. I. Teil: Der Neu-Liberalismus (Ludwig Mises). In: Die Gesellschaft. Jg. 1, Nr 4, Juli 1924. S. 372—383.

„Was Mises zum typischsten Vertreter der Wiederbelebung des Liberalismus macht, ist der rücksichtslose Radikalismus, mit dem er die Gesamtheit der gesellschaftlichen Erscheinungen aus einem Prinzip heraus zu erfassen bemüht ist."

Oppenheimer

A m o n n, Alfred: Franz Oppenheimers „Neubegründung der objektiven Wertlehre". In: Ztschr. f. Volkswirtsch. u. Sozialpol. N. F. Bd 4, H. 1/3. S. 1—37.

Pesch

L e c h t a p e, Heinrich: Die Persönlichkeit im modernen Wirtschaftsleben und ihre Würdigung bei Heinrich Pesch. In: Soziale Kultur. Jg. 44, H. 3/9, Juli/Sept. 1924. S. 131—135.

Ricardo

A m o n n, Alfred: Ricardo als Begründer der theoretischen Nationalökonomie. Eine Einf. in s. Hauptwerk. Jena: Fischer 1924. (V, 122 S.) gr. 8°

Ziel der Amonnschen Schrift ist es, in Ergänzung zu dem großangelegten Diehlschen Ricardokommentar „eine sachlich und räumlich beschränkte Einführung in die Grundzüge der nationalökonomischen Denk- und Betrachtungsweise Ricardos" zu geben. Die Grundgedanken Ricardos über das Wertproblem, Kapitalprofit, Grundrente und Arbeitslohn werden nicht ledig-

lich referierend, sondern unter stetem kritischem Kommentar dargestellt.

Schumpeter

Lampe, Dr. Adolf: Schumpeters System und die Ausgestaltung der Verteilungslehre (Schluß). In: Jahrb. f. Nationalökonomie und Statistik. III. F. 66. Bd., 6. H., S. 513—546.

Spann

Heller, Wolfgang: Das Fundament der Volkswirtschaftslehre. In: Jahrb f. Nationalökon. u. Statistik. Bd 122 = F. 3, Bd 67, H. 5, Sept./Okt. 1924. S. 577—605.

Kritisches Referat über das gleichnamige Werk Othmar Spanns.

Meusel, Alfred: Zur bürgerlichen Sozialkritik der Gegenwart. Teil II: Die Neuromantik (Othmar Spann). In: Die Gesellschaft. Jg. 1, Nr 5. S. 488—498.

V. Geld-, Kredit-, Bank- und Börsenwesen

Dr. Karl C. Thalheim

1. Geldgeschichte

Engert, Rolf: Eine Warnung der Deutschen vor systemloser Papiergeldwirtschaft aus dem Jahre 1864. In: Die Freiwirtschaft. Jg. 6, H. 16, Zweite Aug.-Hälfte 1924. S. 422—433.

Gibt Auszüge aus den gesammelten Schriften des Freihändlers John Prince Smith wieder.

Falkner, S. A.: Das Papiergeld der Französischen Revolution 1789—1797. Aus d. Russ. übertr. von Friedrich Schlömer. Mit 2 Textabb. München: Duncker & Humblot 1924. (VI, 121 S.) gr. 8° = Deutsche Zahlungsbilanz u. Stabilisierungsfrage = Schriften d. Vereins f. Sozialpolitik. Bd 165. Tl 3.

Auszug aus einer größeren, 1919 in russischer Sprache in Moskau unter demselben Titel erschienenen Arbeit. Inhalt: Das Wesen der Emissionswirtschaft. Die Entstehung der Assignaten und ihre Verwandlung aus Schuldverschreibungen in Papiergeld. Die Entwertung der Assignaten, ihr Verlauf und ihre Ursachen. Das Ende des Papiergeldes. Die kreditwirtschaftlichen Folgen und die finanziellen Ergebnisse der Emissionen.

Laum, Bernhard: Heiliges Geld. Eine histor. Untersuchg. über d. sakralen Ursprung des Geldes. Tübingen: Mohr 1924. (XII, 164 S.) gr. 8°

Die Methode des Buches erstrebt eine Synthese zwischen nationalökonomischer Theorie und historischer Betrachtungsweise; Ziel ist, die kultischen Wurzeln in der Entwicklung des Geldwesens freizulegen. Inhalt: Verhältnis der theoretischen Oekonomik zur Wirtschaftsgeschichte. Der Kult als Schöpfer normierter Entgeltungsmittel. Uebertragung der im Kult ausgebildeten Normen in das profane Leben. Entwicklungsgeschichte der Opfergaben. Die prämonetären Geldformen. Entstehung und Wesen der Münze.

2. Geldtheorie

Berliner, S[iegfried]: Das Geld als Kapital. Stuttgart: Poeschel 1924. (VII, 36 S.) 8⁰ = Die Bücher: Organisation. Bd 4.

„Man dürfte sich darüber einig sein, daß eine Geldtheorie im Zusammenhang mit einer Werttheorie stehen muß. Die Bewertung wird aber in den Privatwirtschaften vorgenommen . . . Es dürfte deshalb durchaus berechtigt sein, die Theorie des Geldes einmal auf Grundbegriffen der Privatwirtschaftslehre aufzubauen. Die Theorie geht aus von der privatwirtschaftlichen Fundamentalgleichung: Vermögen = Kapital."

Blumenthal, Hanna: Geldwesen und Völkerwanderungen. In: Die Freiwirtschaft. Jg. 6, Nr 19, zweite Julihälfte 1924. S. 373—376.

Führt die Völkerwanderung auf den Mangel an einem Geldsystem zurück und setzt die Auswanderung zu dieser in Parallele.

Blumenthal, Hanna: Verminderung des Geldumlaufs als Ursache dunkler Zeiten. In: Die Freiwirtschaft. Jg. 6, H. 10, Mai 1924. S. 257—263.

Braunthal, Alfred: Kautsky als Geldtheoretiker. In: Der lebendige Marxismus. S. 121—144.

Die große Leistung Karl Kautskys auf dem Gebiete der Geldtheorie ist, „die marxistische Geldtheorie den Generationen nach Marx lebendig gemacht und sie auf die neu entstandenen Probleme angewendet zu haben". Insbesondere wird Kautskys Stellung zur Inflation behandelt.

Brodbeck, Hans: Wirtschaftskrisis und feste Währung. In: Schweiz. Ztschr. f. Volkswirtsch. u. Sozialpol. Jg. 30, H. 10, Mai 1924. S. 307—318.

Budge, Siegfried: Gibt es einen inneren Geldwert? In: Wirtschaft u. Gesellschaft. Festschr. f. Franz Oppenheimer. S. 313—322.

Im Gegensatz zu Knapp bejaht der Verf. das Vorhandensein eines „inneren Geldwertes" und damit auch die Möglichkeit einer Beeinflussung der Preise von der Geldseite her unbedingt. „Ein Geld ohne inneren Wert ist in der arbeitsteiligen Austauschgesellschaft undenkbar." Bei der abstrakten Werteinheit Knapps handelt es sich nicht um eine primäre Funktion des Geldes, sondern um eine Folgefunktion, welche bedingt ist durch die Eigenschaft des Geldes als eines wertvollen Gutes.

Die Freiwirtschaft durch Freiland und Freigeld. Goldwährungsheft. Jg. 6, H. 1, Febr. 1924.

Darin u. a.: Dr. B. Uhlemayr, Kritische Bemerkungen zur Goldwährung. S. 61—65. — Dr. P. Diehl, Bruno Molls Logik des Geldes. S. 65—70. — Dr. Paul Stanisic, Zur Aetiologie des Golddeckungswahns. S. 70—73.

Fisher, Irving: Der schwankende Geldwert. Seine Ursachen und Folgen und Vorschläge zu seiner Beseitigung. Berlin: de Gruyter 1924. (48 S.) 8⁰

Deutsche Uebersetzung der 1923 erschienenen Schrift „Stabilizing the Dollar".

Gesell, Silvio: Die Stabilisierung der Währung und Valuta ohne Gold. In: Die Freiwirtschaft. Jg. 6, H. 6, März 1924. S. 157—174.

Gruntzel, Josef: Geldwert und Wechselkurs. Wien: Hölder-Pichler-Tempsky 1923. (54 S.) gr. 8°

Kurze, allgemeinverständliche Einführung in die Geldtheorie, auf Grundlage der Funktionswerttheorie, jedoch unter Ablehnung des extremen Nominalismus und Einzelkritik an der im ganzen als richtig anerkannten Quantitätstheorie.

Haenel, H. G.: Ueber den Geldwert. In: Jahrb. für Nationalökonomie u. Statistik. Bd 122. N. F. Bd 67, H. 2, März/April 1924. S. 145—191.

Hahn, Albert: Goldvorteil und Goldvorurteil. Eine währungspolitische Studie. Frankfurt: Frankfurter Societätsdruckerei 1924. (56 S.) 8°

Kritische Betrachtung der neuen deutschen Währungsgesetzgebung und der auf ihrer Grundlage zu verfolgenden Währungspolitik.

Hahn, Albert: Zur Frage des sog. „Vertrauens in die Währung". In: Archiv f. Sozialwiss. u. Sozialpol. Bd 52, H. 2. S. 289—316.

Inhalt: Die beiden Perioden der Inflation in Deutschland. Vertrauen in d. Währung u. Quantitätstheorie. Vertrauen in d. Währung u. Umlaufsgeschwindigkeit d. Geldes. Die Veränderung d. Umlaufsgeschwindigkeit des Geldes u. d. Geldmarkt. Die Beeinflussung d. Umlaufsgeschwindigkeit d. Geldes; Zweck u. Mittel d. Beeinflussung.

Hahn, Albert: Zur Theorie des Geldmarkts. Ebda. Bd 51, H. 2. S. 289—321.

Es werden behandelt: Begriff, Wesen und Unterschied der Geld- und Kapitalmärkte, Wesen des Geldbedarfs, Geldbedarfsbefriedigung und Inflation, Geldangebot, Zinsbildung auf den Geldmärkten, die jüngsten Vorgänge auf den deutschen Geldmärkten.

Hayek, F. A.: Das Stabilisierungsproblem in Goldwährungsländern. Eine Uebersicht neuerer amerikanischer Literatur. In: Ztschr. f. Volkswirtschaft u. Sozialpol. N. F. Bd 4, Nr 4—6. S. 366—390.

Hirschstein, Hans: Goldwährung und Kunstwährung. Gedanken zum neuen „Keynes". In: Bank-Archiv. Jg. 23, Nr 16, 19. Mai 1924. S. 210—215.

Kerschagl, Richard: Die Geldentwertungsliteratur seit dem Kriege. In: Mitt. d. Verb. österr. Banken u. Bankiers. Jg. 6, Nr 7/8, 1. Okt. 1924. S. 310—318.

Keynes, John Maynard: Das Gold im Jahre 1923. In: Wirtschaftsdienst. Jg. 9, Nr 6. S. 137—138.

Keynes, John Maynard: Die Aussichten des Goldes. In: Wirtschaftsdienst. Jg. 9, Nr 8. S. 193—94.

Keynes, John Maynard: Ein Traktat über Währungsreform. Uebers. von Ernst Kocherthaler. München: Duncker & Humblot 1924. (VIII, 214 S.) 8°

In dem ersten Kapitel seines bedeutsamen neuen Buches untersucht Keynes die sozialen Auswirkungen von Verände-

rungen des Geldwertes auf die Güterverteilung (Rentner, Unternehmer, Lohnempfänger) und die Gütererzeugung. Dann werden die finanzwirtschaftlichen Auswirkungen der Geldwertveränderungen behandelt (die Inflation als Besteuerungsmethode; Entwertung der Währung oder aber Kapitalsteuer). Nachdem K. sich der Theorie vom Geld und den Wechselkursen zugewendet und dabei die Quantitätstheorie sowie die (besonders von Cassel vertretene) Theorie der Kaufkraftparität als richtig anerkannt und eingehend auch die Bedeutung des Devisenterminmarktes gewürdigt hat, stellt er im 4. Kap. Richtlinien für die zukünftige Geldpolitik auf. Dabei wird der Devalvation vor der Deflation der Vorzug gegeben und als Ziel künftiger Geldpolitik die Aufrechterhaltung der Stabilität der Preise anstelle der Stabilität der Valuta bezeichnet. Ein letztes Kapitel bringt „positive Vorschläge für die künftige Regulierung der Währung", insbesondere für Großbritannien und die Vereinigten Staaten. Die Uebersetzung ist nicht frei von Anglicismen.

Löw, Karl: Genossenschaft und feste Währung. Mit e. Anh.: Gutachten über d. feste Währung, von (F.) Trefzer. Bern: Pestalozzi-Fellenberg-Haus 1923 (31 S.) 8°

Beide Schriften sind Sonderdrucke aus der „Freiwirtschaftlichen Zeitung" und behandeln das Geldproblem vom Standpunkt der Freigeldlehre Silvio Gesells.

Marschak, J.: Die Verkehrsgleichung. In: Archiv f. Sozialwiss. u. Sozialpol. Bd 52, H. 2. S. 344—384.

Behandelt die Versuche, die Quantitätstheorie des Geldwertes in Gleichungsform auszudrücken.

Mildschuh, Wilibald: Kreditinflation und Geldtheorie. In: Archiv f. Sozialwiss. u. Sozialpol. Bd 51, H. 3. S. 709—764. Bd 52, H. 1. S. 94—138.

Wesen und Wirkungen der Kreditinflation und -deflation werden untersucht und Folgerungen für die Geldtheorie und Geldpolitik gezogen.

Mises, Ludwig: Die Rückkehr zur Goldwährung. In: Mitt. d. Verb. oesterr. Banken u. Bankiers. Jg. 6, Nr 3/4, 31. März 1924. S. 106—122.

Mises, Ludwig: Theorie des Geldes und der Umlaufsmittel. 2., neubearbeitete Auflage. München: Duncker & Humblot 1924. (XV, 420 S.) gr. 8°

In allem Wesentlichen unverändert, ist das Buch doch in Einzelheiten den Fortschritten der Wissenschaft und den veränderten Anschauungen des Verfassers (Kapitalzinstheorie, Krisenproblem) angepaßt worden. Neu hinzugekommen ist ein Abschnitt über die bankpolitischen Probleme der Gegenwart, sowie eine Auseinandersetzung mit Geldtheorie und Geldpolitik des Etatismus; ferner ist in erweiterter Bearbeitung auch eine bereits im Archiv f. Sozialwiss. erschienene Abhandlung „Zur Klassifikation der Geldtheorien" aufgenommen worden.

Moeller, Hero: Die Progression in der Geldentwertung. In: Schmollers Jahrbuch. Jg. 48, H. 1/2. S. 73—94.

Der Aufsatz stellt die Frage zur Erörterung, „ob eine Geldentwertungsprogression durch Gründe erklärt werden kann,

welche in der Geldentwertung selbst liegen". Als die wichtigsten dieser inneren Gründe werden behandelt: Die Umlaufsbeschleunigung des Geldes. Der valutarische Kreditgewinn. Die kostenmäßige Preisbildung. Die Verwendung besonderer Rechnungseinheiten.

Neumark, Fritz: Bemerkungen zum Streit um die Staatliche Theorie des Geldes. In: Jb. f. Nationalökon. u. Stat. Bd 122, N. F. Bd 67, H. 1, Jan./Febr. 1924. S. 52—76.

Setzt sich insbesondere mit Melchior Palyis („Der Streit um die Staatliche Theorie des Geldes") Knappkritik unter Verfechtung der Knappschen Anschauungen auseinander.

Otto, Berthold: Abschaffung des Geldes — Arbeitwährung — Rechenwirtschaft. Aufgaben und Einrichtungen der volksorganischen Gemeinwirtschaft. Berlin-Lichterfelde: Verlag des Hauslehrers 1924. (134 S.) kl. 8°

Einer der vielen phantastischen Pläne, die heutigen Wirtschaftsnöte durch eine „geldlose Rechenwirtschaft" zu heilen.

Reisch, Richard: Meine Duplik in causa „Geldwertpolitik". In: Mitt. d. Verb. österr. Banken u. Bankiers. Jg. 6, Nr 3/4, 31. März 1924. S. 93—105.

Robertson, D. H.: Das Geld. (Wirtschaftswiss. Leitfäden, Bd 2). Siehe S. 32.

Salin, Edgar: Die Entthronung des Goldes (Bemerkungen zu Keynes „A tract on monetary reform"). In: Schmollers Jahrbuch. Jg. 48, H. 1/2. S. 95—112.

Inhalt: Die Problematik der Goldwährung. Keynes' Grundlegung einer neuen Währungspolitik. Die theoretischen Ergebnisse des Keynesschen Buches. Soziologisch-politische Voraussetzungen einer auf Stabilität der Preise gerichteten Währungspolitik. Politischer Charakter und politische Auswirkungen einer „gewillkürten" Währung.

Schmidt, Conrad: Geld und „Schwundgeld"-Zauberei. Silvio Gesells Erlösungsbotschaft. Berlin: Dietz Nachf. 1924. (39 S.) 8°

Kritik der Gesellschen „Freigeld-Theorie" als Utopie, u. zw. vom sozialistischen Standpunkt aus.

Schwiedland, Eugen: Geldverkehr und Entsittlichung. In: Soziale Kultur. 43. Jg. H. 7/12. S. 148/155.

Seidler-Schmid, Gustav: Ein Zeugnis der schwedischen Romantik über das Wesen des Geldes. In: Ztschr. f. Volkswirtsch. u. Sozialpol. N. F. Bd 4, H. 4—6. S. 318—342.

Übersetzung der Schrift „Das Geld als Mittel zur Bildung von Reichtum" von Karl J. L. Almquist (1793—1866) mit kurzer biographischer Einleitung.

Soda, Kiichiro: Geld und Wert. Eine logische Studie. 2., photomechan. gedr. Aufl. (1909). Tübingen: Mohr 1924. (IX, 176 S. mit Fig.) gr. 8°

Steinberg, James: J. M. Keynes' Traktat über Währungsreform. In: Archiv f. Sozialwiss. u. Sozialpol. Bd 52, H. 2. S. 517—525.

Stillich, Oskar: Handbuch des Geld-, Bank- und Börsenwesens. (4 Bde.) Bd 1. Das Geldwesen. 4. Aufl. Leipzig: G. A. Gloeckner 1924. (VIII, 184 S.) 8°

Das Buch Stillichs ist als Einführung vornehmlich in die Geldtheorie für Praktiker gedacht, die der sozialökonomischen Theorie an sich fern stehen. Es ist infolgedessen stark populär gehalten. Die geldtheoretischen Anschauungen des Verfassers gehen von der Funktionswerttheorie aus. Den mit der Inflation zusammenhängenden Problemen sind mehrere besondere Kapitel gewidmet (Inflation — Messung und Folgen der Geldentwertung — das Problem der Wertstabilität des Geldes).

Waffenschmidt, Walter G.: Studien zu einer quantitativen Geldtheorie. In: Archiv f. Sozialwiss. u. Sozialpolitik. Bd 52, H. 2. S. 385—409.

Zaglits, Oskar: Index und Wechselkurse. In: Ztschr. f. Volksw. u. Sozialpol. N. F., Bd 3, H. 7./9., S. 466—485.

3. Geld- und Notenbankwesen in einzelnen Ländern

Allgemeines

Die Entwicklung des internationalen Geldmarkts und der Geldmärkte einzelner Länder während des Jahres 1923. In: Jahrb. f. Nationalökon. u. Stat. III. F., Bd 67, H. 3, Mai/Juni 1924. S. 350—397.

Im 1. Teil: Der internationale Geldmarkt, werden behandelt: Geldmarkt und Kreditverhältnisse, Diskontsätze, Wechselkurse, Außenhandel, Abrechnungsverkehr und Emissionsgeschäft, Börsenverkehr, Gold- u. Silbermarkt, Goldbewegungen Englands und der Vereinigten Staaten. Der 2., spezielle Teil behandelt die Geldmärkte in einer Reihe einzelner Länder.

Die Entwicklung des internationalen Geldmarktes und der Geldmärkte einzelner Länder während des Jahres 1923. In: Jahrb. f. Nationalökonomie u. Statistik, Bd 192, Folge 3 = Bd 67, H. 4, Juli/Aug. 1924. S. 494—526.

Die Fortsetzung der Miszelle aus Bd 67, H. 3, S. 350 ff. der „Jahrbücher" behandelt die Verhältnisse der R. S. F. S. R., Polens, Finnlands, Estlands, Italiens, der Ver. Staaten von Nordamerika, Japans, Hollands, Belgiens, der Schweiz, der skandinavischen Länder und Spaniens.

Schippel, Max: Internationale Währungsprobleme. In: Soz. Monatshefte, 30. Jg., Bd 61, H. 8, 19. Aug. 1924. S. 492—496.

Schmidt: Die Entwicklung der für den Weltverkehr wichtigen Valuten im Jahre 1923. In: Deutsche Wirtsch.-Zeitung. Jg. 21, Nr 11, 19. März 1924. S. 149—151.

Auszug aus einem von dem Präsidenten der Leipziger Handelskammer vor dem Hauptausschuß des Deutschen Industrie- und Handelstags erstatteten Bericht.

Deutschland

Berliner Devisenkurse seit Beginn des Jahres 1920 bis 31. Dez. 1922. Zusammengestellt in der Statistischen Abteilung der Reichsbank. Berlin: Robert Gürgens 1924. (113 S.) 4°

Berücksichtigt sind die europäischen und überseeischen Hauptvaluten, ferner Finnland, Jugoslawien, Deutsch-Oesterreich, Rumänien, Tschechoslowakei, Ungarn.

Bräuer, Karl: Rentenmark und Wirtschaftskrisis. In: Wirtschaftsdienst. Jg. 9, Nr 26, 27. Juni 1924. S. 797—800.

Scharfe Polemik gegen den Aufsatz von Bernhard Harms „Rentenmark und Sachverständigengutachten" in Nr 16 des „Wirtschaftsdienst". „Die auf so ungeheuerliche Anklagen gestützte Kritik von B. H. [an der Stabilisierung durch die Rentenmark, die H. „die grandioseste Inflation der Welt" nennt] zeigt sich bei näherer Untersuchung als eine geradezu unbegreifliche Häufung schwerster Irrtümer."

Bräuer, Karl: Rentenmark und Sachverständigen-Gutachten. In: Wirtschaftsdienst. Jg. 9, Nr 27, 4. Juli 1924. S. 837—840.

Behandelt kritisch besonders die Anschauung von Harms, daß durch die Rentenmark eine „Scheinblüte" der deutschen Wirtschaft hervorgerufen worden sei, die die Sachverständigen wesentlich zur Ueberschätzung der Leistungsfähigkeit Deutschlands veranlaßt habe.

Bräuer, Karl, und Harms, Bernhard: Rentenmark, Wirtschaftskrisis, Dawes-Bericht. Antikritik und Schlußwort. In: Wirtschaftsdienst. Jg. 9, H. 45, 7. Nov. 1924. S. 1530 bis 1537.

Braunthal, A.: Die Finanzkrise. In: Gewerkschafts-Archiv. Jg. 1, Nr 3, Juli 1924. S. 143—147.

Dalberg: Die neue deutsche Währung nach dem Dawes-Plan. Berlin: Heymann 1924. (61 S.) 8°

Verf. gibt eine Uebersicht über die sich auf Grundlage der Dawes-Gesetze ergebende währungspolitische Situation, gegliedert nach 3 Kapiteln: Die neue Währung. Reparationsorganisation u. Währung. Transfer u. Währung. Dalbergs Ausführungen über den Umfang der Geldschöpfung, in denen er für eine Erweiterung des Zahlungsmittelumlaufs eintritt, blieben nicht ohne Widerspruch.

Drittler, G.: Der Goldwert der Papiermark für die Jahre 1918—1923 an Hand des amtlichen Dollarkurses. Elbing: Drittlers Selbstverl. 1924. (70 S.) 8°

Unter Zugrundelegung des in dem Reichs- und Staatsanzeiger oder unmittelbar im Bureau der Börse festgestellten Dollarmittelkurses ist die Tabelle hauptsächlich auf die 3. Steuernotverordnung zugeschnitten und bringt daher neben dem Goldmarkbetrag 15 Prozent desselben. Divisionen sind überflüssig gemacht.

Erler und Koppe: Die Rentenbankverordnung vom 15. Oktober 1923 unter besonderer Berücksichtigung der Belastung von Grundbesitz, Handel u. Industrie. Berlin: Industrieverlag Spaeth & Linde. (168 S.) kl. 8°

Nach einer 20 Seiten umfassenden „Systematischen Einführung" (die geldtheoretische Fragen nicht behandelt) wird zunächst mit sehr eingehendem Kommentar (auf 81 S.) die Rentenbankverordnung abgedruckt; es folgen dann ohne Kommentar die Durchführungsbestimmungen, eine Reihe der wichtigsten auf die Rentenmark bez. Erlasse und Bekanntmachungen sowie die Satzung der Rentenbank.

Eucken, Walter: Die deutsche Währungspolitik und das Sachverständigen-Gutachten. In: Bank-Archiv. Jg. 23, Nr 18, 15. Juni 1924. S. 233—237.

Gestrich, Hans: Die Zukunft unserer Währung. In: Die Hilfe. Jg. 1924, Nr 13, 1. Juli. S. 219—221. Nr 14. S. 243—244.

Wesentlich von der Geldtheorie Cassels ausgehend, schildert Verf. unter scharfer Zurückweisung der Zahlungsbilanztheorie die Ursachen des bisherigen Währungsverfalls und die gegenwärtige Währungslage. „Die Stabilhaltung der deutschen Währung ist auch ohne die im Sachverständigengutachten geplante Reform möglich."

Glasenapp, v.: „Die grandiose Rentenmarkinflation." In: Wirtschaftsdienst. Jg. 9, Nr 30, 25. Juli 1924. S. 957 bis 959.

Gl. weist gegenüber Harms vor allem darauf hin, daß dieser den Geldumlauf Deutschlands bei Schaffung der Rentenmark erheblich unterschätzt habe; ferner auf den viel größeren Geldumlauf vor dem Kriege.

Hahn, Albert: Sachverständigenbericht und Währungsschutz. Geldtheoretische Bemerkungen zum Sachverständigenbericht. In: Wirtschaftsdienst. Jg. 9, Nr 16, 18. April 1924. S. 454—456.

Hahn, L. Albert: Unsere Währungslage im Lichte der Geldtheorie. Nach e. Vortr. Frankfurt: Frankf. Societäts-Druckerei 1924. (34 S.) 8°

Harms, Bernhard: Rentenmark und Sachverständigenbericht. In: Wirtschaftsdienst. Jg. 9, Nr 16, 18. April 1924. S. 449—452.

Harms, Bernhard: Rentenmark, deutsche Wirtschaft und Sachverständigengutachten. In: Wirtschaftsdienst. Jg. 9, Nr 27, 24. Juli 1924. S. 877—881. Nr 28. 11. Juli. S. 840—844.

Antikritik gegen Bräuer. „Den Kern meiner Darlegungen hat Bräuer leider gar nicht erfaßt." H. versucht daher, seine Anschauungen über die unheilvollen wirtschaftlichen Wirkungen der Rentenmark nochmals unter schärferer Beweisführung zu begründen. Dabei wird geldtheoretisch die Rentenmark besonders zu den Lawschen Experimenten in Parallele gesetzt.

Harms, Bernhard: Rentenmark, deutsche Wirtschaft und Sachverständigengutachten (III). Eine Entgegnung. In: Wirtschaftsdienst. Jg. 9, Nr 30, 25. Juli 1924. S. 951—957.

Nach Harms' Anschauung wäre der richtige Weg zur Stabilisierung die Schaffung lokaler Goldnotenbanken nach dem Muster der Hamburger Girobank auf Grund der Devisenbestände der Wirtschaft gewesen.

Harms, Bernhard: Rentenmark, deutsche Wirtschaft und Sachverständigengutachten (IV). In: Wirtschaftsdienst. Jg. 9, Nr 31, 1. Aug. 1924. S. 991—993.

Auseinandersetzung mit Glasenapp.

Hedrich: Die Privatnotenbanken nach dem Reichsgesetz vom 30. August 1924. In: Bank-Archiv. Jg. 14, Nr 2, 15. Okt. 1924. S. 22—24.

Heichen, A.: Die gegenwärtige Umlaufsgeschwindigkeit des Geldes. In: Wirtschaftsdienst. Jg. 9, Nr 33, 15. Aug. 1924. S. 1064—1066.

Bestreitet die Behauptung Harms', daß die Umlaufsgeschwindigkeit des Geldes heute — gemessen an der Vorkriegszeit — „abnorm groß" sei. Dabei ist das Giralgeld von der Betrachtung ausgeschlossen, die sich auf das Notengeld allein erstreckt. Vermutet wird, daß die gegenwärtige Umlaufsgeschwindigkeit sogar erheblich geringer wäre, als in der Vorkriegszeit.

Hermann, Kurt A.: Der Geldumlauf im Deutschen Reich. In: Deutsche Wirtschafts-Ztg. Jg. 21, Nr 33, 20. Aug. 1924. S. 587—589.

Sucht die Größenverhältnisse zwischen „staatlichem" und „privatwirtschaftlichem" Geld auf Grund eigener Berechnungen festzustellen.

Hirsch, Julius: Die deutsche Währungsfrage. Jena: Fischer in Komm. 1924. (92 S.) gr. 8° = Kieler Vorträge. 9.

Tatsachen und Ursachen der deutschen Währungskatastrophe. Die früheren Reformversuche. Die deutschen Währungspläne des Herbstes 1923 (Minoux, Helfferich, Vorschläge für reine Goldwährung). Die vorläufige Stabilisierung durch Goldanleihe und Rentenmark; Goldnoten- und Goldkreditbank. Die Kraft der deutschen Wirtschaft zur Aufrechterhaltung einer neuen Währung (Kräfte und Gegenkräfte: der „Entbehrungsfaktor". Der Achtstundentag u. seine Ueberkompensierung durch starke Vermehrung der Erwerbstätigen — „Substanzerhaltung" und Falschorganisation in Handel, Industrie und Bankwesen — der Wiederaufbau der landwirtschaftlichen Produktion). Auf S. 58—92 wird eine Reihe wichtiger Dokumente zur Währungsfrage abgedruckt.

Kraus, Emil: Inflation. Valuta, Preis, Lohn 1914—1924. Krit. Gedanken zur gegenwärt. Wirtschaftskrise. Mannheim: Bensheimer 1924. (VII, 70 S.) 8°

Krüger: Preisabbau und Geldorganisation, eine Entgegnung. In: Der Beamtenbund. Jg. 8, Nr 51, 15. Aug. 1924.

Entschiedene Stellungnahme gegen die Ansicht Prof. Mayr's (Heidelberg), als wäre nur eine bedeutende Erhöhung unseres Geldumlaufes geeignet, die Nöte der gegenwärtigen Krise zu beseitigen.

Lampe, Adolf: Der Weg zur Goldwährung nach dem Gutachten der Sachverständigen. In: Wirtschaftsdienst. Jg. 9, Nr 28, 11. Juli 1924. S. 873—876.

Kritische Beleuchtung der Währungsbankpläne des Sachverständigenberichts.

Lampe, Adolf: Der Weg zur Goldwährung. (Forts. u. Schluß). In: Wirtschaftsdienst. Jg. 9, Nr 29, 18. Juli. 1924. S. 913—916.

Lansburgh, Alfred: Die Politik der Reichsbank und die Reichsschatzanweisungen nach dem Kriege. München: Duncker & Humblot 1924. (54 S.) 8° = Schriften des Vereins für Sozialpolitik. 166, II.

Inhalt: Grundsätzliches zur Frage der Deckung des außer-

ordentlichen Reichsbedarfes. Die Reichsbank zur Zeit des Waffenstillstandes. Die Reichsfinanzpolitik nach dem Kriege. Reichsbank, Reichsschatzanweisungen und Kapitalismus. Die Reichsbank und die Währung.

Lion, Max: Die geltenden Devisenvorschriften systematisch dargestellt und mit den Texten in der neuesten gültigen Form versehen. Berlin: Heymann 1924. (40 S.) 8° = Zeitgemäße Steuer- und Finanzfragen. Jg. 5, H. 3.

Mering, Otto von: Entwertung und Stabilisierung der Mark. Ein Rückblick und Ausblick. In: Ztschr. f. d. ges. Staatswiss. Jg. 78, H. 2. S. 259—300.

Der Verf. untersucht im ersten Teile seines Aufsatzes zunächst den Verlauf und die treibenden Kräfte der Inflationsperiode, die in 5 Einzelperioden zerlegt wird: Freie Wirtschaft, werdende Zwangsw., geschlossene Zwangsw., sich auflösende Zwangsw., wiederhergestellte freie W. Die „Zahlungsbilanztheorie" wird abgelehnt. Der 2. Abschnitt gibt eine Darstellung der Stabilisierung und der sie ermöglichenden Maßnahmen und Entwicklungen. Die Angriffe von Harms auf die Rentenmark widerlegt Mering. Im 3. Abschnitt „Ausblick" wird dargelegt, daß eine Wiederholung der Inflationsperiode kaum zuerwarten sei. „Die J. hat sich totgelaufen." Im Rahmen der Darstellung setzt sich Mering mehrfach mit der früheren Literatur auseinander.

Plaut, Theodor: Die Hamburgische Bank von 1923 A.-G. Ihre Organisation, Entwicklung und Bedeutung. In: Deutsche Bergwerkszeitung. 25. Jg., Nr 28 u. 29.

Potthoff, Heinz: Lohnpolitik und Währung. In: Die Arbeit. Jg. 1, H. 5, 15. Nov. 1924. S. 266—271.

Ramhorst, Friedrich: Die Entstehung der Deutschen Rentenbank. Berlin: Reichsverband der Deutschen Industrie 1924. (52 S.) 4° = Veröffentlichungen des Reichsverbandes der Deutschen Industrie. H. 20.

Reif, Hans: Die neuen Währungsgesetze und die künftige deutsche Währungspolitik. In: Die deutsche Nation. Jg. 6, H. 8, Sept. 1924. S. 177—181.

Rieker: Währungsproblem und Sachverständigen-Gutachten. In: Deutsche Wirtschafts-Zeitung. Jg. 21, Nr 20, 21. Mai 1924. S. 324—326.

Riesser: Die deutsche Golddiskontbank. In: Bankarchiv. Jg. 23, Nr 12. S. 135—137.

Roehrich, Heinz: Wie halten wir unsere Währung stabil? In: Deutsche Arbeit. Jg. 9, H. 7, Juli 1924. S. 193—197.

Scheuerl, Gerhard: Notenbankwesen mit besonderer Berücksichtigung der Reichsbank. Berlin: Verlag f. bargeldlosen Zahlungsverkehr [1924]. (84 S.) 8°

Soll als Leitfaden und Repetitorium für Reichsbankbeamte zur Vorbereitung auf die höhere Bankprüfung dienen.

Schoenthal, Justus: Rentenbank und Rentenmark. Eine kurzgefaßte Darstellung nebst Abdruck der Rentenbankverordnung, der Durchführungsbestimmungen und der Satzung. Berlin 1924. Carl Heymanns Verlag. (42 S.) 8°

In dem die ersten 21 Seiten umfassenden textlichen Teil hat die Schrift das Ziel „dem Laien eine Art leicht faßlicher

Gebrauchsanweisung zur Rentenbankfrage" zu geben. Sie ist im wesentlichen ein kurzgefaßter Kommentar zu den gesetzlichen Bestimmungen über die Rentenbank; das geldtheoretische Problem der Rentenmark wird nicht behandelt. Die zweite Hälfte der Schrift bringt den Abdruck der im Titel genannten Dokumente.

Schoenthal, Justus: Goldnotenbank und Goldnote. Berlin: Spaeth & Linde 1924. (176 S.) kl. 8°

Die ersten 53 Seiten geben „eine Darstellung der Umgestaltung der Deutschen Reichsbank und der dadurch geschaffenen geldwirtschaftlichen Lage", und zwar nach der Richtung der Tatsachenschilderung, ohne geldtheoretische Durchdringung des Stoffes. Der Rest bringt den Abdruck folgender Gesetze usw.: Vorschläge des Dawes-Planes für die Errichtung der Goldnotenbank. Bankgesetz vom 30. 8. 1924 (mit Begründung). Entwurf einer Satzung der Reichsbank. Münzgesetz. Rentenbankumgestaltungsgesetz. Privatnotenbankgesetz.

Schreiter, Otto: Die Hypnose der großen Zahlen. In: Der Beamtenbund. Jg. 8, Nr 51, 15. Aug. 1924.

Spricht sich gegen die Harmssche Artikelserie über die Rentenmark aus, insbesondere gegen deren Abschnitt „Vom richtigen Wege" und gegen H.'s Eintreten für die Beibehaltung der „großen Zahl" im deutschen Wirtschaftsleben, die nach H. „für eine Uebergangszeit unter allen Umständen das Richtige gewesen" wäre.

Schroeder, Hans: Das Giralgeld der Privatbanken u. die gegenwärtige Krise. In: Betriebswirtschaftliche Rundschau. Jg. 1, Nr 5, Aug. 1924. S. 97—102.

Polemik gegen A. Lehner: „Die deutsche Krise und die sich daraus ergebenden Probleme" (B. R. Nr 4) insbesondere in der Frage „Geldnot oder Kapitalnot", sowie in der Frage der Besserung der Lage durch Vermehrung des Giralgeldes durch die Privatbanken.

Singer, Kurt: Der Markkurs und die Spekulation. In: Wirtschaftsdienst. 1924. Nr 7. S. 169—170.

Singer, Kurt: Zum Streit um die Rentenmark. In: Wirtschaftsdienst. Jg. 9, Nr 13, 28. März 1924. S. 349—351.

Singer, Kurt: Zur deutschen Währungspolitik. In: Wirtschaftsdienst. Jg. 9, Nr 29, 18. Juli 1924. S. 909—913.

Nach einer kritischen Betrachtung der deutschen Währungspolitik seit Schaffung der Rentenmark kommt die Untersuchung zu dem Ergebnis, daß die Stabilität der Rentenmark gegenwärtig nicht bedroht ist, sondern die Gefahren einer inflatorischen Kreditexpansion bei einer Goldkernwährung nach den Grundsätzen des Dawesberichts viel größer sein werden.

Singer, Kurt: Gesetzgebung durch Abschreiben. In: Wirtschaftsdienst. Jg. 9, Nr. 31, 1. Aug. 1924. S. 993—994.

Kritik an den bisher bekanntgewordenen Teilen des Entwurfs des neuen Währungsgesetzes.

Singer, Kurt: Die Grundzüge des Bankgesetzes. In: Wirtschaftsdienst. Jg. 9, Nr 35, 29. Aug. 1924. S. 1133—1136.

Ungern-Sternberg, R. von: Wird die Rentenmark stabil bleiben? In: Die Glocke. Jg. 10, Nr. 10, 5. Juni 1924. S. 299—302.

hält vom Standpunkt der Quantitätstheorie bei vorsichtiger Währungspolitik die Stabilität der Rentenmark für gesichert.

Urbanczyk, Paul: Die Passivität der Handelsbilanz und die Rentenmark. Leipzig: Xenien-Verlag [1924]. (33 S.) kl. 8°

Es würde die Schrift hier nicht angezeigt werden, wenn sie nicht ein typisches Beispiel „vulgärökonomischer" Geldtheorie wäre und erkennen ließe, welche Rolle für diese die unglückselige „Zahlungsbilanztheorie" immer noch spielt.

Albanien

Braun, G.: Albanien — Notenbank und Bankgeschäfte. In: D. österr. Volkswirt. Jg. 16, Nr 20. S. 602—605.

Argentinien

Arzet, R.: Argentinische Währungsreform. In: Bank-Archiv. Jg. 23, Nr 21, 1. Aug. 1924. S. 287—289.

Baltische Staaten

Sack, A.: Probleme der Geldreform in den baltischen Staaten. In: Weltwirtsch. Archiv. Bd 20, H. 2, April 1924. S. 218—230.

Abdruck eines Memorandums, das auf der Baltischen Finanzkonferenz in Reval im Oktober 1923 vorgelegt wurde.

Deutschösterreich

Reisch, Richard: Stellung und Aufgaben der österreichischen Nationalbank innerhalb des (österreichischen) Wiederaufbau-Programmes. Wien: Verband österr. Banken u. Bankiers [Perles] 1923. (32 S.) 8°

Reisch, Richard: Stabilisierung oder Steigerung des Kronenwertes. In: Mitt. d. Verbandes österr. Banken u. Bankiers. 6. Jg., Nr 1/2, S. 1—13.

Spitzmüller, Dr. Alexander: Die Geldwertpolitik der oesterreichischen Nationalbank. Ebda. Nr 3/4. S. 81—92.

England

Keynes, John Maynard: Die Politik der Bank von England. In: Wirtschaftsdienst. Jg. 9, Nr 30, 25. Juli 1924. S. 949—951.

Beschäftigt sich kritisch mit den von englischen Bankleuten gemachten Vorschlägen einer Deflationspolitik sowie mit den Beziehungen zwischen Diskont- und Deflationspolitik.

Keynes, John Maynard: Währungspolitische Meinungen der City. In: Wirtschaftsdienst. Jg. 9, H. 11, 14. März 1924. S. 291/92.

Mautner, Sigmund: Mc Kenna über Geldpolitik. In: Wirtschaftsdienst. Jg. 9, Nr 14, 4. April 1924. S. 386—390.

Frankreich

Hermann, Kurt A.: Die Zukunft des französischen Franken. In: Jahrb. f. Nationalökonomie u. Statistik. Bd 122. N. F. Bd 67, H. 2, März/April 1924. S. 223—245.

Keynes, John Maynard: Der Franc. In: Wirtschaftsdienst. Jg. 9, Nr 12, 21. März 1924. S. 321—323.

Indien

Rosenbacher, Fr.: Indische Währungspolitik nach dem Kriege. In: Wirtschaftsdienst. Jg. 9, H. 47, 21. Nov. 1924. S. 1607—1609.

Jugoslawien

Bajkitch, Velimir: Notenumlauf und Notendeckung in Jugoslawien. In: Der Oesterreichische Volkswirt. Jg. 16, Nr 25, 22. März 1924. S. 761/63.

Niederländisch-Indien

Verrijn Stuart, G. M.: Das Geldwesen Niederländisch-Indiens. In: Weltwirtsch. Archiv. 1924, H. 1. S. 79—91.

Rußland

Eichner, F.: Das Währungsproblem in Sowjetrußland. In: Der Weltkampf. Monatsschrift f. d. Judenfrage aller Länder. Jg. 1, H. 2, 1. Juli 1924. S. 30—35.

„Der Bolschewismus ist im besten Zuge, Rußland finanzkapitalistisch durchzuorganisieren und in den Kapitalmarkt der goldenen Internationale einzugliedern."

Markoff, A. P.: Der Geldverkehr in Sowjetrußland. Berlin: Bernard & Graefe. (29 S.) 4° = Russische volkswirtschaftl. Bücherei des Verlags Bernard & Graefe, H. 1.

Die Grundzüge der Geldwirtschaft in Sowjet-Rußland. Der Kampf um den Tschervonez-Kurs und die Interessen der Volkswirtschaft in Sowjetrußland. Die Neuordnung des russischen Geldwesens im Jahre 1924.

Schweiz

(Kellenberger, Eduard:) Wie steht es um den Schweizerfranken? Das Protokoll d. eidg. Währungskommission. Mit e. Anh.: Münzwesen u. Münzunwesen von 1848—1924. Bern: Schweizer Freiland-Freigeld-Bund 1924. (62 S. 1 eingedr. Kurve.) 8°

Skandinavien

Grotkopp, M.: Die dänische Valuta. In: Deutsche Wirtschaftszeitung. Jg. 21, Nr 30, 29. Juli 1924. S. 527—528.

Liefmann, Robert: Betrachtungen über die nordischen Valuten. In: Bank-Archiv. Jg. 23, Nr 21, 1. Aug. 1924. S. 285—87.

Schmidt, Ernst Wilhelm: Die Rückkehr Schwedens zur Goldwährung. In: Welt des Kaufmanns. Jg. 5, H. 12, Sept. 1924. S. 361—365.

Tschecho-Slowakei

Amonn, Alfred: 5 Jahre tschechoslowakisches Bankamt. In: Mitteilungen des Verbandes österreichischer Banken u. Bankiers. Jg. 6, Nr 5/6. S. 187—191.

Gibt eine kurze Uebersicht über die Grundzüge und Hauptetappen der „klugen Taktik" des Bankamts in der Regulierung des einheimischen Geldmarktes und der Devisenkurse.

Amonn, Alfred, und Bernatzky, M. von: Währungsreform in der Tschechoslowakei und in Sowjet-Rußland. München: Duncker & Humblot 1924. (74 S.). 8° = Schriften des Vereins für Sozialpolitik. 165, IV. Enthält:

Amonn, Alfred: Die tschechoslowakische Währung und Währungspolitik. (S. 1—21.) Bernatzky, M. von: Der Zusammenbruch der russischen Währung und die Aussichten auf ihre Wiederherstellung. (S. 23—74.)

Steiner, Friedrich: Notenbankpolitik und staatliche Anleihepolitik in den österreichisch-ungarischen Nachfolgestaaten. München: Duncker & Humblot 1924. (80 S.) 8° = Deutsche Zahlungsbilanz u. Stabilisierungsfrage = Schriften d. Vereins f. Sozialpolitik. Bd. 166, Tl. 1.

Durch den Zerfall der österreichisch-ungarischen Monarchie wurden deren Nachfolgestaaten vor schwierige währungs- und finanzpolitische Probleme gestellt. Die Steinersche Studie schildert die Versuche, die in der Tschechoslowakei, Südslawien, Polen, Österreich und Ungarn zu deren Lösung gemacht worden sind, sowie die Wirkung auf die einzelnen Währungen. Behandelt werden die Neu- bzw. Umorganisation der Notenbanken, die Währungs- und Kreditpolitik, die staatliche Finanzwirtschaft (Anleihen). Besonders ausführlich werden die Verhältnisse in der Tschechoslowakei dargestellt (Rašinsche Finanzreform), deren Mittel zur finanzwirtschaftlichen Sanierung bei allen Mängeln als im allgemeinen tauglich bezeichnet werden.

Wannenmacher, Walter: Die Bilanz der tschechoslowakischen Deflationspolitik. In: Der Oesterreichische Volkswirt. Jg. 16, Nr. 36, 7. Juni 1924. S. 1112—1115.

Worliczek, Adalbert: Das Währungsschutzgesetz und seine Durchführungsverordnung. In: Steuerschutz, Reichenberg. Jg. 6, H. 8, 15. April 1924. S. 271—276; H. 10, 15. Mai 1924. S. 339—341.

Behandelt den Währungsschutz in der Tschechoslowakei.

Ungarn

Makai, Ernst: Die neue ungarische Notenbank. In: Mitteilungen des Verbandes österreichischer Banken u. Bankiers. Jg. 6, Nr 5/6. S. 195—199.

Erörtert die Abweichungen der Verfügungen der ungarischen Notenbank von denen der österreichischen.

Vereinigte Staaten

Kauder, Emil: Das Notenbankwesen der Vereinigten Staaten. In: Bankwissenschaft. Jg. 1, H. 13, 1. Okt. 1924. S. 522—526.

Vershofen, Wilhelm: Die Goldinflation in den Vereinigten Staaten. In: Wirtschaft u. Gesellschaft. Festschr. f. Franz Oppenheimer. S. 323—341.

Aus einer eingehenden Schilderung der amerikanischen Geld- und Währungsverhältnisse während des Krieges kommt Verf. zu dem Ergebnis, daß eine golدgebundene Währung an und für sich vor Inflation und ihren Wirkungen nicht zu schützen vermag, selbst wenn die gesetzliche Golddeckung unangetastet bleibt.

4. Kreditwesen

Hahn, L. Albert: Geld und Kredit. Gesammelte Aufsätze. Tübingen: Mohr 1924. (VI, 146 S., 1 Tab.) gr. 8°

Es gelangen 6 Aufsätze geld- u. kredittheoretischer Natur zum unveränderten Abdruck, die mit Ausnahme des aus dem

Hdwb. d. Staatswiss. stammenden Artikels „Kredit" sämtlich im „Archiv f. Sozialwiss. u. Sozialpol." erschienen sind, u. zwar: Handelsbilanz, Zahlungsbilanz, Valuta, Güterpreise. Statische u. dynamische Wechselkurse. Kredit. Depositenbanken u. Spekulationsbanken. Zur Theorie des Geldmarktes. Zur Frage des sog. „Vertrauens in die Währung".

Hahn, L. Albert: Volkswirtschaftliche Theorie des Bankkredits. 2., photomechan. gedr., um e. Vorw. verm. Aufl. (1920). Tübingen: Mohr 1924. (XI, 174 S.) gr. 8°

Mahlberg, Walter: Zum Neubau des Kredits. Leipzig: Gloeckner 1924. (IV, 58 S. mit 1 eingedr. Kurve.) 8°

Verf. betrachtet zuerst die schädliche Wirkung, die die Inflationsperiode auf das Kreditwesen gehabt hat (Ueberteuerung des Kredits), und die heutige „Desorganisation auf dem Kreditmarkt". Er empfiehlt demgegenüber, insbesondere im Hinblick auf die Verhältnisse in Schweden — Verf. ist Professor in Göteborg — Rückkehr zur kreditwirtschaftlichen Denkeinstellung. Nachdem die privat- und die volkswirtschaftliche Seite des Kredits behandelt worden sind, macht er Vorschläge zur Hebung des Kredits; das letzte Kapitel bringt eine kritische Betrachtung der Deutschen Golddiskontbank.

Mildschuh, Wilibald: Kreditinflation und Geldtheorie. In: Archiv f. Sozialwiss. u. Sozialpol. Bd 51, H. 3. S. 709 bis 764. Bd 52, H. 1. S. 94—138.

Inhalt: Wesen und Wirkungen der Kreditinflation und -deflation, Folgerungen für die Geldtheorie, für die Erklärung der Änderungen des Preisniveaus und für die Geldpolitik.

Oberparleiter, Karl: Die einzelwirtschaftlichen Grundlagen des Warenkredits. In: Zeitschrift für Betriebswirtschaft. Jg. 1, H. 2. S. 105—113.

Penndorf: Die Kreditkrise des 16. Jh. u. ihre Wirkungen. In: Ztschr. f. Betriebswirtsch. Jg. 1, H. 5. S. 403—414.

„Die große Kreditkrise um 1557—1566 ist . . . eine Folge des Krieges." Nach einer Darstellung des allgemeinen Charakters der Krise werden das damalige Konkursrecht u. die Konkurse der Firmen Zangmeister und Haug geschildert.

Prion, W.: Zur Lehre vom Kredit. In: Zeitschrift für Betriebswirtschaft. Jg. 1, H. 1. S. 45—61; H. 2. S. 138—156.

Inhalt: Der Kreditbedarf (Begriffe Kapital u. Kredit, Arten u. Formen d. Kr., Verwendung v. langfristigem u. kurzfristigem Kr.). Das Leihkapital (Wesen u. Entstehung, Geld- u. Kapitalmarkt). Kreditgewährung (Lieferantenkredit; Bankkredit m. Eigenkapital, m. Depositen, m. Sparkapitalien). Die Kreditschöpfung (Notenkredit, Buchkredit, Akzeptkredit; Kreditschöpfung u. Volkswirtsch.; Handhabung d. Kreditschöpfung). Die Dauer der Kredite.

Prion, W.: Deutsche Kreditpolitik 1919—1922. In: Schmollers Jb. Jg. 47. S. 163 ff.

Der Kreditbedarf der Unternehmungen (Wesen des Kreditbedarfs; die Finanzpolitik im Zeichen der Scheingewinne.) Die Deckung des Kapital- und Kreditbedarfs (Die erste Geldentwertungsperiode: 1919—Mitte 1921. Die zweite: Mitte

1921—Mai 1922. Die dritte: Mitte 1922—Februar 1923). Die Kreditpolitik der Reichsbank.

Schulze-Gaevernitz, Gero von: Die englische Kreditpolitik 1914—1924. Berlin: Spaeth & Linde 1924. (92 S.) 8° = Betriebs- und finanzwirtschaftl. Fragen. Serie 2, H. 12.

Stolper, Gustav: Kreditkrise in Oesterreich. In: Wirtschaftsdienst. Jg. 9, Nr 28, 11. Juli 1924. S. 881/82.

5. Bankwesen (ohne Notenbanken)

a) Allgemeines

Argentarius [d. i. Alfred Lansburgh]: Die Kreditbank. Tl. 1. Berlin: Bank-Verlag 1924. (96 S.) 8° = Argentarius: Briefe e. Bankdirektors an s. Sohn. [8.]

Bankkredit und Arbeitslosigkeit. In: Internationale Rundschau der Arbeit. Jg. 2, H. 4, April 1924. S. 349—361.

Der Umfang des Einflusses der Banken auf die industriellen Verhältnisse — Merkmale für die Leitung der Kreditpolitik — Die Mittel zur Kontrolle des Wachstums des Kredites — Maßnahmen, um den Diskontsatz wirkungsvoller zu machen — Die Notwendigkeit eines internationalen Vorgehens.

Lansburgh, Alfred: Bankenwende. In: Die Bank. Jg. 1924, H. 7, Juli 1924. S. 361—376.

Lexis, Wilhelm: Kredit und Bankwesen. 2. Aufl., besorgt von Karl Muhs. Berlin: de Gruyter 1924. (146 S.) kl. 8° = Slg. Göschen. Bd 733.

Noack, Friedrich: Die Bankfürsten Torlonia. Ein Beitrag zur Sozial- und Wirtschaftsgeschichte Roms im 18. u. 19. Jh. In: Vierteljahrsschr. f. Sozial- u. Wirtschaftsgesch. Bd 18, H. 1/2. S. 201—223.

Reif, Hans: Bemerkungen zum Gedanken einer Warrantbank. In: Deutsche Einheit. Jg. 6, Nr 25, 21. Juni 1924. S. 601—606.

Sommerfeld, Heinrich: Zur Frage wucherischer Kreditkonditionen von Banken. In: Ztschr. f. Betriebswirtschaft. Jg. 1, H. 3. S. 266—272.

Besprechung eines charakteristischen Einzelfalles.

Stillich, Oskar: Die Banken, ihre Arten u. ihre Beziehungen zur Gesellschaftsordnung. Berlin: Volkswirtschaftl. Verlagsgesellschaft 1924. (VII, 192 S.) 8°

Geschichtl. Entwicklung. Einteilung der Banken. Immobilienkreditbanken. Notenbanken. Währungs- u. Festmarkbanken. Einfluß der Inflation auf die Banken. Soziologie der Banken. (Der letzte Abschnitt stellt nach dem Verf. den ersten Versuch dar, den Zusammenhang zu untersuchen, der zwischen den gesellschaftl. Klassen u. dem Bankwesen besteht.)

b) Spezialbanken

Hirschstein, Hans: Spezialbanken. In: Bank-Archiv. Jg. 23, Nr 21, 1. Aug. 1924. S. 296—298.

Köhler, Friedrich: Arbeiterbanken. In: Die Bank. Jg. 1924, H. 2, Februar 1924. S. 72—77.

Schildert die Aufgaben von Arbeiterbanken und ihre Verbreitung vor allem in England, den USA und Deutschland.

Meyer, Bern: Die Arbeiterbanken. In: Die Arbeit. Jg. 1 H. 2, 15. Aug. 1924. S. 79—86.

c) Sparkassen

Höpker, H.: Die deutschen Sparkassen, ihre Entwicklung und ihre Bedeutung. Unter Mitwirkung des Deutschen Sparkassenverbandes bearbeitet von Oberregierungsrat Dr. H. Höpker. In: Zeitschr. d. Preuß. Stat. Landesamts. 63. Jg. 1923. Abt. 1—4. S. 1—204.

Ein textlicher Teil umfaßt 28 Einzelaufsätze verschiedener Verf. (hauptf. Statistiker und Praktiker des Sparkassenwesens), in denen die Gesamtheit der Sparkassengeschäfte eingehende Darstellung findet. Im tabellarischen Teil werden die Ergebnisse über den Geschäftsbetrieb der deutschen Sparkassen nach Staaten und Landesteilen sowie der einzelnen Sparkassen im Rechnungsjahr 1921 mitgeteilt, ferner ein alphabetisches Verzeichnis der einzelnen deutschen Sparkassen gegeben. Endlich enthält der Aufsatz graphische Darstellungen über die Höhe der Spareinlagen auf den Kopf der Bevölkerung im Deutschen Reich und den einzelnen Freistaaten in den Jahren 1913 und 1921 sowie die Bewegung der Spareinlagen usw. in den Jahren 1900—1918. — Auch als Sonderabdruck erschienen.

Koch, A.: Die Entwicklung und Bedeutung der deutschen Sparkassen unter Berücksichtigung des preußischen Ministerial-Erlasses vom 23. Mai 1924. In: Bank-Archiv. Jg. 23, Nr. 18, 15. Juni 1924. S. 237—240.

Stampfli, Dr. A.: Betrachtungen über die Stabilität von Spargeldern. In: Ztschr. f. schweiz. Stat. u. Volkswirtsch. Jg. 59, H. 4. S. 362—369.

d) Bankwesen in einzelnen Ländern

Deutschland

Beckerath, Herbert von: Reichsbank und private Kreditinstitute. In: Wirtschaftsdienst. Jg. 9, H. 14. S. 384—386.

Friedrich: Ziele und Geschäfte der deutschen Golddiskontbank. In: Bank-Archiv. Jg. 23, Nr 14, 15. April 1924. S. 163—165.

Hirschmann, Paul: Die deutschen Kreditbanken in der Inflationszeit. In: Wirtschaftsdienst. Jg. 9, H. 47, 21. Nov. 1924. S. 1603—1607.

Mering, Otto Frhr. v.: Die deutschen Banken unter dem Einfluß der Inflation. In: Bankwissenschaft. Jg. 1, H. 15, 1. Nov. 1924. S. 618—623.

Notenbanken, Hypothekenbanken, Kreditbanken sind kurz behandelt.

Terhalle, Fritz: Die neuere Entwicklung im deutschen Hypothekenbankwesen und die Zukunft des städtischen Realkredits. In: Wirtschaftsdienst. Jg. 9, Nr 38, 19. Sept. 1924. S. 1249—1254; Nr 39, 26. Sept. 1924. S. 1287—1289.

Deutschösterreich

Eberle, Joseph: Die jüngste Banken- und Börsenkrise in Wien. (Desorganisation der Volkswirtschaft. — Die Notwendigkeit staatlicher Eingriffe.) In: Das Neue Reich. Jg. 6, Nr 34, 24. Mai 1924. S. 731—736.

Köhler, Heinrich: Das Bankwesen in Österreich. In: Deutschlands Erneuerung. Jg. 8, H. 10, Okt. 1924. S. 615—628.

Scheffer, Egon: Der Siegeszug des Leihkapitals. Entstehung, Entwicklung und Bedeutung des Bankwesens für Wirtschaft und Geist, dargestellt am Schicksale Österreichs. Wien: Burgverlag 1924. (408 S.) 8°

Inhalt: Entstehung — die Zeit bis 1848. (Materielle u. geistesgesch. Grundlagen. Staatsfinanzen u. öffentliches Bankwesen. Privatbankwesen. Anfänge der Wiener Börse.) Aufstieg — 1848—1918. (D. neue Geist d. Wirtschaftslebens. D. Nationalbank bis zur Krise. Die Entstehung der Großbanken. Der große Angriff [die Krise von 1873]. Friedliche Durchdringung. Die österreichisch-ungarische Bank. Die Machtentfaltung am Ende d. Monarchie.) Vollendung — die Zeit nach 1918. (Das neue Österreich. D. Inflation und ihre Methoden. Autorität u. Geldmacht. Die Konzerne.)

Japan

Kushimoto, Tomosaturo: Das Kreditgeschäft der japanischen Banken. In: Ztschr. f. Handelswiss. u. Handelspraxis. 16. Jg., H. 10, S. 226—231.

Lettland

Siew, B.: Lettlands private Kreditanstalten. In: Bank-Archiv. Jg. 23. Nr 10. S. 116—122.

Historische Uebersicht — Kapital u. Operationen d. lettl. Banken — Oertliche Verteilung — Die Tätigkeit d. einzelnen Banken.

Siew, B.: Lettlands Kreditanstalten. Riga 1924: Müller. (79 S.) 8°

Nach einer kurzen historischen Uebersicht über die Entwicklung des Bankwesens in Lettland werden im I. Teil (S. 9—29) die staatlichen Bankinstitute (Bank von Lettland und Staatsagrarbank) dargestellt; der II. Teil (S. 30—67) behandelt die privaten Kreditanstalten. In einem Anhang werden die wichtigeren, das Bankwesen betreffenden Gesetze und Verfügungen in deutscher Uebersetzung abgedruckt.

Niederlande

Hirschfeld, H. M.: Der Crédit-Mobilier-Gedanke mit bes. Berücksichtigung seines Einflusses in den Niederlanden. In: Ztschr. f. Volkswirtsch. u. Sozialpol. N. F. Bd III. H. 7/9.

Norwegen

Jacobsen, Hans S.: Die norwegischen Bankkrisen in Verbindung mit der wirtschaftlichen Entwicklung Norwegens seit dem Kriege. In: Weltwirtsch. Archiv. 1924. H. 1. Chronik. S. 41—61.

Palästina

Die Arbeiterbank in Palästina. In: Internat. Rdsch. d. Arbeit. Bd 1, H. 5, Mai 1924. S. 483—485.

Rußland

Doellen, Wolfram: Das Bankwesen in Sowjetrußland. In: Mitteilgn. des Verbandes österreichischer Banken u. Bankiers. 6. Jahrg., Nr 5/6. S. 199—208.

Behandelt ist die Staatsbank, die Tscherwonetz-Emission und die Entwicklung der russischen Kreditinstitute seit der 1922 erfolgten Aufhebung des Bankmonopols. Als Grundlage des heute in Rußland geltenden Bankrechtes ist das Gesetz über die Geschäftsoperationen der Staatsbank im Wortlaut wiedergegeben.

Schweiz

Das schweizerische Bankwesen im Jahre 1922. (Vorw.: Hermann Schneebeli.) Zürich: Orell Füssli 1924. (108 S.) gr. 8° = Mitteilungen d. statist. Bureau d. schweizer. Nationalbank. H. 3.

Tschechoslowakei

Die deutschen Sparkassen in der tschechoslowakischen Republik. In: Ztschr. f. Kommunalwirtschaft. Jg. 14, Nr 17, 10. Sept. 1924. Sp. 862—867.

6. Börsenwesen

Deutscher Börsen-Kalender und Effekten-Handbuch 1924. Herausgegeben von der „Frankfurter Zeitung". Jg. 61. Frankfurt: Frankfurter Societäts-Druckerei. (126 S.) 4°

Dolberg, Richard, und Schigutt, Robert: Aktien-Führer für die Wiener Börse. 3. A. (Jg. 1924.) Wien: Moritz Perles. (VIII, 364 S.) gr. 8°

Stucki, Walter: Die schweizerischen Effektenbörsen während und nach dem Weltkrieg 1914—1921. Zürich: Rascher 1924. (VIII, 165 S.) gr. 8° = Zürcher volkswirtschaftl. Forschungen. H. 2.

Inhalt: Einleitung (Kritische Bemerkungen zur Theorie der Preisbildung an der Börse). Die Konjunktur (Der Verlauf der Börsenkonjunktur. Kritische Betrachtung der Preisbildung. Börse u. Wirtschaftsbilanz). Die Organisation (Grundsätzliches zur Börsenorganisation. Die staatliche Börsenpolitik). Theoretisch stützt sich der Verf. auf Cassels Konjunkturtheorie (4. Teil seiner „Theoretischen Sozialökonomie").

Vogel, Emanuel Hugo: Die Börsenkrise Österreichs vom Frühjahr 1924. In: Weltwirtschaftliches Archiv. Bd 20, H. 4, Okt. 1924. S. 492*—522*.

VI. Bevölkerungswesen und Bevölkerungspolitik

Dr. Karl C. Thalheim

1. Allgemeines

Elster, Alexander: Beziehungen der Bevölkerungsziffer zum Imperialismus und Merkantilismus. In: Deutsche Wirtschafts-Zeitg. Jg. 21, Nr 23, 11. Juni 1924. S. 379—380.

Ferch, Johann: Überbevölkerungswahnwitz und gesundes Sexualleben. Leipzig: Oldenburg [1924]. (30 S. mit 2 Abb.) kl. 8°

Goldscheid, Rudolf: Geburtenregelung und Menschenökonomie in der kapitalistischen Gesellschaft. In: Der Kampf, Wien, Jg. 17, H. 8, August 1924. S. 314—321.

Goldstein, Ferdinand: Geburtenbeschränkung. Staatsruin od. Wiederherstellg.? Berlin: Berger & Co. in Komm. [1924]. (82 S.) gr. 8° = Schriften d. Gesellschaft f. Volkswohl. 2.

Kautsky, Karl (Wien): Der Kampf gegen den Geburtenrückgang. Kapitalistische oder sozialistische Geburtenpolitik? Wien: Volksbuchhandlung 1924. (32 S.) 8°

Losch, Hermann: Die Größengrenze der Erdbevölkerung. In: Württ. Jb. f. Statistik u. Landeskunde. Jg. 1921—22, S. 164—174.

Müller, Johannes: Der Geburtenrückgang. Jena: Fischer 1924. (VII, 144 S.) 4°

Verf. sieht die Aufgabe der Untersuchung nicht in der Bekämpfung der bisherigen Theorien, sondern in ihrer Zusammenfassung. So werden nacheinander als Ursachen untersucht: Säuglingssterblichkeit, sonstige Bevölkerungsverhältnisse, physiologische Einflüsse, soziale Ursachen, Wohlstand, wirtschaftliche Verhältnisse, Religionsbekenntnis, politische Gesinnung, sekundäre Ursachen. Ein Anhang behandelt die methodische Frage: Geburtenziffer oder Fruchtbarkeitsziffer?

Olberg, Oda: Die Stellung der sozialistischen Partei zur Geburtenbeschränkung. In: Der lebendige Marxismus. S. 347—365.

„Wir wollen nicht zum Zweikindersystem mit der ‚gesicherten Zukunft' und ihrer Zukunftslosigkeit verkümmern."

Schlesinger, Therese: Der psychologische Faktor in der Bevölkerungsfrage. In: Der Kampf. Jg. 18, Nr 10/11, Okt.—Nov. 1924. S. 447—451.

Tandler, Julius: Ehe und Bevölkerungspolitik. Wien: Perles 1924. (22 S.) gr. 8°

Tandler: Mutterschaftszwang und Bevölkerungspolitik. In: Der lebendige Marxismus. S. 367—382.

Gegen völlige Freigabe der Schwangerschaftsunterbrechung.

Waltemath, Kuno: Zu den Ursachen des Geburtenrückganges. In: Ztschr. f. d. ges. Staatswiss. 67. Jg., H. 11, S. 559—570.

Wright, Harald: Bevölkerung. Deutsch hrsg. von Melchior Palyi. Mit e. Vorw. von J[ohn] M[aynard] Keynes. Berlin: Springer 1924. (VIII, 150 S.) 8° = Wirtschaftswissenschaftl. Leitfäden. Bd 4.

Von den Gedankengängen der klassischen Nationalökonomie ausgehend, gibt der Verfasser eine übersichtliche Zusammenstellung der Tatsachen und Hauptgesichtspunkte des Bevölkerungsproblems.

2. Einzelne Länder

Deutschland

Abwanderung industrieller Arbeitnehmer aus Württemberg. In: Württemberg. Wirtschafts-Ztschr. Jg. 4, Nr 15, Aug. 1924. S. 190—192.

Als Ergebnis einer Umfrage der Handelskammer Stuttgart wird festgestellt, daß die Abwanderung von qualifizierten Facharbeitern aus der Möbel- und Edelmetallindustrie, sowie aus dem Baugewerbe ins Ausland (Südamerika, Schweiz) zu ernsten Besorgnissen Anlaß gibt, obgleich eine erhebliche Schädigung der allgemeinen Wirtschaftsinteressen des Landes nicht zu befürchten sei.

Berger: Deutsche Auswanderung. In: Der österreichische Volkswirt. Jg. 17, Nr 7, 15. Nov. 1924. S. 189—191.

Brandt, Jürgen: Die Verordnung gegen Mißstände im Auswanderungswesen. In: Soziale Praxis. Jg. 33, Nr. 25, 19. Juni 1924. Sp. 497—500.

Erkelenz, Anton: Die Bevölkerungsbewegung nach dem Kriege. In: Die Hilfe. Jg. 1924, Nr 12, 15. Juni. S. 187 bis 189.

Gerstmeyer, J[ohannes]: Auswanderung und Kolonialpolitik. Berlin: Sachers & Kuschel 1924. (40 S.) 8° = Koloniale Volksschriften. H. 4.

Kurzer Überblick über die grundsätzlichen Probleme und die Geschichte deutscher Auswanderung u. Auswanderungspolitik, gipfelnd in der Forderung positiver Leitung des Auswandererstromes.

Jahn: Fragen der deutschen Übervölkerung. In: Der Kaufmann in Wirtschaft und Recht. Jg. 3, H. 10, Okt. 1924. S. 409 bis 414.

Schmidt, S.: Die Bekämpfung der Mißstände im Auswanderungswesen. In: Der Heimatdienst. Jg. 4, Nr 3, März 1924. S. 21/22.

Gibt eine Darstellung des Inhalts der „Verordnung gegen Mißstände im Auswanderungswesen".

Steppan, Anton: Ueberseeische Auswanderung. Eine Schrift für alle Auswanderer und Auswanderungslustigen. Heidelberg: Julius Groos 1924. (90 S.) 8°

Schildert, ohne dabei über Bekanntes hinauszugreifen, die deutsche und österreichische Auswanderung der Nachkriegszeit und gibt praktische Ratschläge für Auswanderer.

Deutschösterreich

Proksch, Anton: Die Auswanderung im Jahre 1923. In: Arbeit und Wirtschaft, Wien: Jg. 2, H. 4. Sp. 163—166.

Betrachtung des Umfangs und der Zielrichtung der Auswanderung aus Deutsch-Oesterreich; Forderung eines tatkräftigen Auswandererschutzes.

England

Michel, Albin: Zwangsauswanderung aus England? In: Die Glocke. Jg. 1923/24, Nr 42, S. 1057/58.

Schweden

Prinzing: Die Bevölkerungsentwicklung Stockholms 1721 bis 1920. In: Jb. f. Nationalökon. u. Stat. Bd 122, N. F. Bd 67, H. 1, Jan./Febr. 1924. S. 87—93.

Schweiz

Ammann, Hektor: Die Bevölkerungsentwicklung der italienischen Schweiz. In: Schweiz. Monatshefte f. Politik u. Kultur. Jg. 4, H. 5/6, Aug./Sept. S. 287—320.

Ammann, Hektor: Die Bevölkerungsentwicklung der italienischen Schweiz. Zürich: Leemann (1924). (36 S. mit Fig.) gr. 8° = Schweizerische Politik. H. 1.
Sonderabdruck aus den Schweiz. Monatsheften für Politik u. Kultur, H. 5/6, 1924.

Delaquis, Ernst: Erstrebtes und Erreichtes zur Lösung unserer Fremdenfrage. Zürich: Orell Füssli. 1924. (29 S.) 8° = Schweizer Zeitfragen. H. 59.

Delaquis, Ernst: Nationale Niederlassungspolitik. In: Schweiz. Ztschr. f. Volkswirtsch. u. Sozialpol. Jg. 30, H. 8, April 1924. S. 225—242.

Heinel, Eberhard: Die Bevölkerungsbewegung der Schweiz in der Kriegs- und Nachkriegszeit. In: Jahrb. f. Nationalökonomie u. Statistik. Bd. 122. N. F. Bd 67, H. 2, März/April 1924. S. 246—256.

Rothmund: Die berufliche Überfremdung und Vorschläge zu ihrer Abhilfe. In: Schweiz. Ztschr. f. Gemeinnützigkeit. Jg. 63, H. 10, Okt. 1924. S. 327—354.
Der Chef der Eidgenössischen Fremdenpolizei gibt in diesem Aufsatz einen Überblick über die Gründe, die vor dem Kriege eine starke Zuwanderung in die Schweiz bei gleichzeitiger Auswanderung hervorgerufen haben, ferner über die Entwicklung der schweizerischen Fremdengesetzgebung; er macht dann Vorschläge für die künftige Ausgestaltung derselben, die von einem „gesunden Nationalismus" beherrscht sein soll, um ein Anwachsen der beruflichen Überfremdung zu verhindern.

[Vgl. zu diesem Abschnitt auch Abt. XXII. Weltwirtschaftslehre. 3. Wanderungswesen.]

VII. Agrarwesen und Agrarpolitik

Dr. Wilhelm Luig

1. Allgemeines

Albrecht, Otto: Paritätische Landwirtschaftskammern. In: Die Arbeit. Jg. 1, H. 5, 15. Nov. 1924. S. 297—304.
Behandelt die Frage des Umbaues der Landwirtschaftskammern.

Baade, Fritz: Hat die deutsche Landwirtschaft versagt? In: Sozialistische Monatshefte. Jg. 1924, H. 6, 24. Juni 1924. S. 355—363.
„Fassen wir alle Einzelbeobachtungen zusammen, so müssen wir unbedingt zu dem Ergebnis kommen, daß die überwiegende Mehrzahl der Landwirte in den Jahren nach dem Kriege für den Wiederaufbau ihrer Betriebe alles getan hat, was in ihren Kräften stand" — namentlich dadurch, daß bei allen Maßnahmen immer die Produktion, die Erhaltung und Mehrung der Bodenkraft im Vordergrund gestanden hat.

Barocka, Egon: Grundbesitzverfassung und Bevölkerungswachstum. Oppeln: Barocka 1924. (112 S.) 8° = Arbeiten aus dem Institut für Betriebslehre beim Landwirtschaftlichen Institut der Universität Leipzig. 2.

Der „Versuch einer landwirtschaftlichen Entwicklungslehre" ist entstanden aus der Dissertation des Verf.: „Der Einfluß des Bevölkerungswachstums u. der natürl. Produktionsbedingungen auf die Grundbesitzverfassung der Landwirtschaft" (Leipzig, 1923) u. will „wie G. Cassel... das Wachstum der Produktion in einer fortschreitenden Wirtschaft für die gewerbliche Produktion, den fortschreitenden Produktionsprozeß in der Landwirtschaft analysieren".

Bauer, Otto: Das Buch des Bundespräsidenten. In: Der Kampf, Wien. Jg. 17, Nr 6, Juni 1924. S. 209—216.

Eingehende kritische Auseinandersetzung mit dem kürzlich erschienenen Buche Michael Hainischs „Die Landflucht".

Beckmann, Fritz: Die Kapitalbildung der deutschen Landwirtschaft während der Inflation. In: Schmollers Jahrbuch. Jg. 48, H. 1/2. S. 113—133.

Bericht über die Verhandlungen der 29. ordentl. Vollversammlung der Landwirtschaftskammer für die Provinz Sachsen, am Freitag, den 28. März 1924 in Halle (Saale). Halle: Kersten 1924. (72 S.) 8°

Darin u. a.: Die derzeitigen Schwierigkeiten in der Kreditbeschaffung der Landwirtschaft (Berichterstatter: Geh. Fin.-Rat Jost).

Braun, Adolf: Die Zukunft des deutschen Landwirtschaftsbetriebs. In: Die Gesellschaft. Sonderheft zu Karl Kautskys 70. Geburtstag. S. 25—36.

Georgi: Zur Bodenfrage. In: Die Internationale. Jg. 7, Nr 17, 1. Sept. 1924. S. 527—535.

Gerland: Bedeutung und Möglichkeit einer rationellen Organisation der Arbeit in der Landwirtschaft. In: Betriebswirtschaftliche Rundschau. Jg. 1, Nr 5, Aug. 1924. S. 106—108.

Befaßt sich mit den drei Hauptgruppen organisatorischen Fortschritts: der Herbeiführung eines möglichsten Arbeitsausgleichs im Wirtschaftsjahre, der Erzielung einer vollen Ausnutzung jeder Arbeitskraft und der Vereinigung verschiedener Arbeitsverrichtungen zu einem einzigen Arbeitsvorgange.

Hainisch, Michael: Die Landflucht, ihr Wesen und ihre Bekämpfung im Rahmen einer Agrarreform. Jena: Fischer 1924 (X, 371 S.) 4°

„Nicht um den Zug vom Lande in die Stadt handelt es sich hier, sondern um die Flucht von der Landwirtschaft in andere Berufe, mögen diese in der Stadt oder auf dem Lande ausgeübt werden." Inhalt: Die Landflucht (Tatsachen — Ursachen). Die Bauernansiedlung (die Frage des Groß- und Kleinbetriebes). Die ländlichen Produktionsgenossenschaften. Die Ansiedlung von Landarbeitern. Die Agrarfrage (Die Agrarfrage im allgemeinen. Das Anerbenrecht. Die Verschuldungsgrenze). Die Behebung der Landflucht im Rahmen einer durchgreifenden Agrarreform.

Landerer, Werner: Kapitalbedarf und Intensivierung des landwirtschaftlichen Betriebes. Versuch einer Klarlegung notwendiger Wirkungen von Zwangswirtschaft u.

Geldentwertung auf den landwirtschaftlichen Betrieb an Hand allgemeinen Relationsvergleichs und spezieller Betriebsuntersuchung. In: Landwirtsch. Jahrbücher. Bd 60, Nr 1. S. 1—64.

Lüders, W.: Die Erhöhung der landwirtschaftlichen Arbeitsleistungen durch Anwendung des Taylorsystems. Berlin, Paul Parey 1924. (32 S.) 8°

Müller, August: Sozialdemokratie und Landwirtschaft. In: Die Glocke. Jg. 1923/24, Nr 50. S. 1276/1282.

Offenberg, L.: Die Bewertung ländlicher Grundstücke. Berlin: Parey 1924. (VII, 173 S.) 8°

„Schätzungslehre u. Schätzungsrecht nebst Einführung in das preuß. Schätzungsamtsgesetz vom 18. Juni 1918 für Behörden, Schätzungsämter, Schätzer, Land-, Forst- u. Volkswirte."

Petersen, Nis: Kann die deutsche Landwirtschaft das deutsche Volk ernähren? In: Nationale Wirtschaft. Jg. 1, H. 2, Nov. 1924. S. 80—93.

„Nur Unverstand oder böser Wille kann behaupten, daß die deutsche Landwirtschaft das deutsche Volk nicht ernähren kann."

Die Tätigkeit der Reichsgetreidestelle aus dem Wirtschaftsjahr 1923. In: Zeitschrift f. Selbstverwaltung. Jg. 7, Nr 10, 15. Aug. 1924. S. 213—217.

Unvollständige Wiedergabe des dem Aufsichtsrate der Reichsgetreidestelle von ihrem Präsidenten erstatteten Geschäftsberichts.

Ries, L. W.: Leistung u. Lohn in der Landarbeit. Berlin: Parey 1924. (40 S.) 8°

„Eine Anleitung für landwirtschaftliche Betriebsleiter und Beamte zur richtigen Ermittelung der möglichen Tagesleistungen."

Rothkegel, W.: Die Rentabilität der landwirtschaftlichen Betriebe mit Rücksicht auf die jüngste Einschätzung der landwirtschaftlichen Groß-, Mittel- und Kleinbetriebe zur Vermögenssteuer. In: Jahrbücher f. Nationalökonomie u. Statistik. Bd 122 = F. 3, Bd 67, H. 5, Sept./Okt. 1924. S. 634—639.

Verf. gelangt zum Ergebnis, daß die Rentabilität der Kleinbetriebe allgemein nicht so schlecht sei, wie das Reichsfinanzministerium dieses annehme.

Schack, Herbert: Agrarpolitik als Wissenschaft. In: Jahrb. f. Nationalökonomie u. Statistik. III. F., 66. Bd., 6. H., S. 547—554.

Schullern-Schrattenhofen, H(ermann): Agrarpolitik. Jena: Fischer 1924. (IX, 444 S.) 8° = Grundrisse zum Studium der Nationalökonomie. Bd 10.

Das Lehrbuch nimmt Bezug auf die Agrarpolitik Deutschlands u. Deutschösterreichs u. bietet eine „Zustandsschilderung", auf deren Hintergrund die Probleme der Agrarpolitik wie die wichtigsten Reformmaßnahmen u. Reformbestrebungen dargestellt sind. Den landwirtschaftlichen Industrien sind 1½ Seiten gewidmet, die Forstpolitik entfällt ganz.

S e r i n g, M.: Das Forschungsinstitut für Agrar- und Siedlungswesen. In: Schmollers Jb. Jg. 47. S. 73—76.

S k a l w e i t, August: Zukunftsprobleme der deutschen Landwirtschaft. In: Wirtschaftsdienst. Jg. 9, Nr 22, 30. Mai 1924. S. 657—661.

S t e d i n g: Arbeitseinteilung und Arbeitsanstellung. In: Illustr. Landwirtschaftl. Ztg. Jg. 44, Nr 46, 14. Nov. 1924. S. 509/510.

Behandelt Möglichkeiten der Arbeitsersparnis in der Landwirtschaft.

S t i e d a, Wilhelm: Kann die russische Konkurrenz der deutschen Landwirtschaft gefährlich werden? In: Schmollers Jahrbuch. Jg. 48, H. 1/2. S. 135—158.

U h l e, Reinhard: Landwirtschaftlicher Groß- u. Kleinbetrieb während der Kriegswirtschaft. In: Ztschr. f. d. gesamte Staatswissenschaft. Jg. 78, H. 2. S. 346—393.

Die Untersuchung umfaßt alle landwirtschaftlichen Betriebe über 1 ha des Landkreises Pillkallen. „Sie geht aus von den Ablieferungen der wichtigsten, öffentlich bewirtschafteten, landwirtschaftl. Erzeugnisse im Rahmen dieser öffentl. Bewirtschaftung", also nicht von der Gesamtproduktion. In Betracht gezogen sind die Ablieferungen an Getreide, Kartoffeln, Milch u. Schlachtvieh. Diese Grundlage genügt zur Beantwortung der gestellten Frage: „Welche Betriebsgröße ... in der Zeit der Zwangswirtschaft am meisten zur Versorgung der Bevölkerung mit den wichtigsten Nahrungsmitteln beigetragen" hat.

W e b e r, Arnold: Die Vorkalkulation in der Landwirtschaft. Eine kritische Würdigung ihrer Bedeutung für die Betriebsführung der Zukunft. In: Ztschr. f. handelswiss. Forschung. Jg. 18, H. 7, Juli 1924. S. 289—334.

Z a n d e r, Ernst: Deutscher Untergang oder Aufbau aus dem Boden. Berlin: de Gruyter 1923. (74 S.) 8°

Ausgehend von der Tatsache, daß ein Optimum des Ertrages aus dem deutschen Boden nicht erreicht sei, fordert der Verf. eine Intensivierung der deutschen Landwirtschaft, die vor allem bei den bäuerlichen Wirtschaften einzusetzen hätte und einen Bruttomehrertrag von 50% = 7 Milliarden Goldmark erwarten ließe. „Dieser Zufluß neuen Blutes in das innerdeutsche Wirtschaftsleben genügt zu unserer Gesundung." Die Voraussetzungen zur Erreichung dieses Zieles werden hinsichtlich des Bodens, der Menschen, der Technisierung durch Dünger und durch Maschinen, sowie hinsichtlich des Saatgutes und der Tierzucht geprüft.

2. Innensiedlung und Bodenreform

A l b r e c h t, Otto: Deutsche Kleingartenpolitik. In: Die Arbeit. Jg. 1, H. 3, 15. Sept. 1924. S. 168—176.

Skizze ihrer Entwicklung bis zum Mai 1923. (Antrag Müller-Franken im Reichstag: „Die bestehenden Kleingärten sind zu schützen usw.")

Archiv für innere Kolonisation. Bd XV, Heft 8—12.

Darin u. a. H a a c k, R.: Zur Frage der angemessenen Entschädigung bei der Enteignung großer Güter nach § 15 R. S. G. (S. 249—256.) G l a ß, Landesökonomierat, u. S t o l t, Dr.

M.: Siedlung auf Oedland und Kulturland. (S. 257—262.) Stolt, Dr. M.: Zur Frage der „Ernährungsgefährdung" durch Siedlung. S. 263—265.) Rosenbrock, Dr. Ewald: Grundsätzliches und Tatsächliches zur Anliegersiedlung. (S. 265—275.)

Baade, Fritz: Richtlinien für ein sozialdemokratisches Agrarprogramm. In: Die Gesellschaft. Jg. 1, Nr. 8, Nov. 1924. S. 122—153.

Bonne, Georg: Die Bodenbesitzreform. Ein Weg zur Volksgesundung u. Volkseinheit. Vorschläge zu einem neuen deutschen Bodengesetz unter Zugrundelegung des sozialdemokratischen Antrages auf Bodenreform. München: Reinhardt 1924. (VII, 82 S.) 8⁰

Both, von: In Memoriam der Ansiedlungskommission für Westpreußen und Posen. In: Archiv für innere Kolonisation. Bd 16, H. 1—3, Januar-März 1924. S. 1—5.

Braun, Otto: Landhunger, Bodenverbesserung und Siedlung. In: Die Gesellschaft. Jg. 1, H. 1, April 1924. S. 69—76.

Verteidigt die Stellung der SPD. zu der Siedelungsfrage, die wie der Landhunger und die Bodenverbesserung kurz charakterisiert wird.

Breiter, Josef Rob.: Volkswirtschaft, Arbeitswissenschaft und Bodenreform. In: Jahrbuch der Bodenreform. Bd 20, H. 2. S. 65—77.

Damaschke, Adolf: Landwirtschaft und Bodenreform. In: Jahrbuch der Bodenreform. Bd 20, H. 4. S. 193—218.

Betrachtet die Hilfsmaßnahmen für die Landwirtschaft in bodenreformerischem Lichte und enthält den Wortlaut der Erklärung des Bundes Deutscher Bodenreformer vom 29. Bundestag (Okt. 1924 in Lüneburg).

Glatzel: Zur Frage der Produktionssteigerung durch Anliegersiedlungen. In: Archiv f. Innere Kolonisation. Bd 16, H. 4/7, April/Juni 1924. S. 136—144.

Auf Grund der Verhältnisse in der Provinz Schlesien wird versucht, ein „ziemlich einwandfreies Urteil" über die Frage der Produktionssteigerung durch Anliegersiedlungen abzugeben, das jedoch nicht mit dem Anspruch auf Endgültigkeit auftritt.

Goerrig, Franz: Ein deutsches Beamtensiedlungsgesetz. In: Schweiz. Ztschr. f. Sozialwirtsch. u. Sozialpol. Jg. 30, H. 14, Juli 1924. S. 55—57.

Haack: Die Rechte des Pächters nach den Siedlungsgesetzen. In: Archiv f. Innere Kolonisation. Bd 16, H. 8/9, Aug. u. Sept. 1924. S. 209—214.

Jahresberichte der gemeinnützigen deutschen Siedlungsgesellschaften. In: Archiv für Innere Kolonisation. Bd 26, 1924, (29 S.) 8⁰ = Sonderheft I.

Pommersche Landgesellschaft, Stettin. Hessische Heimat, Siedlungsges., Kassel. Nassauische Siedlungsges., Frankfurt a. M. Siedlungsges. Rote Erde, Münster i. W. Gemeinnützige Siedlungsges. Rheinisches Heim, Bonn. Schlesw.-Holst. Höfebank, Kiel. — Berichte über 1922 und 1923/24.

Jahresberichte d. gemeinnützigen deutschen Siedlungsgesellschaften = Archiv für Innere Kolonisation. Sonderheft 2 zu Bd 15, 1923. S. 41—75.

Jahresberichte der gemeinnützigen deutschen Siedlungsgesellschaften. Sonderheft II des Archivs f. Innere Kolonisation. Bd 16, 1924. S. 31—62.

Enthält die Berichte der Hannoverschen Siedlungsges., der Landbank Berlin, der Gem. Mecklenburg. Ansiedlungsges., der Braunschweig. Siedlungsges. u. des „Sächsischen Heims".

Karutz, Otto: Landwirtschaftliche Siedlung und Erzeugung. In: Jahrbuch der Bodenreform. Bd 20, H. 4. S. 218 bis 227.

Beitrag zur Frage der Beziehungen zwischen Betriebsgröße und Erzeugung in der Landwirtschaft. Untersuchungsgebiete sind der Regierungsbezirk Stralsund u. die Provinz Malmöhuslän (Schweden).

Kühnert, F.: Siedlungstätigkeit in Preußen in den Jahren 1919—1921. Mit einem Nachtrag über die hauptsächlichsten Siedlungsergebnisse für das Jahr 1922. In: Ztschr. d. Preuß. Stat. Landesamts. Jg. 64, 1924. Abt. 1. S. 61—92.

Auf Anordnung der Preuß. Regierung werden vom 1. Januar 1919 ab die Ergebnisse der Siedlungstätigkeit auf Grund von Nachweisungen der gemeinnützigen Siedlungsorgane fortlaufend festgestellt. Diese Erhebungen (u. dementsprechend auch die Mitteilungen des Aufsatzes) erstrecken sich auf: Landerwerb zu Siedlungszwecken, die Begründung von Siedlungen, die Ansiedler u. ihre persönl. Verhältnisse (Familien-, Berufsverhältnisse u. Herkunft), die Anliegersiedlungen u. d. Beschaffung von Pachtland f. landwirtsch. Arbeiter.

Niehaus, Heinrich: Richtlinien zur Neugestaltung der Pachtverhältnisse. Quakenbrück: Kleinert [1924]. (24 S.) 4°

Noack, Victor: Sozialdemokratie und Bodenreform. In: Der Firn. Jg. 6, H. 4, 25. Juli 1924. S. 10—13.

Bringt Mitteilungen über einen (von der Sozialdemokratie veranlaßten) praktischen Bodenreformversuch in der thüringischen Stadtgemeinde Gehren.

Rantzau-Rastorf, Graf zu: Das Siedlungswesen in Schleswig-Holstein. In: Ztschr. f. Selbstverwaltung. Jg. 7, H. 13, S. 292—299.

Rosikat: Die Finanzierung der landwirtschaftlichen Siedlung. In: Archiv f. Innere Kolonisation. Bd 16, H. 4/7, April—Juni 1924. S. 127—136.

Der vom Staate zu befriedigende Kreditbedarf der jährlich neu zu schaffenden 2000 Siedlungen beläuft sich nach dem Verf. auf 40 Mill. Mk. Zur Aufbringung dieser Mittel kämen die Hauszinssteuer u. die Mittel der produktiven Erwerbslosenfürsorge in Frage.

Rothert: Siedlungsnöte. In: Ztschr. f. Selbstverwaltung. Jg. 7, H. 16, 15. Nov. 1924. S. 353—356.

Landrat R. berichtet aus der Praxis des Kreises Bersenbrück, der sich seit Jahren mit Ödlandsiedlung befaßt hat.

Schickfuß, M. W. von: Preise für Siedlungsland. In: Archiv f. Innere Kolonisation. Bd 16, H. 4/7. S. 146—152.

Von der Schriftleitung des „Archives" mit ausführlicher Kritik versehen.

Schmidt: Der Siedlungsverband Ruhrkohlenbezirk. In: Deutsche Gemeindezeitung. Jg. 63, Ausg. A, Nr 40, 4. Okt. 1924. S. 318—320.

Waltemath, Kuno: Völkische Bewegung und innere Kolonisation. In: Deutsche Einheit. Jg. 6, Nr 18, S. 421—425.

Im Gegensatz zum Titel behandelt der Aufsatz vor allem die (ablehnende) Haltung des Sozialismus zur Frage der inneren Kolonisation.

Wenke: Förderung der Oedlanderschließung. In: Archiv f. Innere Kolon. Bd 16, H. 1—3, Januar-März 1924. S. 24—28.

3. Agrarkrise

Albrecht, Gerhard: Zur Krisis der Landwirtschaft. Jena: Gustav Fischer 1924. (63 S.) gr. 8°

Der erste Teil schildert die Produktionsleistung der deutschen Landwirtschaft vor und nach dem Kriege, die Gründe des Rückganges, die Formen und Ursachen der gegenwärtigen Agrarkrise. Im zweiten Teil werden als wirtschaftliche Voraussetzungen des Wiederaufstiegs der Schutzzoll und die Innenkolonisation behandelt.

Baade, Fritz: Die gegenwärtige Lage der deutschen Landwirtschaft. In: Sozialistische Monatshefte. 1924, H. 2. S. 81 bis 90.

Baade, Fritz: Was hat sich in der Lage der deutschen Landwirtschaft geändert? In: Sozialistische Monatshefte. Jg. 30, H. 9. S. 553—557.

Untersucht die Einwirkung der allgemeinen wirtschaftlichen Entwicklung seit dem Februar d. J. auf die deutsche Landwirtschaft.

Beckmann, Fritz: Die weltwirtschaftlichen Beziehungen der deutschen Landwirtschaft und ihre wirtschaftliche Lage (1919 bis 1924). Bonn: Schroeder 1924. (III, 150 S.) 4° = Bonner staatswissenschaftliche Untersuchungen. H. 10.

Die deutsche Agrarkrisis wird als Teil der Weltagrarkrise definiert und bewiesen, wobei den nationalen Störungen nur die Rolle graduell verschärfender Momente zuerkannt wird. Daran schließen sich Ausführungen über die Reorganisation der Viehhaltung, die Wandlungen der Unternehmeraufgabe des Landwirtes (Inflationszeit und nächste Zukunft) und die weltwirtschaftlichen Bedingungen der deutschen Landwirtschaft in der Zukunft.

Cohen-Reuß, Max: Zur Lage der Landwirtschaft. In: Der Firn. Jg. 5, H. 10, S. 167—170.

Würdigt an Hand einer Tabelle über die gegenwärtigen Preise der landwirtschaftlichen Produkte und Produktionsmittel die gegenwärtigen Schwierigkeiten der Landwirtschaft und rechnet mit der Notwendigkeit von Agrarschutzzöllen.

Keiser, Fr.: Die Lage der deutschen Landwirtschaft vor, während u. nach dem Kriege. In: Der Arbeitgeber. Jg. 14, Nr 21, 1. Nov. 1924. S. 440/441.

Kleiner: Kredithilfe, insbesondere Beschaffung langfristigen Kredits für die Landkreise. In: Ztschr. f. Selbstverwaltung. Jg. 7, H. 9, 1. August 1924. S. 177—187.

Der auf der Hauptversammlung des Deutschen Landkreistages in Bamberg gehaltene Vortrag fordert die äußerste Beschränkung in der Aufnahme von langfristigem Kredit seitens der Landkreise. Der Kreditbedarf soll in erster Linie auf dem einheimischen Geldmarkt gedeckt werden, Auslandkredit ist nur im Notfalle in Anspruch zu nehmen.

Die Krisis in der Landwirtschaft und Mittel zu ihrer Behebung. Bericht über die 5. Hauptversammlung der Preuß. Hauptlandwirtschaftskammer am 15./16. Februar 1924 zu Berlin. Berlin: Paul Parey 1924. (110 S.) 8° = Veröffentlichungen der Preuß. Hauptlandwirtschaftskammer. H. 6.

Meyer, Lothar: Die deutsche Landwirtschaft während der Inflation und zu Beginn der Deflation (1919—1923). Tübingen: Mohr 1924. (32 S.) gr. 8° = Recht u. Staat 28.

Schippel, Max: Internationale und deutsche Agrarkrisis. In: Sozialistische Monatshefte 1924, H. 3. S. 155—161.

Schippel, Max: Ueberseeische Agrarkrisis und amerikanische Arbeiter. In: Sozialistische Monatshefte. Jg. 1924, H. 5, S. 295—299.

Behandelt die Agrarkrise in Argentinien, Australien, Canada und den Vereinigten Staaten und die von der Haltung des deutschen Sozialismus abweichende Stellung der dortigen Arbeiterschaft.

Skalweit, August: Die deutsche Agrarkrisis. In: Wirtschaftsdienst. 1924, Nr 7. S. 165—167.

Zitzen: Die Lage der Landwirtschaft. In: Soziale Revue. Jg. 24, H. 4—6. S. 83—96.

4. Agrarschutz

Aereboe, F.: Zur Frage der Agrarzölle. In: Deutsche landwirtschaftliche Presse. Jg. 51, Nr 43, 25. Okt. 1924. S. 491 bis 492.

Verfasser „will ... einige wichtige betriebswirtschaftliche Zusammenhänge klarlegen, die bisher nicht oder ungenügend beachtet wurden, und besonders zeigen, daß man den Komplex der Zollfragen als ein organisches Ganzes betrachten u. beantworten muß und nicht die Frage der Getreidezölle oder des Kartoffelzolles oder der Viehzölle oder des ... Zolles für irgendein anderes Objekt für sich diskutieren kann".

Bauer, Otto: Getreidezölle oder Getreideeinfuhrmonopol? In: Der Kampf, Wien. Jg. 17, Nr 4. S. 121—126.

Bertram, Rudolf: Getreidezölle. In: Plutus. Jg. 21, H. 14, 15. Juli 1924. S. 217—218.

Cohen, Max: Zur Frage des Agrarschutzes. In: Soz. Monatshefte. Jg. 30, Bd 61. H. 8, 14. Aug. 1924. S. 486—492.

Redet dem Protektionismus als Mittel zur rationellen Produktionsorganisierung das Wort. Das Opfer des Schutzzolles werde dem ganzen deutschen Volk, nicht einzelnen Wirtschaftskreisen allein gebracht. Die Arbeiterklasse sei vor „apodiktisch-negativen" Urteilen in der Schutzzollfrage zu warnen.

Hilferding, Rudolf: Handelspolitik und Agrarkrise. In: Die Gesellschaft. Jg. 1, Nr 2, Mai 1924. S. 113—129.

„Die Wiedereinführung der Agrarzölle scheint uns weder durch die augenblickliche ungünstige Lage der Landwirtschaft, die besonderen, vorübergehenden und durch die Zollpolitik unmittelbar gar nicht zu beeinflussenden Umständen geschuldet ist, noch durch die dauernden Interessen der volkswirtschaftlichen Entwicklung gerechtfertigt werden zu können."

Hummel, A.: Einfuhrzölle und landwirtschaftliche Betriebsgestaltung. In: Illustr. Landwirtschaftl. Ztg. Jg. 44, Nr 48, 28. Nov. 1924. S. 533—535.

Lansburgh, Alfred: Der landwirtschaftliche Zoll. In: Die Bank. Jg. 1924, H. 11, Nov. 1924. S. 621—635.

Die Frage der Agrarzölle soll losgelöst von den gegenwärtigen normwidrigen Wirtschaftsverhältnissen „in ihrer spezifischen Eigenart u. unter dem Gesichtspunkt einer höheren wirtschaftlichen Gesetzmäßigkeit" untersucht werden.

Lübke, Heinrich: Schutz der Landwirtschaft u. Sicherung der Volksernährung. In: Deutsche Arbeit. Jg. 9, H. 10, Oktober 1924. S. 324—334.

Ritter, Kurt: Agrarzölle. Tübingen: Mohr 1924. (54 S.) 8° = Recht u. Staat. 35.

Ritter, Kurt: Die Grundlagen des transozeanischen Exports von Fleisch u. Molkereierzeugnissen in Gegenwart und Zukunft. Berlin: Parey 1924. (31 S.) 8° = Agrarpolitische Aufsätze und Vorträge. H. 1.

Ritter, Kurt: Sind jetzt in Deutschland Agrarzölle berechtigt? In: Archiv f. Sozialwissenschaft u. Sozialpolitik. Bd 52, H. 3, Okt. 1924. S. 729—760.

Nach dem Verf. sind die Agrarzölle für Deutschland nicht nur berechtigt, sondern „unumgänglich notwendig". Die Frage des Freihandels oder des Schutzzolles sei eine vorwiegend politische u. durch die Wirtschaftswissenschaft allein heute für Deutschland nicht zu lösen. (Vgl. Ritter, Kurt: Agrarzölle. Tübingen: Mohr 1924. (54 S.) 8° = Recht u. Staat. 35.)

Schmelzle: Landwirtschaftliche Schutzzölle. In: Landwirtschaftl. Jahrbuch f. Bayern. Jg. 14, Nr 5, S. 147—172.

Zollfreundlich.

Strakosch, Siegfried: Getreidezölle. In: Der Oesterreichische Volkswirt. Jg. 26, Nr 35. S. 1077—1080.

Tyszka, C, von: Gleitzölle mit zeitlicher Befristung. In: Wirtschaftsdienst. 9. Jg. Nr 32, 8. Aug. 1924. (S. 1036 bis 1037.)

Ein Agrarzoll ohne nachteilige Wirkungen auf Konsumenten u. exportierende Industrie dürfte mit keinen „auch irgendwie gearteten Ausfuhrprämien verbunden" u. müßte zeitlich befristet u. mit gleitender Skala verbunden sein.

5. Landarbeiterfrage

Petersen: Die Beschäftigung ausländischer Saisonarbeiter in der Landwirtschaft unter besonderer Berücksichtigung des Genehmigungsverfahrens für ausländische Arbeiter. In: Reichsarbeitsblatt. Jg. 1924, Nr 14, 16. Juli. S. 333—338.

Petersen: Die Verwendung städtischer Arbeitskräfte für die landwirtschaftlichen Saisonarbeiten. In: Arbeit und Beruf. Jg. 3, Nr 10, 25. Mai 1924. S. 154—157.

Niehaus, Heinrich: Das Heuerleutesystem und die Heuerleutebewegung. Quakenbrück (1924): Kleinert. (89 S.) 8°

Die Grundform des Heuerleutesystems ist die mit einer Arbeits-Verpflichtung verbundene Zeitpacht. Die Heuerleutefrage, die nach dem Kriege zur Gründung des Nordwestdeutschen Heuerleuteverbandes geführt hat, ist in erster Linie eine Bodenfrage. Die gegenwärtige Lage der Heuerleute sowie die Entwicklung und die Ziele ihrer Bewegung werden dargestellt.

Böhmer, G.: Die Errichtung u. der neuzeitliche Ausbau der öffentlich-rechtlichen Berufsvertretungen in der Landwirtschaft. In: Mitteilungen des Reichsbundes akadem. gebildeter Landwirte. Jg. 5, Nr. 19, 1. Okt. 1924. S. 374—385.

Dermietzel, Paul: Höchstzahl der für das Jahr 1925 zu genehmigenden ausländischen Landarbeiter. In: Arbeit u. Beruf. Jg. 3, Nr 21, 10. Nov. 1924. S. 410—413.

Münch, Erwin: Landwirtschaft u. gewerbliche Stellenvermittlung. In: Arbeit und Beruf. Jg. 3, Nr 19, 10. Okt. 1924. S. 362—365.

Deckt skandalöse Zustände in der gewerblichen Stellenvermittlung für landwirtschaftliche Arbeitnehmer auf. Als Grundlage der Darstellung dienen des Verf. Erfahrungen im Bezirk des Berliner Landesamtes für Arbeitsvermittlung u. insbesondere des öffentlichen Arbeitsnachweises Friedrichshain.

Krüger, Hans: Landarbeiter u. Bodenfrage. In: Die Gesellschaft. Jg. 1, Nr 5, Aug. 1924. S. 479—487.

Groß, Gerhard: Ausländische Arbeiter in der deutschen Landwirtschaft und die Frage ihrer Ersetzbarkeit. Berlin: Paul Parey 1923. (63 S.) 4°

S. A. aus „Landw. Jahrbücher", 59. Band, 1923.

6. Einzelne Länder

Ost- und südosteuropäische Staaten

Bauer, Helene: Klassenkämpfe und Agrarreform in Polen. In: Der Kampf. Wien. Jg. 17, Nr 4. S. 134—142.

Landwirtschaftliche **Berufsausbildung** in Polen. In: Internationale Rundschau der Arbeit. Jg. 2, H. 4, April 1924. S. 390—399.

Fenner, Gerhard, u. (Karl C.) von **Loesch**: Die neuen Agrargesetze der ost- und südosteuropäischen Staaten. Bd 1. Berlin: Hans Rob. Engelmann 1923. (VIII, 258 S.) gr. 8° = Handbücher d. Ausschusses f. Minderheitenrecht. Folge 2.

Siehe das Referat im rechtswissensch. Jahresbericht.

Foelkersahm, Hamilcar Baron: Die Entwicklung der Agrarverfassung Livlands und Kurlands und die Umwälzung der Agrarverhältnisse in der Republik Lettland. Greifswald: Bamberg 1923. (VIII, 146 S.) gr. 8° = Greifswalder staatswissenschaftliche Abhandlungen. 22.

Aus einer Greifswalder Diss. hervorgegangen, sucht die Studie eine wissenschaftlich objektive Wertung der lettischen

Agrarreform zu geben. Nachdem zuerst eingehend die Entwicklung der Agrarverfassung Livlands und Kurlands und deren Agrarverhältnisse in den letzten Jahrzehnten geschildert werden, folgt im II. Teil eine Behandlung der Agrarumwälzung selbst: Vorgeschichte (Vergleich mit der estnischen Agrarreform), Inhalt des Agrargesetzes (Entschädigungsfrage), seine Durchführung (Nutzung und Verteilung des Landfonds, Restgüter), schließlich eine Kritik der Reform (ihre Tendenzen; rechtliche, wirtschaftliche und soziale Fragen; Vorschläge der Ritterschaften). Ein ausführliches Literaturverzeichnis (6 S.) ist beigegeben.

Hlavka, Miroslaw: Zur Agrarreform in der Tschechoslowakei. In: Wirtschaft u. Gesellschaft. Festschr. f. Franz Oppenheimer. S. 353—364.

„Wenn man auf die bisher geleistete Arbeit zurückblickt, kann man sagen, daß die tschechoslowakische Agrarreform die richtige Grenze (in der Aufteilung des Großgrundbesitzes) eingehalten und ebenso das beste Verhältnis in der Gründung der Restgüter gefunden hat. Der Fehler liegt mehr in der Form und Art der Zuteilung des Bodens und in dem aus der Reform sich ergebenden fiskalischen Nachteile." Die nationalpolitische Seite der tschechischen Agrarreform bleibt unerwähnt. Besonders behandelt wird die Wirkung der Bodenbesitzverteilung auf die Auswanderung.

Korkes, Otto: Die Agrarreform in Estland und Lettland. In: Archiv f. Innere Kolonisation. Bd 16, H. 1—3, Januar-März 1924. S. 16—23.

„Für den unvoreingenommenen Betrachter der Agrarverhältnisse in den baltischen Provinzen konnte kein Zweifel bestehen, daß eine einschneidende Agrarreform notwendig war... Wenn man hierin mit den Letten und Esten übereinstimmt, so muß man um so mehr bedauern, daß die Art und Weise, in der die Gesetze und ihre Durchführung das Agrarproblem lösen wollten, die nationale Entwicklung nicht gefördert, sondern um Jahrzehnte zurückgeworfen hat. Auf dem ökonomischen Gebiete liegt dieser Mißerfolg klar zutage."

Mandl, Felix: Die neue Siedlungsgesetzgebung in Ungarn verglichen mit der in Deutschland und ihr Einfluß auf die landwirtschaftlichen Verhältnisse in Ungarn. (Diss. Göttingen). Budapest: Grill 1924. (139 S.). 8°

„Der erste Teil dieser Arbeit behandelt die allgemeinen Bedingungen der inneren Kolonisation in der ungarischen und der deutschen Landwirtschaft, der zweite Teil enthält die Beschreibung der Agrarreformgesetze und die Untersuchung über ihren voraussichtlichen Einfluß auf die Volkswirtschaft im allgemeinen und die Landwirtschaft im besonderen."

Seidl, A.: Die Bodenreform in der Tschechoslowakischen Republik. [1924.] (30 S.) 8°

Der Vortrag, gehalten bei der Staatskonferenz der Lehrerschaft der deutschen landwirtschaftlichen Schulen, vom 12. bis 14. Sept. 1924 zu Tetschen-Liebwerd, vermeidet nationalpolitische Erörterungen und beschränkt sich darauf, den Zusammenhang der tschechischen Bodenreform mit den allgemein-

wirtschaftlichen und agrarpolitischen Zeitanschauungen und -Strömungen aufzuzeigen und zu prüfen, inwieweit diese in der tschechischen Bodenreform zum Ausdruck kommen.

Tobien, Alexander von: Die Agrarrevolution in Estland. Berlin: Baltischer Verlag u. Ostbuchh. 1923. (51 S.) gr. 8°

Nach einer Darstellung der Agrarverhältnisse Estlands und der Entwicklung seiner Agrarverfassung (die Bauernbefreiung als Verdienst des baltischen grundbesitzenden Adels) wird das Estnische Agrargesetz vom 10. Okt. 1919 nach Inhalt und Tendenz geschildert; letztere erscheint ausschließlich gegen den deutschbaltischen Großgrundbesitz gerichtet. Es schließt sich dann eine kritische Betrachtung der estl. Agrarverf. und der Bedeutung des Agrargesetzes (auch im Vergleich zu denen der übrigen östlichen Randstaaten) an; schließlich wird die wirtschaftliche Bedeutung der Rittergüter dargestellt und die wirtschaftlichen Folgen, die ihre Zerstückelung haben muß, beleuchtet.

Zaborsky, Oskar: Bodenreform u. Selbstverwaltungsverbände: In. Ztschr. f. Kommunalwirtschaft. Jg. 14, Nr 17, 10. Sept. 1924. Sp. 873—880.

Beitrag zur Frage der tschechischen Bodenreform.

Rußland

Auhagen, Otto: Das neue russische Bodenrecht. In: Jahrbuch der Bodenreform. Bd. 20, H. 1. S. 21—29.

Brutzkus, Boris: Die russische Agrarrevolution. In: Ztschr. f. d. gesamte Staatswissenschaft. Jg. 78, H. 2. S. 301 bis 345.

Behandelt werden die Vorbedingungen u. das Wesen der russ. Agrarrevolution, die Politik des Kommunismus u. die Hungerkatastrophe, sowie die neue ökonomische Politik (Nep) u. ihre Folgen. Eine abschließende Betrachtung ist den Zukunftsaussichten der russ. Landwirtschaft gewidmet.

Gerber, Rudolf: Zur Agrarfrage. In: Die Internationale. Jg. 7, H. 14, 15. Juli 1924. S. 455—462.

Beschäftigt sich vom Standpunkt der KPD. mit der Frage der „Revolutionierbarkeit" der kleinbäuerlichen Schichten.

Manschke, R.: Agrarpolitik und landwirtschaftliche Produktion in Rußland. In: Schweiz. Ztschr. f. Volkswirtsch. u. Sozialpol. Jg. 30, H. 13, Juli 1924. S. 13—25.

Pawlowa, A.: Die Agrarfrage in Rußland. In: Der österreichische Volkswirt. Jg. 17, Nr 4, 25. Okt. 1924. S. 103 bis 106.

Kurze Skizze der Bedingungen der russ. Landwirtschaft vor dem Kriege und der Veränderungen in ihnen seit der Sowjetherrschaft.

Tschajanow, Alexander: Die Sozialagronomie, ihre Grundgedanken u. Arbeitsmethoden. A. d. Russischen v. Friedrich Schlömer. Berlin: Parey 1924. (VIII, 96 S.) 8°

Vogel, Hugo E.: Die „Sozialagronomie" in Rußland, ihre Grundgedanken u. Arbeitsmethoden. In: Deutsche Landwirtschaftl. Presse. Jg. 51, Nr 45, 8. Nov. 1924. S. 515/517.

Wiedenfeld, Kurt: Landwirtschaft in Räterußland. In: Ztschr. f. Volkswirtsch. u. Sozialpol. N. F., III. Bd., 7./9. H., S. 412—437.

Schweiz

Bernhard, Hans: Das Siedlungswerk Hettlingen. Zürich: Rascher 1924. (41 S.) 8° = Schriften der Schweizerischen Vereinig. für Innenkolonisation u. industrielle Landwirtschaft, Nr 20.

Die Landschaft. — Die Landerschließung. — Die Besiedelung. Im Anhang Pläne: Die Entwässerung. — Die Landaufteilung. — Die frühere Parzellierung des Grundbesitzes. — Baupläne.

Bernhard, Hans: Die Besiedelung des Weihertales in Winterthur-Wülflingen mit Kleinheimwesen. Zürich: Rascher 1924. (25 S. mit 11 Fig.) 8° = Schriften d. Schweizer. Vereinigg. f. Innenkolonisation u. industrielle Landwirtschaft. Nr 22.

Geschäftsbericht der Schweizerischen Vereinigung für Innenkolonisation u. industrielle Landwirtschaft für 1923. Zürich: Rascher 1924. (30 S.) 8° = Schriften der Schw. Vereinig. f. Innenkol. u. industr. Landwirtschaft, Nr 21.

Scheurmann, Eduard: Die Milchversorgung der Schweiz während des Krieges und der Nachkriegszeit. Darstellung u. Kritik. Stuttgart: Kohlhammer 1923. (X, 89 S.) gr. 8°

Senn, James: Das landwirtschaftliche Bildungswesen in der Schweiz. In: Schweiz. Ztschr. f. Volkswirtschaft u. Sozialpolitik. Jg. 30, Nr 16, Aug. 1924. S. 97—115.

Geboten ist ein historischer Ueberblick über die Entwicklung des schweiz. landwirtschaftlichen Bildungswesens seit Thünen-Thaer-Fellenberg und eine kurze Uebersicht über die landwirtschaftlichen Schulen, sowie die Aufklärungsarbeit der landwirtschaftlichen Organisationen. Ein Schlußabsatz ist der praktischen Ausbildung der angehenden Landwirte gewidmet.

Zionistische Kolonisation

Ascher, Elieser: Zur Zukunft unserer Siedlungspolitik. In: Die Arbeit. (Organ der zionistischen volkssozialistischen Partei.) Jg. 5, H. 4, Juni/Juli 1924. S. 112—118.

Behandelt die Bedeutung des Sozialismus für die zionistische Kolonisation in Palästina.

Arlosoroff, Chajim: Die Kolonisationsfinanzen der Jewish Agency. Berlin: Hitachdut-Verlag 1923. (196 S.) 8°

Inhalt: Die Lage des Zionismus und die Jewish Agency. — Die Legende von der Privatinitiative. — Die zionistischen Spendenfonds. — Die moderne Siedlungskolonisation und der internationale Kredit. — Die nationale Kreditgemeinschaft und die Anleihe. — Das Syndikat, die Zentralbank und der Schuldendienst. — Planmäßige Großkolonisation.

Arlosoroff, Chajim: Lage und nächste Aufgaben unserer Kolonisation. Referat, erstattet vor dem 19. Delegiertentag der Z. S. f. D. in Dresden am 26. Juni 1923. Berlin: Hitachdut-Verlag 1923. (23 S.) kl. 8°

Kurze Darstellung der Gegenwartsprobleme der zionistischen Kolonisation in Palästina.

Gide, Charles: Die zionistische Kolonisation. (Uebersetzt von Walther Fischel). In: Wirtschaft u. Gesellschaft. Festschrift f. Franz Oppenheimer. S. 343—351.

Verf. betont besonders die Bedeutung des Genossenschaftswesens für die zionistische Kolonisation.

Haam, Achad: Am Scheidewege. Gesammelte Aufsätze. Bd 2. Autorisierte Uebertragung aus dem Hebräischen von Hugo Knöpfmacher und Ernst Müller. Berlin, Jüdischer Verlag 1923. (469 S.) gr. 8°

Außer Aufsätzen kultureller und politischer Natur sind in dem Bande folgende Beiträge zur Frage der zionistischen Kolonisation enthalten: Politik und Kolonisation (S. 67—80); Politik und Kolonisationsfonds (81—101); Die Palästina-Kolonisation und ihre Bevormundung (S. 335—464); sämtlich erschienen in der hebräischen Zeitschrift „Haschiloach".

Verschiedene Länder

Aeberhard, Karl: Das Kolonisationsprojekt der argentinischen Regierung. In: Schweiz. Ztschr. f. Volkswirtschaft u. Sozialpolitik. Jg. 30, H. 21, Nov. 1924. S. 280—285.

Kurze Inhaltsangabe des „Projecto de ley de colonizacion y sus fundamentos" des argent. Ackerbauministeriums.

Der Baumwollbau in Argentinien. In: Lateinamerika (A). Jg. 1924, Nr (A) 53/57, Sept. 1924. S. 1203—1209.

Boyle, James E.: Farmers' Organizations in the United States. In: Weltwirtsch. Archiv. 1924. H. 1. Chronik. S. 102—113.

Giannelia, Pavlos: Bodenreform in Griechenland. In: Jahrbuch der Bodenreform. Bd 20, H. 2, S. 78—86.

Grobba, Fritz: Die Getreidewirtschaft Syriens und Palästinas seit Beginn des Weltkrieges. Hannover: Lafaire 1923. (VII, 201 S., 1 Kt.) 4°

„Ernährungswirtschaftliche Kriegsgeschichte Syriens und Palästinas", nach 3 Abschnitten gegliedert: die Getreidewirtschaft S.s und P.s zu Kriegsbeginn; während des Krieges (bestellte Fläche; Ernte; Erfassung und Verteilung derselben für Heeresverwaltung und Zivilbevölkerung); seit Kriegsende (Folgen des Krieges für die landwirtsch. Produktionsfähigkeit, Verkehrsverhältnisse u. staatl. Gliederung). Tabellen- und Dokumentenmaterial ist reichlich beigegeben.

Iversen, Mads: Die dänische Landwirtschaft unter dem Freihandel. In: Die Gesellschaft. Jg. 1, Nr 7, Oktober 1924. S. 67—78.

Kempski, E.: Die Landwirtschaft in Niederländisch-Indien. In: Deutsche Wacht, Batavia. Jg. 10, Nr 2, Febr. 1924. S. 18/19; Nr 4, April 1924. S. 8/9.

Michelis, Albert A.: Zum Baumwollanbau in Argentinien u. Paraguay. In: Weltwirtschaftl. Archiv. Bd. 20, H. 4, Okt. 1924. S. 474*—482*.

Ritter, Kurt: Die Rentabilität der dänischen Landwirtschaft und einige Vergleiche mit der deutschen Landwirtschaft. In: Deutsche Landwirtschaftl. Presse. Jg. 51, Nr 42/43, Okt. 1924.

Schewe, Karl: Die Regierung Mc Donald und die englischen Bodenreformer. In: Jahrbuch der Bodenreform. Bd 20, H. 1. S. 29—35.

7. Verschiedenes

Gade, Hans Georg: Entwicklung und Stand der Landwirtschaft im Gebiet der Freien Stadt Danzig. Danzig, A. W. Kafemann 1924 8° (120 S.) = Danziger Wirtschaft und Statistik. Heft 2.

Inhalt: Der Standort der Danziger Landwirtschaft (Boden, Klima, Besitzverhältnisse, Verkehr, Marktlage, Arbeiterfrage.) Die Betriebsverhältnisse (Waldwirtschaft, Wiesenland, Ackerwirtschaft). Viehzucht und Viehhaltung. Die technischen Nebengewerbe.

Posdzech, Erich: Der Fleischverbrauch in 45 Danziger Haushaltungen im Jahre 1920/21. In: Ztschr. f. d. ges. Staatswiss. Jg. 78, H. 1. S. 187—198.

Rantzau-Breitenburg, Graf zu: Die Landwirtschaft in Schleswig-Holstein. In: Ztschr. f. Selbstverwaltung. Jg. 7, H. 13, 1. Okt. 1924. S. 281—291.

Vortrag des Vorsitzenden der Schl.-Holst. Landwirtschaftskammer, gehalten auf der Hauptversammlung des Preuß. Landkreistages in Flensburg am 21. 6. 24.

Schilling, L.: Betriebs- und Ertragsregelung im Hoch- u. Niederwalde. Ein gemeinverst. Abriß. 4., vollst. umgearb. Aufl. Mit 47 Textabb. u. 1 Kt. Neudamm: Neumann 1924. (147 S.) gr. 8°

Schubert, A. A.: Der „Gemeine Wert“ von Dauerkulturen. In: Landwirtschaftl. Jahrbücher. Bd. 60, H. 5, Nov. 1924. S. 545—583.

Die Frage nach dem gemeinen Wert ist an der Entschädigung der ehem. Kolonialdeutschen (Tropenpflanzer) praktisch erläutert.

Spitzauer, Jakob: Der Uebergang zur freien Getreidewirtschaft in Bayern. In: Ztschr. des Bayer. Statist. Landesamtes. Jg. 56 (1924), Nr 1 u. 2. S. 122—127.

Tern, Robert: Die deutsche Seefischerei in ihrer volkswirtschaftlichen Bedeutung unter besonderer Berücksichtigung der Fischabfallverwertung. Berlin: Springer 1924. (96 S.) 8°

Inhalt: Geschichtliches. Der Seefisch als Nahrungsmittel. Die deutsche Seefischerei vor dem Kriege (Allgemeines, Unternehmungen, Wirtschaftliche Lage), in und nach dem Kriege. Der Seefisch- und Heringshandel. Die Preise für Seefische. Die Fischindustrie (Fischkonservenind., Fischabfallverwertung).

Tobien, Alexander von: Die Leibeigenschaft in deutschen Territorien und in Livland. In: Ostdeutsche Monatshefte. Jg. 4, H. 12, März 1924. S. 663—684.

Trüdinger, Dr.: Der Liegenschaftsverkehr u. die Liegenschaftspreise in Württemberg im Jahre 1920. In: Württ. Jb. f. Statistik u. Landeskunde. Jg. 1921—22. S. 176—187.

Zitzen, E. G.: Die Landwirtschaft des Rheinlandes. In: Wirtschaftsdienst. Jg. 9, H. 40, 3. Okt. 1924. S. 1339/40.

VIII. Bergbau

Dr. Wilhelm Luig

1. Allgemeines

Baldus, Bergrat: Ein Beitrag zur Frage wissenschaftlicher Betriebsführung und der Möglichkeit eines abgeänderten Lohnsystems im Bergbau. In: Reichsarbeitsblatt. Jg. 1924, Nr 7, 1. April. S. 150—154.

Bergbau in Bayern = Das Bayerland. Jg. 34. Nr 18. Märzheft 1924.

Darin u. a.: Mayer, Franz: Zur Geschichte des Zinnbergbaus im Fichtelgebirge. — Stinglwagner, Alois: Oberbayrischer Kohlenbergbau. — Bayer, Frz. Jos.: Die Siedelungen der Bayerischen Braunkohlen-Industrie-A.-G., Schwandorf, als Kulturstätte.

Bergbau in Bayern. H. 2. Erz und Kohle = Das Bayerland. Jg. 35, Nr 15. 1. Novemberheft 1924.

Darin u. a.: Mayer, Franz: Alte Erzbergbauversuche in B.; Weinauer, Rudolf: Das b. Knappschaftswesen; Schupp, Luise: Der Bergbau im Josephstal; Resch, L.: Das Braunkohlenwerk Großweil.

Karte der Braunkohlen-Rechtsgebiete und -Wirtschaftsbezirke im Deutschen Reich und Darstellung der Braunkohlenvorkommen. 1 : 1 300 000. Hierzu Erläuterungen. Berlin: Gea 1924. (Erl.: 20 S.) 8°

Im ersten Teile der Erläuterungen sind die bergrechtlichen Verhältnisse (Bergbaufreiheit — Staatsvorbehalt u. Regal — Grundeigentümerrecht) behandelt, der zweite Teil ist den wirtschaftlichen Verhältnissen vorbehalten.

Schürmann, W.: Über Erkrankungen der Bergarbeiter im rheinisch-westfälischen Steinkohlenbezirk. In: Ztschr. f. d. Berg-, Hütten- u. Salinenwesen im preuß. Staate. Jg. 1924 (Bd 72), H. 4. S. 232—242.

Verhältnis des Nominalleistungslohnes der Gesamtbelegschaft je Kopf und Schicht sowie der Hauer je Schicht in den Steinkohlenbezirken Oberschlesien, Niederschlesien, Sachsen und Aachen zu demjenigen im Ruhrbezirk. In: Reichsarbeitsblatt. Jg. 1924, Nr 12, S. 288—291.

Wenntrock, A.: Bergmännischer Berufsunterricht. — Lichtensteiner Gewerbeschule. In: Der Bergbauangestellte. Jg. 6, Nr 17, Anfang Sept. 1924. S. 132—133.

2. Geschichte

Heinz, Dr.: Geschichtlicher Ueberblick über die Organisationsbestrebungen im mitteldeutschen Braunkohlenbergbau. In: Deutsche Kohlen-Zeitung. Jg. 42, Nr 4, 19. Febr. 1924. S. 111—114.

Der Absatz des mitteldeutschen Braunkohlen-Gebiets. Ebda. S. 115—117.

Langhorst, Friedrich: Aus der Geschichte des sächsischen Bergbaues u. seiner Arbeiter. [Zwickau: Langhorst 1924.] (VIII, 152 S.) 8°

Verfaßt im Auftrage der Bezirksleitungen Lugau u. Zwickau des Verbandes der Bergarbeiter Deutschlands zur 50jährigen Erinnerung an die Gründung der sächs. Bergarbeiter-Organisation.

3. Absatzfrage

B. J.: Der internationale Kohlenmarkt seit Beginn der Ruhrbesetzung. In: Wirtschaftsdienst. Jg. 9, Nr 29, 18. Juli 1924. S. 921—923.

Die Zukunft des Rheinisch-westfälischen Kohlensyndikats. In: Wirtschaftsdienst. Jg. 9, Nr 42, 17. Okt. 1924. S. 1416 bis 1419.

Kayser: Betrachtungen über die zukünftige Entwicklung der Absatzverhältnisse für die Braunkohle. In: Braunkohlen-Industrietag. 12. u. 13. April 1923. Halle 1923: Wilhelm Knapp. S. 275—293.

Grundsätzliches zur Konventionspolitik des Kohlenhandels. In: Deutsche Kohlen-Zeitung. Jg. 42, Nr 22, 28. Okt. 1924. S. 921—926.

Krebs, Paul: Die deutschen Kohlenpreise seit Beginn des Weltkrieges. Ihre Voraussetzungen, Bestandteile u. Wirkungen. Kempten: Kösel & Pustet 1924. (X, 84 S., 13 S. Abb.) 8° = Lebende Bücher. Gr.: Prakt. Wärmewirtschaft.

Der erste Abschnitt behandelt allgemein das Problem der Preise während der Inflation, der zweite die preisbestimmenden Faktoren: die Lage des Weltmarkts und des Inlandsmarktes (Produktions- u. Verkehrsverhältnisse), den Bedarf. Der dritte u. vierte Abschnitt untersuchen die Bestandteile des Kohlenpreises und die Preisfestsetzung auf Grund der Kohlengesetzgebung. Der fünfte Abschn. endlich stellt die Wirkungen der Kohlenpreispolitik auf die Privat-, die Volks- und die Weltwirtschaft dar.

Pleß, Hans Heinrich Prinz von: Die Absatzverhältnisse des oberschlesischen Kohlenreviers. In: Deutsche Kohlen-Zeitung. Jg. 42, Nr 6, 18. März 1924. S. 207—210.

Schmidt-Essen, Alfred: Die deutsche Kohlenhandelsbilanz von 1918 bis 1924. In: Hamburger Übersee-Jahrbuch 1924. S. 306—312.

4. Einzelne Länder

Der belgische Steinkohlenbergbau im Jahre 1923. In: Glückauf. Jg. 60, Nr 41, 11. Okt. 1924. S. 929—932.

Henrici, Waldemar: Die Kohlenwirtschaft Rußlands in und nach dem Kriege. Mit 2 Uebersichtskt. Berlin: J. Springer 1924. (IV, 58 S.) gr. 8°

Die Kohlenlagerstätten R's. — Die Kohlenlager R's zu Beginn des Krieges. — Die Kohlenwirtschaft R's im Kriege. — Das Donez-Kohlenrevier unter deutscher Verwaltung. — Die Kohlenwirtschaft R's unter der Räteregierung. — Die Kohlenwirtschaft in der freien Wirtschaftspolitik.

Schultze, Ernst: Der Kohlenbergbau in Japan. In: Der Neue Orient. Jg. 7, H. 11/12. S. 314—327.

Zulkowsky, E.: Die Kohlenbewirtschaftung der Jahre 1923/24 in der Tschechoslowakei. In: Steuerschutz — Reichenberg. Jg. 6, H. 15, 1. Aug. 1924. S. 514—522.

Aus dem Inhalt: Die neuen Kohlenpreise. Zuschläge zu den Kohlenpreisen für den Fond zur Erbauung von Bergarbeiterwohnungen. Herabsetzung der Kohlentarife. Das neue Kohlensteuergesetz. Umsatzsteuer bei Kohle u. Koks.

IX. Handwerk

Dr. Wilhelm Luig

1. Allgemeines

Bucerius, Walter: Grundlagen der rationellen Betriebsführung. Karlsruhe: Braun 1924. (VII, 250 S.) 8°

Der Verf. bietet „die grundlegende Behandlung dessen, was allgemein für die technische Betriebswirtschaft im Handwerk gilt" u. wendet sich mit seinen Ausführungen in erster Linie an den Handwerker selbst, dann auch an den Gewerbelehrer u. Ingenieur.

Derlien, F.: Die Reichshandwerksordnung. In: Das S. 209—214.
Deutsche Handwerksblatt. Jg. 18, H. 14, 15. Juli 1924.

Meusch, H.: Die Berufsstandspolitik des Handwerks. In: Das Deutsche Handwerksblatt. Jg. 18, H. 13, 1. Juli 1924. S. 193—198.

Meyer: Kreditnot des gewerblichen Mittelstandes. In: Das Deutsche Handwerksblatt. Jg. 18, H. 16, 15. Aug. 1924. S. 241—244.

Gipfelt in der Forderung einer großzügigen Kreditfürsorge für den gewerblichen Mittelstand u. vertritt die Ansicht, daß die Versorgung desselben mit Krediten über die alten Kreditorganisationen des Handwerks sich zu vollziehen hätte (Kreditgenossenschaften u. Zentralkreditinstitute, Genossenschafts-Abtlg. der Dresdner Bank, Preußen-Kasse).

Neuenhofer, Adolf: Das Handwerk in der modernen Wirtschaft. In: Soziale Kultur. Jg. 44, H. 7/9, Juli/Sept. 1924. S. 135—145.

Reichstagung des Installateur- u. Klempner-Gewerbes in Eisenach vom 8. bis 11. Aug. 1924. In: Der Innungs-Bote. Jg. 23, Nr 16, 1. Sept. 1924. S. 281—283.

Kurzgefaßter Bericht über die Verhandlungen der Tagung.

Urbanczyk, Agnes: Die Lage im Schneiderinnenhandwerk. Verlag der badischen Handwerkskammern 1924. (62 S.). 8° = Schriften der bad. Handwerkskammern. H. 23.

Entwicklung der gewerblichen Frauenarbeit. Rechtliche Stellung der handwerksmäßig tätigen Frau. Geschichtliche Entwicklung des Schneiderinnengewerbes. Die beruflichen und wirtschaftlichen Verhältnisse im Schneiderinnenhandwerk. — Diplomarbeit an der Handelshochschule Mannheim.

2. Geschichte

Bücher, Karl: Untergegangene Handwerke. In: Ztschr. f. d. gesamte Staatswissenschaft. Jg. 78, H. 2. S. 435—442.

Behandelt sind die Berufe der Becherer, der Schilder oder Schildmacher, der Holzschuhmacher, der „Ruzsen" (Lepper oder Schuweleppper) u. der „Pergamenter".

Hellwag, Fritz: Die Geschichte des Deutschen Tischlerhandwerks. Vom 12. bis zum 20. Jh. Mit 124 Abb. Berlin: Verlagsanstalt d. Deutschen Holzarbeiter-Verbandes 1924. (653, 111 S.) gr. 8°

Im Auftrage des Deutschen Holzarbeiterverbandes ausgearbeitet, behandelt das Werk die Entwicklung des gesamten deutschen Tischlerhandwerks vom wirtschaftsgeschichtlichen Gesichtspunkt, wie vom technischen u. kunsthistorischen. Dem Standard-Werk der Geschichte des deutschen Tischlerhandwerks ist ein ausführliches Stichwort-, Namen- u. Ortsverzeichnis beigegeben. Zu begrüßen ist auch das Verzeichnis der wichtigsten Urkunden u. der reichhaltige Quellennachweis.

3. Lehrlingsfrage

F., H.: Planmäßige Lehrlingsausbildung. In: Allgem. Maler-Zeitung. Jg. 22, Nr 47, 22. Aug. 1924. S. 559—562.

Den Kern des Aufsatzes bildet der Beschluß des Reichsbundes des Deutschen Malergewerbes vom 3. Aug. 1924 über die Aufstellung eines einheitlichen Lehrplanes für die Ausbildung des Malerlehrlings.

Feig, Irmgard: Die Lehrlingshaltung im Friseurgewerbe. In: Arbeit und Beruf. Jg. 3, Nr 18, 25. Sept. 1924. S. 343—346.

Schindler: Die Ausbildung des Arbeiternachwuchses im Handwerk. In: Handwerks-Zeitung. Jg. 24, Nr 20, 20. Juli 1924. S. 1—4.

Stets, Walter: Die Lehrlingsfrage im Baugewerbe. In: Soziale Praxis. Jg. 33, Nr 40, 2. Okt. 1924. Sp. 843—845.

Streller, Gustav: Die Psychologie im Dienste des Handwerks. In: Das Dt. Handwerksblatt. J. 18, H. 17, 1. Sept. 1924. S. 257/258.

Empfiehlt dem Handwerk im Interesse seiner ferneren Konkurrenzfähigkeit mit der Industrie die psychologischen Methoden der Berufseignungsprüfung bei der Auswahl des handwerklichen Nachwuchses.

Thienemann, M.: Probleme der Förderung des Zugangs zum Bauhandwerk. In: Das Deutsche Handwerksblatt. Jg. 18, H. 19, 1. Okt. 1924. S. 289—291.

X. Industrie

Dr. Wilhelm Luig

1. Allgemeines

Daskaljuk, Orestes: Das Problem des mittel- und kleingewerblichen Unternehmens. In: Ztschr. f. Volkswirtsch. u. Sozialpol. N. F. Bd 3 ,H. 10/12. S. 723—742.

Industrietagung 1924. (Stenogr. Bericht.) = Der Arbeitgeber. Jg. 14, Nr 7, 1. April 1924.
Darin u. a.: Vögler, Albert: Staat und Wirtschaft. — Borsig, Ernst von: Industrie und Sozialpolitik.
Brettner, Hans: Die Organisation der industriellen Interessen in Deutschland unter bes. Berücks. d. „Reichsverband. d. deutschen Industrie". Berlin: „Organisation" 1924. (60 S.) 8° = Orga-Schrift. Nr 11.
Die Organisationsprobleme sollen nach allgem. Gesichtspunkten dargestellt und so eine theoretische Grundlage für die Forschungen industrieller Praktiker geschaffen werden.
Kuhn, Philalethes, u. Ewald Sachsenberg: Führer-Auswahl und Verwendung in der deutschen Industrie. Dresden: Steinkopff 1924. (20 S. mit Fig.) 8°
Empfiehlt das den Verhältnissen des alten Generalstabs nachgebildete System der „Zwieführung" (Doppelführung) zur Anwendung in der Industrie u. hofft damit die industrielle Führerfrage ihrer Lösung näherzubringen.
Lufft, Hermann: Amerikanisches Kapital zum Wiederaufbau deutscher Industrien. In: Deutsche Wirtschafts-Ztg. Jg. 21, Nr 42, 22. Okt. 1924. S. 775—778.
Müller, Franz: Funktionen und Psychologie des modernen Großunternehmertums. In: Soziale Revue. (München.) H. 1—3, S. 32—44; Heft 4—6. S. 65—83.
Seyler, L.: Die Arbeiterverteilung in der deutschen Industrie Ende 1922. In: Gewerkschafts-Archiv. Jg. 1, Nr 3, Juli 1924. S. 153—158.
Tagung der Deutschen Industrie in Berlin am 26. und 27. März 1924. Berlin 1924. (64 S.) gr. 8° Veröff. d. Reichsverb. d. Deutsch. Industrie. H. 21.

2. Geschichte

Kattentidt: Entwicklung der Industrie im Regierungsbezirk Arnsberg. In: Reichsarbeitsblatt. Jg. 1924, Nr 24, 8. Nov. 1924. S. 555*—558*.
„Kurzer historischer Rückblick auf die Entwicklung der Ruhrindustrie in einem ihrer wichtigsten Teile."
Legge, Joseph: Kapital- u. Verwaltungsüberfremdung bei der Industrie u. den Verkehrsanstalten Deutschlands von 1800—1923/24. Halberstadt: Meyers Buchdruckerei 1924. (XVIII, 229 S.) 8° = Abhandlungen aus dem Staatswissenschaftlichen Seminar d. Universität Halle-Wittenberg. Bd 1.
Auf Privatenqueten gestützt, wird erstmalig eine Geschichte des ausländischen Kapitalimports bei der deutschen Industrie in systematischer Bearbeitung geboten. Versucht wird, „die tieferen Zusammenhänge der Kapital- u. Verwaltungsüberfremdung zu erforschen und die scharfe Trennung zwischen Kapital- u. Verwaltungsüberfremdung nachzuweisen".
Meesmann, Paul: Der Mittelrheinische Fabrikanten-Verein 1869—1919. Eine Gedenkschrift zu seinem 50jähr. Bestehen, zugleich ein Bild deutscher Wirtschaftsvertretung. Gießen: Alfred Töpelmann 1924. (96 S.) 8°

Sutor, Dipl.-Ing.: Aus der Entwicklungsgeschichte der rheinisch-westfälischen Industrie. In: Das Werk. Monatsblätter der Montangruppe der Siemens-Rheinelbe-Schuckert-Union. Jg. 4, H. 1, April 1924. S. 25—33.

Vershofen, Wilhelm: Zum 25jährigen Bestehen des Verbandes deutscher Porzellangeschirrfabriken. In: Keramos. Jg. 3, H. 7, Juli 1924. S. 203—208.

3. Konzentrationsbewegung

Beckerath, H. von: Konzerne der Metallindustrie. In: Kartell-Rundschau. Jg. 22, H. 1. S. 11—14.

Beckerath, Herbert von: Kräfte, Ziele und Gestaltungen in der deutschen Industriewirtschaft. 2., erw. u. verb. Aufl. Jena: Fischer 1924. (V, 115 S.) gr. 8°

Durch eine Reihe seit der 1. Auflage der Studie erschienenen Einzeluntersuchungen über die Konzentrationsbewegung in verschiedenen Zweigen der deutschen Großindustrie hat die Schrift in der Tatsachendarstellung festeren Boden gewonnen. „Nach wie vor soll jedoch keine Schilderung der industriellen Konzentrationsbewegung in ihren Einzelheiten gegeben werden. Absicht der Darstellung ist vielmehr, aus der Fülle der Tatsachen ein Gesamtbild über Triebkraft und Fortgang der industriellen Organisationsarbeit in Deutschland zu gewinnen, um dadurch der weiteren Einzelforschung vorzuarbeiten."

Boom, Emil van den: Wege neudeutscher Industrie-Entwicklung. In: Soziale Kultur. Jg. 44, H. 1/3, Jan./März 1924. S. 1—14.

Curtius: Die Praxis des Kartellgerichts. In: Deutsche Wirtschafts-Zeitung. Jg. 21, Nr 15. S. 225—227.

Erkenzweig, Günther: Die Entwicklung des deutschen Kalisyndikats. In: Ztschr. f. Gesellschaftswesen. Jg. 34, H. 11, Nov. 1924. S. 399—404.

Graf, Georg Engelbert: Hugo Stinnes und seine Konzerne. In: Gewerkschafts-Archiv. Jg. 1, Nr 2, Juni 1924. S. 89—100.

Hecht, Wendelin: Organisationsformen der deutschen Rohstoffindustrien. (1.) Die Kohle. Kempten: Kösel & Pustet 1924. (XVI, 272 S.) 8° = Lebende Bücher.

Allgemeiner Ueberblick über die Kartellbewegung — Die organisatorische Entwicklung in den Kohlenrevieren 1880—1914. Verfall der Rohstoffkartelle. Die organisatorische Entwicklung in den Kohlenrevieren 1914—1919. Bedeutungswandel der Rohstoffkartelle. Die organisatorische Entwicklung seit der Revolution. Sächsisches, niederschlesisches, niedersächsisches, niederrheinisch-westfälisches, Aachener Steinkohlensyndikat. Kohlensyndikat f. d. rechtsrheinische Bayern. Ostelbisches, mitteldeutsches, rheinisches Braunkohlensyndikat. Reichsgaskokssyndikat. Reichskohlenverband. Reichskohlenrat. Grundzüge der Entwicklung. Literaturverzeichnis.

Hilferding, Rudolf: Trusts und Kartelle in England. In: Die Gesellschaft. Jg. 1, Nr 3, Juni 1924. S. 296—305.

Konzerne der Metallindustrie. Eine Darst. d. Entwicklg. u. d. gegenwärt. Standes. Hrsg. vom Vorstand d. Dt. Metallarbeiter-Verbandes. Stuttgart: Schlicke 1923. (VII, 352 S.) 8°

Nachdem in 4 einleitenden Kapiteln die Motive und Formen der gegenwärtigen Kapitalskonzentration untersucht worden sind, werden die heutigen Konzerne der deutschen Metallindustrie nach ihrem Aufbau in sehr eingehender Weise dargestellt. Besonders ausführlich werden der Stinnes-Konzern und der Konzern der AEG. geschildert, ein besonderer Abschnitt ist ihren gemeinsamen Unternehmungen gewidmet. Ferner wird ebenfalls in einem besonderen Abschnitt der Auslandbesitz deutscher Konzerne untersucht. Besonders gefördert wird die Benutzung des Werkes durch ein alphabetisches „Register und Firmenverzeichnis der mit den Konzernen in direkter oder indirekter Verbindung stehenden Gesellschaften". Die Darstellung der Konzerne entspricht dem Tatbestand von Anfang Juli 1923.

Konzerne der Metallindustrie. Eine Darstellung der Entwicklung und des gegenwärtigen Standes der großen Konzerne der deutschen Metallindustrie. 2., verb. und erg. Aufl. Hrsg. vom Vorstand des Deutschen Metallarbeiter-Verbandes. Stuttgart: Alexander Schlicke 1924. (VIII, 352 S.) gr. 8°

Lauchenauer, Alfred: Die Holding Company. Eine Studie über d. moderne Konzentrationsgesellschaft, ihre rechtl., steuertechn. u. wirtschaftl. Bedeutg. Zürich: Orell Füssli 1924. (159 S.) gr. 8°

Inhalt: Entstehung, Art und Anwendung der H.C.-Organisation, Zweck u. privatwirtschaftliche Bedeutung. Bewertung der H. C. in sozialer u. politischer Hinsicht.

Lebermann, Kurt: Die Konzentration der Bingwerke Nürnberg. Leipzig: A. Deichert 1924. (144 S.). 8° = Wirtschafts- und Verwaltungsstudien mit besonderer Berücksichtigung Bayerns. Heft 61.

Die Arbeit stellt einen Beitrag zur Kenntnis des industriellen Konzentrationsprozesses dar, deren besonderer Charakter darin liegt, daß hier auf Grund sicheren Materials die Entwicklung eines einzelnen Großkonzerns in ihren einzelnen Phasen behandelt wird. Ein Schlußkapitel behandelt die Auswirkungen der Konzentrationsbewegung in privatwirtschaftlicher, volkswirtschaftlicher und sozialpolitischer Hinsicht. Eine Reihe von Skizzen verdeutlicht die Entwicklung des Bingkonzerns.

Liefmann, R.: Aus der deutschen Kartellbewegung. In: Wirtschaftsdienst. 9. Jg., Nr 4. S. 77/78.

Liefmann, Robert: Die Organisation der Petroleumwirtschaft. In: Wirtschaftsdienst. Jg. 9, Nr. 14. S. 381—384. Nr 17, 25. April 1924. S. 486—489.
April 1924. S. 486—489.

Vorabdruck — Auszug — aus einem demnächst in der Neuauflage des Hdwb. d. Staatswiss. erscheinenden Artikels „Petroleum".

Liefmann, Robert: Kartelle und Trusts und die Weiterbildung der volkswirtschaftlichen Organisation. 6., erw. u. verb. Aufl. (23.—25. Tsd.) Stuttgart: E. H. Moritz 1924. (VII, 173 S.) 4°

Die Darstellung ist der neuesten Entwicklung entsprechend ergänzt und umgearbeitet worden. Besonders gilt dies von Kap. VI, das die staatliche Regelung des Kartellwesens behandelt. Der Wortlaut des deutschen Kartellgesetzes vom 2. Nov. 1923 ist im Anhang abgedruckt.

Die Organisationsentwicklung in der Spiritusindustrie. In: Ztschr. f. Gesellschaftswesen. Jg. 34, H. 7, Juli 1924. S. 246—251.

Zur Organisation der Petroleumwirtschaft. Kritik und Antikritik von Wilhelm Mautner und Robert Liefmann. In: Wirtschaftsdienst. Jg. 1924, H. 24, 13. Juni 1924. S. 732—736.

Berichtigungen (insges. 27) zu dem gleichnamigen Aufsatz Liefmanns in Nr 14 u. 17 des „Wirtschaftsdiensts" sowie Entgegnung des Verf.

Sauerzopf, Waldemar: Die zweckmäßigste Form für Konzentrationen in der deutschen Zuckerindustrie, insbesondere in steuerlicher Hinsicht. Berlin: Spaeth & Linde 1924. (51 S.) 8° = Veröff. d. Instituts f. Steuerkunde an der Handelshochschule Leipzig. Nr. 6.

Verf. schildert zuerst den tatsächlichen Stand der Konzentrationsbewegung in der Zuckerindustrie Deutschlands und des Auslandes und untersucht dann die einzelnen Rechtsformen der Konzentration im Hinblick auf ihre Zweckmäßigkeit in wirtschaftlicher und namentlich in steuerlicher Beziehung.

Schmidt, Robert: Stinnes und seine Konzerne. In: Die Glocke. Jg. 10, Nr 11, 12. Juni 1924. S. 350—353.

Mit einer die internationalen Interessen des Stinneskonzerns veranschaulichenden Weltkarte.

Tschierschky, S.: Das Kartellgesetz. In: Wirtschaftsdienst. Jg. 9, Nr 6, S. 138—141.

Ufermann, Paul, und Hüglin, Carl: Stinnes und seine Konzerne. Berlin: V. für Sozialwissenschaft 1924. (206 S.) 4°

Diese am 30. April 1924 abgeschlossene Darstellung des Stinnes-Konzerns schließt sich in der Inhaltsanordnung eng an die Studie an, die dieselben Verfasser im Jahre 1922 über die AEG veröffentlichten. In den ersten Kapiteln wird der Aufstieg des Hauses Stinnes bis zum Kriegsende behandelt. Dann wird eingehend die Entstehung und Struktur der Siemens-Rheinelbe-Schuckert-Union sowie die Ausdehnung der St.schen Privatkonzerne dargestellt. Die Schlußkapitel untersuchen die Auslandsinteressen des St.-Konzerns und seine volkswirtschaftliche Bedeutung. Das Tabellarium (S. 91—185) bringt Einzelnachweisungen über die zum St.-Konzern oder seinem Interessenkreis gehörigen Unternehmungen. Ein alphabetisches Firmenregister erleichtert die Benutzung.

Vershofen, Wilhelm: Kartelle und Zölle. In: Keramos. Jg. 3, H. 9, Sept. 1924. S. 335—337.

Weichhardt, Hans: Konzernbildung oder Dezentralisation. In: Der Unternehmer. Jg. 5, Nr 12/13, 15. Aug. 1924. S. 940.

Wunderlich, Georg: Kartelle und Koalitionsfreiheit. In: Kartell-Rundschau. Jg. 22, H. 1, S. 5—9. H. 2. S. 69—73.

4. Betriebskosten und Rationalisierung

Ausgewählte Arbeiten des Lehrstuhles für Betriebswissenschaften in Dresden. Hrsg. von E(wald) Sachsenberg. Bd 1: E(wald) Sachsenberg: Neuere Versuche auf arbeitstechnischem Gebiet. W(ilhelm) Fehse: Grenzen d. Wirtschaftlichkeit bei der Vorkalkulation im Maschinenbau. K. H. Schmidt: Organisation und Grenzen der Arbeitszerlegung im fließenden Zusammenbau. Mit 58 Abb. Berlin: Springer 1924. (VI, 179 S.) gr. 8°

Berling, G.: Psychotechnik auf dem Hüttenwerk. In: Industrielle Psychotechnik. Jg. 1, H. 3, Juli 1924. S. 83—87.
„Bedeutung der planmäßigen Auswahl und Anpassung der menschlichen Arbeitskräfte für das Hüttenwerk. Bisherige Erfahrungen u. Ergebnisse."

Beste, Theodor: Die Verrechnungspreise in der Selbstkostenberechnung industrieller Betriebe. Berlin: Springer 1924. (68 S.) 8° = Betriebswirtschaftliche Zeitfragen. Heft 5.
„Die vorliegende Schrift soll einen Beitrag zu der Frage liefern, wie die Aufstellung der Selbstkostenrechnungen der Industriebetriebe zu erfolgen hat, so daß brauchbare Ergebnisse aus ihnen gewonnen werden können. . . . Von den Zwecken der Selbstkostenrechnung sind . . . behandelt: Preisstellung, Betriebsanleitung und Betriebskontrolle."

Bormann, Justus: Die Anwendung der Formulare im Sinne Taylors in einer Werkzeug-Maschinenfabrik. In: Taylor-Zeitschrift. Jg. 5, H. 1/2, Januar/Februar 1924. S. 4—8. H. 4/5. S. 25—27.

Cauer, Margarete: Berufspsychologische u. psychotechnische Studie zur Eignungsprüfung der Schneiderin. In: Industrielle Psychotechnik. Jg. 1, H. 3, Juli 1924. S. 73—82.
Psychologische Analyse des Schneiderinnenberufes — Vorschläge zum Eignungsprüfungsverfahren — Folgerungen aus den zahlenmäßigen Ergebnissen der Prüfungen.

Florence, P. Sargant: Individual variations in efficiency and the analysis of the work curve. In: Weltwirtsch. Archiv. 1924, H. 1. Chronik S. 113—138.

Friedrich, Alexander: Henry Ford, der König der Autos u. der Herrscher über die Seelen. Berlin: Neuer deutscher Verlag 1924. (59 S.) kl. 8°
„Henry Ford ist der gefährlichste Gegenrevolutionär, dem das Proletariat sich je gegenübergesehen hat."

Heller, Karl: Taylorsche Grundsätze in einer englischen Schokoladewarenfabrik. In: Jg. 4, H. 10/12. S. 65—69.

Hildebrandt, H.: Erfolgskontrollen und Rentabilitätsberechnung psychotechnischer Eignungsprüfungen an drei Jahrgängen von Schlosserlehrlingen aus d. Metallindustrie. In: Industrielle Psychotechnik. Jg. 1, H. 3, Juli 1924. S. 65—71.

Erörterung der Stellung der Psychotechnik in der Gegenwart — Uebereinstimmung von psychotechnischen Prüfungsbefunden und späteren Berufsleistungen — Verfahren für eine Rentabilitätsberechnung — Berechnung der Rentabilität der Prüfung an drei Jahrgängen. Ergebnis: wesentliche durchschnittliche Qualitätssteigerung u. Ersparnis an Arbeitszeit.

Hollweg: Amerikanische Produktionstechnik. In: Ztschr. f. Betriebswirtschaft. Jg. 1, H. 4. S. 334—342.

Gibt u. a. kurzgefaßt die Grundgedanken des Werkes von Harrington Emerson: „The twelve Principles of efficiency" wieder.

Honisch, Hans Egon: Die Rationalisierung des industriellen Produktionsprozesses. Greifswald: Bamberg 1924. (112 S.) 8⁰ = Greifswalder Staatswissenschaftliche Abhandlungen. Bd 23.

Bringt die Taylorsche Betriebsweise, die wissenschaftliche Betriebsführung und andere Betriebssysteme auf die Formel der Rationalisierung u. stellt eine kritische Untersuchung der rationalisierten Produktionsweise hinsichtlich des privatwirtschaftlichen Grundmotivs, des Systems, der wirtschaftlichen u. der sozialen Wirkungen der Rationalisierung dar.

Gomberg, L.: Die Eignungsprüfung mit dem Radiodiagnoskop von Dr. Bißky. In: Betriebswirtschaftliche Rundschau. Jg. 1, H. 7, Okt. 1924. S. 161—164.

Gottl-Ottlilienfeld, Friedrich v.: Fordismus? Paraphrasen über das Verhältnis von Wirtschaft und technischer Vernunft bei Henry Ford und Frederick W. Taylor. Jena: Fischer 1924. (37 S.) 8⁰ = Kieler Vorträge 10.

Der Verfasser, der den Grundsätzen der Fordschen Arbeitsweise mit hoher Anerkennung gegenübersteht, setzt diese in eine Parallele zum System Taylors, die für letzteres wenig günstig ausfällt.

Michel, Eduard: Arbeitsvorbereitung als Mittel zur Verbilligung der Produktion. Über d. Beschleunigen d. Materialbewegung durch flußlaufähnliche Übersichten u. Erhöhen d. Arbeitsleistg. mit Hilfe d. „freien Zeitauftrages". (Einf.: W. Hellmich.) Mit 122 Abb., [eingedr.] Taf. u. Vordrucken. Berlin: VDI-Verlag 1924. (XVI, 310 S.) 8⁰ = Fortschritte wirtschaftl. Betriebsführung. 1.

Das vorliegende Buch will einen Beitrag zum Problem der „wissenschaftlichen Betriebsführung" bieten. Es werden behandelt: Das Auftragswesen. Kennzeichnen und Ordnen der Aufträge. Das Lagerwesen. Der Werkstättenauftrag. Wege u. Ziele der Arbeitsverteilung. Die Zeitvorgabe (Akkordlohn). Arbeitsbüro und Arbeitsreihenfolge. Maßnahmen zur Prüfung und Abnahme der Arbeit. Dienstanweisungen. Vorbereitung zur Selbstkostenermittlung.

Peiser, Herbert: Der Einfluß des Beschäftigungsgrades auf die industrielle Kostenentwicklung. Berlin: Springer 1924. (22 S.) 8° = Betriebswirtschaftl. Zeitfragen. H. 7.

Petersen, Nis: Produktionsverteuerung u. Leistungsrückgang in der deutschen Industrie. In: Weltwirtschafts-Ztg. Jg. 9, Nr 39/40, Ende Okt. 1924. S. 336.

Reichel, Kurt: Die Lohnabteilung. Berlin: Spaeth & Linde 1924. (94 S.) 8° = Lindes kaufmännische Bücherei. Bd 3.

„In der ... Schrift ist angestrebt, ... die Mannigfaltigkeit der in der Industrie überhaupt vorhandenen Organisationsformen der Lohnabteilung getrennt nach dem Arbeitsgang nebeneinander beurteilend darzustellen."

Rümelin, Frank: Ford u. Taylor. In: Betriebswirtschaftliche Rundschau. Jg. 1, H. 8, Nov. 1924. S. 184—187.

Der Gegenüberstellung beider Systeme ist ein chronologisches Verzeichnis der einschlägigen Literatur (in Auswahl) beigegeben.

Sommerfeld, Heinrich: Die Wohnungsmiete des Arbeiters als Betriebskostenfaktor. In: Ztschr. f. Betriebswirtsch. Jg. 1, H. 1. S. 82—87.

Steiner, Felix: Die Entwicklung der Kaliindustrie unter dem Gesichtspunkt ihrer Kostengestaltung. In: Zeitschr. f. handelswiss. Forschung. Jg. 18, H. 4, April 1924. S. 172-181.

Witte, J. M.: Arbeitswissenschaftlicher Kongreß. Prag, 20.—24. Juli 1924. In: Organisation, Jg. 26, Nr 15/16, Aug. 1924. S. 289—296.

Vorgeschichte des Kongresses. Allgemeines zur Arbeitswissenschaft in Europa und Amerika. Der gegenwärtige Stand der wissenschaftl. Betriebsführung vor allem in Amerika. Kritische Schlußbetrachtungen. Uebersicht über die neueste arbeitswiss. Literatur, die während des Kongresses genannt wurde.

Woldt, Richard: Probleme der industriellen Betriebskontrolle. In: Die Arbeit. Jg. 1, H. 2, 15. Aug. 1925. S. 106 bis 112.

Näher eingegangen ist auf die Kontrolle der Arbeiter selbst (Pünktlichkeits- u. Leistungskontrollen).

5. Einzelne Industrien

Elektrizität

Dantscher: Über Probleme der Wasserwirtschaft. In: Deutsche Wasserwirtschaft. Jg. 19, Nr 7, 20. Juli 1924. S. 187—191.

Köhler: Das Oberharzwerk, ein Wasserkraftprojekt. In: Deutsche Wasserwirtschaft. Jg. 19, Nr 7, 20. Juli 1924. S. 203—214.

Nachdem die Vorzüge des Oberharzes für Wasserkraftanlagen in der hohen Niederschlagsmenge, den großen Gefällhöhen, den Hochmooren u. der guten Ausgleichsmöglichkeit, sowie in dem staatlichen Grundbesitz, den bergmännischen Vorarbeiten und dem Oberharzer Wasserrecht nachgewiesen sind, entwickelt der Verf. sein Projekt der neuen Wasserkraftanlage sowohl nach der technischen Seite hin, als auch in bezug auf

die Rentabilitätsfrage, die allgemeine Rechtsfrage und die wirtschaftliche Bedeutung des Werkes für das angrenzende Gebiet.

Majerczyk, W.: Elektrische Großkraftversorgung in Deutschland. In: Die Gesellschaft. Jg. 1, Nr 7, Oktober 1924. S. 55—66.

Für Laien geschrieben, erörtert der Aufsatz die technischen Grundlagen des Elektrizitätswesens, den organisatorischen Aufbau der Elektrizitätsversorgung u. ihre künftige Gestaltung in Deutschland.

Seibt, Georg: Entwicklung und gegenwärtiger Stand der deutschen Radioindustrie. In: Die Sendung. Jg. 1, H. 8. S. 51—57.

Siegel, G(ustav): Die Stellung der öffentl. Elektrizitätswerke im Wirtschaftsleben Deutschlands. [Berlin.] A[llgem.] E[lektrizitäts-] G[esellsch. 1924]. (15 S. m. Abbildg.) 4°

Zahl, Umfang, Wert, Materialverbrauch, Betätigungsfeld (Beleuchtung, Transportwesen, Industrie, Heimarbeit, Kleingewerbe, Landwirtschaft), zweckmäßigste Verwaltungsform (Privatunternehmung), Aussichten für die Entwicklung der Elektrizitätswerke (günstig).

Textilindustrie

Bühring, F.: Die mnemotechnische Symbolik in der Weberei. In: Taylor-Zeitschrift. Jg. 5, H. 1/2, Januar/Februar 1924. S. 1—4.

Kahn, Rudolf: Die Leinenweberei auf der schwäbischen Alp. Jena: Fischer 1924. (82 S.) 8° = Heimarbeit und Verlag in der Neuzeit. Heft 5.

Die wirtschaftlichen Verhältnisse auf der schwäbischen Alp. Kurzer Ueberblick über die Webtechnik, Geschichtliche Entwicklung der schwäbischen Weberei, Die Hausindustrie, Die mechanische Weberei, Vorteile und Nachteile der Heimarbeit, Bestrebungen zur Verbesserung der Lage der Hausweberei, Aussichten für die weitere Entwickelung der Lage der Weberei.

Möller, E.: Die Berechnung der theoretischen und der effektiven oder Nutzleistung mechanischer Webstühle, sowie die Festsetzung des Akkordweblohnes. In: Der Spinner u. Weber (Exportausgabe). Jg. 4, Nr 3. S. 51—56.

Textil-Nummer der Zeitschrift „Sächsische Industrie". (Jg. 1924, Nr 22, 31. Mai 1924). (64 S.)

Enthaltend etwa 20 Aufsätze, die sich zum größten Teil mit der Geschichte, Bedeutung und Organisation der sächsischen Textilindustrie befassen, jedoch auch einige volkswirtschaftliche Probleme der Textilindustrie behandeln (Der Wirtschaftskrieg in der Textil-Industrie. — Die Baumwolle in der Weltwirtschaft).

Verschiedene

Alderson, Victor C.: Die Oelschieferindustrie. Ein Resumé für das Jahr 1923. In: Petroleum. Bd 20, Nr. 17, 10. Juni 1924. S. 777—785.

Fillmann, Heinrich: Die deutsche Porzellanindustrie unter Berücksichtigung ihrer Beziehungen zu d. nordischen Ländern. In: Deutsch-Nordisches Jahrbuch. Jena: 1924. S. 64—73.

Sonderheft „Gasversorgung und Gastechnik". Ztschr. f. Kommunalwirtschaft. Jg. 14, Nr 19, 10. Okt. 1924.

Bezirksweise Zusammenlegung von Gaswerken (Kobbert-Königsberg). Entwicklung der Großgaswerke (Rensch-Leipzig). Die wirtschaftlichste Betriebsform kommunaler Gaswerke (Giesefing-Leipzig). Betriebsbuchführung und Monatsabrechnungen (Koop-Leipzig). Die Verwaltungsformen städtischer Betriebe (Chlebowsky-Hindenburg O.-S.). Die Preispolitik der Gaswerke (Trautmann). Außerdem kleinere Aufsätze.

Grosse, W.: Die volkswirtschaftliche Bedeutung der sächsisch-thüringischen Braunkohlenteer- und Montanwachsindustrie. Halle: Knapp 1923. (IV, 46 S.) 4°

Die Studie behandelt 1. Die geologisch-chemisch-technologischen Verhältnisse. 2. Geschichte und Organisation der Industrie (Anfänge, Konkurrenzkampf, Kartellbildungen), Wirkungen der Kriegs- und Nachkriegszeit, Organisation, Größe und Rentabilität der einzelnen Unternehmungen, Arbeitnehmerverhältnisse (Zusammensetzung u. Organisation, Löhne [bis März 1922], soziale Fürsorge — Syndikate und Interessengemeinschaften). 3. Bedeutung der Industrie im Wirtschaftsleben: Verwendung d. Erzeugnisse, Umfang der Produktion, Preisentwicklung.

Meyer, Emil: Die Industrie der Stadt Flensburg. Eine Standortsuntersuchung. In: Nordelbingen. Beiträge zur Heimatforschung in Schleswig-Holstein, Hamburg u. Lübeck. Bd 3. Flensburg 1924. S. 428—484.

Petersen, Nis: Produktionsrückgang und Produktionsverteuerung in den Verfeinerungs- und Schlüsselindustrien. In: Die Deutsche Arbeitgeber-Zeitung. Jg. 23, Nr 24. 15. Juni 1924.

Schlüter, Hartwig: Die Kalkindustrie im Rahmen der Volkswirtschaft. 2. neubearbeitete A. Berlin: Verein deutscher Kalkwerke 1924. (24 S.) 8°

Schroeder, P.: Die rheinisch-westfälische Wirtschaft im Zeichen der Micumverträge. In: Westdeutsche Wirtschafts-Zeitung. Jg. 2, Nr 17, 1. Sept. 1924.

Bietet u. a. eine Uebersicht über die 77 Industriegruppen, die seit dem 23. Nov. 1923 mit der Micum oder der Rheinlandkommission Verträge abgeschlossen haben.

Trincano, L.: Die Edelsteine und ihre Bearbeitung für die Uhrenmacherei. Bijouterie und Industrie. Uebers. nach d. 2. verb. Aufl. von R. Schaad, Biel: E. Magron [; lt Mitteilg: Leipzig: W. Diebener. In Komm.] 1923. (Umschlagt. 1924). (100 S. m. Abb.) kl. 8°

Ungewitter, C.: Chemisch-industrielle Wirtschaftspolitik 1923/24. o. O.: Verein zur Wahrung der Interessen der Chemischen Industrie Deutschlands 1924 (VIII, 235 S.) 8°

Der 46. Hauptversammlung des Vereins zur Wahrung der Interessen der chemischen Industrie Deutschlands erstattet, bringt der Bericht neben statistischen Darlegungen eine Behand-

lung der äußeren u. inneren Wirtschaftspolitik u. der Reparationsfrage in Beziehung auf die chem. Industrie. Ein Schlußabschnitt ist der Organisation der chem. Industrie gewidmet.

Der Verband der Buchbinder und Papierverarbeiter Deutschlands im Jahre 1923. Bericht [24] d. Vorstandes. Berlin: Verband d. Buchbinder u. Papierverarbeiter Deutschlands 1924. (90 S.) 8°

Einzelne Länder

Amsterdams Diamantindustrie und Diamanthandel. In: Die Arbeit, Wien. Jg. 31, Folge 1683, 1689 u. 1691.

Anderson, Hans: Die Schiffbau-Industrie in Chile während des Weltkrieges 1914—1918. Eine nationalökon. Abh. Santiago [Chile], [Frankfurt a./O., Ferdinandstr. 4: Selbstverlag] 1923. (59 S.) 8°

Eckardt, Dr. Hans von: Löhne und Gehälter in Sowjetrußland. In: Der österr. Volkswirt. Jg. 16, Nr 25, 22. März 1924. S. 767/68.

Edwards, W. H.: Die englische Absatzkrise. In: Plutus. Jg. 21, H. 7, 1 .April 1924. S. 104—106.

Haegi, Oscar: Die Frauenarbeit in der schweiz. Textilindustrie. In: Schweiz. Ztschr. für Volkswirtschaft und Sozialpolitik. Jg. 30, H. 22, Nov. 1924. S. 291—303.
Monographische Darstellung mit histor. Einleitung.

Über die Industrie der Slovakei. Jahresbericht der Landesgruppe für die Slovakei des Zentralverbandes der tschechoslovakischen Industriellen in Bratislava [Preßburg]. 1923. Bratislava: Selbstverlag 1924. (143 S.) 8°
Der Bericht gibt ein skizzenhaftes Bild vom Stand der wichtigsten Indurstiezweige der Slovakei und Karpathorußlands. Instruktive statistische Daten sind beigegeben.

Kluge, Franz Hermann: Die argentinische Gefrierfleischindustrie der Gegenwart. In: Iberica. Bd 1, H. 2/3, Mai—Aug. 1924. S. 78—97.

Meissinger [, Franz]: Das Gas in Amerika und England. In: Deutsche Gemeinde-Zeitung. Jg. 63, Ausg. A, Nr 39. S. 311 bis 312.
Erster Bericht des Berliner Stadtbaumeisters M. über seine im Auftrage der Berliner städt. Gaswerke unternommenen Studienreisen zur Erkundung der englischen u. amerikanischen Gasindustrie.

Nedelkovitch, Milorad: Der Arbeitsmarkt im Königreiche der Serben, Kroaten und Slovenen 1919—1923. In: Internat. Rundschau der Arbeit. Jg. 2, H. 4, April 1924. S. 362—367.
Bei den bes. Verhältnissen der jugoslawischen Industrie ist die Arbeitslosigkeit nicht so umfangreich u. schwer gewesen, wie in den ausgesprochen industriellen Ländern. Die großen Aufgaben des Wiederaufbaus und der wirtschaftlichen Ausdehnung sichern auf lange Zeit Beschäftigung.

„Polen". (Sonderheft von) Petroleum. Bd 20, Nr 10, 1. April 1924.

Darin u. a.: Friedl, Dr. Karl: Die Erdölproduktion Polens, ihre Vergangenheit, ihre Gegenwart und ihre Zukunft.

Schier, Ferdinand: Die peruanische Zuckerindustrie. In: Lateinamerika. H. 51/52, Juli 1924. S. 799—806.

Streiff, Sam.: Einfluß der Technik auf die Entwicklung schweizerischer Industrien. In: Schweiz. Ztschr. f. Volkswirtsch. u. Sozialpol. Jg. 30, H. 13, Juli 1924. S. 1—12. H. 14, Juli 1924. S. 45—54.

Taussig, Oskar: Produktionssteigerung bei der österreichischen Industrie. In: Mitt. d. Verbandes österr. Banken u. Bankiers. 6. Jg., Nr 1/2. S. 18—32.

Tiander, Karl: Die Papierindustrie Finnlands und ihre Beziehungen zu Deutschland. In: Deutsch-Nordisches Jahrbuch. Jena: 1924. S. 145—154.

XI. Handel

Dr. Wilhelm Luig

1. Geschichte

Der Edelmetallhandel im Jahre 1923. Berlin: Jacob & Scheidt 1924. (103 S.) 4° = Jahresberichte über den Edelmetallhandel. Jg. 4.

Freymark, Hermann: Die Handelskammer Breslau 1849 bis 1924. In: Ostdeutsche Wirtschaftszeitung. Jg. 3, Nr 34 bis 35, 28. Nov. 1924. S. 525—529.

Hamburgs Handel in den letzten Jahren. In: Hamburger Übersee-Jahrbuch 1924. S. 25—39.

Die Hamburger Assekuranzbörse (v. D. Friedrich Hasselmann). — Von Hamburgs Warenmärkten (Kaffee, Kakao, Zucker, Getreide, Baumwolle. Deutschlands Überseehandel in Chemikalien).

Kalbhenn, Konrad: Die Bewegung der Holzpreise in Deutschland vom Ende des Weltkrieges bis Herbst 1923. Neudamm: Neumann 1924. (110 S.) 8°

Modlinger, J.: Neue Mustermessen. Aus der Geschichte der ersten Jahre der wiedererstandenen Frankfurter Messen. (24 S.) 8° = Schriften des Frankfurter Meßamts. H. 13.

Riensberg, Wilhelm: Die deutschen Wuchergerichte in den Kalenderjahren 1920, 1921 und 1922. In: Ztschr. d. Preuß. Stat. Landesamts. Jg. 64, 1924. Abt. 1. S. 93—99.

Wiskemann, Erwin: Hamburgs Stellung in der Handelspolitik. In: Hamburger Übersee-Jahrbuch 1924. S. 183 bis 196.

Geschichtlicher Überblick von Hamburgs Anfängen bis zur Gegenwart.

2. Handelspolitik

Brentano, Lujo: Schutzzoll und Freihandel in England und Deutschland. In: Die Gesellschaft. Jg. 1, Nr 3, Juni 1924. S. 217—234.

Der Aufsatz gibt einen Überblick über die Entwicklung der englischen Handelspolitik von der Zeit des Merkantilismus an bis zur unmittelbaren Gegenwart. B. hält es für möglich, daß Großbritannien sich aus politischen Gründen doch noch einmal für eine Reichskonföderation auf Schutzzollgrundlage erklärt.

Brönner, J.: Die handels- u. industriepolitische Bedeutung der Tagung des Vereins für Sozialpolitik. In: Württembergische Wirtschafts-Zeitschr. Jg. 4, H. 18, Sept. 1924. S. 245—249.

Plaut, Theodor: Deutsche Handelspolitik. Ihre Geschichte, Ziele u. Mittel. Leipzig: Teubner 1924. (X, 246 S.) 8°

Hervorgegangen aus Vorlesungen in der Hamburger Universität u. der Hanseatischen Wirtschaftsschule, will das Werk eine Einführung in die Elemente der Handelspolitik geben. Sie kommt dem Bedürfnis nach einer kurzen Zusammenstellung der modernen handelspolitischen Tatbestände entgegen u. läßt demgemäß Theorien u. Doktrinen in den Hintergrund treten. Vorzüglich ist Deutschland behandelt. Die Handelspolitik der anderen Staaten wird nur ergänzend herangezogen.

Riedberg, G.: Die deutsche Handelspolitik nach dem Kriege. In: Deutsche Wirtschafts-Zeitung. Jg. 21, Nr 14. S. 203—205.

Schilder, Siegmund: Chronik der Handelspolitik. In: Weltwirtsch. Archiv. Bd 20, H. 2, April 1924. Chronik u. Archivalien. S. 179—209.

Es werden die Jahre 1922 und die erste Hälfte von 1923 behandelt, in denen noch die zerrütteten Währungsverhältnisse entscheidenden Einfluß auf die handelspolitische Entwicklung behalten haben.

Schippel, Max: Zollpolitik und Arbeiter. In: Sozialist. Monatshefte. Jg. 1924, Nr 6, 24. Juni 1924. S. 364—366.

Behandelt die Stellungnahme der Arbeiterschaft zum Protektionismus unter besonderer Bezugnahme auf österreichische Beispiele, bei denen die Arbeiterschaft sich für den Zollschutz entschieden hat.

Zadow: Getreidezölle u. Wirtschaftspolitik. In: Deutsche Wirtschafts-Ztg. Jg. 21, Nr 40, 7. Okt. 1924. S. 737—739.

Zollgegnerisch.

3. Außenhandel

Der auswärtige Handel in den Jahren 1920, 1921 und 1922 verglichen mit dem Jahre 1913 nach Warengruppen, Warengattungen und Ländern. Bearbeitet im Statistischen Reichsamt. Berlin: Puttkammer & Mühlbrecht 1924. 4° = Statistik des Deutschen Reiches. Bd 310, II. XI.

II. Frankreich, Elsaß-Lothringen, Belgien, Luxemburg, Niederlande (310, II). (59 S.).

XI. Statistisches und alphabetisches Warenverzeichnis. (310, XI.) (37 S.)

Kugler, Helmut: Wandlungen und wirtschaftliche Bedeutung der Freihäfen. In: Deutsche Wirtschafts-Ztschr. Jg. 21, Nr 44, 5. Nov. 1924. S. 821—824.

Sippell, K. E.: Auslandsgesellschaften. In: Bank-Archiv. Jg. 23, Nr 17, 4. Juni 1924. S. 221—224.

T., E. [d. i. Erwin Topf]: Deutschlands Außenhandel 1923. In: Wirtschaftsdienst. Jg. 9, Nr 12. S. 325—327.

T[op f], E[rwin]: Die Zollvorlage. In: Wirtschaftsdienst. Jg. 9, Nr 30, 25. Juli 1924. S. 959—961.

Zolltarife

Gergely, Edmund: Rumänischer neuer Import-Export-Zolltarif. Arad: Gergely 1924. (86 S.) 8°

Italienischer Zolltarif vom 9. Juni 1921. Nach dem Stande vom 1. Januar 1924 unter Berücksichtigung der Handels-Verträge und -Abkommen mit der Schweiz, mit Frankreich, Oesterreich und Spanien, sowie der in Frage kommenden inneren Fabrikationssteuern, der Wertschätzungstabellen für synthetische Rohstoffe und Alkaloide und der Bestimmungen über die Tara. Nach amtlichen italienischen Quellen bearbeitet von Rechnungsrat Hartisch. Berlin: Reimar Hobbing 1924. (142 S.). 4° = Die Zolltarife des Welthandels. Sammlung von Zolltarifen und Handelsverträgen, herausgegeben vom „Deutschen Industrie- und Handelstag."

Italienischer Zolltarif. I. Nachtrag 1. Juli 1924. Berlin: Hobbing 1924. (8 S.) 4° = Zolltarife des Welthandels.

Ott, Heinrich: Zollvorschriften für die Abfertigung von Gütern nach dem französischen Zollgebiet, insbesondere nach dem Saargebiet mit Erl. u. e. Formular-Sammlung. Wiesbaden: Stroh (1924). (23 S., 16 Anl.) gr. 8°

Zollhandbuch für das besetzte Gebiet, hrsg. von d. Handelskammer f. d. Kreise Essen, Mülheim-Ruhr u. Oberhausen zu Essen, bearb. im Zoll- u. Außenhandelsdezernat durch E. Timm u. R. Regul im Einverständnis mit d. franz. Ein- u. Ausfuhramt \ Micum Essen. Abgeschl. am 21. Dez. 1923. Essen: W. Girardet [1924]. (122 S.) 4°

Enthält in einem Vorwort „die interalliierten Ein- und Ausfuhrbestimmungen mit besonderer Berücksichtigung des rechtsrheinisch besetzten Gebiets" und bringt dann einen Tarif für alle in Betracht kommenden Waren mit Angabe der Zollsätze nach dem deutschen und dem interalliierten Tarif sowie der Ausfuhrabgaben nach dem interalliierten Ausfuhrabgabentarif.

Zollhandbuch für Frankreich und das Saargebiet. Der franz. Zolltarif u. d. f. d. Ein-, Aus- u. Durchfuhr in Betracht komm. Bestimmungn. sowie d. Sonderbestimmungn. f. d. Saargebiet. Mit e. ausführl. Warenverz. Bearb. von F. Eichhorn. Nach d. Stande vom 1. Okt. 1924. Berlin: Hobbing (1924). (387 S.) 4° = Zollhandbücher f. d. Welthandel.

Deutsch-ausländische Handelsbeziehungen

Bachi, Riccardo: Italien und der Handelsvertrag mit Deutschland. In: Wirtschaftsdienst. Jg. 9, Nr 46, 14. Nov. 1924. S. 1565—1567.

Damgren, Karl Albert: Die deutsch-schwedischen Handelsbeziehungen. In: Deutsch-Nordisches Jahrbuch. Jena 1924. S. 35—44.

Denkschrift über das deutsch-spanische Handelsabkommen vom 25. Juli 1924. Barcelona: Deutsche Handelskammer für Spanien 1924. (11 S.) 8°

Fink, C.: Die Lage des deutschen Handels in Ostasien. In: Auslandswarte. Jg. 4, Nr 8. S. 96/97.

Der Betrachtung unterzogen sind China, Japan, Ostsibirien, die Philippinen, Niederländisch-Indien u. Siam. Die englischen u. französischen Kolonien im Fernen Osten sind dem deutschen Handel noch nicht wieder erschlossen.

Franzen, P.: Die Bedeutung des Gefrierfleisches für die deutsche Volksernährung. In: Lateinamerika (A). Jg. 1924, Nr (A) 53/57, Sept. 1924. S. 1194—1201.

„Es ist ... eine Lebensfrage für das deutsche Volk, daß Einfuhr und Verbrauch von Gefrierfleisch mit allen Mitteln gesteigert werden."

Greiling, Walter: Der deutsch-spanische Handelsvertrag. In: Wirtschaftsdienst. Jg. 9, H. 40, 3. Okt. 1924. S. 1331 bis 1333.

Guggenheimer: Die Wettbewerbsfähigkeit Deutschlands auf dem Weltmarkt. In: Wirtschaftsdienst. Jg. 9, Nr 21, 23. Mai 1924. S. 617—621. Nr 22, 30. Mai 1924. S. 665—670.

Wortlaut eines am 16. Mai 1924 vor der Weltwirtschaftlichen Gesellschaft in Berlin gehaltenen Vortrages.

Handelsvertrag zwischen dem Deutschen Reich und der Litauischen Republik. Kaunas: Deutsche Druckerei-Gesellschaft 1924. (24 S.) 8°

Textausgabe ohne Kommentar.

Leibrock, O.: Zum deutsch-französischen Handelsvertrag. In: Deutsche Wirtschafts-Ztg. Jg. 21, Nr 40, 7. Okt. 1924. S. 734—737.

Mathies, Otto: Die Entwicklung der Hamburger Arbitrage und ihre Stellung im Weltverkehr. In: Zeitfragen des Wirtschaftsrechts. Jg. 1, Nr 1, 14. Nov. 1924. S. 1—8.

Mueller, Herbert F.: Zur Frage der Organisation des technischen Ausfuhrhandels. In: Betriebswirtsch. Rdsch. Jg. 1, H. 4, Juli 1924. S. 85—88.

Schachermeier, Anton: Handelsvertrag und Handelsbilanz mit Italien. In: Der Österr. Volkswirt. Jg. 16, Nr 46, 16. Auf. 1924. (S. 1407 u. 1408.)

Sucht die erste Jahresbilanz des österr.-ital. Handelsvertrages vom 28. 4. 23 zu ziehen.

Siegert, Robert: Gründung einer deutsch-tschechischen Handelseinigungsstelle. In: Weltwirtschafts-Zeitung. Jg. 9, Nr 31/32, Ende Aug. 1924.

Swoboda, Otto: Die Arbitrage in Wertpapieren, Wechseln, Münzen und Edelmetallen. 16. Aufl., vollst. umgearbeit. u. vermehrt v. Max Fürst. Tl. 2. Berlin: Haude & Spener 1924. (VIII, S. 265—702.) gr. 8°

Uhlig, Karl: Der deutsch-tschechische Ausfuhrhandel. In: Wirtschaftsdienst. Jg. 9, Nr 44, 31. Okt. 1924. S. 1497—1499.

Die deutsch-schweizer. Wirtschaftsbeziehungen im Jahre 1923. Jahresbericht der Deutschen Handelskammer in der Schweiz. Sondernummer der Deutsch-Schweizerischen Wirtschaftszeitung. Jg. 9, 15. März 1924. (44 S.)

Deutsche Auslands-Handelskammern

Drascher, Wahrhold: Die deutschen Handelskammern im Ausland. In: Wirtschaftsdienst. Jg. 9, Nr 46, 14. Nov. 1924. S. 1567—1569.

Runkel, Fritz: Die deutschen Handelskammern im Auslande. In: Westdeutsche Wirtschafts-Zeitung. Jg. 2, Nr 12, 15. Juni 1924.

Runkel, Fritz: Die deutschen Handelskammern im Auslande. In: Welt des Kaufmanns. Jg. 5, H. 12, Sept. 1924. S. 365—368.

Sonderheft zur Berliner Tagung der Deutschen Auslandshandelskammern von: Deutsche Wirtschafts-Zeitung. Jg. 21, Nr 38.

Aus dem Inhalt: Die Bedeutung deutscher Auslandshandelskammern (Apt-Berlin). — Zur Geschichte der deutschen A.H.K. (Blaustein-Mannheim). — Die Organisation der deutschen A.H.K. (Riedberg). — Berichte der deutschen A.H.K.: Barcelona, Budapest, Helsingfors, Mailand, Wien, Zürich, Havana. — Zur Lage der deutschen Kaufmannschaft in China (A.H.K. Schanghai).

Wirth, G.: Nachwort zur Tagung deutscher Auslandshandelskammern. In: Deutsche Wirtschafts-Ztg. Jg. 21, Nr 40, 7. Okt. 1924. S. 733—734.

4. Einzelne Länder

Bachi, Riccardo: Der italienische Außenhandel 1923. In: Wirtschaftsdienst. Jg. 9, Nr. 20, 16. Mai 1924. S. 590—592.

Baxa, Jakob: Die Grundzüge der staatlichen Zuckerwirtschaft während des Bestandes der „Oesterreichischen Zuckerstelle". In: Ztschr. f. Volkswirtsch. u. Sozialpol. N. F. Bd 4, H. 1/3. S. 38—73.

Berliner, Dr. S.: Organisation des Indigo-Handels im Lande Awa. Hannover: Hahn 1924. (40 S.) 8⁰ = Weltwirtschaftliche Abhandlungen. Bd 6.

Das Land Awa ist der heute Provinz Tokushima genannte westliche Teil von Shikoku, einer der beiden südlichen Inseln des eigentlichen Japans.

Boyle, James E.: The grain trade of the United States: its present organization and future outlook. In: Weltwirtsch. Archiv. Bd 20, H. 2, April 1924. Chronik u. Archivalien. S. 158—179.

Byland-Fritschy, C. F.: Der Außenhandel der lateinamerikanischen Staaten. In: Wirtschaftsdienst. Jg. 9, Nr 25, 20. Juni 1924. S. 772—774.

Hartmann, W. J.: Die niederländische Handelsbilanz. In: Ztschr. f. Volkswirtsch. u. Sozialpol. N. F. III. Bd., 7./9. H., S. 486—499.

Hinst, Bernhard: Die Zollpolitik der Vereinigten Staaten von Amerika in der Nachkriegszeit. In: Hamburger Übersee-Jahrbuch 1924. S. 208—244.

Howald, Oskar: Die Verarbeitungs-, Veredlungs- und Verteilungskosten im Lebensmittelverkehr der Schweiz. In: Ztschr. f. schweiz. Statistik u. Volkswirtsch. Jg. 59, H. 4. S. 315—343.

Kaufmann, Paul: Die Zwischenhandelsgewinne in der Zahlungsbilanz. In: Der Oesterreichische Volkswirt. Jg. 16, Nr 34, 24. Mai 1924. S. 1044—1046.

Sucht die der österreichischen Volkswirtschaft zufließenden Gewinne auf dem Wege der Schätzung festzustellen.

Klasen, Maximilian: Der Außenhandel Hollands in den Jahren 1917—1923. In: Wirtschaftl. Nachrichtendienst. Jg. 10, Nr 17, 12. Juni 1924. S. 301—303.

Kolwey, Karl: Studien über Britisch-Indien. In: Archiv f. Sozialwiss. u. Sozialpolitik. 51. Bd., 2. H., S. 441—487.

Der vorliegende Schluß des Aufsatzes behandelt das Thema: „Der Europäer als Überseeunternehmer im Welthandel". (Der Fernhandel in London. Die Finanzierung des indischen Exporthandels. Die Entstehung des Kartells der europ. Großbetriebe und die Gründe seiner Auflösung im Kampf mit dem asiatischen Kleinbetrieb.)

Kuthe, H. C.: Die Neuorganisation des nordamerikanischen Getreidehandels. In: Wirtschaftsdienst. Jg. 9, H. 40, 3.Okt. 1924. S. 1335—1337.

Lillpopp, E. M.: Die Zollpolitik der Vereinigten Staaten nach dem Kriege. In: Weltwirtsch. Archiv. 1924, H. 1. Chronik, S. 61—92.

Meyer, Percy: Der lettländische Flachshandel u. verwandte Wirtschaftszweige. Riga: Ostdienst 1924. (54 S.) 8°

Natur- u. Kulturgeschichte des Flachses. Flachswracke in Riga. Entwicklung des Rigaer Flachshandels. Flachsmonopol in Lettland. Industrielle Flachsveredelung.

Schilder, Siegmund: Oesterreichische Handelsvertragspolitik. In: Mitt. d. Verb. oesterr. Banken u. Bankiers. Jg. 6, Nr 3/4, 31. März 1924. S. 138—145.

Schoop, Carl: Die schweizerischen Handelskammern im Auslande. In: Schweiz. Ztschr. f. Volkswirtsch. u. Sozialpol. Jg. 30, H. 9, Mai 1924. S. 257 ff. H. 10, Mai 1924. S. 289—307.

Wolsky, Dr. Roman: Die Handelspolitik und die Handelsformen im Bunde der sozialistischen Sowjetrepubliken. In: Das Handelsmuseum, Wien. Jg. 39, Nr 6, 15. März 1924. S. 3—6.

5. Verschiedenes

Auerbach, Heinrich: Die gegenwärtige Gehaltslage der Kaufmannsgehilfen. In: Der Kaufmann in Wirtschaft und Recht. Jg. 3, H. 7, Juli 1924. S. 281—292.

Bieler, Adolf: Deutsch-Spanisches Wörterbuch der Warenkunde. Hamburg: Bangert 1924. (205 S.) kl. 8° = Bangerts Auslandsbücherei Nr 5.

Filene, Edward A.: Die Neugestaltung des Handels. In: Plutus. Jg. 21, H. 18, 15. Sept. 1924. S. 277—280.

„Der Präsident der Bostoner Handelskammer... zeigt... einen Weg zu einem Ausgleich zwischen den beiden modernsten Formen des Detailhandels, dem Warenhaus u. dem Massenfilialbetrieb."

Kupfer: Kaufmännisches Lehrlingswesen. In: Soziale Praxis. Jg. 33, Nr 40, 2. Okt. 1924. Sp. 849—851.

Lysinsky, E.: Die Organisation der Reklame. Berlin: Spaeth & Linde 1924. (121 S.) 8° = Bücherei f. Handel und Industrie. 5.

Bemerkenswert ist an dieser Darstellung die systematische Erörterung der Frage des Reklame-Etats.

Schneider [August] — [Louis] Dahlheim: Usancen der Berliner Fonds-Börse. Bearb. von Kurt Hartung. 22. verm. u. verb. Aufl. Berlin: Verlag f. Börsen- u. Finanzliteratur 1924. (XVII, 216, 620 S.) kl. 8°

Die neue Auflage des bekannten Handbuchs für den Börseninteressenten hat infolge der Neuerungen in der behördlichen Regelung des Börsenhandels sowie der Veränderungen auf allen Gebieten des Wertpapiermarktes erhebliche Umgestaltungen erfahren. Unter den Geld- und Kreditinstituten, deren Organisation dargestellt wird, taucht erstmalig die „Deutsche Rentenbank" auf. Wie üblich, bildet den Hauptteil des Buches das „alphabetische Verzeichnis sämtlicher an der Berliner Börse gehandelten Wertpapiere nebst wissenswerten Angaben."

Steeg, Matthias: Einwirkungen der Geldentwertung auf die Verkaufsbedingungen der Leder- und Schuhbranche. In: Ztschr. f. handelswiss. Forschung. Jg. 18, H. 1. S. 21—45.

XII. Verkehrswesen

Dr. Karl C. Thalheim

1. Allgemeines

Engländer, Oskar: Emil Sax' Verkehrsmittel und die Lehre vom Verkehr. In: Schmollers Jahrbuch. Jg. 48, H. 1/2. S. 265—305.

Engländer, Oskar: Theorie des Güterverkehrs und der Frachtsätze. Jena: Fischer 1924. (VIII, 280 S.) gr. 8°

Hansing, W[ilhelm]: Der Siedlungsverband Ruhrkohlenbezirk und seine verkehrstechnischen Arbeiten. Mit 5 Abb. Jena: Fischer 1924. (15 S.) 4° = Schriften d. Volkswirtschaftl. Vereinigung im rhein.-westfäl. Industriegebiet. H. 3.

Köser, N.: Die Verkehrspolitik der asiatischen Türkei während des Weltkrieges nebst einem Ausblick über die Verkehrspolitik der neuen Türkei in wirtschaftlicher Beziehung. In: Hamburger Übersee-Jahrbuch 1924. S. 291 bis 305. (Mit 1 Karte.)

Nicephoro, Alfredo: Die italienische Handelsbilanz und die ausländischen „Touristen" in Italien. In: Weltwirtschaftliches Archiv. Bd 20, H. 4, Okt. 1924. S. 483*—492*.

Verkehrsbetriebe und ihre Organisation. Sonderausgabe von: „Verkehrstechnische Woche". Juni 1924. (84 S.) 4°

Enthält: Umwandlungen in der deutschen Reichsbahn. Jacobi: Staats- oder Privatbahnbetrieb. Kayser: Lokalbahnen, ihre Aufgaben, ihr Aufbau und ihr Wirken. Noack: Die Verwaltung und Organisation der Privateisenbahnen und Kleinbahnen. Hochstädt: Rücklagen in der Bilanz der Privatbahn. Koehler und Roffhack: Die schlechte wirtschaftl. Lage der privaten Verkehrsunternehmungen. Wehrspan: Die Verkehrsmittel des rheinisch-westfälischen Industriebezirks. Dorpmüller: Die amerikanische Organisation chinesischer Reichsbahnlinien. Bloch, Eugen: Die Wandlungen in der Eisenbahnpolitik Brasiliens.

Wirtschaft und Verkehr in Württemberg. Herausgegeben von Prof. Dr.-Ing. Blum, Regierungsbaurat Dr.-Ing., Dr. rer. pol. Baumann, Regierungsbaurat Köhle. Sonderausgabe von Verkehrstechnische Woche und Eisenbahntechnische Ztschr. Februar 1924. (72 S.)

2. Eisenbahnwesen

Allgemeines

Archiv für Eisenbahnwesen. Jg. 1924, H. 1. Jan./Febr. Aus dem Inhalt: Kunow, Kurt: Zur Finanzierung von Kleinbahnen (S. 1—43). Kuhatschek, O.: Die Arbeiterpensionskassen, d. Krankenkassen u. d. Unfallversicherung b. d. Deutschen Reichsbahn seit dem Jahre 1920 (44—63). Mertens: Das Getreidemonopol in Rußland (64—72). Die deutsche Reichsbahn im Rechnungsjahr 1921 (Schluß; 73—100). D. belgischen Eisenbahnen 1912/13 u. 1919 (101—111). Overmann: D. holländischen Eisenbahnen im Jahre 1922 (112—121). Die schwedischen Staatseisenbahnen 1922 (122—128). D. E. in Norwegen 1920/22 (129—136). Die E. in Dänemark 1921/22 (137—155). D. schweizerischen Bundesbahnen 1921 (156—161). 4 kleinere Mitteilungen.

Archiv f. Eisenbahnwesen. Jg. 1924. H. 2. März/April. Darin u. a.: Sarter, Adolf: Die Umwandlung der Deutschen Reichsbahn. S. 201—223. — Wittek, Heinrich: Die Reform der österreichischen Bundesbahnen. S. 224—246. — Pirath, Carl: Wissenschaftliche Betriebsführung im Eisenbahnbetrieb. S. 260—286. — Baltzer, F.: Die chinesischen Staatseisenbahnen im Kalenderjahr 1921. S. 287—306. — Die Eisenbahnen des Deutschen Reichs 1920 und 1921. S. 307—322. — Die italienischen Staatsbahnen 1916—1918. S. 323—340.

Archiv für Eisenbahnwesen. Jg. 1924, H. 3, Mai u. Juni. Darin u. a: Das neue Reichspost-Finanzgesetz. S. 413 bis 424. Baltzer, F.: Die Eisenbahnen des japanischen Inselreichs. S. 425—444. Die Güterbewegung auf deutschen Eisenbahnen in den Jahren 1915—1921. S. 445—473. Die Eisenbahnen der Schweiz im Jahre 1921. S. 474—482. Die Eisenbahnen Großbritanniens 1922. S. 483—500. Die belgischen Eisenbahnen im Rechnungsjahr 1920/21. S. 501

bis 511. Die Eisenbahnen der Vereinigten Staaten von Amerika in den Jahren 1919 und 1920. S. 512—527. Roesner, Ernst: Die Eisenbahnen in Australien in den Betriebsjahren 1920/21 und 1921/22. S. 528—542.

Archiv für Eisenbahnwesen. Jg. 1924, H. 4, Juli/August.
Enthält u. a.: Fritsch: Die neuen Entwürfe von Übereinkommen über den internationalen Eisenbahnverkehr. S. 587 bis 619. — Die Eisenbahnen Chinas. S. 620—627. — Balzer, F.: Neue Meilensteine in der Zivilisierung Afrikas. Der gegenwärtige Stand der Kap-Kairo-Bahn. S. 628—635. — Die deutsche Reichsbahn im Rechnungsjahr 1922. S. 636 bis 660. — Die schweizerischen Bundesbahnen im Jahre 1922. S. 661—666. — Roesner, Ernst: Die Eisenbahnen in Australien in den Betriebsjahren 1920/21 und 1921/22. S. 667—676. — Kleine Mitteilungen. S. 677—696.

Archiv für Eisenbahnwesen. Jg. 1924, H. 5. Sept./Okt.
Darin u. a.: Marbe, Karl: Ueber Psychologie und Eisenbahnwesen. (S. 730—744.) Die deutsche Reichsbahn im Rechnungsjahr 1922 (Schluß). (779—813.) Die italienischen Staatseisenbahnen im Rechnungsjahr 1921/22. (814—836.) Die Eisenbahnen Japans im Rechnungsjahr 1922/23. (837—845.) Roesner, Ernst: Die Eisenbahnen in Aegypten in den Rechnungsjahren 1917/18—1921/22 (846—861).

Archiv für Eisenbahnwesen. Jg. 1924, H. 6, Nov./Dez. 1924.
Aus dem Inhalt: Baumann, Die Eisenbahntechnische Tagung in Berlin (S. 915—937). Voigt, Günther: Die Verschmelzung der Bahnen des Irischen Freistaats (S. 976—982). Overmann: Die niederländischen Eisenbahnen im Jahre 1923 (S. 983—994). Seraphim, P. H.: Die Eisenbahnpolitik Sowjetrußlands 1917—1924 (S. 995—1005). Bloch, Eugen: Der Eisenbahnbauplan des Staats Minas Geraes [in Brasilien] (S. 1006—1014). Die bulgarischen Eisenbahnen im Rechnungsjahr 1921/22 (S. 1015—1025). Die Eisenbahnen Finnlands 1922 (S. 1026—1030). Roesner, Ernst: Die Eisenbahnen in Polen in den Jahren 1919—1922 (S. 1031—1041). Die Eisenbahnen in Britisch-Indien 1922/23 (S. 1042—1047). 10 kleinere Mitteilungen.

Leskow, R[ichard]: Handbuch für Eisenbahn-Verfrachter. Prakt. Ausnutzg d. Gütertarifierg., zweckmäß. Vorbereitg d. Transporte u. deren Sicherg. vor Schadensfällen. Berlin: Spaeth & Linde 1924. (168 S., 1 Taf.) gr. 8°

Deutschland

Fischer, Guido: Reichsbahn und kaufmännische Buchhaltung. In: Betriebswirtsch. Rdsch. Jg. 1, H. 4, Juli 1924. S. 82—84.

Fischer, Guido: Grundsätze der Fahrplan- und Zugsbildung der Deutschen Reichsbahn. In: Ztschr. f. Betriebswirtsch. Jg. 1, H. 5. S. 466—479.

Giese, Kurt: Deutsche Wirtschaft und Reichsbahn-Gesellschaft. In: Wirtschaftsdienst. Jg. 9, Nr 40, 3. Okt. 1924. S. 1325—1329.

Mierendorff, C.: Tarifhoheit und Reichsbahn nach d. Gutachten. In: Die Glocke. Jg. 10, Nr 11, 12. Juni 1924. S. 334—337.

Neumark, Fritz: Sachverständigengutachten und Reichseisenbahn. I. Organisationsfragen der deutschen Reichsbahn. In: Wirtschaftsdienst. Jg. 9, Nr 18, 2. Mai 1924. S. 250—522.

Neumark, Fritz: Sachverständigengutachten und Reichsbahn. II. In: Wirtschaftsdienst. Jg. 9, Nr 20, 16. Mai 1924. S. 596—597. Nr 21, 23. Mai 1924. S. 627—628.

Sarter, Adolf, u. Heinrich Wittek: Die Eisenbahnreform in Deutschland und in Oesterreich. 2 Abh. Berlin: J. Springer 1924. (60 S.) gr. 8⁰ — Enth. die im „Archiv für Eisenbahnwesen" 1924 erstmalig veröff. Abh.: Sarter: Die Umwandlung d. Deutschen Reichsbahn. Wittek: Die Reform d. Oesterr. Bundesbahnen.

Schultze, Ernst: Die geographische Verkehrslage Deutschlands und die Tarifpolitik der Reichsbahnen. In: Deutsche Handels-Warte. 1924, Nr 4. S. 76—84.

Spieß, W.: Die Reichsbahn und das Sachverständigen-Gutachten. Zwei Vorträge. Frankfurt: Societäts-Druckerei 1924. (66 S.) gr. 8⁰

Deutsch-Österreich

Acworth, William M.: Bericht über die Reorganisation der österreichischen Bundesbahnen, erst. an d. Generalkommissar d. Völkerbundes (in Wien). Wien: (Perles in Komm.) 1923. (160 S.) gr. 8⁰

Sehr umfassender Bericht, der außer der Frage der kaufmännischen Verwaltung, der Rentabilität, der Tarife usw. u. a. auch folgendes behandelt: Die Elektrifikation; Personalfragen (Gehälter u. Löhne, Arbeitszeit, Pensionen); die Dienstabteilungen des Betriebes (Bahnerhaltung, Stations-, Zugbegleitungs-, Zugbeförderungsdienst, Werkstätten).

Schweiz

Fischer, Walter: Die Personenfahrpreise der schweizerischen Bundesbahnen 1914—1920. Ein Beitr. zur Lehre von d. Preisbildg. im Verkehrswesen. Zürich: Rascher 1924. (X, 195 S.) gr. 8⁰ = Zürcher volkswirtschaftl. Forschgn. H. 3.

„In einem ersten einleitenden Teil werden allgemein die preisbestimmenden Faktoren im Eisenbahn- und insbesondere im Personenverkehr erörtert; im 2. Teil wird die Kostengestaltung in den Jahren 1914—1920 untersucht; im 3. Teil gelangt dann die Entwicklung der einzelnen Personentarife während des ebengenannten Zeitraumes zur Darstellung, worauf abschließend versucht wird, eine zusammenfassende Charakteristik der getroffenen Maßnahmen zu geben."

Moser, Charles F.: Vergleichende Betrachtungen über die Wirtschaftlichkeit bernischer Nebenbahnen. Bern: Haupt 1923. (XII, 127 S., 2 Tab.) gr. 8⁰

3. Binnenschiffahrt

Baasch, Ernst: Der Schiffsverkehr zwischen Hamburg und Harburg seit dem 17. Jahrhundert. In: Hamburger Übersee-Jahrbuch 1924. S. 270—290.

Frey, Jean R.: Zur Frage der Revision der Rheinschifffahrtsakte von 1868. In: Schweiz. Ztschr. f. Volkswirtsch. u. Sozialpol. Jg. 30, H. 9, Mai 1924. S. 272—285.

Widenbauer, Georg: Französische Donaupläne. In: Die freie Donau. Jg. 9, Nr 6, 15. März 1924. S. 73—75.

4. Seeschiffahrt

Der 11. Deutsche Seeschiffahrtstag am 7. und 8. April 1924 in Berlin. In: Hansa. Jg. 61, Nr 16, 19. April 1924. S. 430—454.

Die deutschen Nord- und Ostseehäfen 1923. In: Schiffahrt-Zeitung. Jg. 1923/24, Nr 8.
Darin u. a.: Kapt. L. Fenchel, Das Weltfrachtgeschäft 1923. Dr. H. Flügel, Die bremischen Häfen 1923.

Ehlers, Wilhelm: Bremen als Auswandererhafen. In: Jahrbuch 1922/23 des Norddeutschen Lloyd. S. 110—157.
Überblick über die Entwicklung der deutschen Auswanderung namentlich nach den Vereinigten Staaten unter besonderer Betonung der Rolle Bremens, wobei manche interessanten Einzelheiten mitgeteilt werden.

Internationale Schiffahrtskonferenz in London vom 13. bis 16. Mai 1924. In: Hansa. Jg. 61, Nr 23. S. 631—636.

Norddeutscher Lloyd Bremen. Jahrbuch 1922/23. Die deutsche Seeschiffahrt unter besonderer Berücksichtigung des Norddeutschen Lloyd. (298 S.) 8°
Das reichhaltige Jahrbuch enthält u. a.: E. G. Frhr. v. Hünefeld, Schiffahrt und Propaganda (S. 5—11). Flügel, H.: Die Verbindung mit der Ruhr. Hansakanal — Küstenkanal — Massengüterbahn (S. 33—62). Flügel, H.: Bremens Schiffs- und Güterverkehr in der Nachkriegszeit (77—109). Der Norddeutsche Lloyd im Jahre 1922 (161 bis 169). Lührssen: Der Wiederaufbau des Norddeutschen Lloyd (170—204). Die Flotte des Norddeutschen Lloyd (Ueberblick über die gegenwärtig zur Verfügung stehende Tonnage; 205—208). Die Schiffstypen des N. L. (209—249). Block, G.: Sicherheits-Einrichtungen und Sicherheits-Dienst an Bord der Dampfer des N. L. (250—266).

Schiffahrt-Jahrbuch 1924. Hrsg. von Herrm. Münchmeyer. Hamburg: Verlag Seedienst-A.-G. (740, 48 S.) gr. 8°
Bringt in einem literarischen Teil eine Reihe von Aufsätzen verschiedener Autoren über Lage und Entwicklung der Seeschiffahrt und gibt reiches praktisches Material über Schiffahrt, Spedition, Luftverkehr, Behörden, Konsulate und verschiedenes andere.

5. Nachrichtenverkehr

Aeschlimann, Otto: Der Radioverkehr in Wirtschaft und Recht. Bern-Bümpliz: Benteli 1924. (128 S.) 8°

Katscher, Leopold: Der Weltpostverein. In: Das Hotel. Jg. 56, Nr 37, 5. Sept. 1924. S. 645—647.

Eingeleitet durch eine historische Betrachtung über das Wesen u. die Hauptdaten des Wpv., wird der Einfluß der Kriegszeit auf die Tarifhöhe u. die Bedeutung der Stockholmer Tagung des Wpv. kurz gestreift.

Roscher, Max: Die deutsche Funktelegraphie im Weltverkehr. In: Weltwirtschaftliches Archiv. Bd 20, H. 4, Okt. 1924. S. 460*—473*.

Roscher, Max: Die internationale Organisation des Funkdienstes. In: Wirtschaftsdienst. Jg. 9, Nr 31, 1. Aug. 1924. S. 994—997.

Runkel, Fritz: Deutschland u. der europäische Fernsprechweltverkehr. In: Westdeutsche Wirtschafts-Ztg. 2. Jg., Nr 16, 15. Aug. 1924. S. 2/3.

Behandelt den Plan des Zusammenschlusses der europäischen Fernkabelnetze zu einem umfassenden europäischen Netz u. beleuchtet die Bedeutung Deutschlands „als des gegebenen Herzstücks eines europäischen Weltverkehrs".

Staedler, Erich: Chronik der Postverkehrspolitik. In: Weltwirtsch. Archiv. Bd. 20, H. 2, April 1924. Chronik u. Archivalien. S. 139—146.

XIII. Genossenschaftswesen

Dr. Karl C. Thalheim

1. Allgemeines

Genossenschaftliches Handbuch. Jena: Thüringer Verlagsanst. u. Druckerei [1923]. (119 S.) 8°

Das (aus der sozialistischen Genossenschaftsbewegung hervorgegangene) Handbuch enthält 6 literarische Beiträge von Prof. Dr. Hans Müller, Zürich (darunter: Die internationale Genossenschaftsbewegung und der Kongreß in Basel), ferner eine „Genossenschaftliche Umschau in Deutschland" sowie eine solche für das Ausland, beide bearbeitet von Paul H. Otto, schließlich eine von Ernst Drahn zusammengestellte Bibliographie „Das Genossenschaftswesen im deutschen Schrifttum 1921", der auch ein Verzeichnis genossenschaftlicher (deutschsprachiger) Zeitschriften beigefügt ist.

Jost: Die Kreditkrisis u. die Genossenschaften. In: Blätter f. Genossenschaftswesen. Jg. 71, Nr 36, 5. Sept. 1924. S. 339—341.

Empfiehlt den Genossenschaften in der gegenwärtigen Krise die altbewährten genoss. Grundsätze „besonders streng u. aufmerksam zu befolgen".

Jugow, A.: „Vorbildliche" Genossenschaftsbewegung. In: Die Gemeinwirtschaft. Jg. 4, Nr 6, Juni 1924. S. 137—140.

Müller, August: Genossenschaftsliteratur. In: Kölner Sozialpolit. Vierteljahrsschrift. 3. Jg., Nr 3, 1924. S. 49—59.

Einige der wichtigsten Neuerscheinungen auf dem Gebiete der Gen.-Literatur werden in kurzer Zusammenstellung besprochen.

Müller, Hans: Geschichte der internationalen Genossenschaftsbewegung. Halberstadt: H. Meyer 1924. (276 S.) gr. 8° = Soziale Organisationen der Gegenwart. 1.

Verf. — ehemaliger Generalsekretär des internationalen Genossenschaftsbundes — will in diesem Buch die Geschichte der internationalen Genossenschaftsbewegung von ihren ersten Anfängen bis zum letzten internationalen Genossenschaftskongreß in Basel 1921 darstellen. Der Schwerpunkt ist dabei auf die Entwicklung des modernen genossenschaftlichen Denkens gelegt, wie sie sich in der Geschichte der internationalen Genossenschaftsbewegung verkörpert; das Buch ist „dadurch von selbst zu einem Beitrag zur Geschichte der modernen sozialen Ideenbewegung geworden". — Müllers Untersuchung ist der erste Band einer neuen, von Ernst Grünfeld-Halle herausgegebenen Sammlung, die in erster Linie der Erforschung des Genossenschaftswesens, aber auch der übrigen sozialen Organisationen dienen soll.

Müller, Hans: Von der liberalen zur sozialen Genossenschaftstheorie. Ein Beitrag zur Geschichte der genossenschaftlichen Ideenbewegung. Hamburg: Verlagsgesellschaft deutscher Konsumvereine. (38 S.) 8°

Oppenheimer, Alfred: Die Funktionäre des deutschen Genossenschaftswesens. Halberstadt: Meyer 1924. (IX, 69 S.) gr. 8° = Soziale Organisationen d. Gegenwart. 4.

Die Arbeit zerfällt in einen historisch-statistischen und einen soziologischen Teil. Der erste Teil behandelt: Begriff, Arten u. historische Entwicklung des Funktionärs; Personalaufwand; Stellung, Aufgaben, Tätigkeit; Bezahlung; Ausbildung u. Nachwuchs. Der zweite Teil untersucht die Berufszugehörigkeit der F., ihr Verhältnis zu den Gewerkschaften, die Mitarbeit von Frauen, endlich die Psychologie des Funktionärs.

Professor Dr. J. Fr. **Schär**. In: Schweiz. Konsum-Verein. Jg. 24, Nr 40, 4. Okt. 1924. S. 445—451.

Schilderung des Lebensganges und der Wirksamkeit des am 25. Sept. gestorbenen Gelehrten und Führers der Schweizer Genossenschaftsbewegung.

Schreiber, Arno: Die Konzentration im Genossenschaftswesen. Berlin-Halensee, [Selbstverl.]: 1924. (40 S.) 8°

Gekürzte Wiedergabe einer im Genossenschaftsseminar der Landwirtschaftl. Hochschule Berlin 1921 entstandenen Diss. Ein grundsätzlicher Teil behandelt zunächst: Vorstufen, Gründe, Wirkungen und Hemmungen des genoss. Zusammenschlusses; Horizontalismus und Vertikalismus. In einem besonderen Teil schildert Verf., wesentlich historisch vorgehend, die Entwicklung der Konzentration in den einzelnen Zweigen des Genossenschaftswesens.

Totomianz, V.: Die Frau u. das Genossenschaftswesen. Basel: Verband schweiz. Konsumvereine 1924. (96 S.) 8° = Genossenschaftl. Volksbibliothek. H. 13.

Nach einem historischen Ueberblick über die wirtschaftliche Rolle der Frau im Altertum, Mittelalter u. in der Neuzeit wird der Einfluß der „Verwalterin des Geldes der Nation“ auf die Käufermoral u. die Organisation der Konsumentinnen in Konsumvereinen, Frauengilden u. Käuferinnenligen behandelt, woran sich eine knappe Darstellung der Bäuerinnenvereine u. einige allgemein gehaltene Schlußbetrachtungen schließen. Das Werk erhebt den Anspruch, das erste in seiner Art zu sein.

Webb, Sydney und Beatrice: Die genossenschaftliche Gemeinwirtschaft. Übers. u. eingel. von August Müller. Halberstadt: H. Meyer 1924. (101 S.) 8° = Soziale Organisationen der Gegenwart.

Aus dem Vorwort des Herausgebers Ernst Grünfeld: „Das Werk von S. u. B. Webb ‚The Consumers Cooperative Movement‘ zerfällt in zwei Teile: eine historisch-kritische Darstellung des britischen Konsumvereinswesens sowie die Erörterung seiner gegenwärtigen Probleme, und in einen kleineren Teil, welcher in einem einzigen Kapitel zusammengefaßt ist, der die Entwicklungsmöglichkeiten des Konsumgenossenschaftswesens untersucht und einen Blick in die Zukunft zu tun unternimmt.“ Der 2. Teil wird hier in der Übersetzung August Müllers zuerst vorgelegt.

2. Einzelne Genossenschaftszweige

Konsumgenossenschaften

Cassau, Theodor: Der Stand der deutschen Konsumgenossenschaftsbewegung. In: Wirtschaftsdienst. Jg. 9, H. 43, 24. Okt. 1924. S. 1449—1452.

Cassau, Theodor O.: Die Konsumvereinsbewegung in Deutschland. München: Duncker & Humblot 1924. (XII, 142 S.). gr. 8° = Schriften des Vereins für Sozialpolitik. 156, IV.

Inhalt: Historische Einleitung. Genossenschaftliche Organisation der Konsumvereine. Die geschäftliche Organisation der K. (Die Betriebseinrichtungen. Die Geschäftszweige. Finanzen). Statistisches und Allgemeines. Die Verbände. Der Großeinkauf. Gewerkschaften und Konsumvereine. Sozialdemokratie und Konsumgenossenschaften. Konsumvereine und öffentliche Meinung.

Ertinger, Karl: Grundsätzliche und praktische Probleme der Konsumvereinsbewegung. 1. Heft. Berlin: Allg. Genossenschaftsverlag. (28 S.) gr. 8° = Genossenschaftl. Zeit- und Streitfragen.

Inhalt: Grundsätzliche Fragen (Arbeiterbewegung u. Konsumgenossenschaften. Neutrale oder politische Konsumvereine. Geschäft oder Bewegung). Taktische und praktische Probleme (Taktik in der Alltagspraxis. Propaganda u. Reklame. Privatkonkurrenz u. Konsumvereine. Innere Organisations- u. Betriebsfragen).

Warburg, Gustav: Konsumgenossenschaftliche Eigenproduktion. In: Die Gesellschaft. Jg. 1, Nr 2, Mai 1924.

Handwerkergenossenschaften

Die Führer des Bäckerhandwerks über Bedeutung und Aufgaben seiner Genossenschaften. In: Allgem. Dt. Bäcker- u. Konditor-Zeitung. Jg. 44, Nr 33, 13. Aug. 1924. S. 585 und 587.

Aeußerungen von Wilh. Müller (M. d. RWR.), G. Wagner-Neukölln (Erdeka), Franz Biener (M. d. R.), R. Drews (M. d. RWR.), Georg Schneider-Mannheim, Joh. Mahnke-Schwerin, Paul Rabsahl-Berlin, Wilh. Späth-Nürnberg, Franz Wirth-Hamburg und Willy Lampe-Harburg.

Landwirtschaftliche Genossenschaften

Saal, G.: Entwicklung und gegenwärtiger Stand des landwirtschaftlichen Genossenschaftswesens in Hessen. In: Deutsche landwirtschaftliche Genossenschaftspresse. Jg. 51, Nr 9, 15. Mai 1924. S. 117—119.

Wolter, Hans-Hermann: Die Entwicklung des Molkereigenossenschaftswesens in Pommern. Stettin: Molkereiverband 1923. (289, XXXXVIII S., 2 Tab.) gr. 8°

Natürliche Vorbedingungen für die Entstehung der Molkereigenossenschaften in Pommern — ihre Entstehung und Entwicklung bis zum Kriege (Gründung, Wesen und Bedeutung, Organisation; Betriebsformen; Wirtschaftliche Vorteile; Mittel zu ihrer Hebung; Spezielles über den Molkereiverband der Provinz Pommern) — die Versorgung der Bevölkerung mit Milch und Molkereierzeugnissen und die Entwicklung der pommerschen Molkereigenossenschaften in der Kriegs- und Nachkriegszeit. Am Schluß sind eine Reihe Tabellen u. ä. beigegeben, darunter ein Verzeichnis der Molkereigenossenschaften und -Gesellschaften in Pommern nach dem Stande v. 31. August 1923 (insges. 217) sowie eine Liste der Verordnungen über Milch, Butter und Käse während des Krieges und in der Nachkriegszeit bis zum gleichen Datum.

Baugenossenschaften

Linneke, Richard: Die internationale Baugildenbewegung. In: Gewerksch.-Archiv. Jg. 1, Nr 2, Juni 1924. S. 107—110.

Feuersozietäten

Schickert, Georg: Ostpreußens Feuersozietäten im Wandel zweier Jahrhunderte. Berlin: Verband öffentl. Feuerversicherungs-Anstalten in Deutschland 1924. (VIII, 277 S.) gr. 8°

3. Genossenschaftswesen in einzelnen Ländern

Deutschland

Müller, August: Gegenwart und Zukunft des deutschen Genossenschaftswesens. In: Beamten-Jahrbuch. 1924, H. 4, April. S. 91—98.

Dänemark

Dalgaard, F.: Die Genossenschaftsbewegung in Dänemark. In: Internationale Rundschau der Arbeit. Jg. 2, H. 1. S. 72—76.

Die G. auf dem Lande: bäuerliche Molkerei- und Schlachthausg. — Die städtischen G., insbesondere die Erzeugungs- und Verbraucherg. der Arbeiter — G.-verbände.

Deutsch-Österreich

Bittel, Karl: Die sozialdemokratische Genossenschaftsbewegung Oesterreichs. In: Die Gemeinwirtschaft. Jg. 4, Nr 6, Juni 1924. S. 140—142.

Finnland

Hyvönen, Valde: Die Genossenschaftsbewegung in Finnland. In: Internationale Rundschau der Arbeit. Jg. 2, H. 1. S. 77—91.

Die Pellervogenoss., örtliche G. — Verbraucherg. — Landwirtsch.-G., G.-Molkereien — Darlehnsg., Einkaufs- und Verkaufsg. — Viehverkaufsg. — Eierg. — Verschiedene G.

Frankreich

Gide, Charles, u. James Peter Warbasse: Die Konsumgenossenschaftsbewegung in Frankreich und in den Vereinigten Staaten von Amerika. — Der Internationale Genossenschaftsbund. Von Wschan Fomič] Totomianz. Mit e. Schlußw. von Robert Wilbrandt. München: Duncker & Humblot 1924. (V, 54 S.) gr. 8° = Untersuchungen über Konsumvereine = Schriften d. Vereins f. Sozialpolitik. Bd 150, Tl 5.

Indien

Wolff, Henry W.: Genossenschaftsbewegung und Arbeit in Indien. In: Internat. Rdsch. d. Arbeit. Bd 2, H. 9, Sept. 1924. S. 854—872.

Inhalt: Allgemeiner Charakter der indischen Genossenschaftsbewegung. Einfluß des G.wesens auf die Lage der Arbeiter. Der G.kredit. Das G.wesen und die Landwirtschaft. Die soziale Wirkung des G. Das G. und das Kleingewerbe.

Schweiz

Die schweizerische Genossenschaftsbewegung. In: Schweiz. Konsum-Verein. Jg. 24, Nr 36, 6. Sept. 1924. S. 404—407.

Mit statistischen Tabellen.

Tschechoslowakei

Die Genossenschaftsbewegung in der Tschechoslowakei. In: Internat. Rdsch. d. Arbeit. Bd 1, H. 5. S. 468—483.

XIV. Sozialismus und soziale Bewegung

Dr. Karl C. Thalheim

1. Allgemeines

Adler, Victor: Aufsätze, Reden und Briefe. Drittes Heft: Adler als Sozialhygieniker. Wien: Wiener Volksbuchhandlung 1924. (183 S.) 8°

Mit einem Vorwort Dr. Michael Schacherls versehen, bringt dieses vom Parteivorstand der soz.-dem. Arbeiterpartei Deutschösterreichs herausgegebene Heft insgesamt 28 kleinere

Abhandlungen Adlers über die Alkoholfrage, die allgemeine Volkshygiene, die Gewerbehygiene u. das österr. Ministerium für soziale Fürsorge und Volksgesundheit.

Bucharin, N.: Die Widersprüche des modernen Kapitalismus. In: Die Internationale. Jg. 7, H. 18, 15. Sept. 1924. S. 560—563.

Cassau, Theodor: Arbeiterschaft und Intellektuelle. In: Der lebendige Marxismus. S. 177—194.

„Die Arbeiterklasse ist für das Gelingen ihrer Arbeit auf die Mitwirkung der Mittelschichten angewiesen; zwischen beiden steht hemmend eine Reihe soziologischer Unterschiede, die das gemeinsame Arbeiten außerordentlich hemmen. Eine Verzahnung ist weder von den in die Arbeiterbewegung übergegangenen noch von den aus ihr hervorgegangenen Intellektuellen zu erwarten."

Cassau, Theodor: Auslese in der Arbeiterbewegung. In: Gewerkschafts-Archiv. Jg. 1, Nr 7, Nov. 1924. S. 352—357.

Der lebendige Marxismus. Festgabe zum 70. Geburtstage von Karl Kautsky. Hrsg. von O[tto] Jenssen. Jena: Thüringer Verlagsanstalt (1924). (610 S. mit 1 eingekl. Abb.) 8°

Die vorliegende, mit einem Bilde Kautskys geschmückte und hübsch ausgestattete Festschrift enthält insgesamt 22 Aufsätze, die in 5 Abteilungen gegliedert sind: Zur ökonomischen Theorie der Nachkriegszeit. Der Weg zur Sozialisierung. Politik und Geschichte. Bevölkerungspolitik und Erziehung. Neuland des historischen Materialismus. „Die Erweiterung des Stoffgebietes über die Fragen von Ökonomie und Politik hinaus auf die Gebiete der Gewerkschafts- und Genossenschaftstheorie, der sozialistischen Pädagogik und vor allem der Philosophie des Marxismus, wenn man von einer solchen sprechen kann, ergab sich aus der heutigen Situation der Arbeiterbewegung und ihres Geisteslebens." Die Aufsätze sind bei den einzelnen Abteilungen angezeigt.

Die Arbeiter-Jugend-Internationale. Werdegang und Ziele. Berlin, Verlag der Arbeiter-Jugend-Internationale. (32 S.) 8°

Drahn, Ernst: Die Bibliographie der sozialen Frage und des Sozialismus. Streifzüge in e. Labyrinth d. Bücherkunde. Berlin: Prager 1923. (8 S.) 8°

Versuch, eine „Bibliographie der Bibliographien" für die angeführten Gebiete zu geben.

Dubey, Karl: Die deutsche evangelische Christenheit zur sozialen Frage. In: Deutsche Arbeit. Jg. 9, H. 10. S. 307—323.

Knapper historischer Überblick.

Erkelenz, Anton: Der Weg zum Wirtschaftsfrieden. In: Der Arbeitgeber. Jg. 14, Nr 17, 1. Sept. 1924. S. 329—332.

Auseinandersetzung mit v. Borsig.

Hermberg, Annemarie: Die Stellung der Jungsozialisten zur Wirtschaft. In: Werkland. Bd 4, H. 2. S. 114—120.

Jahrbuch für Wirtschaft, Politik und Arbeiterbewegung. [Jg. 2] 1923—1924. Verlag d. kommunist. Internationale; f. Deutschl.: Hamburg: Hoym (1924). (XLVII, 926 S. mit 1 Abb., 6 farb. Kt.) 8°

Kautsky, Karl: Wandlungen der Internationale. In: Der Kampf, Wien. Jg. 17, Nr 9, Sept. 1924. S. 338—345.

Landauer, Gustav: Beginnen. Aufsätze über Sozialismus. Köln: Marcan-Block-Verlag 1924. (VII, 184 S.) 8°

„In diesem Band sind die wichtigsten Aufsätze Landauers über den Aufbau des Sozialismus vereinigt — wobei „Aufbau“ so zu verstehen ist, wie L. ihn . . . verstanden hat: nicht als politische Aktion, sondern als unmittelbares „Beginnen“, als ein elementares Ernstmachen, Leben und Verwirklichen.“ Die meisten der abgedruckten 22 Aufsätze entstammen der 1909—1915 von L. herausgegebenen Zeitschrift „Der Sozialist“; ein erheblicher Teil ist der L.'schen Idee der sozialistischen Siedlung gewidmet. Die Herausgabe erfolgte im letztwilligen Auftrag des Verfassers durch Martin Buber.

Rubinstein, M.: Die Konzentration des Kapitals und die Aufgaben der Arbeiterklasse. Berlin: Führer-Verlag 1924. (61 S.) gr. 8° = Bibliothek der Roten Gewerkschafts-Internationale. Bd 29.

Die Schrift beabsichtigt, einen Ueberblick über die wichtigsten Tatsachen der Kapitalskonzentration in den wichtigsten Industrieländern zu geben, mit dem besonderen Zweck, die kommunistische Arbeiterbewegung „über die Kräfte des Gegners, über dessen Waffen und Kampfmethoden zu orientieren“. Das Schlußkapitel ist infolgedessen den Aufgaben der Arbeiterklasse gegenüber der Konzentrationsbewegung gewidmet.

Varga, E.: Aufstieg oder Niedergang des Kapitalismus? Hamburg: Hoym 1924. (86 S.) 8°

Aus einer Schilderung der gegenwärtigen zerrütteten Lage der Weltwirtschaft glaubt Verf. schließen zu können, daß der weitere Niedergang der kapitalistisch organisierten Wirtschaft unvermeidlich ist.

Vedder, Elisabeth: Ueber die Klubarbeit der sozialen Arbeitsgemeinschaft Berlin-Ost. (Akademisch-soziale Monatsschrift. Sonderdruck.) Jena: Diederichs 1924. (19 S.) 8°

Vink, Peter: Soziale Probleme der Gegenwart. In: Soziale Revue. Jg. 24, Nr 7/8/9. S. 141—153.

Führt alle Einzelfragen des sozialen Problems der Gegenwart auf die Vernachlässigung der christlichen Idee im deutschen Volksorganismus zurück. Vertritt katholischen Standpunkt.

Wilbrandt, R.: Genossenschaftssozialismus und Gildensozialismus. In: Die Arbeit. Jg. 1, H. 5, 15. Nov. 1924. S. 284—292.

2. Geschichte des Sozialismus

Beer, Max: Allgemeine Geschichte des Sozialismus und der sozialen Kämpfe. Berlin: Verlag für Sozialwissenschaft. (540 S.) 8°

Das Buch bringt keine neuen wissenschaftlichen Ergebnisse, sondern eine populär gehaltene Einführung. Der Ausgangspunkt des Verfassers ist sozialistisch. Der Stoff wird in 5 Epochen

gegliedert: Altertum, Mittelalter, Neuere Zeit, 1750—1860, Neueste Zeit —1920. Die Ausdrucksform ist mitunter recht flüchtig.

Girsberger, Hans: Der utopische Sozialismus des 18. Jahrhunderts in Frankreich und seine philosophischen und materiellen Grundlagen. Zürich: Rascher 1924. (XV, 258 S.) gr. 8° = Zürcher volkswirtschaftl. Forschungen. H. 1.

„Die vorliegende Studie bezweckt, die Gestalt des rationalen Sozialismus des 18. Jh. zu zeichnen und sie als die zusammenfassende Synthese bestimmter philosophischer und wirtschaftlicher Tendenzen zu begreifen." Inhalt: Historischer Überblick. Die Grundlagen (Philosophie, Naturrecht, Merkantilismus und Physiokratie. Die agraren Verhältnisse u. d. Entwicklung der Manufaktur. Sozialistische Vorbilder). Der utopische Sozialismus des 18. Jh. (Sozialistische Utopien. U. auf sozialpolitischer Grundlage. Weitere U. Helvetius u. Holbach). Ergebnisse und Schlußbetrachtung.

Kautsky, Karl: Phasen und Zeitschriften des Marxismus. In: Die Gesellschaft. Jg. 1, Nr 1, April 1924. S. 17—29.

Gibt einen Überblick über die Entwicklung d. sozialistischen Zeitschriftenwesens sowie eine Charakteristik der „neuen Phase" des Marxismus.

Pesch, Heinrich: Des wissenschaftlichen Sozialismus Irrgang und Ende. Freiburg i. Br.: Herder 1924. (69 S.) gr. 8°

Sonderabdruck aus Pesch, Lehrbuch der Nationalökonomie. Bd 1, 3. u. 4. A.

Prager, R[obert] L[udwig]: Marx, Engels, Lassalle. Tl. 1. Ein Verzeichnis ihrer Schriften und der Werke über ihre Ideen. Mit einem Aufsatz über Marx' letzten Aufenthalt in Berlin von Gustav Mayer und einer Einleitung von Ernst Drahn. Berlin: Prager 1924. (Antiqu.-Kat. Nr 215.) (62 S.) Tl. 2. Ihre Vorläufer u. die von ihnen hervorgerufene Arbeiterbewegung. Mit Einl.: Bruchstücke aus Forschungen über Marx, Engels, Lassalle, mitgeteilt von Ernst Drahn. Berlin: Prager 1924. (Antiqu.-Kat. Nr 216.) (S. 63—153.) Tl. 3. Anarchismus, Bolschewismus, Gegner des Sozialismus, Utopien und sozialistische Romane. Mit Einl.: Dokumente z. Geschichte d. Bolschewismus u. Anarchismus von N. Lenin und M. Bakunin, mitgeteilt von Ernst Drahn, und alphabetischem Namens-Register über alle 3 Teile. Berlin: Prager 1924. (Antiqu.-Kat. Nr 217. (S. 154—260).

Preuß, Walter: Die kommunistische Bewegung in Erez Israel und der proletarische Zionismus. In: Der Jude. Jg. 8, H. 8, Aug. 1924. S. 445—454.

Quarck, Max: Die erste deutsche Arbeiterbewegung. Geschichte der Arbeiterverbrüderung 1848/49. Ein Beitrag zur Theorie und Praxis des Marxismus. Leipzig: Hirschfeld 1924. (VIII, 400 S.) gr. 8°

„Aus der zweiten Auflage des Werkchens von 1900 ist .... ein ganz neues Buch auf viel breiterer Grundlage geworden. Ich bin zu einer ausführlichen Darstellung der Geschichte der

Arbeiterbewegung von 1848/49 gekommen, bei der ich mich bemüht habe, jede Quelle auszuschöpfen, die sich überhaupt darbot. Und zugleich wurde die materielle Darstellung zu einem theoretischen Beitrag ... Das Jahr 1848 erschien in gänzlich neuer Beleuchtung, und zugleich ergab sich eine kritische Prüfung des ... „Marxismus" an geschichtlichen Tatsachen."

Sombart, Werner: Der proletarische Sozialismus ⟨„Marxismus"⟩. 10., neugearb. Aufl. d. Schrift „Sozialismus u. soziale Bewegung". 2 Bde. Bd 1. 2. Jena: Fischer 1924. (X, 488; XII, 523 S.) gr. 8°

Das weitverbreitete Buch Sombarts ist in der 10. Auflage zu einem völlig neuen Werke geworden, das sowohl an Weite wie an Tiefe der Stoffbehandlung seine Vorgänger weit übertrifft. Es zerfällt nunmehr in 2 Bände; der erste, „Die Lehre", ist in erster Linie ideengeschichtlicher, der zweite, „Die Bewegung", sozialhistorischer und soziologischer Natur. Der reiche Inhalt kann in dieser kurzen Anzeige nicht einmal angedeutet werden; einen gewissen Einblick gibt die Inhaltsgliederung. In 9 Abschnitten werden im 1. Bande behandelt: D. Problemkreis. D. Ursprung des proletarischen Sozialismus. D. Proletismus. D. Auflösung der bisherigen Weltordnung. D. soziale Metaphysik. D. Religionsersatz. D. Bild v. d. sozialist. Gesellsch. D. Begründung — d. Verwirklichung d. Sozialismus. Ein sehr reichhaltiger „Führer durch die sozialistische Literatur" (über 50 Seiten!) ist angefügt. Der zweite Band gibt zunächst in der Form der Zeittafel auf 95 Seiten die Chronik der Haupttatsachen aus der Geschichte des Sozialismus und d. sozialen Bewegung, unter Nebeneinanderstellung der einzelnen Länder. Der 2. Teil „Soziologie" behandelt in 3 Abschnitten: die Träger, das Gefüge, die Führer der sozialen Bewegung; der 3. Teil gibt die Geschichte (in einem eigenen Abschnitt „Rußland" wird besonders eingehend der Bolschewismus charakterisiert).

Sternberg: Der Sozialismus der mosaischen Gesetzgebung. In: C.-V.-Zeitung. Jg. 3, Nr 31, 31. Juli 1924. S. 461—467.

Stucki, Walter: Der revolutionäre Syndikalismus. In: Schweiz. Ztschr. f. Volkswirtsch. u. Sozialpol. Jg. 30, H. 22, Nov. 1924. S. 305—314.

Tartakower, Arjeh: Zur Geschichte des jüdischen Sozialismus. In: Der Jude. Jg. 8, H. 7, Juli 1924. S. 386—399 H. 8, Aug. 1924. S. 455—472.

Vorländer, Karl: Geschichte der sozialistischen Ideen. Breslau, Ferdinand Hirt 1924. (144 S.) 8° = Jedermanns Bücherei.

Ziel der knappen Einführung ist eine Geschichte der sozialistischen Ideen im Umriß und eine Gesamtübersicht über die Entwicklung des theoretischen Niederschlags, den die sozialistischen Bewegungen der Menschheitsgeschichte in Philosophie und Religion gefunden haben. Besonderer Nachdruck ist auf den Sozialismus des Altertums und Mittelalters sowie den utopischen S. gelegt, während dem S. seit Marx nur ⅕ des Bandes gewidmet ist. Ein Anhang enthält 16 Bildnisse bedeutender Sozialisten.

Wilbrandt, Robert: Der Sozialismus der redlichen Pioniere von Rochdale. In: Die Arbeit. Jg. 1, H. 3, 15. Sept. 1924. S. 160—168.

Kautsky

Die Gesellschaft. Internat. Revue f. Sozialismus u. Politik. Jg. 1, 1924. [3. Viertelj.] Sonderh. Karl Kautsky zum 70. Geburtstag. Berlin: Dietz (1924). gr. 8° (159 S. mit 1 eingekl. Abb.)

Aus dem Inhalt: Tschernow, Viktor: An der Wende zweier Epochen. Braun, Adolf: Kautsky in Österreich. Bernstein, Eduard: Kautskys erstes Wirken in der deutschen Sozialdemokratie. Müller-Franken, Hermann: Vor dreißig Jahren. Marschak, J.: Kautsky und die junge Generation. Seidel, Richard: Karl Kautsky und die Gewerkschaften. Huber, Carl: Karl-Kautsky-Bibliographie.

Ellenbogen, Wilhelm: Karl Kautsky. In: Der Kampf. Jg. 18, Nr 10/11, Okt./Nov. 1924. S. 369—379.

Jenssen, O.: Kautsky über Partei und Gewerkschaft. In: Gewerkschafts-Archiv. Jg. 1, Nr 6, Okt. 1924. S. 304—307.

Karl Kautsky, der Denker und Kämpfer. Festgabe zu s. 70. Geburtstag. Wien: Wiener Volksbuchh. 1924. (129 S.) 4° Sonderausgabe von: Der Kampf, Jg. 17, H. 10/11, Okt./Nov. 1924. Anzeige von Einzelaufsätzen daraus s. unter den einzelnen Abt.

B., Z.: Karl Kautsky. In: Arbeiter-Literatur. Nr 11, Nov. 1924. S. 897—908.

Lassalle

Kautsky, K.: Lassalle und die Gräfin Hatzfeldt. In: Die Gesellschaft. Jg. 1, Nr 4, Juli 1924. S. 384—399.

Mayer, Gustav: Aus dem Briefwechsel Hans von Bülows und Ferdinand Lassalles. In: Der Neue Merkur. Jg. 7, H. 6, März 1924. S. 433—456.

Mayer, Gustav: Rodbertus und Lassalle. In: Die Gesellschaft. Jg. 1, Nr 6, Sept. 1924. S. 517—530.

Saenger, S.: Ferdinand Lassalle und Sophie von Hatzfeld. In: Die Neue Rundschau. Jg. 1924, H. 2. S. 173—180.

Liebknecht

Drahn, Ernst: Karl Liebknecht. Eine Bio-Bibliographie. In: Die Aktion. XVI. Jg., Bd 1. S. 2/7.

Kurzer Lebensabriß nebst einer Bibliographie der Schriften von und über Liebknecht.

Lukács

Deborin, A.: Lukács und seine Kritik des Marxismus. In: Arbeiter-Literatur. Nr 10, Okt. 1924. S. 615—640.

Marx

Brügel, Ludwig: Aus den Londoner Flüchtlingstagen von Karl Marx. In: Der Kampf, Wien. Jg. 17, Nr 9, September 1924. S. 346—351.

Bringt eine Reihe von Berichten politischer Ueberwachungsagenten u. deutscher Diplomaten über „revolutionäre Geheimbünde in London" zum Abdruck, die dem österreichischen „Haus-, Hof- u. Staatsarchiv" entnommen sind.

Neumann, Heinz: Marx Briefe an Kugelmann. (Über das Verhältnis von Lenin zu Marx.) In: Die Internationale. Jg. 7, H. 18, 15. Sept. 1924. S. 563—568.

Sombart, Werner: Der Begriff der Gesetzmäßigkeit bei Marx. In: Schmollers Jb. Jg. 47. S. 11—31.

Kein Begriff ist von Marx so salopp behandelt worden wie der der Gesetzmäßigkeit. Noch keiner der Bearbeiter des Marxschen Systems hat sich der Mühe unterzogen, in den Begriffswirrwarr, der hier bei Marx herrscht, Ordnung zu bringen.

Wilbrandt, Robert: Kritik des Marxismus. In: Die Neue Rundschau. Jg. 35, H. 6, Juni 1924. S. 559—583.

Oppenheimer

Nölting, Erik: Der liberale Sozialismus Franz Oppenheimers als proletarische Ideologie. In: Wirtschaft u. Gesellschaft. Festschrift f. Franz Oppenheimer. S. 365—383.

Verf. bedauert, daß Oppenheimers Werk beim Sozialismus bisher so wenig Widerhall gefunden hat. Er sucht die sozialpsychologischen Ursachen hierfür aufzuzeigen, insbes. durch Gegenüberstellung des Oppenheimerschen „liberalen Sozialismus“ mit dem Marxismus, und den in Oppenheimers System liegenden Möglichkeiten für die Zukunft des Sozialismus gerecht zu werden.

3. Sozialismus und soziale Bewegung in einzelnen Ländern

Amerika

Hillquit, Morris: Aufgaben und Aussichten des amerikanischen Sozialismus. In: Die Gesellschaft. Jg. 1, Nr 4, Juli 1924. S. 350—358.

Hillquit, Morris: Der amerikanische Sozialismus und Karl Kautsky. In: Der Kampf. Jg. XVII, H. 10/11, Okt./Nov. 1924. S. 486/87.

Deutsch-Österreich

Moster, Alois: Die soziale und wirtschaftliche Lage der Landarbeiter in Österreich. In: Arbeit und Wirtschaft. Jg. 2, H. 22, 15. Nov. 1924. Sp. 951—956.

England

Dieckmann, Wilhelm: Arbeiterbewegung und Sozialismus in England. In: Archiv f. Politik u. Geschichte. Jg. 2, H. 8, Sept. 1924. S. 166—198.

Indien

Misra, Reva Prasad: Das soziale Programm Mahatma Gandhis. In: Archiv f. Politik u. Geschichte. Jg. 2, H. 8, Sept. 1924. S. 198—209.

Rußland

Wiedenfeld, Kurt: Rußland im Rätesystem. In: Schmollers Jb. Jg. 47. S. 143—161.

Bolschewismus und Zarismus. — Der Bolschewismus als Staatssystem. — Der Bolschewismus in seiner sozialen Bedeutung.

S p e k t a t o r : Die Arbeiterbewegung und die Arbeiterfrage in Sowjetrußland. (1917—1923). In: Die internationale Gewerkschaftsbewegung. Jg. 4, Nr 1. S. 28—40.

N ö t z e l , Karl: Die soziale Bewegung in Rußland. Ein Einführungsversuch auf Grund d. russ. Gesellschaftslehre. Stuttgart: Deutsche Verlags-Anstalt 1923. (556 S.) gr. 8° = Politische Bücherei.

Das umfassende neue Buch des angesehenen Rußlandkenners ist keine deskriptiv-historische Schilderung, sondern ein Versuch, die russische soziale Bewegung in ihrer besonderen Bedingtheit aus der Psyche des russischen Volkes, der Struktur der r. Gesellschaft und ihren geistigen Grundlagen in der r. Philosophie zu begreifen. Der Bolschewismus erscheint dabei „als die Zusammenfassung und das notwendige Ergebnis der gesamten russischen Gesellschaftslehre". Das 3. und 4. Buch behandeln die Bedeutung der r. Gesellschaftslehre und der r. sozialen Bewegung („als die Auswirkung der im westeuropäisch-amerikanischen Kulturkreis angesammelten gesellschaftlichen Gegenstimmung"), das letzte die Probleme der r. Gesellschaftslehre: der Kampf um die Gesellschaftsform, die Gesellschaftstechnik, die Gesellschaftsgrundlage.

4. Die geistigen Grundlagen des Sozialismus

A d l e r , Max: Die Kulturbedeutung des Sozialismus. Wien: Volksbuchhandlung 1924. (24 S.) 8°

F u c h s , Emil: Die Kraft des Sozialismus. Rudolstadt: Greifenverlag 1924. (68 S.) gr. 8° = Jugend und Religion. H. 10.

H e i m a n n , Eduard: Der Sozialismus als sittliche Idee und die materialistische Geschichtstheorie. Ein Versuch, anläßlich neuer Schriften von Steinbüchel, Radbruch, Wilbrandt und Tillich. In: Archiv f. Sozialwiss. u. Sozialpol. Bd 52, H. 1. S. 139—176.

Die Untersuchung will klären, in welchem Verhältnis zu dem eigentlichen Ziel des Sozialismus die vom gegebenen Zustande her vorgeschlagenen bezw. die überhaupt denkbaren Mittel stehen. In der Marxschen Lehre erreicht diese Problematik ihren Höhepunkt und ihre paradoxe Zuspitzung durch das Mittel des Klassenkampfes. Auf diese wird daher vorwiegend Bezug genommen.

Kranold, Albert: Vom Sozialismus als sittlicher Idee. In: Der lebendige Marxismus. S. 501—561.

Eingehende kritische Auseinandersetzung mit dem gleichnamigen Werke Steinbüchels.

M a r r , Heinz: Von der Arbeitsgesinnung unserer industriellen Massen. Ein Beitrag zur Frage: Mensch und Maschine. Frankfurt: Englert & Schlosser 1924. (17 S.) 4° = Frankfurter gelehrte Reden und Abhandlungen. H. 1.

Marrs Frankfurter Antrittsvorlesung will die Frage klären, welchen besonderen Charakter das Arbeitsdenken der deutschen industriellen Massen im Vergleich zu dem des französischen und englischen Proletariats trägt. Er findet ihn in der vorwiegend preußischen Prägung: Negation eines über-

wirtschaftlichen und übergesellschaftlichen Wertes der Arbeit; Bejahung der Maschine; Starke Betonung des Staates im deutschen Sozialismus; Ideal eines beamtenhaften Pflichtdienstes mit sachlichem Pflichtwillen auch gegenüber ungeliebter Arbeit.

Mennicke, Carl: Das Problem der Arbeit in der angelsächsischen Welt. In: Die Arbeit. Jg. 1, H. 5, 15. Nov. 1924. S. 276—283.

Referat über das Buch von Frank Watts: Die psychologischen Probleme der Industrie.

Müller, Hans: Das Berufsinteresse, das Arbeiterinteresse und das Arbeitsinteresse. In: Gewerkschafts-Archiv. Jg. 1, Nr 2, Juni 1924. S. 101—106.

Pieper, August: Kapitalismus und Sozialismus als seelisches Problem. M.-Gladbach: Volksvereins-Verlag 1924. (104 S.) 4°

Während früher Kapitalismus und Sozialismus nur als Fragen einer äußeren Ordnung betrachtet worden sind, fühlen wir heute die Notwendigkeit „beide Erscheinungen von innen her zu betrachten, in dem Geiste, der in beiden Bewegungen lebt und treibt. Wir empfinden, daß erst als seelische Probleme der Kapitalismus und Sozialismus vollauf verstanden und einer Lösung entgegengeführt werden können."

Seidel, Richard: Seelenkrisis des deutschen Proletariats. In: Der Kampf, Wien. Jg. 17, Nr 4. S. 126—134.

Siemsen, Anna: Psychologische Voraussetzungen des Sozialismus. In: Der lebendige Marxismus. S. 383—393.

Vorländer, Karl: Katholizismus und Sozialismus. In: Archiv f. Sozialwiss. u. Sozialpol. Bd 51, H. 3. S. 765—790.

Behandelt nach einer zusammenfassenden historischen Ueberschau diejenigen Strömungen in der katholischen Literatur, die sich dem Sozialismus (im modernen Sinne der Vergesellschaftung der Produktionsmittel) gegenüber günstiger verhalten, als das früher im Katholizismus der Fall war.

5. Sozialisierung und Gemeinwirtschaft

Bernstein, Eduard: Wie kann und wird der Sozialismus zur Verwirklichung gelangen? In: Die Glocke. Jg. 10, Nr 1—3.

Krische, Paul: Kultursiedelungen. Ueber das Problem und die Verwirklichung sozialistischer Lebensgemeinschaften „Sol". Leipzig: Verlag „Die Wölfe". (29 S.) kl. 8° = Schriften der „Sol"-Bewegung. H. 1.

Leichter, Käthe: Erfahrungen des österreichischen Sozialisierungsversuchs. In: Der lebendige Marxismus. S. 195 bis 251.

Inhalt: Schwierigkeiten und Aufgaben der österreichischen Gemeinwirtschaft. Die Erprobung der neuen Wirtschaftsform. Die Erringung der Betriebsdemokratie. Erfassung der Wirtschaftsprobleme. Die Gemeinwirtschaft als Machtposition.

Thal, Louis: Begriff und Wesen der gemeinwirtschaftlichen Rechtsordnung. In: Archiv f. Sozialwiss. u. Sozialpol. Bd 52, H. 2. S. 317—343.

Wagner, Martin: Gemeinwirtschaftspolitik. In: Die Arbeit. Jg. 1, H. 1, 15. Juli 1924. S. 43—48.

Wagner, Martin: Probleme der Gemeinwirtschaft. In: Die Arbeit. Jg. 1, H. 4, 15. Okt. 1924. S. 228—233.

Zschaetzsch, Bruno: Die Gemeinwirtschaft als soziologisches und organisatorisches Problem. In: Der lebendige Marxismus. S. 253—275.

6. Gewerkschaftsbewegung

a) Allgemeines

Aufhäuser, S.: Gewerkschaften und Politik. Berlin: Industriebeamten-Verlag 1924. (19 S.) kl. 8° = Schriften des Bundes der technischen Angestellten u. Beamten H. 24.

Bauer, Th[eodor]: Krisis der Gewerkschaften. Jena: Fischer 1924. (III, 54 S.) gr. 8°

Bergarbeiter-Kalender. Hrsg. von d. Union d. Bergarbeiter. Jg. 11. 1925. Turn, Hauptstr. 128: Union d. Bergarbeiter [1924]. (214 S.) 16°

Aus dem Inhalt: Die Union der Bergarbeiter im Jahre 1923. Beschlüsse des 6. Unionstages der Union der Bergarbeiter u. a. m.

Borsig, Ernst von: Wirtschaftliche Einsicht. Ein offenes Wort an die deutschen Gewerkschaften. In: Der Arbeitgeber. Jg. 14, Nr 12, 15. Juni 1924. S. 221—223.

„Aendern die Gewerkschaften nicht auch ihre Betrachtungsweise über die sachlichen Wirtschaftsfragen und suchen sie keine Verständigung mit uns auf dem Boden der gegebenen Verhältnisse, dann haben wir deutschen Arbeitgeber kaum noch etwas mit ihnen zu verhandeln."

Borsig, Ernst von: Nochmals: Wirtschaftliche Einsicht. In: Der Arbeitgeber. Jg. 14, Nr 14, 15. Juli 1924. S. 265—268.

Kritik an den Entgegnungen, die der erste Artikel Borsigs bei den Führern der Gewerkschaften gefunden hat, insbesondere an die Adresse der christlichen Gewerkschaften gerichtet.

Cassau, Theodor: Wirtschaftspolitischer Ausbau der Gewerkschaften. In: Die Gesellschaft. Jg. 1, Nr 7, Okt. 1924. S. 79—87.

Fiedler, Johann: Die Konzentrationsbewegung der Gewerkschaften. Wien: Hölder-Pichler-Tempsky 1924. (IV, 84 S.) gr. 8°

„Es wird in diesem Buche der Versuch unternommen, nachzuweisen, daß sich infolge der Konzentration die ökonomische Funktion der Gewerkschaften ändern muß und die letzteren infolgedessen für andere Aufgaben reif werden ... Es ist nicht mit minutiöser Genauigkeit, die eine jede, wenn auch noch so gleichgültige Aeußerung dieser Konzentrationsbewegung vermerkt, vorgegangen, es sind vielmehr nur die typischen Konzentrationserscheinungen umrissen worden."

Günther, Adolf: Grenzen der Organisation. Ein Kommentar zu einem Briefe von Ernst Francke. In: Der Arbeitgeber. Jg. 14, Nr 21, 1. Nov. 1924. S. 433—435.

Heinrichsbauer, A.: Die gewerkschaftliche Bilanz. In: Deutsche Arbeitgeber-Zeitung. 23. Jg., Nr 34, 24. Aug. 1924. (1½ Spalten.)

Als Ursache der Passivität der Bilanz gewerkschaftlicher Betätigung wird die Politik sowie die Struktur der Gewerkschaften einer kurzen Kritik unterzogen. Die „Gewerkschaftsmüdigkeit" der Unternehmer wird festgestellt u. als im Wachsen begriffen bezeichnet.

D. J.: Gewerkschaftsbanken. In: Der Deutsche Metallarbeiter. 25. Jg., Nr 33, 16. Aug. 1924. (1½ Spalten.)

Jahrbuch des Allgemeinen Deutschen Gewerkschafts-Bundes. [Jg. 2.] 1923. Berlin: Verlagsgesellschaft d. Allg. Deutschen Gewerkschafts-Bundes 1924. (190 S., 2 Taf.) 8°

Das Jahrbuch des ADGB. gibt einen Überblick über die wirtschaftliche und soziale Entwicklung des Jahres 1923, insbes. im Hinblick auf die Belange der Gewerkschaftsbewegung. Aus dem reichen Inhalt seien folgende Punkte herausgegriffen: Arbeitsmarkt und Erwerbslosenfürsorge. Der öffentliche Arbeitsnachweis. Der Kampf um den Achtstundentag. Die Sozialpolitik im Reichswirtschaftsrat. Lohnpolitik. Statistik der Lohnbewegungen (mit etwa 40 Seiten Lohnstatistik). Statistik der Verbände. Auswanderung und Arbeiter-Einwanderung. Wohnungswesen. Bauarbeiterschutz. Zentralarbeitsgemeinschaft. Bericht der Bundeskasse. Kongresse, Konferenzen, Verbandstage.

Jahrbuch des Deutschen Holzarbeiter-Verbandes. [Jg. 28.] 1922/23. Hrsg. vom Verbandsvorstand. Berlin: Verlagsanstalt d. Deutschen Holzarbeiter-Verbandes 1924. (285 S.) gr. 8°

Inhalt: Die Wirtschaftsjahre 1922/23 (D. Weltwirtschaft. Deutschlands Wirtschaftsleben. Holzwirtschaft u. Holzindustrie.) Die Kampfjahre 1922/23 (Lohn- u. Vertragsbewegungen, Tarifverträge). Die Verbandsjahre 1922/23 (Betriebsrätefragen, Entwicklung des Verbandes, Kassenbericht, Arbeitslosigkeit usw.). Reiches statistisches Material.

Jahrbuch. Verband d. Fabrikarbeiter Deutschlands. Hrsg. vom Vorstand. [Jg. 12.] 1923. Hannover: Verband d. Fabrikarbeiter Deutschlands 1924. (176 S.) 8°

Leipart, Theodor: Die Stellung der Gewerkschaften in der internationalen Arbeiterbewegung. In: Die Arbeit. Jg. 1, H. 1, 15. Juli 1924. S. 25—32.

Bericht an den Internat. Gewerkschaftskongreß in Wien 1924.

Leipart, Theodor: Gewerkschaften und Reichswirtschaftsrat. In: Die Arbeit. Jg. 1, H. 4, 15. Okt. 1924. S. 193—200.

Meissinger, Hermann: Gewerkschaftskrisis. In: Der Arbeitgeber. Jg. 14, Nr 10, 15. Mai 1924. S. 175—179.

Mühlenfeld, Julius: Zur ökonomischen Theorie der Gewerkschaft. In: Archiv f. Sozialwiss. u. Sozialpol. Bd 52, H. 2. S. 410—461.

Behandelt werden: Das Wesen der G. Das Wollen der G. (Zielrichtungen; Wertanschauungen und Streben nach Lösung der Arbeit aus den Bewegungen des Marktes; Streben nach Lohnerhöhung). Das Wirken der G.

Nestriepke, Siegfried: Gewerkschaftslehre. 2., umgearb. u. erw. Aufl. Stuttgart: Moritz 1924. (VI, 152 S.) kl. 8°
Umgearbeitete Sonderausgabe der ersten 4 Kapitel aus der größeren N.'schen „Gewerkschaftsbewegung". Die Kap. behandeln: Grundsätzliches, gewerkschaftliche Zielsetzungen, Wege zum Ziel, Organisations- und Verfassungsfragen.

Nicod, Jean: Vereinsfreiheit und Gewerkschaftsleben. Ein einführender Ueberblick. In: Internat. Rdsch. d. Arb. Bd 2, H. 7, Juli 1924. S. 612—623.
Inhalt: Der Platz der Berufsvereinigung im Rechtssysteme. Berufsvereine und Behörde. Mitgliedschaft und innere Disziplin. Begrenzung der Tätigkeit der Berufsvereine. Zwangsberufsvereine.

Seidel, Richard: Aufstieg und Krise der Gewerkschaftsbewegung. In: Die Gesellschaft. Jg. 1, Nr 1, April 1924. S. 76—98.

Seidel, Richard: Gewerkschaften und Unternehmerverbände. In: Arbeit und Wirtschaft. Jg. 2, Nr 21, 1. Nov. 1924. Sp. 905—910.

Seidel, Richard: Verfassungsfragen der Gewerkschaften. In: Der lebendige Marxismus. S. 147—176.
Im Mittelpunkt des Aufsatzes steht die Frage des Zentralismus in der Gewerkschaftsbewegung. Der dritte Teil setzt sich insbesondere mit dem Verhältnis von Gewerkschaften und Betriebsräten auseinander.

Siemens, Karl Friedrich von: Produktion und Lebenshaltung. In: Der Arbeitgeber. Jg. 14, Nr 18, 15. Sept. 1924. S. 357—360.

Strasser, Isa: Arbeiterin und Gewerkschaft. Berlin: Führer-Verlag 1924. (85 S.) gr. 8° = Bibliothek der Roten Gewerkschafts-Internationale. Bd 28.

Stürz, Max: Reorganisation der Gewerkschaften. In: Gewerkschafts-Archiv. Jg. 1, Nr 6, Okt. 1924. S. 289—293.
Es werden hauptsächlich praktische Organisationsfragen besprochen.

Tarnow, Fritz: Gewerkschaftsprobleme. In: Die Glocke. Jg. 10, Bd 1, Nr 21, 21. Aug. 1924. S. 679—685.
Als neue Probleme werden die Fragen bezeichnet, wie sich die Gewerkschaften in die neue Staatspolitik einordnen lassen, welche Aenderungen im Ausbau der inneren Organisation zu vollziehen seien (u. a. Frage der Industrieverbände) u. welche Taktik in lohnpolitischen Dingen einzuschlagen sei.

b) Die Gewerkschaftsbewegung in einzelnen Ländern

Straas, Eduard: Einiges aus der ausländischen Gewerkschaftsbewegung. In: Arbeit und Wirtschaft. Jg. 2, H. 22, 15. Nov. 1924. Sp. 947—952.

Deutschland

Bandel, Hugo: Das deutsche Berufsbeamtentum in seinen Organisationen. Karlsruhe: Boltze [1924]. (40 S.) kl. 8°

Kurz zusammenfassender, übersichtlich gegliederter Ueberblick über „das Wissenswerte u. Notwendige" von den „Organisationen in Beamtenangelegenheiten".

Brentano, Lujo: Die deutschen Gewerkschaften nach dem Versailler Friedensdiktat. In: Die Arbeit. Jg. 1, H. 1, 15. Juli 1924. S. 17—24.

Die Kommunisten in den Gewerkschaften. Material zur Beurteilung der sogenannten Gewerkschaftsopposition und über ihr Verhältnis zur kommunistischen Partei. Herausgegeben vom Vorstand des Deutschen Holzarbeiter-Verbandes. Berlin: Holzarbeiter-Verband. März 1924. (32 S.) kl. 8°

Heyde, Ludwig: 25 Jahre Christliche Gewerkschaften. In: Soziale Praxis. Jg. 33, Nr 44, 30. Okt. 1924. Sp. 913—919.

Huppertz, Hubert: Entwicklung und Tätigkeit der Organisationen der kaufmännischen Angestellten in der Nachkriegszeit. In: Ztschr. f. Handelswiss. u. Handelspraxis. Jg. 18, H. 2. S. 49—72.

Niekisch, Ernst: Wandlungen der Gewerkschaftspolitik. In: Sozialistische Monatshefte. Jg. 1924, H. 9, 30. Sept. 1924. S. 548—552.

„Der schwere Konflikt zwischen sozialpolitischer und wirtschaftspolitischer Einstellung, in den die Gewerkschaften gestürzt wurden, fand eine schmerzliche und wohl auch symbolhaft wirkende Zuspitzung in dem wechselvollen Ringen um die Geltung des Achtstundentags."

Schirmel, Heinrich: Die neuere Entwicklung der Organisationen der Arbeitnehmer im Deutschen Reiche. In: Reichsarbeitsblatt. Jg. 1924. Nr 1/2. S. 20—25.

Schürholz, Franz: Die deutschen Gewerkschaften als staatliche und gesellschaftliche Existenzaufgaben. M.-Gladbach: Volksvereins-Verlag 1924. (37 S.) 8°

Inhalt: Bedeutung und Weg der Gewerkschaften. Gewerkschaften und politische Parteien, wirtschaftsfriedliche Arbeitnehmerverbände und Werkgemeinschaften. Die Beziehungen zwischen Arbeitgeber- und Arbeitnehmerverbänden.

Schulze, Ernst: Die Rettung vor dem Untergang. Berlin: Verlagsges. d. Allgem. Deutschen Gewerkschaftsbundes 1924. (24 S.) 8°

Auseinandersetzung mit der kommunistischen Agitation gegen die Gewerkschaften.

Deutsch-Österreich

Stärke und Leistungsfähigkeit der freien Gewerkschaften Deutsch-Oesterreichs im Jahre 1923. In: Arbeit u. Wirtschaft, Wien. Jg. 2, H. 11, 1. Juni 1924. Sp. 473—504.

Tätigkeitsbericht, der mit reichem statistischen Material über Mitgliederbestand, Einnahmen u. Ausgaben, Fachpresse, Lohnverträge, Streiks u. Aussperrungen versehen ist.

Stein, S.: Probleme der österreichischen Gewerkschaftsbewegung. In: Gewerkschafts-Archiv. Jg. 1, Nr 6, Okt. 1924. S. 294—297.

Straas, Eduard: Die österreichische Gewerkschaftsbewegung. In: Die Arbeit. Jg. 1, H. 5, 15. Nov. 1924. S. 319—320.

Amerika

J o r d a n, Virgil: Der Niedergang der amerikanischen Gewerkschaften. In: Wirtschaftsdienst. Jg. 9, Nr 17, 25. April 1924. S. 495—497.

L a i d l e r, Harry W.: Die Entwicklung der amerikanischen Gewerkschaftsbewegung. In: Die internat. Gewerkschaftsbewegung. Jg. 4, Nr 1. S. 41—55.

England

C o p p o c k, R.: Fusionsbestrebungen der englischen Bauarbeiter-Organisationen. In: Die Internat. Gewerkschaftsbewegung. Jg. 4, Nr 3, Juli/Sept. 1924. S. 276—280.

Der K o n g r e ß der englischen Gewerkschaften in Hull. In: Die Deutsche Arbeitgeber-Zeitung. Jg. 23, Nr 40, 5. Okt. 1924.

Griechenland

B a l i g a n d, Albert von: Die Arbeiterbewegung in Griechenland. In: Sozialist. Monatshefte. 1924, H. 4. S. 232—235.

Rumänien

G h i u l e a, N.: Die Arbeiterorganisationen in Rumänien. In: Internat. Rundschau der Arbeit. Bd 1, H. 3, März 1924. S. 201—215.

Rußland

Die A r b e i t e r i n in der Gewerkschaftsbewegung des Bundes der Sowjetstaaten. In: Die kommunistische Fraueninternationale. Jg. 4, H. 3, März 1924. S. 46—48.
Mit Angaben über den Prozentanteil der Frauen an der Mitgliederzahl der einzelnen Gewerkschaften.

S c h a c h n o w s k i, E.: Die Entwicklung des russischen Eisenbahner-Verbandes. Berlin: Führer-Verlag 1924. (31 S.) gr. 8° = Bibliothek der Roten Gewerkschafts-Internationale. Bd 27.

S c h e r m a n n, S.: Arbeitslohn, Gewerkschaften und Arbeitslosigkeit in Sowjet-Rußland. In: Russ. Volkswirtsch. Bücherei. H. 2, S. 24—32.

S p e k t a t o r: Die Arbeiterbewegung und die Arbeiterfrage in Sowjetrußland. In: Die Internationale Gewerkschaftsbewegung. Jg. 4, Nr 1 u. 2.

c) Die internationale Gewerkschaftsbewegung

B e s c h l ü s s e des Internationalen Gewerkschaftskongresses in Wien. In: Gewerkschaftliche Rundschau. 15. Jg. Nr 8/9, Aug./Sept. 1924. S. 101—104.
Wortlaut der Entschließungen betr. Amsterdam oder Moskau, die internationale Reaktion, internationale Sozialgesetzgebung, Nachtarbeit in Bäckereibetrieben, den internationalen Kampf um den Achtstundentag u. gegen Krieg u. Militarismus.

Beschlüsse, Resolutionen und Aufrufe des 3. Kongresses der Roten Gewerkschafts-Internationale, abgeh. in Moskau vom 8. bis 21. Juli 1924. Berlin: Führer-Verlag 1924. (99 S.) 8⁰ = Bibliothek d. Roten Gewerkschafts-Internationale. Bd 31.

Hodges, Frank: Die Entwicklung des Internationalen Bergarbeiterverbandes. In: Die internat. Gewerkschaftsbewegung. Jg. 4, Nr 1. S. 99—104.

Ilg, Konrad: Der internationale Metallarbeiterverband. In: Die internat. Gewerkschaftsbeweg. Jg. 4, Nr 1. S. 85—98.

Losowsky, A.: Die internationale Gewerkschaftsbewegung vor und nach dem Kriege. Berlin: Führer-Verlag 1924. (221 S.) 8⁰

Das Buch enthält eine Reihe von Vorlesungen, die der Verf. im August 1923 für Parteifunktionäre beim Zentralkomitee der Kommunistischen Partei Rußlands gehalten hat. „Die Aufgabe war, darin über die Grundprobleme der mit jedem Tag verworrener werdenden internationalen Gewerkschaftsbewegung Aufklärung zu geben.“ Besonders ausführlich werden die Amsterdamer (S. 43—78) und die Rote Gewerkschaftsinternationale (S. 79—118) behandelt. Der Schlußaufsatz untersucht „Das Kräfteverhältnis und die Perspektiven der reformistischen und der revolutionären Gewerkschaftsbewegung“.

Losowsky, A.: Für die Einheit der Welt-Gewerkschafts-Bewegung. Berlin: Führer-Verlag 1924. (15 S.) 8⁰

Losowsky, A.: Grundzüge der Entwicklung der internationalen Gewerkschaftsbewegung. Berlin: Führer-Verlag 1924. (23 S.) gr. 8⁰ = Bibliothek der Roten Gewerkschafts-Internationale. Bd 30.

Nörpel, Clemens: Internationaler Gewerkschaftskongreß und Betriebsrätefrage. In: Gewerkschafts-Archiv. Jg. 1, Nr 2, Juni 1924. S. 74—80.

Serrarens, Josef: Die christliche Gewerkschafts-Internationale. In: Deutsche Arbeit. Jg. 9, H. 7, Juli 1924. S. 186—192.

Strömungen in der internationalen Gewerkschaftsbewegung. In: Gewerkschafts-Archiv. Jg. 1, Nr 7, Nov. 1924. S. 343 bis 348.

Behandelt die Stellungnahme zum Dawes-Gutachten und zu den russischen Gewerkschaften.

Walder, Emmy: Der dritte Kongreß des internationalen Arbeiterinnenbundes. In: Schweiz. Ztschr. f. Volkswirtsch. u. Sozialpol. Jg. 30, H. 4. S. 112—117.

Zwing, K.: Internationale Organisationsprobleme. In: Gewerkschafts-Archiv. Jg. 1, Nr 3, Juli 1924. S. 148—152.

Behandelt die Organisation der Gewerkschaftsinternationale.

Zwing, K.: Zur Entwicklung der internationalen Gewerkschaftskongresse. In: Gewerkschafts-Archiv. Jg. 1, Nr 2, Juni 1924. S. 65—74.

7. Arbeitskämpfe und Streiks

Böker, H. E.: Der Ausstand im asturischen Steinkohlenbergbau im Jahre 1922 und der spanisch-britische Außenhandel in Kohle und Eisenerz. In: Weltwirtsch. Archiv. 1924, H. 1. Chronik S. 22—40.

Friedl, Hans: Der deutsche Eisenbahnerstreik 1922. In: Archiv f. Eisenbahnwesen. Jg. 1924, H. 6, Nov./Dez. 1924. S. 938—975.

Teilabdruck einer Münchener Dissertation. Inhalt: Begriffsbestimmung u. arbeitsrechtl. Betrachtung d. Beamtenstreiks. Verlauf des Streiks. Seine Wirkungen für Volkswirtschaft u. Bevölkerung, für Beamte, Beamtentum u. Beamtengewerkschaften, für den Fiskus.

Hannak, J.: Soziale Kämpfe in Oesterreich. In: Die Internationale Gewerkschaftsbewegung. Jg. 4, Nr 2, April/Juni 1924. S. 156—164.

Joos, J.: Psychologisches zum Arbeitskampf im Bergbau. In: Die Deutsche Nation. Jg. 6, Nr 2, Aug. 1924. S. 131—138.

Löffler, Heinr.: Ein Rückblick auf die Bergarbeiterkämpfe. In: Die Glocke. Jg. 10, Nr 11, 12. Juni 1924. S. 340—343.

Pollak, Oskar: Der Kampf im englischen Kohlenbergbau. In: Arbeit und Wirtschaft, Wien. Jg. 2, H. 8, 15. April 1924. Sp. 309—316.

8. Lohnfragen

Böhm, Gustav: Zur Frage der Entlohnung der Notstandsarbeiter. In: Soziale Praxis. Jg. 33, Nr 45, 6. Nov. 1924. Sp. 945—948.

Die Lohnpolitik der deutschen Arbeitgeber. Eine Denkschrift, verfaßt von der Vereinigung der deutschen Arbeitgeberverbände. Berlin: Zillessen 1924. (88 S.) 8° = Schriften der Vereinigung der Deutschen Arbeitgeberverbände. H. 7.

Die Denkschrift soll die Lohnpolitik der deutschen Arbeitgeber gegen die zahlreichen in der Oeffentlichkeit gegen sie erhobenen Vorwürfe verteidigen. In 3 Abschn. werden behandelt: Die deutsche Lohnentwicklung vom Beginn der Stabilisierung bis Juli 1924. Auswirkung der Lohnentwicklung auf die Wirtschaft. Kritik der amtlichen und gewerkschaftlichen Lohnpolitik. Ein Anhang bringt in 10 Anlagen interessantes statistisches Material.

Ehrler: Der Realwert der Beamtengehälter und Arbeiterlöhne in der Inflationszeit. In: Jahrb. f. Nationalökon. u. Statistik. Bd 122. = F. 3, Bd 67, H. 5, Sept./Okt. 1924. S. 640—643.

Ehrler: Der Realwert der Beamtengehälter und Arbeiterlöhne in der Inflationszeit. In: Soziale Praxis. Jg. 33, Nr 39, 25. Sept. 1924. Sp. 812—814.

Elfes: Zur Frage „Leistungs- oder Familienstandslohn"? In: Soziale Praxis. Jg. 33, Nr 24, 12. Juni 1924. Sp. 481—486.

Gerhardt, Ernst: Das Problem des Mindestlohnes und seiner gesetzlichen Fixierung. In: Schweiz. Ztschr. für Volkswirtsch. u. Sozialpol. Jg. 30, H. 6. S. 161—173. H. 7, S. 211—219.

Heinig, Kurt: Eine neue Theorie der Unternehmerpolitik? In: Die Glocke. Jg. 10, Bd 1, Nr 20, 15. Aug. 1924. S. 651—654.

Polemik gegen die Schrift der Vereinigung deutscher Arbeitgeberverbände: „Die Lohnpolitik der deutschen Arbeitgeber."

Hoppe, P.: Die Ziele gewerkschaftlicher Lohnpolitik. In: Die Deutsche Arbeitgeber-Zeitung. Jg. 23, Nr 43, 26. Okt. 1924.

Landauer, Carl: Währung und Lohnpolitik. In: Soziale Praxis. Jg. 33, Nr 44, 30. Okt. 1924. Sp. 919—922.

Leubuscher, Charlotte: Bemerkungen zum gegenwärtigen deutschen Lohnproblem. In: Soziale Praxis. Jg. 33, Nr 26, 26. Juni 1924. Sp. 513—517.

Muhler, Emil: Die Idee des gerechten Lohnes nach katholischer Auffassung mit besonderer Berücksichtigung des Familienlohnes. München: Buchh. Leohaus in Komm. 1924. (V, 129 S.) gr. 8°

Die vorliegende Münchener Diss. ist eine dogmengeschichtliche Studie, die die Idee des gerechten Lohnes in der katholischen Literatur von den Scholastikern bis zur Gegenwart (Encyklika Rerum novarum) verfolgt.

Muhs, Karl: Zur gleitenden Lohnskala. In: Ztschr. f. d. ges. Staatswiss. Jg. 78, H. 1. S. 151—176.

Inhalt: Einige grundsätzliche Bemerkungen zur Wirtschafts- und Lohnpolitik in der Gegenwart im allgemeinen. Zur gleitenden Lohnskala im besonderen. „Die gleitende Lohnskala steht in einer Linie mit der für die Inflationsepoche charakteristischen Auffassung, daß den Wirkungen der Inflation mit erneuter Inflation zu begegnen sei."

Picart, Roger: Familienzuschläge (Soziallohn) in der französischen Privatindustrie. In: Internationale Rundschau der Arbeit. Bd 1, H. 4, April 1924. S. 301—312.

Die Einrichtung der Familienzuschläge vor dem Kriege, Ausgleichskassen und Zuschläge — Das Comité des allocations familiales, Aufbau und Tätigkeit der Ausgleichskassen, die verschiedenen Arten der Ausgleichskassen, die Beitragspflichtigen, die Zuschläge — Die Rechtsnatur der Familienzuschläge, die Haltung der Arbeiterschaft zu den Familienzuschlägen — Zwang zur Zahlung der Familienzuschläge? — Schlußfolgerungen.

Podschun, Albert: Lohn- und Gehaltsbewegung seit der Revolution, ihre bevölkerungspolitische und kulturelle Bedeutung. Berlin: G. Koenig [1923]. (127 S.) gr. 8°

In vier Teilen werden zuerst tatsächliche Angaben über die Bewegung der Löhne und Gehälter seit 1908 gemacht, dann grundsätzliche Erwägungen über Lohn- und Gehaltsregelung (Leistungs- und Soziallohn usw.) angestellt und schließlich die bevölkerungspolitische und kulturelle Bedeutung dieser Verhältnisse dargestellt. Der Nachdruck wird dabei auf die Schilderung der

Verhältnisse in der Beamtenschaft gelegt. Die Materialien reichen nur bis 1. Januar 1922.

Rayecker, Bruno: Vor neuem Fiasko? In: Soziale Praxis. Jg. 33, Nr 22, 29. Mai 1924. Sp. 433/36.

Bemerkungen zu Dr. Potthoffs gleichnamigem Artikel in Nr 19 der S. P. Betrachtung der gegenwärtigen wirtschaftlichen Lage Deutschlands.

Schmitz, Hans: Lohnprinzip und Familienpflege. In: Volkswohl, Wien. Jg. 15, H. 5/7. S. 93—105.

Tarnow, Fritz: Das Ziel der gewerkschaftlichen Lohnpolitik. In: Gewerkschaftszeitung. Jg. 34, Nr 35, 30. Aug. 1924. S. 315—317.

In der Antwort an die Vereinigung deutscher Arbeitgeberverbände („Lohnpolitik der Arbeitgeber", S. 31 als Frage genommen) wird das Ziel der gew. Lohnpol. aufgestellt, der objektive Maßstab für die Lohnbemessung durch die Ermittlung des Lohnanteils am Warenpreise zu finden gesucht u. eine Prüfung der Frage, wie hoch dieser sei, angestellt.

Tarnow, Friedrich: Die lohnpolitische Idee der Arbeitgeber. In: Gewerkschafts-Zeitung. Jg. 34, Nr 34, 23. Aug. 1924. (4½ Spalten.)

Die Zeitidee. — Wie hoch ist der Reparationsanteil? — Bildung eines neuen Volksvermögens. — Wem soll das zu ersparende Kapital gehören?

Tarnow, Fritz: Fiasko durch Lohnpolitik? In: Soziale Praxis. Jg. 32, Nr 21, 22. Mai 1924. Sp. 417—421.

Beschäftigt sich kritisch mit der von Potthoff in der „S. P." ausgesprochenen Mahnung an die Gewerkschaften, eine Steigerung des Reallohns eher durch Hinwirken auf Senkung der Preise als durch Lohnerhöhungen zu erreichen.

Tecklenburg, Adolf: Akkordlohnmethoden. In: Ztschr. f. d. ges. Staatswiss. Jg. 78, H. 2. S. 442—448.

Dargestellt werden besonders die Methoden Halseys und Rowans.

Wössner, Anny: Die Familienlohnzulagen. In: Schweiz. Ztschr. f. Volkswirtsch. u. Sozialpol. Jg. 30, H. 14, Juli 1924. S. 33—45.

Zwiedineck-Südenhorst, Otto von: Neuere Literatur über Gewinnbeteiligung. In: Jb. f. Nationalökon. u. Stat. Bd 122, N. F. Bd 67, H. 1, Jan./Febr. 1924. S. 97—105.

9. Tarifverträge; Arbeitsgemeinschaft

Die **Tarifverträge** im Deutschen Reiche am Ende des Jahres 1922. Nebst einem Anhange: Die Reichstarifverträge am Ende des Jahres 1923. Bearbeitet in der Reichsarbeitsverwaltung. Berlin: Hobbing 1924. (51 S.) 4° = 31. Sonderheft zum Reichsarbeitsblatt.

Die **Tarifverträge** im Deutschen Reiche am Ende des Jahres 1922. In: Reichsarbeitsblatt. Jg. 1924, Nr 10, 16. Mai 1924. S. 238—244. (Mit Zahlenübersichten).

Die Entwicklung der Tarifverträge im allgemeinen und in den einzelnen Gewerbegruppen sowie ihr Zustandekommen.

Die Vertragsparteien, der Geltungsbereich und die Dauer der Tarifverträge. Die Arbeitszeit und der Urlaub. Entlohnungsform und Lohngewährleistung bei Stücklohn. Kündigungsfristen. Schlichtungs- und Einigungsorgane.

Feig, Irmgard: Die Tarifvertragsbewegung im Auslande. In: Reichsarbeitsblatt. Jg. 1924, Nr 10, 10. Mai 1924. S. 247—249.

Kleinschmidt, Edm.: Der wirtschaftliche und kulturelle Sinn des Angestelltentarifvertrags. In: Der Kaufmann in Wirtschaft und Recht. Jg. 3, H. 6, Juni 1924. S. 233—237.

Menck, Karl: Zur Frage der Arbeitsgemeinschaft. In: Der Arbeitgeber. Jg. 14, Nr 19, 1. Okt. 1924. S. 386—387.

Nörpel, Clemens: Die Betriebsvereinbarung. In: Gewerkschafts-Archiv. Jg. 1, Nr 6, Okt. 1924. S. 297—303.

Tarnow, Fritz: Wandlungen im Tarifvertragswesen. In: Die Arbeit. Jg. 1, H. 1, 15. Juli 1924. S. 10—17.

Uebersichten über die Tarifverträge im Deutschen Reiche am Ende des Jahres 1922. Nebst einem Anhange: Die Reichstarifverträge am Ende des Jahres 1923. Bearbeitet in der Reichsarbeitsverwaltung (Reichsamt für Arbeitsvermittlung). Anhang zu: Reichsarbeitsblatt. Jg. 1924, Nr 6. S. 1—16.

10. Betriebsräte u. ä.

Aufhäuser, S.: Betriebsrat-Werksgemeinschaft. In: Die Arbeit. Jg. 1, H. 5, 15. Nov. 1924. S. 272—275.

Franziskel, Wilhelm: Die bildungspolitische Bedeutung des Betriebsrätegesetzes. In: Deutsche Arbeit. Jg. 9, H. 11, Nov. 1924. S. 353—365.

Lips, Julius [Ernst]: Die englische Rätebewegung im Jahre 1647. In: Der Firn. Jg. 6, Nr 9, 30. Aug. 1924. S. 17—21.

Wendet sich mit Entschiedenheit gegen die häufig auftretende irrige Annahme, als hätte die deutsche Rätebewegung von 1918 ihre Vorbilder nur in den russischen Revolutionen von 1905 und 1917. Die erste „Rätebewegung" wird in England um 1647 festgestellt [„Councils of the Army"].

Nörpel, Clemens: Der Betriebsrat. In: Die Arbeit. Jg. 1, H. 2, 15. Aug. 1924. S. 87—91.

Schomerus, Friedrich: Stellung und Praxis der Betriebsräte in der Betriebsorganisation. In: Betriebswirtsch. Rundschau. Jg. 1, H. 4, Juli 1924. S. 76—79.

Betont, daß die praktische Arbeit der Betriebsräte vor allem durch ihre parteipolitische Stellung und die kommunistische Agitation geschädigt worden ist.

Schröder, C.: Arbeitnehmerkammern. Zum Jahresbericht der Angestelltenkammer Bremen. In: Soziale Praxis. Jg. 33, Nr 43, 24. Okt. 1924. Sp. 903—906.

Seidel, Richard: Die Betriebsräteschule. Berlin: Verlag der Arbeitsgemeinschaft 1924. (68 S.) 8°

Programmschrift, die eine Klärung über Wesen und Aufgaben der Betriebsräteschule, ihr Stoffgebiet und ihre Arbeitsmethoden sowie über die Zusammensetzung der Hörerschaft her-

beiführen will. Tatsachenmaterial über die bisherige Betriebsräteschulung wird nur wenig gegeben.

Wigforss, Ernst: Das Mitbestimmungsrecht in Schweden. In: Internat. Rdsch. d. Arbeit. Bd 2, H. 8, Aug. 1924. S. 752—758.

Der Entwurf eines schwedischen Gesetzes zur Einführung von Betriebsräten sieht vor, daß sich die Zuständigkeit der Betriebsräte ausschließlich auf die Kontrolle der Produktion beschränkt, so daß jedes Uebergreifen auf das eigentliche Tätigkeitsgebiet der Gewerkschaften vermieden wird. Infolge des Widerstandes der Arbeitgeber ist das Schicksal des Gesetzes zweifelhaft.

Wissell, Rudolf: Zur Frage der Wirtschaftsräte in Deutschland. In: Gewerkschafts-Archiv. Jg. 1, Nr 7, Nov. 1924. S. 348—352.

11. Arbeiterbildung

Brauer, Th.: Zur Frage des gewerkschaftlichen Bildungswesens. In: Jb. f. Nationalökon. u. Stat. Bd 122, N. F. Bd 67, H. 1, Jan./Febr. 1924. S. 77—83.

Referat über: Fritz Gumpert, Die Bildungsbestrebungen der freien Gewerkschaften.

Fricke, Fritz: Internationale Arbeiterbildungskonferenz. (Oxford 1924.) In: Gewerkschafts-Archiv. Jg. 1, Nr 6, Okt. 1924. S. 307—311.

Furtwängler, Franz J.: Die gewerkschaftlichen Bildungsziele und die Akademie der Arbeit. In: Die Arbeit. Jg. 1, H. 4, 15. Okt. 1924. S. 222—228.

Gewerkschaftliche Bildungsarbeit. In: Gewerkschafts-Archiv. Jg. 1, Bd 1, Nr 5, Sept. 1924. S. 225 bis 250.

Die Aufsatzreihe unter diesem Titel besteht u. a. aus Beiträgen von R. Seidel (Partei u. Gewerkschaften in der Bildungsarbeit), O. Jenssen-Gera (Betriebsräte-Schulung), Engelbert Graf (Die Kulturmark — ein Vorschlag für die Gewerkschaften).

Man, Hendrik de: Das Arbeiterbildungswesen in Belgien. In: Internationale Rdsch. d. Arbeit. Bd. 1, H. 2, Febr. 1924. S. 181—197.

Olsson, Oskar: Das Arbeiterbildungswesen in Schweden. In: Internat. Rdsch. d. Arbeit. Jg. 2, H. 6, Juni 1924. S. 572—578.

Reinhard, L.: Das Arbeiterbildungswesen in der Schweiz. In: Internationale Rundschau der Arbeit. Jg. 2, H. 1. S. 65—71.

Die Entwicklung — Erste Versuche — Die Zentralorganisation — Die Nachkriegszeit — Die Bildungsarbeit von heute — Lokale Arbeiterbildungsausschüsse — Bildungsorgane — Bildungslehrgänge — Büchereien — Sommerschulen u. Reisen.

Seelbach, H.: Staat und Arbeiterbildung. In: Die Arbeit. Jg. 1, H. 5, 15. Nov. 1924. S. 292—296.

Zur Fortbildung der Erwachsenen in Großbritannien. In: Internationale Rundschau der Arbeit. Jg. 2, H. 4, April 1924. S. 384—389.

XV. Sozialpolitik und Wohlfahrtspflege

Dr. Karl C. Thalheim

1. Allgemeines

Bauer, Stephan: Der internationale Kongreß für Sozialpolitik in Prag. In: Die Zukunft der Arbeit. Bd 2, H. 1/2. S. 1—20.

Gibt einen Überblick über die Entwicklung der internationalen Bestrebungen f. gesetzl. Arbeiterschutz.

Berger: Bilanz der deutschen Sozialpolitik. In: Der Oesterr. Volkswirt. Jg. 16, Nr 28. 12. April 1924. S. 856 bis 860.

van den Boom, Emil: Sozialpolitik und Gewerkschaften. In: Soziale Kultur. Jg. 44, H. 4/6, April/Juni 1924. S. 65—70.

Dunkmann, Karl: Evangelische Kirche und Sozialpolitik. In: Der Arbeitgeber. Jg. 14, Nr 15, 1. Aug. 1924. S. 291 bis 293.

Die Internationale der Sozialpolitik. In: Der Kaufmann in Wirtschaft und Recht. Jg. 3, H. 11, Nov. 1924. S. 449—460.

Behandelt den Prager Kongreß in 3 Einzelaufsätzen: Alfred Diller, Das Gesamtbild des Prager Kongresses. Edm. Kleinschmitt, Internat. Achtstundentag u. Arbeitslosigkeit. K. Käppel, Der Prager Kongreß und die Betriebsrätefrage.

Die soziale Belastung der deutschen Wirtschaft. In: Reichs-Arbeitsblatt. Jg. 1924, Nr 24, 8. Nov. 1924. S. 545*—549*.

Der Aufsatz berechnet die aus der Sozialversicherung und aus der Erwerbslosenfürsorge hervorgehende Belastung der deutschen Wirtschaft auf insgesamt rund 1½ Milliarden Goldmark. „Gegenüber den Summen, die als soziale Belastung der Wirtschaft in der letzten Zeit in der Öffentlichkeit genannt worden sind, macht nach den hier angestellten Berechnungen der wirkliche Aufwand kaum ein Drittel aus." 2 besondere Abschnitte behandeln die Auswirkung der Soziallast auf den Lohn des einzelnen Arbeitnehmers und die sozialpolitischen Lasten im Auslande.

Dittmer, Emil: Der internationale Kongreß für Sozialpolitik in Prag. In: Gewerkschafts-Archiv. Jg. 1, Nr 7, Nov. 1924, S. 337—343.

Gumpert, Fritz, und **Karl Sohlich**: Der Stand der Angestelltenfrage in Deutschland. In: Die Zukunft der Arbeit. Bd 2, H. 1/2. S. 21—44.

Herkner, Heinrich: Ein Rückblick auf die Stuttgarter Tagung des Vereins für Sozialpolitik. In: Der Arbeitgeber. Jg. 14, Nr 21, 1. Nov. 1924. S. 435—436.

Heyde: Bilanz des Internationalen Kongresses für Sozialpolitik. In: Soziale Praxis. Jg. 33, Nr 42, 16. Okt. 1924. Sp. 873—880.

Heyde, Ludwig: Die Tagung der deutschen Industriellen. (Würdigung.) In: Soziale Praxis. Jg. 33, Nr 15, 10. April 1924. Sp. 300/303.

H[eyde], L[udwig]: Interessenverbände und Wissenschaft. In: Soziale Praxis. Jg. 33, Nr 48, 27. Nov. 1924. Sp. 1009/1011.
Scharfe Kritik an den Anwürfen, die in der „Bergarbeiterzeitung" gegen Lujo Brentano auf Grund seiner Prager Rede gerichtet wurden.

Kränzlin, Th.: Die Sozial- und Lohnpolitik in der Seeschiffahrt. 1923. In: Schiffahrt-Zeitung. Jg. 1923/24, Nr 8, S. 3/4.

Linde, Friedrich Wilhelm von der: Die Beteiligung der deutschen Industrie bei der Bekämpfung sozialer und kultureller Not. In: Der Arbeitgeber. Jg. 14, Nr 10, 15. Mai 1924. S. 181—184.

Mahrholz, Werner: Industrielle Wohlfahrtsarbeit. In: Betriebswirtsch. Rdsch. Jg. 1, H. 7, Okt. 1924. S. 151—154.

Mahrholz, Werner: Sozialpolitik. Ein Gespräch. In: Werkland. Bd 4, H. 2. S. 120—127.

Most, Otto: Ein Beitrag zur Frage der wirtschaftlichen und der kommunalen Selbstverwaltung in der Sozialpolitik. In: Kölner sozialpol. Vierteljahrsschrift. Jg. 3, H. 1. S. 17—23.

Popper-Lynkeus, Josef: Die allgemeine Nährpflicht als Lösung der sozialen Frage. 2. Aufl. Hrsg. von Margit Ornstein. Wien: Rikola Verlag 1923. (XVI, 396 S.) gr. 8°
Die vorliegende 2. Aufl. des Popperschen Sozialprogramms wurde aus dem Nachlaß des Verf. herausgegeben. Gegenüber der 1. Aufl. liegen eine Reihe von Änderungen und Erweiterungen vor, während die Grundidee der „allgemeinen Nährpflicht" die gleiche geblieben ist.

Potthof, Heinz: Die sozialen Probleme des Betriebes. In: Arbeitsrecht. Jg. 11, H. 9, Sept. 1924. S. 635—646.
Das Betriebsrätegesetz „... erkennt zum ersten Male die Verbundenheit der in einem Betriebe tätigen Menschen an..." Es „verändert völlig den Charakter des Arbeitsrechtes ... macht (das Arbeitsverhältnis) ... zu einem sozialen Organisationsverhältnis". Aus den sich um den Betrieb rankenden Problemen sind diejenigen herausgegriffen, die vornehmlich das Arbeitsrecht und die Organisation der Arbeitnehmer betreffen, wie die Herausbildung des B. zur Rechtspersönlichkeit, die Durchführung der Betriebsräteverfassung, die Grundlage der Arbeitsgemeinschaft zwischen Arbeitgebern und Arbeitnehmern und die Frage „Berufsverband oder Industrieverband".

Rosenstock, Eugen: Unternehmen und Volksordnung. In: Der Neue Merkur. Jg. 7, H. 12, Sept. 1924. S. 997—1004.

Thomas, Albert: Soziale Gerechtigkeit und Weltfriede, Gedanken über einen Vertragstext. In: Schweiz. Ztschr. f. Volkswirtsch. u. Sozialpol. Jg. 30, H. 19, Okt. 1924. S 200—210.

Vom internationalen Kongreß für Sozialpolitik in Prag. In: Gewerkschafts-Zeitung. Jg. 34, Nr 42, 18. Okt. 1924. S. 400—405.

Wald, Ernst: Kirchliche Stimmen zur Sozialpolitik. In: Der Kaufmann in Wirtschaft und Recht. Jg. 3, H. 11, Nov. 1924. S. 465—472.

Weiß, Hans: Die Ausbildung in sozialer Arbeit in den Vereinigten Staaten von Nordamerika. In: Schweiz. Ztschr. f. Gemeinnützigkeit. Jg. 63, Nr 8, Aug. 1924. S. 193—202.

Nach allgemein gehaltenen Erörterungen des Problems der sozialen Arbeit in den V. St. v. Nordamerika ist unter namentlicher Nennung der Institute eine Uebersicht über die „Schools of Sozial Work" und diejenigen Universitäten geboten, welche Fakultäten für soziale Arbeit geschaffen haben. Auch ist der Abend- und Wanderkurse gedacht. Die fünf Spezialgebiete des Lehrprogramms (Methodenlehre für ein systemat. Studium der Einzelfälle, Kriminalogie, Gesundheitspflege, soziale Probleme des Wirtschaftslebens, Organisationsfragen in der Arbeit mit Gruppen) sind näher erläutert.

Wirth, Regierungsrat: Sparmaßnahmen im Versorgungswesen. In: Die Arbeiter-Versorgung. Jg. 41, H. 10, 1. April 1924. S. 141—145.

2. Theorie der Sozialpolitik

Amonn, Alfred: Der Begriff der „Sozialpolitik". In: Schmollers Jahrbuch. Jg. 48, H. 1/2. S. 159—199.

Im ersten Teil des Aufsatzes werden die wichtigeren der bisherigen Definitionen des Begriffs „Sozialpolitik" kritisch beleuchtet (insbes. die von Sombart, Bortkiewicz, Adolf Wagner). Der 2. Teil sucht dann auf methodischem Wege zu einem eignen Begriff der Sozialpolitik zu gelangen. Diese wird gekennzeichnet als der Inbegriff der Maßnahmen zur Erhaltung des materiellen Zusammenhangs der Gesellschaft (im Gegensatz zum „formellen Zusammenhang": Justiz, Polizei).

Günther, Adolf: Das wissenschaftliche Problem „Sozialpolitik". In: Kölner Sozialpolitische Vierteljahresschrift. III. Jg., H. 2. S. 15—19.

Heimann, Eduard: Marktwirtschaft, Klassengesellschaft und Sozialpolitik. (Über die wiss. Grundlegung der Sozialpolitik und ihr Schrifttum.) Ebda. S. 45—71.

Nelson, Leonard: Philosophische Vorfragen der Sozialpolitik. In: Wirtschaft und Gesellschaft. Festschr. f. Fr. Oppenheimer. S. 23—78.

Die Abh. deckt sich im wesentlichen mit dem sozialpolitischen Teil des vom selben Verf. gleichzeitig erscheinenden „Systems der philosophischen Rechtslehre und Politik". Die hier von rein philosophischen Gesichtspunkten aus angestellten Erwägungen berühren sich eng mit den durch Franz Oppenheimer von ökonomischer Seite aus entwickelten Leitgedanken des „liberalen Sozialismus".

[Neumann:] Grundlagen des sozialen Staates. Zeitgemäße lose Betrachtungen. Leipzig: Der Neue Geist-Verlag 1923. (79 S.) gr. 8°

Ethisch-politischer Traktat ohne wesentlich neue Gesichtspunkte.

Röpke, Wilhelm: Freihandel und Sozialpolitik. In: Soziale Praxis. Jg. 33, Nr 47, 20. Nov. 1924. Sp. 985—990.

Wunderlich, Frieda: Nelsons Sozialpolitik. In: Soziale Praxis. Jg. 33, Nr 48, 27. Nov. 1924. Sp. 1001—1004. 49. 1037/39. 50. 1052/54.

Referat über den sozialpolitischen Teil von Leonard Nelsons „System der philosophischen Rechtslehre und Politik".

3. Geschichte der Sozialpolitik

Bach, Adolf: Das Emser Armenbad. Nach Akten des Staatsarchivs zu Wiesbaden. In: Vierteljahrschr. f. Sozial- u. Wirtschaftsgesch. Bd 18, H. 1/2. S. 26—61.

Cahn, Ernst: Bismarck als Sozialpolitiker. Festrede. Tübingen: Mohr 1924. (30 S.) gr. 8° = Recht u. Staat in Geschichte u. Gegenwart. 31.

Demeter, Karl: Der Geist der deutschen Sozialpolitik vor dem Kriege. In: Preußische Jahrbücher. Bd 198, H. 1, Okt. 1924. S. 67—79.

Deutschlands Sozialpolitik der jüngsten Gegenwart. Erstes sozialpolitisches Sonderheft von: „Volkswohl", Christlichsoziale Monatsschrift, Wien. (Jg. 15. H. 3—4).

Darin u. a.: Joos, J.: Neuliberale Ideen und ihre Wirkungen in Deutschland. S. 43—47. Brauer, Theodor: Die Regelung der Arbeitszeit in Deutschland. S. 47—63. Letterhaus, Bernhard: Die Lohnverhältnisse in Deutschland. S. 63—71. Herschel, Wilhelm: Vom Stande der deutschen Gewerkschaftsbewegung. S. 71—77.

Goetting, H[ildegard]: Die sozialpolitische Idee in den konservativen Kreisen der vormärzlichen Zeit. Berlin: Ohst [1924]. (70 S.) 8°

Der Kreis des Berliner Politischen Wochenblattes (Radowitz, Gerlach). Der christlich-soziale Kreis (Frhr. v. Rottwitz, Wichern). Viktor Aimé Huber und der Genossenschaftsgedanke.

Howe, Hermann: Sozialpolitik vor und nach der Revolution. Berlin: Gebr. Ohst. (61 S.) 8°

Kurzgefaßte Uebersicht der vor- und nachrevolutionären Sozialgesetzgebung.

Zahn, Friedrich: Deutsche Sozialpolitik einst und jetzt. Ein Vortrag. In: Ztschr. des Bayerischen Statistischen Landesamts. 55. Jg., Nr 3/4. S. 187—194.

4. Die Krise der Sozialpolitik

Boom, Emil van den: Werte und Würde der deutschen Sozialpolitik. Ein Wort zu ihrer Krise. M.-Gladbach: Volksvereins-Verlag 1924. (102 S.) 8°

„Die Schrift will keine Einzelfragen der Sozialpolitik behandeln, sondern lediglich die Sozialreform vor und nach dem Krieg in kurzem geschichtlichem Aufriß und in ihrer Bedingtheit durch die heute gegenüber früher veränderten Zeitumstände darstellen. Sie will zugleich eine Mahnung sein, der Sozialpolitik die Würde wiederzugeben, die ihr vor dem Krieg innewohnte, ihr nach demselben aber teilweise verlorengegangen ist."

Borsig, Ernst von: Industrie und Sozialpolitik. Das sozialpolitische Programm der Vereinigung der Deutschen Arbeitgeberverbände. Berlin: Zillessen [1924]. (50 S.) 8° = Schriften der Vereinigung der Deutschen Arbeitgeberverbände. H. 4.

Die Schrift Borsigs ist bestimmt, das deutsche Unternehmertum gegen den in der Oeffentlichkeit in immer steigendem Maße erhobenen Vorwurf sozialpolitischer Reaktion in Schutz zu nehmen. Es werden die meisten aktuellen sozialpolitischen Probleme berührt, besonders ausführlich behandelt die Fragen des Tarifvertrages, der Lohnpolitik, des Schlichtungswesens und der Arbeitszeit.

Brauns, H[einrich]: Wirtschaftskrisis und Sozialpolitik. M.-Gladbach: Volksvereins-Verlag 1924. (60 S.) 8°

Die kleine Schrift stellt gewissermaßen einen Rechenschaftsbericht des Reichsarbeitsministeriums dar. Es soll gezeigt werden, was in der gegenwärtigen Wirtschaftskrise an sozialpolitischen Errungenschaften erhalten bleiben konnte und was den wirtschaftlichen Notwendigkeiten geopfert werden mußte.

Briefs, Goetz: Zur Krisis in der Sozialpolitik. In: Kölner Sozialpol. Vierteljahrsschr. Jg. 3, H. 1. S. 5—16.

Eulenburg, Franz: Krise der Sozialpolitik? In: Zeitschr. f. Politik. Bd 13, H. 5. S. 412—434.

Fürth, Henriette: Zur sozialen Krise. In: Soziale Praxis. Jg. 33, Nr 22, 29. Mai 1924. Sp. 438—440.

Günther, Adolf: „Sozialpolitische Gespräche" und ihre vorläufigen Ergebnisse. In: Soziale Praxis. Jg. 33, Nr 30, 24. Juli 1924. Sp. 601—606. Nr 31. Sp. 638/39. Nr 32. Sp. 653/54. Nr 33. Sp. 681/84. Nr 34. Sp. 701/03. Nr 35. Sp. 721/24. Nr 36. Sp. 741/43. Nr 37. Sp. 764/66. Nr 38. Sp. 779/81.

Die Aufsätze Günthers wollen einen Ueberblick über die sozialpolitischen Diskussionen der letzten Zeit geben, wobei besonders deren gegenüber früher sehr verstärkte theoretische Fundierung betont wird.

Herkner, Heinrich: Sozialpolitik oder Staatssozialismus? In: Der Arbeitgeber, Jg. 14, Nr 5. S. 73—75.

Herkner, Heinrich: Unbestrittene und bestrittene Sozialpolitik. In: Schmollers Jahrbuch. Jg. 48, H. 1/2. S. 201 bis 218.

Herschel, Wilhelm: Soziales Dumping. In: Deutsche Arbeit. Jg. 9, H. 4/5, April/Mai 1924. S. 119—124.

Meissinger, Hermann: „Sozialpolitische Reaktion?" In: Der Arbeitgeber. Jg. 14, Nr 17, 1. Sept. 1924. S. 332—337.

Stellt auf Grund breiterer Ausführungen die Behauptung auf, daß „heute in den wichtigsten Punkten eines sozialpolitischen Programms von der deutschen Arbeitgeberschaft allgem. Grundsätze vertreten werden, die man in der Vorkriegszeit nur dem „sozial-fortschrittlichen Unternehmer nachrühmte . . ., die Möglichkeit eines beiderseitigen friedlichen modus vivendi in sich bergen u. nur von dem oberflächlichen, wenn nicht böswilligen Kritiker mit dem Schlagwort der sozialpolitischen Reaktion abgetan werden können".

Nationalökonomische Wissenschaft und heutige Sozialpolitik. In: Soziale Praxis. Jg. 33, Nr 11. Sp. 220/224.

Rauecker, Bruno: Zum Problem „Soziales Dumping". In: Soziale Praxis. Jg. 33, Nr 13, 27. März 1924. Sp. 249/252.

Thiel, Otto: Zur Krise der deutschen Sozialpolitik. In: Der Kaufmann in Wirtschaft und Recht. Jg. 3, Nr 8. S. 321—332.

Voigt, Andreas: Die Anklagen der badischen Hochschullehrer und der Wirtschaftsverband des Kreises Mettmann. In: Die deutsche Arbeitgeber-Zeitg. Jg. 23, Nr 25, 22. Juni 1924.

Voigt, Andreas: Doktrinäre und praktische Sozialpolitik. In: Die deutsche Arbeitgeber-Zeitung. Jg. 23, Nr 10, 11, 18.
Beschäftigt sich insbes. mit Herkners bekanntem Aufsatz im „Arbeitgeber", der Kundgebung der badischen Hochschullehrer und mit dem Wert bzw. Unwert der Zentral-Arbeitsgemeinschaft.

Wunderlich, Frieda: Deutschlands „Soziales Dumping". In: Soziale Praxis. 1924, Nr 9. Sp. 161—164.

Wunderlich, Frieda: Der Streit um das „Soziale Dumping". In: Soziale Praxis. Jg. 33, Nr 17. Sp. 337—341.

Zimmermann, Waldemar: Die Zukunft der Sozialpolitik. In: Beamten-Jahrbuch. Jg. 11, Nr 3, März 1924. S. 55—62.

Zwiedineck-Südenhorst, Otto von: Zum Schicksal der Sozialpolitik in Deutschland. In: Schmollers Jb. Jg. 47. S. 77—142.
Für und wider Sozialpolitik — Von der Sozialpolitik der Vergangenheit — Die vermeintliche Sozialpolitik von gestern — Zur Revision des Begriffs Sozialpolitik — Das Wirtschaftsproblem.

5. Das Arbeitszeitproblem

a) Allgemeines

Biederlack: Der achtstündige Arbeitstag. (Im Lichte der Arbeiter-Encyklika Leos XIII.) In: Das Neue Reich. Jg. 6, Nr 37, 14. Juni 1924. S. 816—817.

Brentano, Lujo: Die Achtstundenfrage. In: Die Deutsche Nation. Jg. 6, H. 6, Dez. 1924. S. 417—422.

Brentano, Lujo: Rede über den internationalen Achtstundentag auf dem Prager Kongreß für Sozialpolitik. In: Soziale Praxis. Jg. 33, Nr 42, 16. Okt. 1924. Sp. 883—886.

Die internationale Arbeitskonferenz und der Achtstundentag. In: Gewerkschafts-Zeitung. Jg. 34, Nr 29, 19. Juli 1924. S. 245—247.

Heckert [, Fritz] <Deutschland> [u.] Tom Mann <England>: Der internationale Kampf um den achtstündigen Maximalarbeitstag. Referate u. Debatten auf d. 3. Kongreß d. RGI. [Moskau]: Verlag d. Roten Gewerkschafts-Internationale; f. Deutschland: Berlin: Führer-Verlag 1924. (26 S.) 8° = Bibliothek d. Roten Gewerkschafts-Internationale. Bd 33.

Internationaler Kampf um den Achtstundentag. In: Korrespondent für Deutschlands Buchdrucker und Schriftgießer. Jg. 62, Nr 57, 5. Juli 1924. S. 380—382.
Kurzer Bericht über die Verhandlungen auf der 6. Internat. Arbeitskonferenz in Genf.

Jahn: Die Arbeitszeit in der kapitalistischen Wirtschaft. In: Der Kaufmann in Wirtschaft und Recht. Jg. 3, H. 7, Juli 1924. S. 273—281.
Negiert die Möglichkeit einer „wirtschaftlich rationalen" Regelung der Arbeitszeit; betont besonders die kulturelle Bedeutung der Arbeitszeit, die Rücksichtnahme auf die dauernde Arbeitsleistung (Lebensarbeitszeit) und die richtige Regelung der Pausen.

Kautsky, Benedikt: Achtstundentag und Arbeitsleistung. In: Arbeit u. Wirtschaft, Wien. Jg. 2, H. 11, 1. Juni 1924. Sp. 447—450.

Kranold, Albert: Zur Problematik des Achtstundentages. In: Gewerkschafts-Archiv. Jg. 1, Nr 3, Juli 1924. S. 129 bis 143.
Der Aufsatz sucht zunächst grundsätzlich die methodischen Probleme des Achtstundentages zu klären, indem der privatwirtschaftliche, der volkswirtschaftliche und der sozialpolitische Standpunkt streng geschieden werden und andererseits die notwendig verschiedene Betrachtung von seiten der Arbeitgeber und der Arbeitnehmer nachgewiesen wird.

Kranold, Albert: Zur Problematik des Achtstundentages (Forts.). In: Gewerkschafts-Archiv. Jg. 1, Nr 4, August 1924. S. 202—213.
II. Die sozialen und kulturellen Gründe der Forderung nach dem Achtstundentag.

Kranold, Albert: Problematik des Achtstundentages. In: Gewerkschafts-Archiv. (Forts.) Jg. 1, Nr 6, Okt. 1924. S. 311 bis 321.
III. Die Unterscheidung zw. Maximal- u. Normalarbeitstag

Kranold, Albert: Zur Problematik des Achtstundentages. In: Gewerkschafts-Archiv. Jg. 1, Nr 7, Nov. 1924. S. 357 bis 369. (Forts.)
Das Verhältnis der Arbeitszeit zur Arbeitsleistung als wirtschaftliches Problem.

Lipmann, Otto: Das Arbeitszeitproblem. Berlin: Institut f. angewandte Psychologie 1924. (187 S. in Schreibmaschinenschrift mit 1 Fig.) 4°
Im ersten Teil wird das Problem der Arbeitszeit (kultureller und hygienischer Maximal-, ökonomischer Optimalarbeitstag) grundsätzlich behandelt. Der zweite Teil bringt eine sehr umfangreiche Sammlung von Ergebnissen von Arbeitszeitverkürzungen bezw. -verlängerungen, nach Industriezweigen gegliedert, wobei auch ausländische Literatur weitgehend berücksichtigt ist. Daran schließt sich eine ebenfalls sehr umfassende Bibliographie, die nicht nur Bücher und Zeitschriftenaufsätze, sondern auch wichtigere Zeitungsartikel umfaßt. Alles in allem ein sehr wertvoller Beitrag zu diesem aktuellen Problem.

Mennicke, Carl: Die Kulturbedeutung des Achtstundentages. In: Die Arbeit. Jg. 1, H. 1, 15. Juli 1924. S. 32—38.

Schippel, Max: Der Achtstundentag und das Washingtoner Abkommen. In: Sozialistische Monatshefte. Jg. 1924, H. 1, 30. Sept. 1924. S. 543—547.

Sch. schildert in großen Zügen die bisherige Geschichte des Washingtoner Abkommens, insbes. die Stellung Deutschlands u. die Notwendigkeit einer zeitweiligen Sonderregelung im Hinblick auf die Reparationsverpflichtungen.

Schmitz, Richard: Achtstundentag und Betriebsräte. 2. Sozialpolitisches Sonderheft von „Volkswohl", Christliche soziale Monatsschrift. Jg. 15, H. 8/9. (S. 142—188.)

Der österreichische Bundesminister für soziale Verwaltung gibt hier 2 im Winter 1923/24 gehaltene Vorträge zum Druck (in erweiterter und ergänzter Fassung), die einen Gesamtüberblick über die behandelten Probleme geben sollen. Namentlich im zweiten Vortrag „Das Betriebsrätegesetz" stehen die österreichischen Verhältnisse im Vordergrund der Betrachtung.

Tobler, Theodor: Arbeitszeit und Arbeitslohn (Vortrag). In: Schweiz. Ztschr. f. Volkswirtsch. u. Sozialpol. Jg. 1924, H. 2. S. 33—50. H. 3. S. 75—94.

Tobler, Theodor: Arbeitszeit und Arbeitslohn. Vortr. Bern 1924: Buchdr. Steiger [; aufgest.]: Verlag Bircher. (38 S.) gr. 8° [Umschlagt.] — S. A. aus: Schweiz. Zeitschrift f. Volkswirtschaft u. Sozialpolitik.

Vom Zwölf- zum Achtstundentag. Bern 1924: Unionsdruckerei. 4° = Gewerksch. Rundsch. f. d. Schweiz. XVI. Jg., Nr. 1.

Vleugels, William: Wirtschaftliche Gesichtspunkte in der neueren Literatur über den Achtstundentag. In: Kölner Sozialpolitische Vierteljahresschrift. III. Jg., H. 2. S. 5—19.

Wallichs, A.: Taylor-System und Achtstundentag. In: Der Organisator. Nr 65, August 1924. S. 811—817.

b) Die Arbeitszeit in Deutschland

Achtstundentag und internationale Verpflichtungen. Ein Nachwort zur Internationalen Arbeitskonferenz in Genf. In: Die Glocke. Jg. 10, Nr 16, 17. Juli 1924. S. 517—522.

Arbeitszeit und Lohn. Sonderdruck aus der „Berliner Börsenzeitung". Nr 495 vom 21. Okt. 1924. Vereinigung der Deutschen Arbeitgeberverbände. (8 S.) 4° = Beilage zu „Der Arbeitgeber". Jg. 14, Nr 21, 1. Nov. 1924.

Inhalt: Borsig, Ernst v.: Arbeitsgemeinschaft und Arbeitszeit. Tänzler, Fritz: Der internationale Achtstundentag. Klönne, M.: Wirtschaft. Eichberg, Fr.: Lohn und Währung. Meissinger, H.: Aktive Lohnpolitik.

Brauns: Achtstundentag. In: Reichsarbeitsblatt. Jg. 1924, Nr 17, 1. Sept. 1924. S. 417—420.

Cassau, Theodor: Der Kampf um die Arbeitszeit. In: Wirtschaftsdienst. Jg. 9, Nr 27, 4. Juli 1924. S. 844—848.

Derbach, Gewerberat: Hemmungen und Widerstände bei der praktischen Durchführung der neuen Arbeitszeitgesetzgebung. In: Soziale Praxis. Jg. 33, Nr 27, 3. Juli 1924. Sp. 545—548.

Der **Vorstoß** des Internationalen Arbeitsamtes in Genf gegen die deutsche Arbeitszeitregelung. Beilage zu „Der Arbeitgeber". Nr 14 vom 15. 7. 1924.

„Die treibende Kraft für den Vorstoß dürfte die Internationale Konkurrenz sein." Die Reden der deutschen Vertreter auf der 6. Arbeitskonferenz werden, soweit sie die Frage des Achtstundentages betreffen, wörtlich wiedergegeben, ebenso die des Generalsekretärs Albert Thomas, die Reden einiger anderer Vertreter im Auszuge.

Die **Arbeitszeit** der gewerblichen Arbeiter und Angestellten unter besonderer Berücksichtigung der Verordnung über die Arbeitszeit vom 21. Dezember 1923. Erläutert von G. **Neitzel**. Berlin: Heymann 1924. (67 S.) kl. 8°

Die Schrift bringt zunächst eine kurze textliche Darstellung der Entwicklung der rechtlichen Regelung der Arbeitszeit. Es wird dann die jetzt die Grundlage dieser Regelung bildende Verordnung über die Arbeitszeit vom 21. Dez. 1923 abgedruckt und eingehend kommentiert. Daran schließt sich ein Abdruck der Anordnungen über die Arbeitszeit der gewerblichen Arbeiter von Nov.-Dez. 1918 und der Angestellten von März 1919, ebenfalls mit (kürzerem) Kommentar, sowie schließlich die Vorschriften der Gewerbeordnung über die Arbeitszeit.

Die **Arbeitszeitfrage** in Deutschland. Eine Denkschrift, verfaßt von der Vereinigung der Deutschen Arbeitgeberverbände. Berlin: Zillessen [1924]. (173 S.) 8° = Schriften der Vereinigg. der Dt. Arbeitgeberverbände. H. 3.

Sucht den Zusammenhang zwischen dem Reparationsproblem u. der Arbeitszeitfrage nachzuweisen, prüft die Voraussetzungen der notwendigen Produktionssteigerung, die hauptsächlich in einer Abkehr vom schematischen Achtstundentag gefunden werden, bringt endlich eine Erklärung der ablehnenden Stellungnahme der deutschen Arbeitgeber zur geltenden Arbeitszeitregelung und behandelt zum Schlusse kurz die Entwicklung der Arbeitszeitregelung seit dem Herbst 1923 und die Fehler in der Haltung der Gewerkschaften. Dazu 15 Anlagen.

Die **Verordnung** über die Arbeitszeit. Mit Erläuterungen. Im Auftrage des Allgemeinen Deutschen Gewerkschaftsbundes herausgegeben von Th. **Leipart**. Berlin: Allgemeiner Deutscher Gewerkschaftsbund 1924. (32 S.) 8°

Text der „Verordnung über die Arbeitszeit" vom 21. Dez. 1923 mit kurzem Kommentar vom Standpunkt der sozialistischen Gewerkschaften.

Die wirkliche **Ausdehnung** der Arbeitszeit in den Betrieben nach der Verordnung vom 21. Dezember 1923. In: Gewerkschafts-Zeitung. Jg. 34, Nr 25, 21. Juni 1924. S. 200—202.

Ergebnisse einer vom Bundesvorstand des ADGB. mit Hilfe der Ortsausschüsse unternommenen statistischen Erhebung.

Eichberg: Die Arbeitszeitfrage und die Lohnpolitik. In: Der Arbeitgeber. Jg. 14, Nr 23, 1. Dez. 1924. S. 489—491.

Fürth, Henriette: Der Achtstundentag und die Aktivierung unserer Handelsbilanz. In: Soziale Praxis. Jg. 33, Nr 26, 26. Juni 1924. Sp. 522—525.

„Aus produktionstechnischen wie aus sozialpolitischen Gründen ist der Achtstundentag eine begrüßenswerte Notwendigkeit." Die (nur bedingt zugestandenen) Minderungen des Arbeitsertrages werden ausschließlich auf die Kriegseinwirkungen zurückgeführt.

Goerrig, Franz: Zum Kampf um den Achtstundentag in Deutschland. In: Schweiz. Ztschr. f. Volkswirtsch. u. Sozialpol. Jg. 30, H. 12, Juni 1924. S. 353—362.

Schildert vorwiegend die tatsächliche Neuregelung auf Grund der V. vom 21. Dez. 1923.

Heinemann, Bruno: Arbeitszeit und Volkswohl, Bedeutung des Achtstundentages. Danzig: Kafemann 1924. (16 S.). 8°

Tritt ohne irgendwelche neuen Gesichtspunkte für Verlängerung der Arbeitszeit ein.

Korsch, Karl: Die Durchführung des Dawes-Gutachtens und der Kampf um den Achtstundentag. In: Die Internationale. Jg. 7, H. 18, 15. Sept. 1924. S. 547—560.

„Der Kampf um den Achtstundentag ist der revolutionäre Kampf gegen die Durchführung des Sachverständigengutachtens und für die innere und äußere Befreiung des revolutionären Arbeiter-Deutschland."

Kühne, Bruno: Die Arbeitszeitregelung nach der Verordnung über die Arbeitszeit in Krankenpflegeanstalten vom 13. Februar 1924. In: Reichsarbeitsblatt. Jg. 1924, Nr 7, 1. April. S. 154—156.

Meissinger, Hermann: Arbeitszeit und Arbeitslohn. Ein Beitrag zu dem Bericht der Sachverständigen und seinen praktischen Folgen. In: Der Arbeitgeber. Jg. 14, Nr 14, 15. Juli 1924. S. 268—272.

Kritische Betrachtung der Genfer Ergebnisse unter dem besonderen Gesichtspunkt des Zusammenhangs zwischen Arbeitszeit und Wirtschaftsbelastung durch die Reparationen.

Müller-Lichtenberg, Hermann: Vom Kampf um den Achtstundentag. In: Die Glocke. Jg. 10, Nr 22, 28. Aug. 1924. S. 702—705.

Rieker: Das internationale Arbeitsamt und die deutsche Arbeitszeitregelung. In: Deutsche Wirtschafts-Zeitung. Jg. 21, Nr 36, 10. Sept. 1924. S. 639—642.

Schellewald, M.: Zur Frage der Arbeitszeit für die Feuerarbeiter der Hüttenwerke. Sonderdruck aus der Zeitschrift „Stahl und Eisen" 1924, Nr 46. (12 S.) gr. 8°

Schirmer, Karl: Vorkriegszeitliche Bemühungen um eine gesetzlich geregelte Arbeitszeit. In: Deutsche Arbeit. Jg. 9, H. 4/5, April/Mai 1924. S. 131—139.

Spliedt, Franz: Die Dauer der Arbeitszeit. In: Wirtschaftsdienst. Jg. 9, Nr. 27, 4. Juli 1924. S. 848—850.

Ueberblick über die tatsächliche Gestaltung der Arbeitszeitverhältnisse.

Tänzler: Reparationen und Sozialpolitik. In: Der Arbeitgeber. Jg. 14, Nr 12, 15. Juni 1924. S. 223—225.

Beschäftigt sich kritisch mit dem Bericht von Albert Thomas auf der Internationalen Arbeitskonferenz über die Arbeitszeitfrage in Deutschland.

Völckers: Arbeitszeitfragen in der Praxis. In: Deutsche Wirtschafts-Zeitung. Jg. 21, Nr 18, 6. Mai 1924. S. 281—282.

Zentralverband d. Schuhmacher. Denkschrift über den Achtstundentag in der Schuhindustrie. Arbeitszeit u. Löhne 1914/24. Nürnberg [Essenweinstr. 1]: Selbstverlag d. Verbandes 1924. (20 S.) 8°

c) Die Arbeitszeit im Auslande

Das Arbeitszeitrecht im Bergbau verschiedener Länder. In: Internat. Rdsch. d. Arbeit. Bd 2, H. 7, Juli 1924. S. 679—697.

Behandelt werden Belgien, Deutschland, Frankreich, Großbritannien, Niederlande, Polen, Königreich SHS., Spanien, Tschechoslowakei, Vereinigte Staaten.

Feig, Irmgard: Die Achtstundentagsbewegung im Auslande. In: Reichsarbeitsblatt. Jg. 1924, Nr 12. S. 291—298.

Internationale Uebersicht über das geltende Recht und seine Durchführung (mit Quellenangabe) für: Frankreich, Belgien, Schweiz, Italien, Holland, Schweden, Norwegen, Oesterreich, Tschechoslowakei, Polen, Groß-Britannien, Vereinigte Staaten von Amerika. Verf. kommt zu dem Ergebnis, daß die deutsche Verordnung über die Arbeitszeit vom 21. Dez. 1923 im Grunde nichts anderes darstellt als die Angleichung der Arbeitszeitregelung an die wirtschaftliche Lage der Gegenwart, wie sie in den Gesetzen anderer Länder von Anfang an vorhanden war.

Estland

Vries, Axel de: Um den Acht-Stunden-Arbeitstag in Estland. In: Der Arbeitgeber. Jg. 14, Nr 19, 1. Okt. 1924. S. 396—397.

Frankreich

Die Arbeitszeitgesetzgebung in Frankreich. In: Reichsarbeitsblatt, amtlicher Teil. Jg. 1924, Nr 16, 16. Aug. 1924. S. 324—337.

Wiedergabe der zur Zeit geltenden Gesetze über die Arbeitszeit u. die zu ihnen gehörigen Ausführungserlasse für das Spinnstoffgewerbe, das Bekleidungsgewerbe, Hüttenwesen u. die Metallverarbeitung, sowie für das Möbelgewerbe, die Lade- u. Löschunternehmungen in den Häfen, den Groß- u. Halbgroßhandel, die Angestellten der Hauptbahnen, Lokomotivführer, Heizer u. Zugpersonal, die Werkstätten der Hauptbahnverwaltungen u. endlich für den Bergbau.

Italien

Doremi, A.: Die Durchführung des Achtstundentages in Italien. In: Volkswohl, Wien. 1923. H. 12.

Rußland

Die gesetzliche Arbeitszeit in der Landwirtschaft Sowjet-Rußlands. In: Die Zukunft der Arbeit. Bd 2, H. 1/2. S. 53 bis 57.

Schweden

Lichtenfelt, H.: Die Wirkungen des Gesetzes über den achtstündigen Arbeitstag in Schweden. In: Die Zukunft der Arbeit. Bd 2, H. 1/2. S. 45—52.

d) Pausen, Nachtarbeit, Wechselschichten

Die wöchentliche Betriebsruhe in Glashütten mit Wannenöfen. In: Internationale Rundschau der Arbeit. Jg. 2, H. 4, April 1924. S. 368—383.

Die Arbeit macht Angaben über die technischen und sozialen Seiten der Frage, die auf diesem Gebiet in verschiedenen Ländern bestehende Gesetzgebung, über die derzeitige Praxis, welche bisweilen über die gesetzlichen Vorschriften hinausgeht, wie auch über die besondere Lage der Fensterglasindustrie.

Dubey, K.: Zur Regelung der Wechselschicht in kontinuierlichen Betrieben. In: Soziale Praxis. Jg. 33, Nr 43, 24. Okt. 1924. Sp. 906—910.

Koelsch, F.: Aerztliche Gedanken über Arbeitszeit und Pausen. In: Sozialhygienische Mitteilungen. Jg. 8, H. 1/2, April 1924. S. 2—7.

Lankes, A.: Verbot der Nachtarbeit in Bäckereien als internationales Uebereinkommen. In: Soziale Praxis. Jg. 23, Nr 32, 7. Aug. 1924. Sp. 672—674.

Behandelt die Frage der Nachtarbeit in den Bäckereien auf der 6. Internationalen Arbeitskonferenz des Völkerbundes in Genf.

Nachtarbeit in Bäckereien. In: Internat. Rdsch. d. Arbeit. Jg. 2, H. 6, Juni 1924. S. 545—571.

Der Aufsatz bietet zunächst eine knappe Beschreibung der allgemeinen Verhältnisse im Bäckereigewerbe, seiner Einrichtungen, Arbeitsweise und Arbeitseinteilung, der eine Darstellung der meistbeachteten Gründe für oder gegen die Beseitigung der Nachtarbeit folgt. Der 2. Teil bringt eine Uebersicht über die Gesetzgebung und eine Untersuchung der durch Beseitigung der Nachtarbeit entstehenden Probleme.

Ochsenbein, Aug[ust]: Zur Frage der Nachtarbeit im schweizerischen Bäckergewerbe. In: Schweiz. Ztschrft. f. Volkswirtsch. u. Sozialpolitik. Jg. 30, Nr 15, Aug. 1924. S. 65—83.

Die Schäden der Nachtarbeit und der bisherige Stand ihrer gesetzgeberischen Regelungen der wichtigsten Staaten. — Die Gesetzgebung in der Schweiz und die Stellungnahme der interessierten Kreise.

Rager, Fritz: Die Bedeutung der Arbeitspausen. In: Arbeit u. Wirtschaft. Jg. 2, H. 12, 15. Juni 1924. Sp. 526—530.

e) Nutzung der Freizeit

Aus der Arbeit der belgischen Provinzialausschüsse für die Nutzung der Freiheit der Arbeiter. In: Internat. Rdsch. d. Arbeit. Bd. 2, H. 9, Sept. 1924. S. 848—853.

Behandelt werden die Maßnahmen in den Provinzen Lüttich, Brabant und Hainaut, u. zw. im Hinblick auf: Kleingärten, Kleintierzucht, Bildungswesen, körperliche Ausbildung, Entwicklung des Kunstsinnes, geistige und soziale Einrichtungen.

Die Freizeit der ländlichen Arbeiter in Großbritannien. In: Internat. Rdsch. d. Arbeit. Jg. 2, H. 10, Okt. 1924. S. 982—996.

Die Nutzung der Freizeit in Finnland. In: Internat. Rdsch. d. Arbeit. Jg. 2, H. 10, Okt. 1924. S. 972—982.

Nutzung der Freizeit der städtischen Arbeiter in den Vereinigten Staaten. In: Internat. Rdsch. d. Arbeit. Bd 2, H. 8, Aug. 1924. S. 781—794.

Inhalt: Einrichtungen für Erholungszwecke. Die Hauptformen der Nutzung der Freizeit. Kulturelle und soziale Bestrebungen. Nutzung der Freizeit und Unterrichtswesen.

Nutzung der Freiheit in Österreich. In: Intern. Rdsch. d. Arbeit. Bd 1, H. 5, Mai 1924. S. 458—467.

Die Darstellung stammt von der Kammer für Arbeiter und Angestellte in Wien. Sie zeigt die enge Verbindung des Problems mit der Frage des Achtstundentages.

6. Arbeitslosenfürsorge

a) Allgemeines

Berndt, Fritz: Fürsorge für erwerbslose Seeleute. In: Reichsarbeitsblatt. Jg. 1924, Nr 24, 2. Nov. 1924. S. 554*.

Böhm, Gustav: Gemeindliche und wirtschaftliche Selbstverwaltung, Staatsaufsicht und Fachaufsicht in der Erwerbslosenfürsorge. In: Arbeit und Beruf. Jg. 3, Nr 14, 25. Juli 1924. S. 242—244.

Das Schicksal der Kurzarbeiterunterstützung. In: Gewerkschaftszeitung. Jg. 34, Nr 365, 6. Sept. 1924. S. 331—332.

Versuch einer kurzen Uebersicht über den gegenwärtigen Stand der Frage der Unterstützung der Kurzarbeiter. Beschäftigt sich mit der Anordnung des Reichsarbeitsministers vom 12. August 1924, die als unzureichend bezeichnet wird, weil sie keine generelle Regelung des Fragenkomplexes zu bringen imstande sei.

Dermietzel, Paul: Reichswirtschaftsrat und Erwerbslosenfürsorge. In: Arbeit und Beruf. Jg. 3, Nr 7, 10. April 1924. S. 98—100.

Die Arbeitslosenfrage. Sonderheft zu: Die Elbe. Ztschr. des Wirtschaftsverb. f. d. Reg.-Bez. Magdeburg. Jg. 3, März 1924. S. 51—70.

Dreyer, Erik: Das neue dänische Arbeitslosengesetz. In: Reichsarbeitsblatt. Jg. 1924, Nr 18, 16. Sept. 1924. S. 467—470.

Ehlert, Margarete: Die Verordnung über Erwerbslosenfürsorge als Vorläufer der Arbeitslosenversicherung. In: Arbeit und Beruf. Jg. 3, Nr 7, 10. April 1924. S. 100/102.

Erwerbslosenfürsorge. In: Die Gemeinde, Jg. 1, 1. Aug. 1924. S. 140—160.

Unter dieser Sammelüberschrift bringt „Die G." Beiträge von Paul Hirsch (Zur Geschichte der Arbeitslosenversicherung in Deutschland. S. 140—145), Fritz Waldheim (Die wichtigsten Neuerungen in d. Erwerbslosenversicherung (S. 146 bis 149) und R. G. Haebler (Bildungskurse für jugendliche Erwerbslose in Karlsruhe. S. 150—158).

Lehfeldt, Bernhard: Gemeinde und Arbeitsnachweis in der Erwerbslosenfürsorge. In: Arbeit und Beruf. Jg. 3, Nr 8. S. 114—117.

Lindemann, Hugo: Gewerbedifferenzierte Arbeitslosenfürsorge. In: Die Arbeit. Jg. 1, H. 4, 15. Okt. 1924. S. 201—213.

Menne, Alex: Die Erwerbslosigkeit der Jugendlichen. In: Arbeit und Beruf. Jg. 3, Nr 10, 10. April 1924. S. 102 bis 104.

Menne, Alex: Die Erwerbslosigkeit der Jugendlichen. In: Arbeit und Beruf. Jg. 3, Nr 6. S. 83—85.

Monassohn-Schwarz, S.: Die Arbeitslosigkeit und deren Bekämpfung in Rußland. In: Die Internationale Gewerkschaftsbewegung. Jg. 4, Nr 2, April/Juni 1924. S. 165—180.

Schmidt, W.: Die Erwerbslosigkeit der Jugendlichen und das Problem des Ausgleichs zwischen Stadt und Land. In: Arbeit und Beruf. Jg. 3, Nr 14, 25. Juli 1924. S. 248—250.

Spindler, Lore: Studien zur Erwerbslosenfürsorge. In: Kölner Sozialpol. Vierteljahrsschrift. Jg. 3, H. 1. S. 24—58.

Bearbeitung einer Enquete über die Erfahrungen der Gemeinden in der Erwerbslosenfürsorge, die im Sommer 1920 vom Kölner „Forschungsinstitut" bei allen deutschen Großstädten und allen in stärkerem Maße von der Erwerbslosigkeit betroffenen Gemeinden Rheinlands und Westfalens veranstaltet wurde. Da infolge der Ungunst der Verhältnisse die Drucklegung der ganzen Arbeit unterbleiben mußte, werden hier wenigstens diejenigen Kapitel, in denen die umstrittensten Fragen der ganzen Erwerbslosenfürsorge, nämlich die Kontrolle und die Kosten des heutigen Systems behandelt werden, sowie die Untersuchung über den Kreis der Erwerbslosenfürsorge veröffentlicht.

Spliedt, Franz: Ausbau des Arbeitslosenschutzes. In: Die Arbeit. Jg. 1, H. 1, 15. Juli 1924. S. 39—43.

Thomas, Albert: Die Verhütung der Arbeitslosigkeit. Auszug einer Rede. Genf 1924. Internationale Vereinigung zur Bekämpfung der Arbeitslosigkeit. (12 S.) 8°

Többen: Vorschläge zur Bekämpfung der Arbeitslosigkeit Jugendlicher. In: Soziale Praxis. Jg. 33, Nr 40, 2. Okt. 1924. Sp. 833—836.

T[opf], E[rwin]: Die Arbeitslosigkeit in Deutschland. In: Wirtschaftsdienst. Jg. 9, H. 26, 27. Juni 1924. S. 808—806.

Voigt, W.: Zur Erwerbslosenfürsorge. In: Soziale Praxis. Jg. 33, Nr 26, 10. Juli 1924. Sp. 561—64.

Macht Vorschläge für eine Umänderung der gegenwärtigen Organisation der Erwerbslosenfürsorge.

Weigert, Oscar: Die Verordnung über Erwerbslosenfürsorge in der Fassung vom 16. Februar 1924. In: Reichsarbeitsblatt. Jg. 1924, Nr 6. S. 121—124.

b) Erwerbslosenunterstützung

Cuno, Oberbürgermeister: Erwerbslosen- und Armenunterstützung bei Streiks und Aussperrungen. In: Soziale Praxis. 1924, Nr 7. Sp. 129—134.

Diez: Geringe Unterstützung zur Stärkung des Arbeitswillens. In: Soziale Praxis. Jg. 33, Nr 46, 13. Nov. 1924. Sp. 968 bis 971; Nr 47, 20. Nov. Sp. 994/96.

Lehmann, Hans: Arbeitskampf und Armenunterstützung. In: Soziale Praxis. Jg. 33, Nr 24, 12. Juni 1924. Sp. 488—491.

May: Arbeitskämpfe u. öffentliche Mittel. In: Der Arbeitgeber. Jg. 14, Nr 17, 1. Sept. 1924. S. 344—346.

Stellt und verneint die Frage nach der Zulässigkeit der Verwendung öffentlicher Mittel zur Unterstützung im Ausstand befindlicher Arbeiter und führt einige Fälle an, in denen Streikende aus öffentlichen Mitteln unterstützt wurden.

Spliedt, Franz: Die Nichtgewährung von Erwerbslosenunterstützung an jugendliche Erwerbslose. In: Arbeit und Beruf. Jg. 3, Nr 11, 10. Juni 1924. S. 178—180.

c) Produktive Erwerbslosenfürsorge

Albrecht, Oberregierungsrat: Oeffentliche Notstandsarbeiten. In: Volkswohlfahrt. Jg. 5, Nr 5. 1. März 1924. S. 87—92.

Bardow, Borchart, Ossig, Sülz, Wenzel, Scholz: Die produktive Erwerbslosenfürsorge in Preußen im Winter 1924/25. In: Volkswohlfahrt. Jg. 5, Nr 20, 15. Okt. 1924. S. 408—420.

Berichte über Einzelmaßnahmen der produktiven Erwerbslosenfürsorge.

Böhm, Gustav: Praktische Erfahrungen mit den Bestimmungen des Reichsarbeitsministers über öffentliche Notstandsarbeiten. In: Arbeit und Beruf. Jg. 3, Nr 15. S. 268—270.

Meyer: Heimstätten, produktive Erwerbslosenfürsorge und Sparzwang. In: Jahrbuch der Bodenreform. Bd 20, H. 1. S. 35—40.

Neuburger, Otto: Die produktive Erwerbslosenfürsorge. Ueberblick und kritischer Ausblick. In: Kölner sozialpol. Vierteljahrsschrift. Jg. 3, H. 1. S. 59—85.

Entstehung und Zweck — Die rechtlichen Grundlagen — Die finanz-, die sozial- und die wirtschaftspolitische Seite — Rechts- und Verwaltungsweg — Leistungen und Erfolge der Fürsorge

im In- und Ausland — Kritik u Möglichkeiten — Die wertschaffende Arbeitslosenfürsorge im Gesetzentwurf der Arbeitslosenversicherung.

d) Pflichtarbeit der Erwerbslosen

Benda, Max: Zur Pflichtarbeit der Erwerbslosen. In: Reichsarbeitsblatt. Jg. 1924, Nr 6. S. 124—126.
Ehlert, Margarete: Die Pflichtarbeit der Erwerbslosen. In: Soziale Praxis. Jg. 33, Nr 20, 15. Mai 1924. Sp. 393 bis 396.
Spliedt, Franz: Pflichtarbeit und Notstandsarbeiterlohn. In: Arbeit u. Beruf. Jg. 3, Nr 15. S. 266—268.

e) Aufbringung der Mittel

Berger: Wozu größere Gefahrengemeinschaften in der Erwerbslosenfürsorge? In: Reichsarbeitsblatt. Jg. 1924, Nr 10, 16. Mai 1924. S. 234—238.
Böhm, Gustav: Oertlicher und zeitlicher Gefahrenausgleich in der Erwerbslosenfürsorge. In: Arbeit und Beruf. Jg. 3, Nr 13, 10. Juli 1924. S. 218—220.
Dermietzel, Paul: Stand der Frage der Beitragsgemeinschaften in Preußen. In: Arbeit und Beruf. Jg. 3, Nr 13, 10. Juli 1924. S. 220—224.
Ehlert, Margarethe: Tragfähige Gefahrengemeinschaften in der Erwerbslosenfürsorge. In: Soziale Praxis. Jg. 33, Nr 31, 31. Juli 1924. Sp. 633—638.
Lüttich, A.: Befreiung von den Beiträgen zur Erwerbslosenfürsorge. In: Die Arbeit. Jg. 1, H. 4, 15. Okt. 1924. S. 213 bis 217.

7. Arbeitsmarkt, Arbeitsvermittlung, Berufsberatung

a) Allgemeines

Beerensson, Adele: Wie gestaltet sich die Arbeitsvermittlung von weiblichen Kräften für die geistigen Berufe? In: Soziale Praxis. Jg. 33, Nr 29, 17. Juli 1924. Sp. 585/87.
Dermietzel, Paul: Arbeitsvermittlung für die Angehörigen der geistigen Berufe. In: Arbeit und Beruf. Jg. 3, Nr 9, 10. Mai 1924. S. 138—140.
Dermietzel, Paul: Die Landesämter für Arbeitsvermittlung und die Erwerbslosenfürsorge in Preußen. In: Arbeit und Beruf. Jg. 3. Nr 2. S. 18—22.
Donau, W.: Die Verordnung über Anwerbung und Vermittlung von Arbeitnehmern nach dem Auslande vom 4. Oktober 1923. In: Reichsarbeitsblatt. Jg. 1924, Nr 7, 1. April 1924. S. 148—150.
Krause, Arthur: Die Arbeitsvermittlung von Angestellten. In: Arbeit und Beruf. Jg. 3, Nr 21, 10. Nov. 1924. S. 413—417.
Plumeyer: Arbeitsvermittlung für die geistigen Berufe. In: Soziale Praxis. Jg. 33, Nr 26, 26. Juni 1924. Sp. 526 bis 528. Nr 27. Sp. 555—558.
Radlow, P.: Arbeitsvermittlung nach Eignung. In: Arbeit und Beruf. Jg. 3, Nr 22, 25. Nov. 1924. S. 436—440.

Schleberer, Max: **Das Recht des gemeinsamen öffentlichen Arbeitsnachweises.** In: **Arbeit u. Beruf. Jg. 3, Nr 14,** 25. Juli 1924. S. 244—248.
Thiele: Arbeitsvermittlung unter gesundheitlichen Gesichtspunkten. In: **Reichsarbeitsblatt. Jg. 1924, Nr 13,** 1. Juli 1924. S. 310—313.

b) Arbeitsmarkt

Berger, Ernst: Ein Jahr Arbeitsmarkt. In: Die Arbeit. Jg. 1, H. 3, 15. Sept. 1924. S. 141—149.
Berger: **Währung und Arbeitsmarkt.** In: **Reichsarbeitsblatt. Jg. 1924, Nr. 8, 16. April 1924. S. 175—178.**
Dohrin: Kalikrise und Arbeitsmarktpolitik. In: Arbeit und Beruf. Jg. 3, Nr 18, 25. Sept. 1924. S. 338—340.
Lehmann, Henni: **Zur Frage des Abbaus.** In: **Soziale Praxis. Jg. 33, Nr 22, 29. Mai 1924. Sp. 443—446. Nr 23.** Sp. 469—472.
Ordemann: Arbeitsmarktfragen im Ruhrbergbau. In: Reichsarbeitsblatt. Jg. 1924, Nr 22, 24. Okt. 1924. S. 522/23.
Seel: **Personalabbau und Arbeitsmarkt. In: Arbeit und Beruf. Jg. 3, Nr 11, 10. Juni 1924. S. 180—183.**

c) Berufsberatung und Berufsausbildung

Barschak, Erna: **Berufsschule und Berufsberatung. In: Arbeit und Beruf. Jg. 3, Nr 9, 10. Mai 1924. S. 140—141.**
Bogen, Hellmuth: Psychologische Mitarbeit an der praktischen Berufsberatung. (Aus der Jahresarbeit der psychologischen Abteilung des Landesberufsamtes Berlin). In: Arbeit u. Beruf. Jg. 3, Nr 5. S. 67—74.
Feig, Irmgard: Berufsberatung und Volkswirtschaft unter besonderer Berücksichtigung der Berufsberatung im Auslande. In: Arbeit und Beruf. Jg. 3, Nr 3. S. 34—38.
Gaebel, Käthe: Die Gewerkschaften und die Berufsberatung. In: Die Arbeit. Jg. 1, H. 4, 15. Okt. 1924. S. 218—222.
Gaebel, Käthe: **Die Zusammenarbeit der Berufsberatung mit dem Arzt. In: Reichsarbeitsblatt. Jg. 1924, Nr 13.** 1. Juli 1924. S. 313—316.
Gaebel: Vorentwurf zu einem schweizerischen Gesetz über die berufliche Ausbildung. In: Reichsarbeitsblatt. Jg. 1924, Nr 9, 1. Mai 1924. S. 211—215.
Der Vorentwurf wird abgedruckt und mit kurzen Bemerkungen versehen.
Herrmann, Elsa: **Die Entwicklung des Lehrlingswesens in der Nachkriegszeit. In: Arbeit u. Beruf. Jg. 3, Nr 12,** 25. Juni 1924. S. 194—199.
Honé, Josef: Großstadtjugend und ihr Beruf. In: Reichsarbeitsblatt. Jg. 1924. Nr 22, 24. Okt. 1924. S. 523—526.
Erfahrungen aus der Tätigkeit des Berufsamtes der Stadt Essen.
Kunze, Kurt: **Die Berufsberatung und die Wirtschaft. In: Blätter für Wohlfahrtspflege. Jg. 4, H. 5, Mai 1924.** S. 144—154.

Statistisch belegte Mitteilungen aus den Erfahrungen der Berufsberatungsstelle Leipzig.

Kunze, Kurt: Die statistische Berichterstattung über Berufsberatung. In: Arbeit und Beruf. Jg. 3, Nr 18, 25. Sept. 1924. S. 346—349.

Langenberg, H.: Die Stellung der allgemeinen Berufsberatung zur Berufspsychologie. In: Reichsarbeitsblatt. Jg. 1924, Nr 11, 1. Juni 1924. S. 265—268.

Lehrlingsausbildung in industriellen Betrieben. In: Reichsarbeitsblatt. Jg. 1924, Nr 13, 1. Juli 1924. S. 316—320.

Seitens der Reichsarbeitsverwaltung sind von einer Reihe von Großbetrieben Angaben über die Aufnahmeprüfung und über die Ausbildung ihrer Lehrlinge erbeten worden. Es werden die diesbez. Berichte der Firmen Carl Zeiß-Jena und Robert Bosch-Stuttgart veröffentlicht.

Lehrlingsausbildung in industriellen Betrieben. (Forts.) In: Reichsarbeitsblatt. Jg. 1924, Nr 15, 1. Aug. 1924. S. 370 bis 372.

Bericht der Maschinenfabrik Augsburg-Nürnberg A.-G.

Schill: Ueber die Tätigkeit eines mittleren Berufsamtes. In: Reichsarbeitsblatt. Jg. 1924, Nr 14, 16. Juli. S. 339—342.

Stets, Walter: Zur statistischen Berichterstattung der Berufsberatungsstellen. In: Arbeit u. Beruf. Jg. 3, Nr 21, 10. Nov. 1924. S. 417—419.

8. Arbeitsdienstpflicht

Biensfeldt, Johannes: Die Arbeitsdienstpflicht. (Forts.: Die Arbeitsdienstpflicht in Bulgarien.) In: Soziale Praxis. Jg. 33, Nr 14, 3. April 1924. Sp. 266/67, Nr 15, 10. April 1924. Sp. 297/300, Nr 16, 17. April. Sp. 321/24.

Goerrig, Franz: Arbeitsdienst und Arbeitspflicht. In: Soziale Kultur. Jg. 44, H. 4/6, April/Juni 1924. S. 70—78.

Schwechten, Werner: Arbeitsdienstpflicht. Gotha, F. A. Perthes 1924. (50 S.) 8°

9. Arbeitsaufsicht

Die Arbeitsaufsicht. Ihre Entwicklung u. derzeitige Lage in verschiedenen Ländern. Genf: (Internationales Arbeitsamt; [aufgest.:] für Deutschland: Berlin: Preiss in Komm. 1923. (355 S.) gr. 8°

Für 26 Länder (Rußland fehlt, von lateinamerikanischen Staaten ist nur Uruguay, von Ostasien nur Japan vertreten) wird nach einer kurzen Darstellung der historischen Entwicklung Material über folgende Punkte gegeben: 1. Die Organisation der Arbeitsaufsicht. 2. Die Befugnisse und Formen der Dienstausübung der Aufsichtsbeamten (Recht zum Betreten der Betriebe, Erteilung von Instruktionen, Gewährung von Ausnahmen, Verfolgung von Zuwiderhandlungen). 3. Auswahl und Anstellung der Aufsichtsbeamten. 4. Ihr Aufgabenkreis. 5. Beziehungen zu anderen Behörden. 6. Freiwillige Organi-

sationen auf dem Gebiet des Arbeiterschutzes. Wenn auch auf eine systematische Analyse der verschiedenen Systeme des Arbeiterschutzes verzichtet ist, so wird doch in der Einleitung (S. 7—19) einiges Grundsätzliche gesagt.

Die Probleme des Aufsichtsdienstes. In: Internat. Rdsch. d. Arbeit. Bd. 1, H. 5, Mai 1924. S. 446—457.

Behandelt den Aufsichtsdienst in der Arbeiterschutzgesetzgebung, der Gegenstand der 5. Internationalen Arbeitskonferenz in Genf, Oktober 1923, war. Es wird bes. auch der Einfluß der gewerkschaftlichen Organisationen, Betriebsräte usw. gewürdigt.

Fränkel, Richard: Der [österreichische] Gewerbeinspektorenbericht für 1922. In: Arbeit und Wirtschaft. Jg. 2, Nr 17, 1. Sept. 1924. Sp. 719—722.

Ueber die wichtigsten Punkte des aus Ersparnisrücksichten auf etwa ¼—⅕ seines früheren Umfangs zurückgedrängten Gewerbeinspektoratsberichtes für 1922 wird ein klargegliederter Ueberblick geboten. Der Bericht liegt dieses Mal nicht als gesammelte Ausgabe der einzelnen Inspektorenberichte, sondern als zusammenfassender, allgemeiner Bericht vor.

Jahresbericht der hessischen Gewerbeaufsichtsämter. [24.] 1922. Darmstadt: Staatsverlag 1923. (III, 128 S.) 8°

Lüders, Else: Die Frauen in der Gewerbeaufsicht in Deutschland. In: Soziale Praxis 1924, Nr 8. Sp. 145/148.

Ritzmann, Friedrich: Probleme der Arbeitsaufsicht und ihre Behandlung durch die Internationale Arbeitsorganisation. In: Kölner Sozialpolitische Vierteljahrsschrift. Jg. 3, Nr 3, 1924. S. 31—48.

Gibt zunächst eine Darstellung des Vorschlages zur Aufstellung allgemeiner Grundsätze für die Arbeitsaufsicht, die von der 5. Internationalen Arbeitskonferenz angenommen wurden, und bietet darauf eine kritische Besprechung einzelner Punkte desselben.

Walder, Emmi: Die Beteiligung der Frau an der Fabrikinspektion. In: Schweiz. Ztschr. f. Volkswirtsch. u. Sozialpol. Jg. 30, H. 20, Okt. 1924. S. 225—244.

Wunderlich, Frieda: Der Bericht der deutsch-österreichischen Gewerbeinspektoren über ihre Amtstätigkeit im Jahre 1922. In: Soziale Praxis. Jg. 33, Nr 46, 13. Nov. 1924. Sp. 966 bis 968. 48. 27. Nov. 1924. Sp. 1011/12.

10. Schlichtungswesen

Das Schlichtungswesen in Neuseeland. In: Internat. Rdsch. d. Arbeit. Bd 2, H. 8, Aug. 1924. S. 701—735.

Inhalt: I. John Findlay, Gewerblicher Frieden in Neuseeland. II. J. B. Condliffe, Die Versuche staatlicher Lohngestaltung in Neuseeland.

Goerrig, Franz: Die Schuld am Zusammenbruch des deutschen Schlichtungswesens. In: Die deutsche Arbeitgeberzeitung. Jg. 23, Nr 20, 18. Mai 1924.

Tarnow, Fritz: Gewerkschaften u. gesetzlicher Einigungszwang. In: Der Firn. Jg. 6, H. 4, 25. Juli 1924. S. 6—10.

„Die Anerkennung des gesetzlichen Einigungszwanges wäre gleichbedeutend mit der Preisgabe des gewerkschaftlichen Koalitionsrechts."

Wissell, Rud.: Der gegenwärtige Stand des Schlichtungswesens. In: Gewerkschafts-Archiv. Jg. 1, Nr 2, Juni 1924. S. 83—89.

Wissell, Rudolf: Schlichtungsverordnung und Schlichtungsergebnisse. In: Soziale Praxis. Jg. 33, Nr 23, 5. Juni 1924. Sp. 457—459.

11. Verschiedenes

Internationale Gesichtspunkte der Bewegung für industrielle Wohlfahrts- und Fabrikpflege. In: Internat. Rdsch. d. Arbeit. Bd 2, H. 7, Juli 1924. S. 601—611.

Der Aufsatz ist ein kurzer Bericht über die internationale Entwicklung der industriellen Wohlfahrts- und Fabrikpflegebewegung während der letzten Jahre, in dem nach Möglichkeit auch die herrschenden Tendenzen und Richtungen mit gezeigt werden sollen.

Kubelka, Franz: Die Ergebnisse des internationalen Mittelstandskongresses Bern-Interlaken 1924. In: Steuerschutz. Jg. 6, H. 19, 1. Okt. 1924. S. 672—676.

Rauecker, Bruno: Die Not der geistigen Arbeiter und die Möglichkeiten ihrer Milderung. In: Die Hilfe. Jg. 1924, Nr 3. S. 49—53.

Wagner, W.: Die Krankheitsversorgung der Kleinrentner. In: Soziale Praxis. Jg. 33, Nr 29, 17. Juli 1924. Sp. 593/95.

Wolter, Wilhelm: Wanderarbeitsheime. In: Sozialistische Monatshefte. 1924, H. 2. S. 119—124.

Heimarbeit

Hanna, Gertrud: Heimarbeit. In: Sozialistische Monatshefte. Jg. 1924, H. 6, 24. Juni 1924. S. 368—374.

Schildert die Arbeitsverhältnisse in der Heimarbeit, die heute infolge des außerordentlich starken Zustromes von Arbeitskräften trauriger denn je sind, und fordert dringend gesetzliche Abhilfe.

Wolff, Margarete: Fachausschüsse in der Heimarbeit. In: Soziale Praxis. Jg. 33, Nr 25, 19. Juni 1924. Sp. 503—505.

Frauenarbeit

Haegi, Oscar: Die Frauenarbeit in der schweizerischen Textilindustrie. In: Schweiz. Ztschr. f. Volkswirtsch. u. Sozialpol. Jg. 30, H. 22, Nov. 1924. S. 289—304.

Kinderarbeit

Lüders, Else: Kinderarbeit im Hausiergewerbe. Ergebnisse einer Umfrage des Deutschen Kinderschutzverbandes. In: Reichsarbeitsblatt. Jg. 1924, Nr 9, 1. Mai 1924. S. 206—208.

Beschädigtenfürsorge

Die Arbeitsfürsorge für Beschädigte. Sachverständigenzusammenkunft auf d. Gebiete d. Arbeitsfürsorge f. Beschädigte, Genf, 31. Juli, 1. u. 2. Aug. 1923. Bericht an d. Sachverständigen. Verhandlungsbericht d. Sachverständigenzusammenkunft. Vorschläge d. Sachverständigen. Genf: Internat. Arbeitsamt (; Umschlagt. aufgest.: für Deutschland: Berlin: Preiss in Komm.) 1923. (290 S.) gr. 8°

Auf Grund eines Beschlusses des Verwaltungsrats des Internationalen Arbeitsamts wurde für den 31. Juli 1923 eine Sachverständigenzusammenkunft über die Frage der Arbeitsfürsorge für Beschädigte einberufen. Der vorliegende Band bringt zunächst auf S. 12—17 Allgemeines darüber (darin eine Statistik über die Zahlen der rentenbezugsberechtigten Kriegsbeschädigter); dann als Beispiel der Arbeitsf. f. Besch. im Wege freiwilliger Mitarbeit der Arbeitgeber den großbritannischen Reichsplan für die Beschäftigung Kriegsbeschädigter, im dritten Teil die Pflichteinstellung u. Pflichtbeschäftigung (Deutschland, Italien, Oesterreich, Polen, Frankreich). S. 105—214 enthalten Anlagen zum Bericht der Sachverständigen (Gesetze, Gesetzentwürfe, Dekrete). S. 219—276 den Verhandlungsbericht der Sachverständigenzusammenkunft. S. 278—284 Anlagen dazu. S. 287—290 die Vorschläge d. Sachverständigen.

Kaufmann, Erwin: Die Arbeitsfürsorge. Eine Untersuchg. d. Fragen e. werteschaffenden Fürsorge im Erwerbe für die Erwerbsbeschränkten d. Groß- u. Industriestädte unter bes. Berücks. d. Rheinprovinz. M.-Gladbach: Volksvereins-Verlag 1924. (84 S. mit 1 eingedr. Kt.) 8° = Staatsbürger-Bibliothek. H. 120/121.

Inhalt: Die Erwerbsbeschränkten und die Fürsorge. (Wesen, Begriffsbestimmung, Arten und Entstehung der Erwerbsbeschränktheit. Die Erwerbsbeschränktenfürsorge.) Die groß- und industriestädtische Arbeitsfürsorge f. Erwerbsbeschränkte (Vermittlungsfürsorge, Arbeitsstätten). Schlußbetrachtung nebst Forderung einer Reorganisation der gewerblichen Arbeitsteilung nach innerer Kolonisation durch eine Landverdienstversorgung.

Richter: Ein englischer Entwurf eines Schwerbeschädigtengesetzes. In: Reichsarbeitsblatt. Jg. 1924, Nr 18, 16. Sept. 1924. S. 470—471.

Seel: Kapitalabfindung. In: Reichsarbeitsblatt. Jg. 1924, Nr 10, 16. Mai 1924. S. 244—246.

Behandelt die Kapitalabfindung von Kriegsopfern zum Zwecke der Ansiedlung.

Sozialhygiene

Koenig: Die Beeinflussung des Gesundheitszustandes in Preußen durch die Teuerung im zweiten Halbjahre 1923. In: Volkswohlfahrt. Jg. 5, Nr 9, 1. Mai 1924. S. 187—190.

Weisbach, Walter: Soziale Hygiene und Volkswirtschaft. Unter besonderer Berücksichtigung des Wohnungs- und Siedlungswesens. Jena: Fischer 1924. (60 S.) gr. 8°

behandelt werden: Städtisches Wohnungswesen. Siedelungswesen. Arbeitszeit, Erwerbslosenfürsorge, Berufsberatung, Tuberkulosebekämpfung, Alkoholfrage, Versicherungswesen.

Wolff, G.: Arbeits- und Arbeiterhygiene. In: Soziale Praxis. Jg. 33, Nr 40, 2. Okt. 1924. Sp. 838—841, Nr 41, 9. Okt. Sp. 863/66.

Fabrikordnung

Merz, Karl: Die Fabrikordnung nach dem schweizerischen Fabrikgesetz. Olten: Hambrecht 1923. (IX, 79 S.) 8°

Eine Darstellung der derzeitigen Gesetzgebung, der formellen und materiellen Anforderungen und der sozialpolitischen Bedeutung auf diesem Teile des Arbeitsrechtes.

Pensionskassen

Patzig, A.: Die Lage der Werkpensionskassen. In: Betriebswirtsch. Rdsch. Jg. 1, H. 7, Okt. 1924. S. 158—161.

12. Die Sozialpolitik im Auslande

Deutsch-Österreich

Pella, Edmund: Die Entwicklung der Sozialpolitik in Oesterreich. In: Arbeit u. Wirtschaft, Wien. Jg. 2, H. 11, 1. Juni 1924. Sp. 437—444.

Rager, Fritz: Der Arbeiterschutz in Oesterreich einschließlich der sozialpolitischen Bestimmungen für Jugendliche. Wien—Leipzig—New York: Deutscher Verlag für Jugend und Volk. (120 S.) 8°

Ziel der Schrift ist es, „in knappem Rahmen nur das Wesentliche der österreichischen Arbeiterschutzgesetzgebung zu bringen, wobei den Fragen des Rechtes der jugendlichen Arbeiter und Lehrlinge besondere Beachtung geschenkt wird. Die Sozialversicherung wurde deshalb mit Ausnahme der Arbeitslosenversicherung nur gestreift, die Schutzmaßnahmen für Kriegsinvaliden, die Gesetze über das Wohn- und Siedlungswesen konnten nicht berücksichtigt werden, ebensowenig die soziale Rechtsprechung."

England

Gutteridge, H. C.: Auslegung und Anwendung des Arbeitsrechtes in England. In: Internat. Rdsch. d. Arbeit. Bd 2, H. 9, Sept. 1924. S. 828—847.

Kanada

Hemberger, Elsbeth: Die Sozialpolitik Kanadas. In: Soziale Praxis. Jg. 33, Nr 37, 11. Sept. 1924. Sp. 767/768. Nr 38, 18. Sept. Sp. 782/84.

Schweiz.

Wunderlich, Frieda: Die Sozialpolitik in der Schweiz. In: Soziale Praxis. Jg. 33, Nr 36, 4. Sept. 1924. Sp. 743 bis 745.

Berichtet über die Ereignisse des Jahres 1923 u. der ersten Monate dieses Jahres. Als Unterlage diente der Darstellung der Bericht des Schweiz. Bundesrates.

Südslawien

Die Tätigkeit des Ministeriums für Sozialpolitik des Königreichs der Serben, Kroaten und Slowenen. In: Internationale Rundschau der Arbeit. Jg. 2, H. 1. S. 1—14.
Arbeiterschutz — Sozialversicherung — Gewerbeaufsicht — Auswanderung und Auswandererfürsorge — Kriegsbeschädigten-, Kinder- und Jugendlichenfürsorge — Organisation — Private Fürsorgetätigkeit — Die finanziellen Hilfsmittel — Kinderpflege — Weitere Entwicklung — Wohnungswesen — Regelung der Mieten — Förderung des Bauwesens — Statistik — Kriegsfreiwillige — Soziale Werbearbeit.

Ungarn

Pap, D.: Der gegenwärtige Stand der Arbeitsgesetzgebung in Ungarn. In: Internat. Rdsch. der Arbeit. Bd 1, H. 2, Febr. 1924. S. 101—127.
Dienstverhältnis — Landwirtschaft — Bergbau — Gewerbe — Handel — Verkehr — Allg. Bestimmungen — Arbeitsgerichte — Koalitionsrecht, Streikrecht, Einigungswesen — Vereinsrecht — Gesetzliche Interessenvertretung der Arbeiter — Arbeitsnachweis.

13. Internationale Sozialpolitik

Fehlinger, H.: Ergebnisse der Internationalen Arbeitskonferenzen. In: Ztschr. f. d. ges. Staatswiss. Jg. 78, H. 1. S. 177—187.

Fehlinger, H[ans]: Internationale Sozialpolitik. D. internationale Arbeitsorganisation u. ihre Ergebnisse. Berlin: Verlagsges. d. Allgem. Deutschen Gewerkschaftsbundes 1924. (210 S., 1 Titelb.) gr. 8°
Erster Versuch, die bisherige Entwicklung und Leistung der vom Völkerbund geschaffenen Internationalen Arbeitsorganisation, ihre Rechtsnatur, Zuständigkeit und Mitgliedschaft zu schildern. Ein besonderer Teil gilt ihren Organen: Organisation des Internat. Arbeitsamts in Genf. Dokumentarische Anlagen sowie ein Literaturverzeichnis sind beigegeben.

Fuhs: Die 22. Tagung des Verwaltungsrats des Internationalen Arbeitsamts. In: Soziale Praxis. Jg. 33, Nr 23, 5. Juni 1924. Sp. 459—461.

Fuhs: Die Vorbereitung der 6. Internationalen Arbeitskonferenz. In: Soziale Praxis. Jg. 33, Nr 26. Sp. 519 bis 521. Nr 28. Sp. 564—568.

Lambach, Walther: Internationale Arbeitsorganisation. In: Der Kaufmann in Wirtschaft und Recht. Jg. 3, H. 9, Sept. 1924. S. 369—374.

Ritzmann, Friedrich: Die fünfte Internationale Arbeitskonferenz. In: Weltwirtsch. Archiv. Bd 20, H. 2, April 1924. Chronik u. Archivalien. S. 210—217.

Schippel, Max: Dawesgutachten und internationale Arbeitsgesetzgebung. In: Sozialistische Monatshefte. Jg. 30, H. 7, 22. Juli 1924. S. 417—421.
Weist die Angriffe speziell von Albert Thomas auf die deutsche Arbeitszeitregelung zurück.

Serrarens, Joseph: Die Internationale Arbeitsorganisation. In: Deutsche Arbeit. Jg. 9, H. 11, Nov. 1924. S. 384—392.

Villalonga, J. de: Vom rechtlichen Charakter der Internationalen Arbeitsorganisation. In: Internat. Rdsch. d. Arbeit. Bd 1, H. 5, Mai 1924. S. 401—410.

Beschäftigt sich anläßlich des neu erschienenen umfangreichen Werkes von Maurice Guerreau „Une nouvelle institution du droit des gens: l'organisation permanente du travail" mit der Frage, welche Stellung die IAO in der Geschichte des Völkerrechts einnimmt.

14. Wohlfahrtspflege

a) Allgemeines

Baumgärtner, Georg August: Zehn Jahre Münchner Hilfstätigkeit. 1914—1924. Denkschrift in 2 Teilen [in 1 Bd] mit 150 [z. T. farb.] Ill. [im Text u. auf Taf.] u. vielen Organisations-Beisp. München: Knorr & Hirth 1924. (XXVIII, 240 S.) 4°

Wertvolle, viel Einzelheiten bringende Darstellung der Liebestätigkeit einer deutschen Großstadt in und nach dem Kriege. Mit reichem Illustrationsmaterial. Kriegshilfe, Kinderhilfe, H. f. Studierende, Rückwandererh., Rhein- u. Ruhrh. usw.

Bericht über die Verhandlungen des 38. deutschen Fürsorgetages des Deutschen Vereins für öffentliche und private Fürsorge am 7. u. 8. März 1924 in Frankfurt a. M. Karlsruhe: Braun 1924. (XII, 170 S.) 8° = Schriften d. Deutschen Vereins f. öffentl. u. priv. Fürsorge. N. F. H. 3.

Behandelt wird die Neuregelung der öffentlichen Fürsorge unter dem Drucke der Finanznot, wobei vier Berichte der Durchführung der Reichsverordnung über die Fürsorgepflicht vom 13. Febr. 1924 gewidmet sind, und drei der künftigen Gestaltung der öffentl. Jugendfürsorge (Besprechung des Reichsjugendwohlfahrtsgesetzes).

Blätter des Deutschen Roten Kreuzes. Wohlfahrt und Sozialhygiene. Jg. 3, H. 1.

Darin u. a.: Draudt, P.: Die Arbeit des Deutschen Roten Kreuzes. S. 3—14. — Boissier, Edmond: Vom Arbeitsfeld des Internationalen Komitees vom Roten Kreuz. S. 15—24. — Milsom, Georges: Die Liga der Gesellschaften vom Roten Kreuz. S. 25—28. — Rott: Gesundheitsfürsorge und Wohlfahrtspflege. S. 31—35. — Scheffen, Wilhelm: Wie hilft Deutschland sich selbst? S. 36—47. Die Notlage in Deutschland Dezember 1923. Gutachten für die Internationale Rotkreuzhilfe. Anhang. S. I. — XXII.

Deutschlands Selbsthilfemaßnahmen zur Bekämpfung der sozialen Notstände. Herausgegeben von dem Deutschen Zentralausschuß für die Auslandshilfe E. V. März 1924. (39 S.) 8°

Die ländliche Wohlfahrtspflege in der großen landwirtschaftlichen Woche in Berlin. In: Das Land. Jg. 32, Nr 6. S. 81—100. (Darin u. a.: Lembke, Oekonomierat: Die Wiederbelebung der Selbsthilfe in ländlichen Bezirken.)

Die Not in Breslau. Herausgegeben vom Statistischen Amt der Stadt Breslau. 1924. 35 S.

Die Darstellung stammt vom Direktorialassistenten Dr. Ernst Kieseritzky. Die Zahlenangaben reichen bis zum Dezember 1923.

Feld, Wilhelm: Poplarismus. Andeutungen zum Thema Sozialismus und Armenpflege. In: Jahrb. f. Nationalökon. u. Statistik. Bd 122. = F. 3, Bd 67, Nr 5, Sept./Okt. 1924. S. 644—662.

Bespricht auf Grund englischer Zeitungen den Konflikt, der im englischen Parlament über die Tätigkeit und die Grundsätze der Armenpflege in dem Londoner Elendsviertel Poplar entstand, und darüber hinaus die Grundsätze der englischen Armenpflege überhaupt.

Geschichte der Gesellschaft zur Beförderung des Guten und Gemeinnützigen in Basel. 147. Jahr. 1923. Basel: Schwabe 1924. (LII, 309 S.) kl. 8°

Giese, Eberhard: Volkserzieher statt Bürokrat. Berlin: Deutscher Verein f. ländliche Wohlfahrts- u. Heimatpflege. (35 S.) gr. 8°

Gibt aus der praktischen Arbeit heraus Fingerzeige für die Organisation der Wohlfahrtspflege.

Hecke, Wilhelm: Fürsorgeforderungen aus der Bevölkerungsverteilung. In: Ztschr. f. Kinderschutz, Familien- u. Berufsfürsorge. Jg. 16, Nr 6, Juni 1924. S. 102—107.

Hirtsiefer, Heinrich: Die staatliche Wohlfahrtspflege in Preußen. Berlin: Heymann 1924. (XII, 227 S.) gr. 8°

Die Schrift stellt einen eingehenden Rechenschaftsbericht des Preußischen Ministeriums für Volkswohlfahrt über seine fünfjährige Arbeit dar. Nach einigen grundsätzlichen Erörterungen (Vom Wesen der staatlichen Wohlfahrtspflege) werden in 3 Teilen behandelt: Gesundheitsfürsorge. Wohnungsfürsorge. Wohlfahrtsfürsorge. (Jugendwohlfahrt. Allgem. Wohlfahrt. Erwerbslosenfürsorge. Sozialversicherung. Förderung der öffentlichen und privaten Wohlfahrtspflege, ihrer Träger und Einrichtungen. Sammlungen und Lotterien. Wohlfahrtspflege als Beruf.)

Jung, Bruno: Die öffentliche und private Wohlfahrtspflege in Deutschland nach der Reichsverordnung über die Fürsorgepflicht vom 13. Februar 1924. M.-Gladbach: Volksvereins-Verlag 1924. (84 S.) 8° = Staatsbürger-Bibliothek, Heft 118/119.

Die Schrift bezweckt, der Oeffentlichkeit, namentlich auch den Beamten der Fürsorgeverbände, einen Ueberblick über Umfang und rechtliche Regelung des Wohlfahrtswesens zu geben, wie dieses sich nach der neuen Reichsverordnung und den von seiten des Reiches und der Länder bis jetzt ergangenen Bestimmungen und Richtlinien darstellt. Die Reichsverordnung sowie die Preußische Ausführungsverordnung vom 17. April 1924 werden im Anhang abgedruckt.

Karner, Franz: Der Aufbau der Wohlfahrtspflege der Stadt Wien. In: Österr. Städte-Zeitung. XI. Jg., Nr 2. S. 23—28.

Keller, Franz: Vom Problem der Armut. In: Soziale Revue. Jg. 24, H. 4—6. S. 96—101.

Beschäftigt sich mit der Kritik, die Henry Ford in seinem bekannten Buche „Mein Leben und Werk" an den modernen Wohltätigkeitsbestrebungen übt.

Landeswohlfahrtstagung in Leipzig am 30. und 31. Mai 1924. In: Blätter für Wohlfahrtspflege. Jg. 4, H. 6—7, Juni/Juli 1924. S. 161—216.

Stark gekürzter Auszug aus Referaten und Diskussion. Behandelt wurden: Neuordnung der Amtsvormundschaft. Schwerbeschädigten- und Erwerbsbeschränkten-Fürsorge. Rechtliche Grundlagen und Durchführung des Fürsorgewesens.

Ludemann: Die Neugestaltung der Wohlfahrtspflege. In: Zschr. f. Kommunalwirtschaft. Jg. 14, H. 16, 25. Aug. 1924.

Der vor dem Mecklenburgischen Städtetage gehaltene Vortrag bringt in seinem vorliegenden Teile eine eingehendere Besprechung der Verordnungen über die Fürsorgepflicht vom 13. Februar 1924 und die Ausführungsverordnungen der mecklenburgisch-schwerinschen Regierung zu diesen.

Mennicke, Karl: Der sozialpädagogische Sinn der öffentlichen Wohlfahrtspflege. In: Soziale Praxis. Jg. 33, Nr 29, 17. Juli 1924. Sp. 581/82.

Salomon, Alice: Eindrücke von amerikanischer Wohlfahrtspflege. In: Soziale Praxis. Jg. 33, Nr 39, 25. Sept. 1924. Sp. 824—827.

Schräder, Bernhard: Beiträge zur Caritasstatistik des Erzbistums Freiburg. In: Caritas. Jg. 3, Nr 10, Okt. 1924. S. 202—209.

Schräder, Bernhard: Caritas und freie Wohlfahrtspflege in Baden. Freiburg i. Br.: Caritas-Verlag 1924. (VIII, 144 S.) 8°

„Die vorliegende Arbeit versucht eine systematische Darstellung der Organisationen der freien Wohlfahrtspflege in Baden zu bringen. Dabei werden nur die Organisationen berücksichtigt, deren Bedeutung über einen einzelnen Ort hinausgeht." In 3 Hauptteilen werden die katholische Caritas im Erzbistum Freiburg, die übrige freie Wohlfahrtspflege auf religiöser sowie auf nicht religiöser Grundlage behandelt. Ein 4. Hauptteil bringt Zusammenstellungen und Vergleiche.

Sunder, Joh.: Die Lage der offen unterstützten Hilfsbedürftigen in Amsterdam 1920 und 1921. In: Soziale Praxis. Jg. 33, Nr 13. Sp. 259/261.

Vossen: Grundsätzliches über die Zusammenarbeit zwischen der behördlichen u. freien Jugendwohlfahrtspflege. In: Zentralblatt f. Jugendrecht u. Jugendwohlfahrt. Jg. 16, Nr 5, Aug. 1924. S. 108—112.

Wild, A.: Die Wohlfahrtspflege oder Fürsorge an den schweizerischen Hochschulen. In: Schweiz. Ztschr. für Gemeinnützigkeit. Jg. 63, Nr 8, Aug. 1924.

Führt den Wortlaut der Eingabe der Schweiz. gemeinnützigen Gesellschaft an die schweiz. Hochschulen bezüglich der Abhaltung von Vorlesungen und Kursen über Wohlfahrtspflege an und berichtet über die Stellungnahme der T. H. Zürich (ablehnend), H. H. St. Gallen (ablehnend), U. Genf

(ablehnend) sowie der U. Basel, Freiburg, Neuenburg, Lausanne und Bern (letztere wieder ablehnend).

Wild, A.: Die Entwicklung der Fürsorge in der Schweiz im Jahre 1923. In: Schweiz. Ztschr. f. Gemeinnützigkeit. Jg. 63, H. 11, Nov. 1924. S. 424—450.

Der vorliegende erste Teil des Aufsatzes behandelt die staatliche, kommunale u. private Jugendfürsorge.

Wirz, Hans: Grundsätzliche Fragen der Wohlfahrtspflege. In: Schweiz. Ztschr. f. Gemeinnützigkeit. Jg. 63, H. 4, April 1924. S. 97—111.

Wölz: Die Notverordnung über die Wohlfahrtspflege. In: oziale Praxis. Jg. 1924. Nr 6. Sp. 102—109.

Wölz: Die Durchführung der Verordnung über die Fürsorgepflicht. In: Soziale Praxis. Jg. 33, Nr 16, 17. April 1924. Sp. 318/19, Nr 17. Sp. 342/44, Nr 18. Sp. 364/66, Nr 20, Sp. 397—398, Nr 21. Sp. 429/31, Nr 22. Sp. 436/38.

Wronsky, S.: Wohlfahrtspflege. In: Soziale Praxis. Jg. 33, Nr 29, 17. Juli 1924. Sp. 578—581, Nr 30, 24. Juli 1924. Sp. 607—610.

Zehrfeld: Die Wohlfahrtspflege im akademischen Unterricht. In: Soziale Praxis. Jg. 33, Nr 28, 10. Juli 1924. Sp. 569—572.

„Zur Neuregelung des öffentlichen Fürsorgewesens." In: Sonderheft der Ztschr. f. Selbstverwaltung. 7. Jg., H. 11/12, 1. Sept. 1924. S. 225—280.

b) Einzelne Zweige

Heimann, Hildegard von: Studien zur Erziehungsarbeit an verwahrlosten Mädchen. Mit Berücksichtigung der Erfahrungen in Hamburg-Ohlsdorf. Hamburg 1924, W. Gente. (60 S.) 8° = Hamburgische Schrift. zur gesamten Strafrechtswissenschaft. Herausgeber: Prof. Dr. M. Liepmann. H. 5.

Aus dem Vorwort des Herausgebers: „Die Probleme der Mädchenverwahrlosung werden hier in ihrer Totalität erfaßt. An Stelle der medizinisch-psychiatrischen Untersuchung, die bisher diesen Fragen zugewendet war, tritt hier eine psychologisch-pädagogische Betrachtung von allgemeinem sozialpolitischen Wert. Sie zeigt die verschiedenartigen, keineswegs bloß individual-pathologischen Quellen der tiefwurzelnden und verzweigten Phänomene der Verwahrlosung, sie legt vor allem die Mitschuld der Gesellschaft an ihrer Entstehung und ihrer Ausbreitung bloß." Die mitgeteilten 6 Lebensläufe (der Druckkosten wegen konnten nur diese von 150 gesammelten abgedruckt werden) geben sehr interessantes Quellenmaterial.

Hellinger, Hanna: Organisation und Praxis der Jugendfürsorge in Wien und Niederösterreich. In: Soziale Praxis. Jg. 33, Nr 48, 27. Nov. 1924. Sp. 1017—1020.

Juchacz, Marie, u. Johanna Heymann: Die Arbeiterwohlfahrt. Voraussetzgn. u. Entwicklg. Berlin: Dietz [1924]. (236 S. mit Abb.) gr. 8°

Arbeiterwohlfahrt ist „eine Wohlfahrtspflege, ausgeübt durch die Arbeiterschaft". Im 1. Tl. werden Vorgeschichte u. Gründung der Arbeiterwohlfahrt und ihre Beziehungen zur

sozialistischen Frauenbewegung dargestellt, im 2. Tl. die Arbeit des Hauptausschusses für Arbeiterwohlfahrt, im dritten und längsten mit vielen Einzelheiten die Organisation und Arbeit im Reiche.

Jugendfürsorge I. Sonderheft der „Österreichischen Städte-Zeitung". (Jg. 11, Nr 19, 1. Okt. 1924.)

Inhalt: Karl Licht, Die Aufgaben des Bundes auf dem Gebiet der Jugendwohlfahrtspflege. Rud. Hornek, Die Jugendfürsorge der Stadt Wien. Kurt Donin, Die Jugendfürsorge des Landes Niederösterreich.

Jugendfürsorge II. Sonderheft der österreichischen Städtezeitung. (Jg. 11, Nr 20, 15. Okt. 1924.)

Nach einleitenden Worten des Bundesministers Richard Schmitz behandeln Einzelaufsätze die Jugendfürsorge in Kärnten, Salzburg, Innsbruck, Linz, Steyr, Villach.

Jugendfürsorge III. Sondernummer der „Österreichischen Städte-Zeitung". Jg. 11, Nr 21, 1. Nov. 1924.

Behandelt wird die Jugendfürsorge in Oberöst., das steiermärkische Landesjugendheim Hartberg, die Caritasbewegung in Öst., die Jugendfürsorge der Städte Graz, Knittelfeld, St. Pölten, Wiener-Neustadt, die Kinder- und Jugendfürsorge des Caritasverbandes.

Pappritz, Anna: Handbuch der amtlichen Gefährdetenfürsorge. München: Bergmann 1924. (III, 175 S.) 4°

Inhalt: Entstehung und Entwicklung der amtlichen Gefährdetenfürsorge. Die G. in ihrer jetzigen Gestalt: Einzelberichte (diese umfassen den Hauptteil des Buches) u. zusammenfassende Betrachtungen. Praktische Winke f. Einrichtung u. Ausbau v. Fürsorgestellen. Ein Anhang bringt die auf die Gefährdetenfürsorge bezügl. gesetzlichen Bestimmungen u. Erlasse.

XVI. Sozialversicherung

Dr. Wilhelm Luig

1. Allgemeines

Diller, Alfred: Berufsständische Selbstverwaltung und Umbau der Sozialversicherung. In: Die Ersatzkasse. Jg. 8, Nr 11, Aug. 1924. S. 157—159.

Auseinandersetzung mit Seitz-Stuttgart (Soziale Praxis, Jg. 33, Nr 24).

Dorn, Hanns: Manchestertum in der europäischen Versicherungsgeschichte. In: Ztschr. f. Volkswirtsch. u. Sozialpol. N. F. Bd 4, H. 4—6. S. 241—251.

Freund, Richard: Die Vereinfachung der Sozialversicherung. In: Die Arbeiter-Versorgung. Jg. 41, H. 14, 11. Mai 1924. S. 205—207.

Hoffmann, Franz: Die deutsche Sozialversicherung in ihrer gegenwärtigen Gestalt. In: Ztschr. f. d. ges. Versicherungswiss. Bd 24, H. 3, 1. Juli 1924. S. 153—166.

Internationale Arbeitskonferenz. 7. Tagung, Genf, Juni 1925. Die Entschädigung von Betriebsunfällen. Fragebogen. Genf: Internat. Arbeitsamt 1924. (60 S.) 8°

Internationale Übersicht, in der folgende Punkte Behandlung finden: Das Anwendungsgebiet der gesetzlichen Regelung. Die Leistungen. Sicherheitsleistung und Versicherung. Lasten u. Aufbringung der Mittel. Verwaltung u. Rechtsprechung.

Jaeger, Dr. Heinz: Die Entwicklung der deutschen Sozialversicherung im 2. Halbjahr 1923. In: Monatsschrift f. Arbeiter- und Angestelltenversicherung. Jg. 12, H. 2. Sp. 65 bis 79, H. 3. Sp. 130—154.

Kaufmann, Präsident Dr. Paul: Sozialversicherung oder Staatsbürgerversorgung? In: Ztschr. f. d. ges. Versicherungswiss. 24. Jg., 1. H., S. 1—14.

Kaufmann, Präsident Dr. (Paul): Zur Umgestaltung der deutschen Sozialversicherung. Berlin: Reichsdruckerei 1924 (46 S.).

Kleeis, Friedrich: Die internationale Entwickelung der Sozialversicherung. In: Die Arbeiter-Versorgung. Jg. 41, H. 16, 1. Juni 1924. S .237—244.

Krzeczkowski, K.: Sozialversicherung und Internationale Gesetzgebung. In: Internat. Rundschau der Arbeit. Jg. 2, H. 4, April 1924. S. 313—319.

Für die Sozialversicherung besteht eine internationale Gesetzgebung noch nicht, wie man sie auf dem Gebiete des Arbeiterschutzes schon kennt. Dies ist auf die Verschiedenheit der in den einzelnen Ländern angewandten Versicherungsarten zurückzuführen. Eine wirkliche Lösung würde nach Ansicht des Verf. die Schaffung einer neuen Versicherungsart darstellen, und zwar einer solchen, die nur auf einem einzigen Grundsatz fußt: Unfreiwilliger Verlust des Verdienstes oder Einkommens, unabhängig von den Ursachen, die zu solchem Verluste führten.

Kuessner, Dr.: Zur Neuordnung der Sozialversicherung. In: Monatsschrift f. Arbeiter- und Angestellten-Versicherung. 11. Jg., H. 12. Sp. 640—52.

Kumpmann, Karl: Sozialversicherung oder Sozialversorgung? In: Kölner Sozialpolitische Vierteljahrsschrift. Jg. 3, Nr 3, 1924. S. 5—30.

Bei einer Neugestaltung der Sozialversicherung wird sich das Reformwerk „irgendwo zwischen" den beiden Polen: Sozialversicherung und Sozialversorgung einstellen, wobei eine — nach dem Verfasser begrüßenswerte — Verschiebung zugunsten eines vernünftigen Versorgungsgedankens stattfinden wird.

Leitfaden der Deutschen Sozialversicherung. Berlin: Springer 1924. (56 S.) kl. 8°

Bearbeitet von Beamten des Reichsversicherungsamtes.

Manes, Alfred: Versicherungslexikon. 2., völlig neubearbeitete Aufl. Berlin: Mittler 1924. (1526 S.) gr. 8°

Bearbeiter der Abt. Sozialversicherung sind in der Neuauflage dieses versicherungswissenschaftlichen Standardwerkes: Ernst Bernhard (u. a. Arbeitslosenv.), Paul Brunn, Hermann Dersch, Heimo Helminen (u. a. Sozialv. <mit Stein>), Hoffmann (u. a. Arbeiterv., Krankenv.), Walter Kaskel, Paul Kaufmann, Alfred Manes (u. a. Angestelltenv. <mit Dersch>), Oswald Stein, Gerhard Wörner (u. a. Unfallv.). Das systematische Register

weist insgesamt 55 auf die S.-V. bezügliche Titel auf (Allgemeines 31, Krankenv. 7, Unfallv. 7, Invaliden- u. Hinterbliebenenv. 6, Angestelltenv. 4). Siehe auch das Referat unter Privatversicherung, Allgemeines (S. 157).

Schraeder, M.: Der neue Reichstag und die Sozialversicherung. In: Die Krankenversicherung. Jg. 12, Nr 16, 25. Aug. 1924. S. 212—216.

Uebersichtliche Darstellung des an den Ausschuß 9 (Soziale Angelegenheiten) des Reichstages nach der sozialpolitischen Aussprache vom 26. Juni 1924 gerichteten Anträge.

Seitz: Berufsständische Selbstverwaltung und Umbau der Sozialversicherung. In: Soziale Praxis. Jg. 33, Nr 24, 12. Juni 1924. Sp. 478—480.

Sonderhoff: Das Programm des „Sparausschusses" zur Reform der Sozialversicherung. In: Die Arbeiter-Versorgung. Jg. 41, H. 11, 11. April 1924. S. 157—163.

Scharfe Kritik an den sehr weitgehenden Abbau- und Verschmelzungsvorschlägen des Sparausschusses, die nach Ansicht des Verf. keinerlei Sicherheit für eine wesentliche Verbilligung der Sozialversicherung bieten.

Stier-Somlo: Zur Reform der Sozialgesetzgebung. In: Der Unternehmer. 5. Jg., Nr 12/13, 15. Aug. 1924. S. 5—7.

Kurze Entwicklung der Grundgedanken des St.-S.'schen Planes zur Reform der Sozialversicherung, der u. a. in Konsequenz der Erkenntnis, daß alle vorbeugenden und nachträglich heilenden Funktionen der bisherigen Sozialversicherung zusammengehören, eine einheitliche Organisation für die Aufgaben der Vorbeugung und des Heilverfahrens fordert.

Tauber, Alfred: Der technische Aufbau der Sozialversicherungssysteme in Deutschland, Österreich und der Tschechoslowakei. In: Versicherungs-Wissenschaftliche Mitteilungen des Deutschen Vereins für Versicherungswesen in der Tschechoslowakischen Republik. H. 3. S. 3—16.

Zur Umgestaltung der deutschen Sozialversicherung. In: Ortskrankenkasse. Jg. 11, Nr 34. Sp. 663—668.

Kritik an Dr Paul Kaufmann's gleichnamiger Abhandlung (Verlag der Reichsdruckerei).

2. Einzelne Zweige

Burghart: Die Kinderfürsorge in der neuesten Versicherungs- und Versorgungsgesetzgebung. In: Soziale Praxis. Jg. 33, Nr 47, 20. Nov. 1924. Sp. 997/998.

Forderungen u. Vorschläge der Ärzte für Reform der Sozialversicherung. In: Deutsche Krankenkassen-Rundschau. Jg. 14, Nr 15, 15. Aug. 1924.

Auf dem 43. deutschen Ärztetage in Bremen (Juni 1924) debattelos angenommene Leitsätze.

Jahresbericht und Rechnungsabschluß der Pensionsanstalt für **Angestellte für das Jahr 1923 = Mitteilungen der Pensionsanstalt f. Angestellte. Jg. 6, Nr 4/6, April-Juni 1924. (S. 11—35.) 4°**

Die Krankenversicherung in den Jahren 1920 und 1921. Bearbeitet im Statistischen Reichsamt. Berlin, Puttkammer & Mühlbrecht 1924. (69 S.) 4° = Statistik des Deutschen Reiches, Bd 303.

Oppermann, Schahn u. Stephan: Wegweiser durch die Angestelltenversicherung. Berlin: Barschall 1924. (192 S.)
Die vorliegende 2. Auflage berücksichtigt die Neufassung des Angestelltenversicherungsgesetzes.

Pfister, H.: Die Arbeitslosenversicherung. In: Schweiz. Ztschr. f. Volkswirtsch. u. Sozialpol. Jg. 30, H. 7, April 1924. S. 193—210.

Spliedt, Franz: Einheitliche Gefahrengemeinschaft in der Arbeitslosenversicherung. In: Die Arbeit. Jg. 1, H. 5, 15. Nov. 1924. S. 257—266.

Strübig, H.: Zur Entwicklung der Krankenversicherung in Hamburg. In: Ortskrankenkasse. Jg. 11, Nr 30, 24. Juli 1924. Sp. 554—561.

Telety, Ludwig: Die Statistik der rheinischen Krankenkassen 1922. Altersbesetzung, Erkrankungshäufigkeit. In: Reichsarbeitsblatt. Jg. 1924, Nr 14, 16. Juli. S. 342—346, Nr 15. S. 375—377, Nr 18. S. 464—467.

3. Einzelne Länder

a) Deutsch-Österreich

Jahresbericht und Rechnungsabschluß der Pensionsanstalt für Angestellte für das Jahr 1923. (35 S.) 4° = Mitteilungen der Pensionsanstalt für Angestellte in Wien. Jg. 6, Nr 4/6.

Stolt, Erich: Der Entwurf eines Angestelltenversicherungsgesetzes in Oesterreich. In: Die Ersatzkasse. Jg. 8, H. 7, S. 97—100.

b) England

Fg. [Feig], Dr.: Arbeitslosenversicherung und -statistik in England. In: Reichsarbeitsblatt. Jg. 1924, Nr 6. S. 132.

Stellung der ausländischen Arbeiter im Unfallentschädigungsrechte des britischen Reiches. In: Internat. Rdsch. d. Arbeit. Jg. 2, H. 6, Juni 1924. S. 526—544.
Ueberblick über das geltende Recht. Gewohnheitsrecht. Die Gesetze über die Haftung des Arbeitgebers. Die Gesetze über die Unfallentschädigung. Die Lage der ausländischen Arbeiter. Fremde Einwohner. Nichtansässige Ausländer. Anwendung der Gesetze außerhalb der Grenzen des Landes, des Staats usw. Sonderbestimmungen für Seeleute.

c) Frankreich

Aurin: Das französische Gesetz über die sozialen Versicherungen. In: Reichsarbeitsblatt. Jg. 1924, Nr 10, 16. Mai 1924. S. 249—250.

Stein, Oswald: Der französische Entwurf eines Sozialversicherungsgesetzes. In: Soziale Praxis. Jg. 33, Nr 39, 25. Sept. 1924. Sp. 822—824.

Stein, Oswald: Zum französischen Sozialversicherungsentwurf. In: Ztschr. f. d. ges. Versicherungs-Wissenschaft. Bd 24, H. 4, 1. Okt. 1924. S. 268—273.

d) Rußland

Marcuson, Th.: Die Krankenversicherung in Sowjet-Rußland. In: Ortskrankenkasse. Jg. 11, Nr 39, 25. Sept. 1924. Sp. 143/46.

Rabinovits, Josef: Die Sozialversicherung in Räterußland. In: Arbeiterschutz, Wien. Jg. 35, Nr 14, 15. Juli 1924. S. 168—171.

e) Schweiz

Grieshaber, H.: Die Versicherungskassen für die Beamten, Angestellten und Arbeiter des Bundes und der Kantone und die für die Schaffung einer Versicherungskasse maßgebenden Grundsätze. In: Ztschr. f. Schweiz. Stat. u. Volkswirtschaft. Jg. 60, H. 1. S. 1—30.

Allgemeine Bestimmungen: Gesetzliche Regelung, Umfang d. Versicherung, Kreis der Versicherten, Bestimmungen beim Ein- u. Austritt. Leistungen der Kasse: Invaliden- u. Altersv., Hinterbliebenenv. Aufbringung der Mittel. Uebergangsbestimmungen.

Mächler, Nationalrat Dr. A.: Die gesetzliche Regelung der Versicherung gegen die Arbeitslosigkeit in der Schweiz. In: Schweiz. Ztschr. f. Volkswirtsch. u. Sozialpol. XXX. Jg., H. 1, S. 1—13.

Schneider, S.: Die Invaliditäts-, Alters- und Hinterlassenenversicherung des Bundes. In: Schweiz. Monatshefte f. Politik u. Kultur. Jg. 4, H. 8, Nov. 1924. S. 456—468.

Schuler, Hans: Die staatliche Alters- und Invalidenversicherung des Kantons Glarus. In: Schweiz. Ztschr. f. Volkswirtschaft u. Sozialpol. Jg. 30, H. 21, Nov. 1924. S. 257—279.

Wild, A.: Altersversicherung. In: Schweiz. Ztschr. f. Gemeinnützigkeit. Jg. 63, H. 3, März 1924. S. 64—73. H. 4. S. 89 bis 97.

f) Tschechoslowakei

Rosmanith, Gustav: Die Beitragsberechnung in der Sozialversicherung. In: Versicherungs-Wissenschaftliche Mitteilungen des Deutschen Vereins für Versicherungswesen in der Tschechoslowakischen Republik. H. 3. S. 17—32.

Taub, Siegfried: Die Sozialversicherung in der Tschechoslowakei. In: Arbeiterschutz, Wien. Jg. 35, Nr 11, 1. Juni 1924. S. 132—134.

Wolfrum, Fritz: Die Sozialversicherung. In: Freie Welt, Gablonz. Jg. 5, H. 105, 15. Nov. 1924. S. 6—15.

Behandelt kritisch die S.-V. in der Tschechoslowakei.

g) Verschiedene Länder

Die ausländischen Arbeiter und das Unfallentschädigungsrecht in den Vereinigten Staaten. In: Internat. Rdsch. d. Arbeit. Bd 2, H. 8, Aug. 1924. S. 759—771.

In den V. St. hat in dem behandelten Punkte jeder Staat eine eigene Gesetzgebung; es gibt nicht zwei Bundesstaaten, deren Gesetze sich völlig decken.

Fg. [d. i. Feig]: Neuere Gesetze auf dem Gebiet der Sozialpolitik. In: Reichsarbeitsblatt. Jg. 1924, Nr 9. S. 215—16.

Behandelt werden die neuen Gesetze über Arbeitslosenversicherung von Queensland, Norwegen und Spanien.

Groeneveld, H. W.: Die Vereinheitlichungsreform der niederländischen Sozialversicherung. In: Ztschr. f. d. ges. Versicherungs-Wissenschaft. Bd 24, H. 4, 1. Okt. 1924. S. 274—277.

Helminen, H.: Entwurf eines neuen Arbeiter-Unfallversicherungsgesetzes in Finnland. In: Ztschr. f. d. ges. Versicherungswiss. Bd 24, H. 1, 1. Juli 1924. S. 230—235.

Lindenau, A.: Die Sozialversicherung im Gebiet der Freien Stadt Danzig. In: Ortskrankenkasse. Jg. 11, Nr 24, 12. Juni 1924. Sp. 447—458.

Shimidzu, G.: Die Sozialversicherung in Japan. In: Die Zukunft der Arbeit. Bd 2, H. 1/2. S. 58—61.

Stein, Oswald: Die ausländische Sozialversicherung seit dem Kriege. In: Monatsschr. f. Arbeiter- u. Angestellten-Versicherung. Jg. 12, H. 10, Okt. 1924. Sp. 583—586.

Stolt, Erich: Polnische Sozialversicherung. In: Die Ersatzkasse. Jg. 8, H. 8, Mai 1924. S. 109—111.

Ver Hees: Aus der gemeinnützigen Versicherung im Ausland, besonders in England und in der Schweiz. In: Monatsschr. f. Arbeiter- u. Angestellten-Versicherung. Jg. 12, H. 9, Sept. 1924. Sp. 527—542.

XVII. Privatversicherung

Dr. Wilhelm Luig

1. Allgemeines

Aeberhard, R.: Die Struktur und die Eigenart der Bilanzen der Versicherungsgesellschaften. In: Schweiz. Ztschr. f. Volkswirtsch. u. Sozialpol. Jg. 30, H. 11, Juni 1924. S. 321—339.

Baumgarten, Franziska: Psychotechnische Studie über die Berufseigenschaften des Versicherungsagenten. In: Ztschr. f. d. gesamte Versicherungs-Wissenschaft. Bd 24, H. 4. S. 312—318.

Festgabe der Zeitschrift für Versicherungswesen, dem Deutschen Verein für Versicherungswissenschaft aus Anlaß des 25jährigen Bestehens gewidmet. Zeitschrift für Versicherungswesen. 1924. Sondernummer.

Aus dem Inhalt: Die Versicherungsmathematik in Deutschland (Prof. Patzig-Frankfurt a. M.). Versicherungsstatistik (Prof. Riebesell-Hamburg). Gefahrengemeinschaft und Betriebsgemeinschaft (Dr. Rohrbeck-Berlin). Das Wirken der Feuerversicherung für den Feuerschutz (Prof. Henne-Berlin).

Außerdem Aufsätze von: Höckner-Berlin, Ehrenberg-Göttingen, Florschütz-Gotha, Tamm-Berlin u. a.

Geschäftsbericht des Reichsaufsichtsamts für Privatversicherung für das Jahr 1923. In: Veröffentlichungen des Reichsaufsichtsamts für Privatversicherung. 23. Jg., Nr 1, 15. Mai 1924. S. 1—68.

Jahresbericht des Deutschen Versicherungs-Schutzverbandes, e. V., über das Geschäftsjahr 1923. In: Die Versicherungspraxis. Jg. 22, Nr 4/5, April/Juni 1924. S. 12—18.

Die Jubiläums-Tagung des (Deutschen) Vereins (für Versicherungs-Wissenschaft) zur Feier der 25. Wiederkehr seines Gründungstages. 1899. 26. Sept. 1924. Reden u. Vorträge. Berlin: Mittler 1924. (78 S., 1 Taf.) gr. 8° = Veröffentlichungen d. Deutschen Vereins f. Versicherungswissenschaft. H. 34.

Darin die Vorträge: Versicherungswissenschaft u. Versicherungspraxis (Kisch-München). Statistik u. Versicherung (Zahn-München). Die Zukunft des Versicherungsgedankens (Dorn-München).

Kittl, Max: Finanzwissenschaftliche Leitgedanken für die Stellung der Versicherung in den jetzigen deutschen Reichssteuergesetzen. In: Ztschr. f. d. gesamte Versicherungs-Wissenschaft. Bd. 24, H. 4, 1. Okt. 1924. S. 251—255.

Lengyel, S.: Der Wert der Versicherungsaktie. In: Ztschr. f. d. gesamte Versicherungswissenschaft. Bd 24, H. 4, 1. Okt. 1924. S. 245—251.

„Kurze Untersuchung der bestimmenden Faktoren der Wert- u. Preisbildung der Aktien, namentlich der Versicherungsaktien."

Manes, Alfred: Versicherungslexikon. 2., völlig neu bearbeitete Aufl. Berlin: Mittler & Sohn 1924. (1526 Sp.) gr 8°

Statt der 300 Artikel der ersten Auflage sind 500 geboten, sowohl von deutschen, wie auch von ausländischen Verfassern. „Sämtliche Artikel wurden in den Monaten März bis Juli 1924 verfaßt oder durchgesehen und gedruckt, so daß die Gesetzgebung, Literatur usw. bis zu dieser Zeit Berücksichtigung hat finden können." Trotzdem konnte der Gesamtumfang durch Beschränkung auf das Wesentliche und drucktechnisch herabgedrückt werden. Das Werk ist das einzige in seiner Art, scheiterten bisher doch alle Versuche zur Schaffung einer derartigen Enzyklopädie.

Manes, Alfred: Versicherungswesen. 4. neudurchges. Aufl. 7. u. 8. Tsd. Bd 1. 2. Leipzig: Teubner 1924. gr. 8° = B. G. Teubners Handbücher f. Handel u. Gewerbe. 1. Allgem. Versicherungslehre. (XIV, 231 S.) 2. Besondere Versicherungslehre. (XIV, 357 S.)

Die Aenderungen der neuen Auflage bestehen hauptsächlich in der Fortführung der Statistik, Literatur und Gesetzgebung bis 1923, aber auch alle sonstigen Neuerungen, z. B. auf dem Gebiete der Kapitalanlagen, der Konzernbildung, der wertbeständigen Versicherung usw. haben Erwähnung gefunden.

Meth, Kurt: Das Wesen der Versicherungsbörsen unter besonderer Berücksichtigung der Verhältnisse von Hamburg und London. Berlin: Mittler 1924. (48 S.) gr. 8° = Veröffentlichungen d. Deutschen Vereins f. Versicherungs-Wissenschaft. II. 33.

Im allgemeinen Teil wird die Frage behandelt, „inwieweit es überhaupt Versicherungsbörsen gibt und geben kann, und inwieweit die Praxis hier eine wirtschaftliche Institution mit einem Namen belegt, der wissenschaftlich etwas ganz anderes bedeutet". Der spezielle Teil schildert die Entstehung u. das Wesen des Versicherungsmarktes, die Geschäfte der V.-Börse u. die Vor- und Nachteile des börsentechnischen Versicherungsverkehrs.

Wörner, Gustav: Die gegenwärtige Lage der deutschen Privatversicherung. In: Betriebswirtschaftliche Rundschau. Jg. 1, H. 8. Nov. 1924. S. 180—184.

Zeitschrift für die gesamte Versicherungswissenschaft. Bd 24, H. 2. 1. April 1924.

Darin u. a.: Liebert, Arthur: Das Problem der Versicherung i. Lichte d. Philosophie. S. 73—83. — Kersting, Landgerichtsrat: Fremdwährung und Aufwertung in der Versicherung. S. 83—95. — Ehrenzweig, Albert: Rückversicherung und Währungsumstellung. S. 95—105. — Vogel, Georg: Fortschritte in der privaten Unfallversicherung. S. 105—112. — Kerber, Robert: Die Umgestaltung der österreichischen Sozialversicherung in der Nachkriegszeit. S. 112—120. — Tauber, Alfred: Die Witwen- und Waisenversicherung als Teil der Sozialversicherung im deutschen und österreichischen Prämiensystem. S. 120—127. — Gös, Ernst: Berechnung v. Versicherungswerten aus Tabellen. S. 127—131.

Zeitschrift für die gesamte Versicherungswissenschaft. Bd 24, H. 3, 1. Juli 1924.

Enthält (außer den in anderen Abt. angezeigten Auff.): Ehrenberg, Victor: Rückversicherung und Valutaproblem (S. 174—185). Herrmannsdorffer, Fritz: Die Organisation des Versicherungspools (S. 185—198). Hagen, Otto: Aufwertung und Versicherung (202—208). Koenig, Hans: Die Hilfsaktion für die schweizerischen Versicherten bei deutschen Lebensversicherungsgesellschaften (208—218). Brendel, Martin: Graphisches Verfahren zur Ermittlung von Wahrscheinlichkeitswerten (219—226). Heyne, B.: Grundzahlen zur Invaliden- und Witwenversicherung (226—229).

2. Einzelne Zweige

Berger, Alfred: Die Prinzipien der Lebensversicherungstechnik. Tl. 1. Berlin: J. Springer 1923. gr. 8°

1. Die Versicherung d. normalen Risiken. (VII, 244 S.)

Ziel des Buches ist „weniger eine erschöpfende Darstellung versicherungstechnischer Details als eine knappe Herleitung des prinzipiell Wichtigen aus einem einheitlichen Gesichtspunkt" zu geben. Es werden im einzelnen behandelt: Grundlegendes aus

der Versicherungsmathematik, die Berechnung des Tarifprämien- und des Deckungskapitals, die Ermittlung und Verteilung des Gewinnes, die Berechnung der Versicherungswerte bei vorzeitiger Vertragslösung.

Braun, Heinrich: Über die mittelbare Abhängigkeit von Risikomerkmalen. In: Ztschr. f. d. gesamte Versicherungs-Wissenschaft. Bd 24, H. 4, 1. Okt. 1924. S. 329—336.

„Das Ergebnis der Untersuchungen geht ... dahin, daß eine additive Verwendung der Übersterblichkeitssätze der untersuchten Risikenklassen zur numerischen Risikobewertung bei den lebenslänglichen Todesfall-Versicherungen zulässig ist, dagegen nicht bei den gemischten Versicherungen."

Contemplator: Die Deutsche Feuerversicherungs-Vereinigung. In: Ztschr. f. Versicherungswesen. Jg. 47, Nr 45, 5. Nov. 1924. S. 527—529.

Eichhorn, O.: Hauslebensversicherung. In: Versicherungswissenschaftl. Mitteilungen des Deutschen Vereins f. V.wesen in der Tschechoslow. Republik. Jg. 1924, H. 3. S. 33—67.

Hermannsdorfer: Wesen und Behandlung der Rückversicherung. 2., erw. Aufl. München: Piloty & Loehle 1924. (367 S.) 8°

Internationaler Transport-Versicherungs-Verband. 1874 bis 1924. Berlin: Selbstverlag 1924. (179 S.) 8°

Die anerkennenswerte Arbeit der Generalsekretärin des Verbandes, Margareta Frenzl, bringt u. a. erstmalig bisher unbekanntes Material und gewährt einen guten Einblick in das Wesen und die Tätigkeit des Verbandes.

Kalveram: Delkredere- u. Kautionsversicherung. In: Ztschr. f. Betriebswirtschaft. Jg. 1, H. 4. S. 305—315.

Nach einer Erörterung des Wesens der Kreditversicherung behandelt der Verfasser ihre Entstehung u. Entwicklung, die Arten der K.v., die Voraussetzungen jurist., statist. u. informatorischer Art, die versicherten Kredite, ausführlicher den Versicherungsvertrag u. die Abwicklung d. Versicherungsgeschäftes, endlich die Organisation der Kreditversicherungsgesellschaften u. die besonderen Schwierigkeiten der K.v. Eine abschließende Betrachtung gilt der Bedeutung u. dem gegenwärtigen Stande der K.v.

Moldenhauer: Die Versicherung auf erstes Wagnis. In: Die Versicherungspraxis. Jg. 22, Nr 7/9, Juli/September 1924. S. 22/23.

Patzig, A.: Die Preisbildung in der Lebensversicherung. In: Deutsche Versicherungs-Zeitung. Jg. 65, Nr 20, 1. Okt. 1924. S. 299—300.

Patzig, Albrecht: Theorie und Praxis in der Tarifpolitik der Lebensversicherung. In: Zeitschrift für Versicherungswesen. Jg. 47, Nr 21, 21. Mai 1924.

Schickert, Georg: Ostpreußens Feuersozietäten im Wandel der Jahrhunderte. Königsberg: Verband öffentl. Feuerversicherungsanstalten 1924. (277 S.) 8°

3. Einzelne Länder

Brix, Hans: Zur Versicherung erhöhter Risiken in Finnland. In: Ztschr. f. d. gesamte Versicherungs-Wissenschaft. Bd 24, H. 4. S. 281—292.

Verf. bietet an Hand der Verhältnisse bei der Rückversicherungs-A.-G. Varma in Helsingfors „eine Studie zur Lebensversicherung minderwertiger Risiken".

Hitzler, Hermann: Die Lebensversicherung in Argentinien. In: Zeitschrift für Versicherungswesen. Jg. 47, Nr 29, 16. Juli 1924. S. 335/336.

Luttenberger, Karl: Ein Wort zur Welt-Katastrophen-Versicherung des Völkerbundes. In: Wirtschaftlicher Beobachter-Beilage zu Nr 33 des LII. Jahrganges der Deutschen Versicherungspresse vom 13. Aug. 1924. (S. 441 u. 442.)

Rybnikow: Das Privatversicherungswesen in der Union der Sozialistischen Sowjetrepubliken. In: Ztschr. f. d. gesamte Versicherungswissenschaft. Bd 24, H. 4, 1. Okt. 1924. S. 255—267.

Der Verf. — wissenschaftl. Sekretär der Zentralverwaltung der Staatsversicherung Moskau — behandelt die Allgemeine Organisation u. die Arten der russ. Versicherung (Gosstrach), worauf die tarierte sowie die freiwillige u. untarierte V. einer besonderen Betrachtung unterzogen werden. Behandelt sind ferner die Tarifpolitik, die Kapitalien der V. u. das Verhältnis der V. zu den Genossenschaften u. anderen Zentralstellen (Rat für Volkswirtschaft, Kommissariat f. Ernährung usw.).

XVIII. Wohnungswesen

Dr. Wilhelm Luig

1. Allgemeines und Zwangswirtschaft

Asch, Bruno: Die Wohnungswirtschaft. In: Die Gesellschaft. Jg. 1, Nr 3, Juni 1924. S. 253—268.

[**Dinter**, Alfred:] Ueber Wohnungszwangswirtschaft und Förderung der Neubautätigkeit. In: Baugewerkszeitung. Jg. 56, Nr 81, 4. Sept. 1924. S. 17—20.

Fordert sofortige Rückkehr zur freien Wohnungswirtschaft.

Helfrich, Paul: Neue Wege der Wohnungswirtschaft. In: Deutsche Wirtschafts-Ztg. Jg. 21, Nr 41, 14. Okt. 1924. S. 761—763.

Kritische Studien über einige Reformvorschläge und deren praktische Durchführbarkeit.

Gretzschel, G.: Wohnungsämter. In: Volkswohlfahrt. Jg. 5, Nr 10, 15. Mai 1924. S. 210/11.

Lanske, Dr. Eugen: Der Sozialismus im Wohnungswesen. In: Das Neue Reich. Jg. 6, Nr. 22. S. 455—461.

Lehmann: Die Wohnungsfrage, insbesondere die Förderung des Wohnungsbaues 1924 und 1925. In: Kommunale Rundschau. Jg. 17, Nr 20, 15. Okt. 1924. S. 229—235.

Der Vortrag des Oberregierungsrates L. erhält eine wertvolle Ergänzung im Korreferat des Lenneper Bürgermeisters Rohl. (S. 235—241 das.)

Leitsätze für den Abbau der Zwangswirtschaft im Wohnungswesen u. für die Förderung der Neubautätigkeit in freier Wirtschaft. In: Baugewerkszeitung. Jg. 56, Nr 29, S. 2/3.

Angenommen auf dem 35. Bezirkstag des Norddeutsch. Innungs-Bezirks-Verbandes, August 1924 in Lübeck.

Recker, Max: Der Abbau der Wohnungsämter. In: Die Gemeinde-Zeitung. Jg. 63, Nr 35, 30. Aug. 1924. S. 273 bis 275.

Gegen völligen Abbau der Wohnungszwangswirtschaft.

Treffert, Joseph: Die Wohnungsämter als Organ der Zwangswirtschaft. Jg. 9, H. 7, Juli 1924. S. 198—203.

Tropp, Paul: Neue Wege der Wohnungswirtschaft. In: Deutsche Wirtschafts-Ztg. Jg. 21, Nr 32, 13. Aug. 1924. S. 562—563.

Hält sich an des Verfassers „Entwicklung und Aufbau der Miete".

2. Wohnungsbau

Bückeley, A., und Feder, Gottfried: Die soziale Bau- und Wirtschaftsbank. Weimar: Verlag „Der Völkische". (24 S.) 8°

Die Finanzierung des Wohnungsbaues soll durch Ausgabe von „Baubankkassenscheinen" eigens zu diesem Zweck zu gründender sozialer Baubanken stattfinden.

Henning, Johannes: Arbeitsdarlehen statt Bargeld! Ein Weg z. Behebung d. Kapitalnot. Guben: Henning 1924. (31 S.) gr. 8°

Der Hausbau soll durch „Arbeitsdarlehen" finanziert werden, d. h. durch Stundung der Arbeitslöhne und Unternehmergewinne in Form einer verzinslichen Goldhypothek.

Hoppe, Arno: Die Finanzierung des Wohnungsbaues u. die Wohnungswirtschaft der Zukunft. Berlin: Heymann 1924. (VIII, 103 S.) 8°

Die vorliegende 4. Auflage des bekannten Hoppeschen Werkes ist gegenüber den früheren wesentlich erweitert durch die Berücksichtigung der Wohnungspolitik des Reiches u. der größeren Länder, sowie der Veränderungen in der Wohnungswirtschaft seit der 3. Steuernotverordnung.

Köhler: Die Förderung der privaten Bautätigkeit durch die Stadtverwaltungen. In: Zeitschrift f. Wohnungswesen. Bd 20, H. 9, 10. Mai 1924. S. 110—114; H. 10. S. 127—131.

Köhler: Die Förderung der privaten Bautätigkeit durch die Stadtverwaltungen und die Auswirkung der dritten Steuernotverordnung. In: Deutsche Gemeinde-Zeitung. Jg. 63, Nr 32, 9. Aug. 1924. S. 249—252. Nr 33, 16. Aug. 1924. S. 257—260.

Mattutat, Hermann: Die Krisis im Wohnungsbau. In: Sozialistische Monatshefte. Jg. 30, H. 7, 22. Juli 1924. S. 441—445.

Die Baukosten lassen sich nicht auf den Vorkriegsstand herabdrücken, daher auch die Einführung von Vorkriegsmieten den Wohnungsbau kaum beleben kann. Die private Bau-

tätigkeit stagniert, Staat u. Gemeinde können nicht helfen. Als Beispiel der somit notwendigen Selbsthilfe der von der Wohnungsnot Betroffenen wird die Reichswohnungsfürsorge-A.-G. hingestellt.

Rode, Otto: Das Organisationsbureau im Baubetrieb. Zur Einführung wissenschaftlicher Arbeitsweisen im Baugewerbe. In: Soziale Bauwirtschaft. Jg. 4, Nr 12, 15. Juni 1924. S. 119—122.

Woerner, Otto: Landeskulturrentendarlehen für Baugenossenschaften. In: Ztschr. f. Wohnungswesen in Bayern. Jg. XXII, Nr 1/3, Januar/März 1924. S. 21—24.

3. Verschiedenes

Böhme, Oskar: Die Miete im Haushalt des Arbeitnehmers. In: Der Kaufmann in Wirtschaft und Recht. Jg. 3, H. 7, Juli 1924. S. 293—299.

Ebel, Dr.: Mieterschutz und Werkwohnung. In: Reichsarbeitsblatt. Jg. 1924, Nr 7, 1. April. S. 156/157.

Unwin, Raymond: Einfluß der Wohnungsverhältnisse auf die Nutzung der Freizeit. In: Internat. Rdsch. d. Arbeit. Bd 2, H. 8, Aug. 1924. S. 772—780.

4. Wohnungsfragen des Auslandes

a) Allgemeines

Hahn: Bekämpfung der Wohnungsnot in den europäischen Ländern nach dem Kriege. In: Soziale Praxis. Jg. 33, Nr 26. Sp. 517—518. Nr 27. Sp. 548—550. Nr 28. Sp. 573 bis 574. Nr. 30. Sp. 627—630.

Krüger, Hans: Die neuere Wohnungsgesetzgebung in Mittel- und Nordeuropa bis zum Anfang des Jahres 1923. In: Reichsarbeitsblatt. Jg. 1924. Nr 1/2. S. 26—39.

Es werden behandelt: der Charakter der neuen Wohnungsgesetzgebung, die Regelung der Mietpreisverhältnisse, die Maßnahmen zur Erfassung der vorhandenen Gebäude zu Wohnzwecken, endlich die Förderung der Neubautätigkeit.

Vincentz, Lothar: Internationaler Städtebau-Kongreß Amsterdam vom 2. bis 9. Juli 1924. In: Bauamt und Gemeindebau. Nr 17, 15. Aug. 1924. S. 166—169.

Wohnungsfragen in Europa nach dem Kriege. In: Internat. Rundschau der Arbeit. Bd 2, H. 10, Okt. 1924. S. 901—932.

Das Wesentliche umfassender Auszug aus dem Bericht des Internat. Arbeitsamtes: Die Wohnungsprobleme Europas nach dem Kriege.

Die Wohnungsprobleme Europas nach dem Kriege. Genf: Internat. Arbeitsamt 1924. (XV, 539 S.) 8° = Studien u. Berichte, Reihe G (Wohnungs- u. Wohlfahrtswesen). 1.

„Der Band beginnt mit einer allgemeinen Uebersicht über das Nachkriegswohnungsproblem. . . . Daran schließen sich mehr ins einzelne gehende monographische Darstellungen für

17 Länder Europas. . . Hauptgebiete der Wohnungsfrage, wie . . . die numerische Ausdehnung der Wohnungskrise, der Mieterschutz, die Förderung der Wohnbautätigkeit und . . . . die Maßnahmen der sogen. distributiven Wohnungspolitik" sind herausgearbeitet. „Für jedes Gebiet wird die einschlägige Gesetzgebung behandelt und durch statistische Daten hinsichtlich ihrer Ergebnisse belegt . . . Die Einzeldarstellung schließt mit Ende Dezember 1923 ab."

b) Einzelne Länder

Bekämpfung der Wohnungsnot in Wien. In: Oesterreichische Städte-Zeitung. Jg. 11, Nr 11, 1. Juni 1924. S. 149—150.

Block, Alexander: Das heutige Bodenrecht in Rußland. Mit Berücksichtigung der städtischen Boden- und Wohnungs-Verhältnisse. In: Jahrbuch der Bodenreform. Bd. 20, H. 1, 10. April 1924. S. 1—20.

Grundsätzliches — Wirkungen der neuen Rechtsordnung auf die Bodenverteilung und die landwirtsch. Produktion — Der städtische Boden: die Stadtgrenze — die Rentenbelastung des städtischen Bodens — der alte und der neue Bodenbesitz der Städte — Wie wirkt das neue Bodenrecht auf das Wohnungswesen in den Städten? A. Die Benutzung alter Wohnhäuser (Die Kommunalisierung der Wohnungen — Teilweise Dekommunalisierung der Wohnungswirtschaft). B. Der Bau neuer Wohnungen.

Block, Al.: Die städtischen Boden- und Wohnungsverhältnisse im heutigen Rußland. In: Soziale Bauwirtschaft. Jg. 4, Nr 6 u. 7.

Krüger: Die Förderung des Wohnungsbaues in Großbritannien. In: Reichsarbeitsblatt. Jg. 1924, Nr 21, 16. Okt. 1924. S. 513*—515*.

Behandelt die „Housing Financial Provisions Bill" u. die „Building Materials (Charges and Supply) Bill" vom August dieses Jahres, die für die nächsten 15 Jahre den Kleinwohnungsbau wesentlich fördern sollen.

Ludwig, Gustav: Wohnen und Bauen in den Vereinigten Staaten Amerikas. In: Ztschr. f. Geopolitik. Jg. 1, H. 10, Okt. 1924. S. 636—644.

Besprochen ist „das Wohnen der großen Allgemeinheit, d. i. des Mittel- und guten Arbeiterstandes".

XIX. Finanzwissenschaft

Dr. Wilhelm Luig

1. Allgemeines

Borght, R. van der: Finanzwissenschaft. 2. Besondere Abteilung (Steuerlehre). Erste Hälfte: Allgemeine Steuerlehre. Direkte Steuern. Berlin: de Gruyter 1923. (136 S.) kl. 8° = Sammlung Göschen. 391.

Unveränderter Abdruck; jedoch wird in einem Nachtrag auf S. 128—131 die Entwicklung der Einkommens- und Vermögensbesteuerung bis zum Frühjahr 1923 weitergeführt.

Gerloff, Wilhelm: Steuerbelastung und Wiedergutmachung. Ein Beitr. zur Reparationsfrage. München: Duncker & Humblot 1924. (VII, 79 S.) gr. 8° = Deutsche Zahlungsbilanz u. Stabilisierungsfrage = Schriften d. Vereins f. Sozialpolitik. Bd 168, Tl 1.

Steuerverpflichtung u. Reparationsleistung. Das Steuersystem im Sinne des Art. 233, Anlage II, § 12 b. — Zur Methodik der Berechnung des Steueraufkommens u. der Steuerbelastung. — Steuerbelastungsvergleiche. — Deutschlands Steuerleistungen. — Deutschlands Steuerfähigkeit.

Köppe, H[ans]: Leitfaden zum Studium der Finanzwissenschaft. Jena: Fischer 1924. (VII, 149 S.) 4°

Der vorliegende Leitfaden „soll nichts weniger als etwa ein Führer durch das Labyrinth der heutigen Steuergesetzgebung sein. Ein solcher würde bei deren beständigem Wechsel auch schon beim Erscheinen veraltet sein. Er hat vielmehr durchaus selbständigen Charakter und will dem Bedürfnisse nach einer kurzgefaßten Darstellung des wichtigsten Inhalts der Finanzwirtschaft entgegenkommen." Inhalt: Die Staatsausgaben — Die Staatseinnahmen — Der öffentliche Haushalt — Der öffentliche Kredit — Die Finanzwirtschaft des Bundesstaates und ihr Verhältnis z. Finanzwirtschaft d. Gliedstaaten, Gemeindeverbände u. Gemeinden — D. Finanzwirtsch. d. Gemeinden u. d. sonstigen Selbstverwaltungskörper (Gemeindeverbände). Die wichtigsten deutschen Steuergesetze sind bis Dezember 1923 nachgetragen.

Moll, Bruno: Probleme der Finanzwissenschaft. Methodologische u. finanztheoretische Untersuchungen. Leipzig: Akademische Verlagsgesellschaft. 1924. (XII, 173 S.) 8° = Probleme des Geld- u. Finanzwesens. Bd 1.

Der „Versuch zum Aufbau einer „allgemeinen" und „autonomen" Finanzwissenschaft" will „dem wissenschaftlich Arbeitenden u. dem Gesetzgeber beim Nachdenken über einige Grundfragen der Finanzwirtschaft u. -wissenschaft zur Seite stehen". Es ist kein geschlossenes System geboten; behandelt sind Problemgruppen der Methodologie, der Ausgabenlehre und der Einnahmenlehre (Theorie des Erwerbseinkünfte und der Vermögens- und Einkommensteuern).

2. Allgemeines zur Finanzwirtschaft und Etatsfragen

Asch, Bruno: Gemeindefinanzen und -Steuern in Preußen. Frankfurt a. M.: Union-Druckerei u. Verlagsanst. [1924]. (62 S.) gr. 8°

Nach einer Darlegung der finanziellen Möglichkeiten, die zurzeit den preußischen Gemeinden zur Erfüllung ihrer Aufgaben offenstehen, kommt der Verfasser zu dem Schluß, „daß es im allgemeinen möglich sein . . . wird, auf dieser Grundlage bei . . . Sparsamkeit den Haushalt der Gemeinden in Ordnung zu bringen".

Ballod, Carl: Der Bankerott der freien Wirtschaft und die notwendigen Finanz- und Wirtschaftsreformen. Jena: Thüringer Verlagsanst. u. Druckerei 1923. (56 S.) gr. 8°

Die Ballodsche Schrift, die einen gedrängten Auszug aus einer größeren Arbeit über die deutschen Finanzen darstellt, geht von dem bekannten radikalsozialistischen Standpunkt des Verf. aus und ist in Ton und Inhalt stark politisch gefärbt. Verf. fordert rigorose Finanzreform, insbes. staatliche Monopole sowie Verstaatlichung des Bergbaus, unter gleichzeitiger Rücksichtnahme auf sozialpolitische Gesichtspunkte (keine Beamtenentlassungen, Beibehaltung der Wohnungszwangsbewirtschaftung, großzügige Wohnungsbaupolitik, staatliche Beschäftigung Arbeitsloser usw.).

Becker: Finanzausgleich in Thüringen. In: Thüringer kommunale Rundschau. Jg. 2, Nr 5/6, Aug./Sept. 1924. S. 76—84.

Besprechung der Stellungnahme des Thür. Städteverbandes zu den Fragen des Finanzausgleichs zwischen dem Staat und der Gesamtheit der Gemeinden.

Buchholtz, Paul: Grundriß des Haushalts-, Kassen- und Rechnungswesens in Reich, Staat und Gemeinde. 2. umgearbeitete Aufl. Mannheim: J. Bensheimer Verl. 1924. XI, 149 S.) kl. 8° = Schriftenreihe d. Verwaltungsakademie Berlin. Bd 1.

Grundriß einer an der Berliner Verwaltungsakademie gehaltenen Vorlesung, der eine schlagwortartige Uebersicht über alle das Gebiet betreffenden Fragen geben soll. Verf. ist bemüht gewesen, d. Verhältnisse d. Deutschen Reiches, Preußens und seiner Gemeinden in den Vordergrund zu rücken.

Höpker-Aschoff: Finanzausgleich zwischen Reich, Ländern und Gemeinden und Deckung der Gemeindeausgaben. In: Kommunale Rundschau. Jg. 17, Nr 21, 1. Nov. 1924. S. 245 bis 251.

Hierzu auch: **Voigt**: Erfahrungen und Forderungen der Praxis. Ebda. S. 251—257.

Jessen, Arnd: Der Reichsgoldetat 1924 und die deutsche Finanzwirtschaft. Berlin: Zentralverlag 1924. (29 S.) 8°

Der kurze Ueberblick über die Finanzwirtschaft des Reiches wird durch einen finanzgeschichtlichen Rückblick („Der finanzgeschichtliche Weg zum Reichsgoldetat 1924") eingeleitet, dem finanztechnische Bemerkungen zum Reichsgoldetat 1924 folgen. An diese schließt sich eine Betrachtung des Reichsgoldetats selbst, in welcher er „in seinen großen Problemen erkennbar" wird.

Jessen, Arnd: Die deutsche Finanzwirrnis. Tatsachen u. Auswege. Mit 7 [eingedr.] Tab. Berlin: Springer 1924. (IV, 76 S.) gr. 8°

Der erste Teil „Die Papiermarkwirtschaft" untersucht die Finanzgebarung des Reiches in der Inflationsperiode. Abschn. 6 bringt Angaben über die Entwicklung der Zahl der deutschen Beamten und Angestellten von 1914—1923. Angefügt sind Tabellen über die Bedeutung der Zahlungstermine

der Beamtengehälter für die Staatskasse. Teil II schildert die Entwicklung des Reichshaushalts und die Organisation der Reichsfinanzverwaltung. Im III. Teil „Der Reichsetat" werden Richtlinien für die zukünftige Finanzgebarung und die Organisation der Finanzverwaltung aufgestellt.

Jessen, Arnd: Was bedeutet der preußische Goldetat 1924 im Rahmen der deutschen Finanzwirtschaft? In: Wirtschaftsdienst. Jg. 9, Nr 15, 11. April 1924. S. 420—421.

Lotz, W.: Reparationen und Staatshaushalt. In: Wirtschaftsdienst. Jg. 9, Nr 16. Nr 17, 25. April 1924. S. 484—86.

Luther, Hans: Feste Mark — solide Wirtschaft. Rückblick auf die Arbeit der Reichsregierung während der Wintermonate 1923/24. Berlin: Otto Stollberg. 1924. (77 S.) 8°

Die kleine Schrift des Reichsfinanzministers stellt gewissermaßen einen Rechenschaftsbericht der Reichsregierung über ihre wirtschafts- und finanzpolitischen Maßnahmen in der Stabilisierungsperiode dar; es soll insbesondere der innere Zusammenhang aller dieser Maßnahmen gezeigt werden. So werden nacheinander das gegenwärtige Steuersystem, die Aufwertungsfrage, die Finanzwirtschaft des Reiches und die Stabilisierung der Währung behandelt.

N., F.: Vorbemerkungen zum Reichshaushaltplan. In: Wirtschaftsdienst. Jg. 9, Nr 15, 11. April 1924. S. 418—420.

N., F.: Die Ausgaben im Reichshaushaltplan. In: Wirtschaftsdienst. Jg. 9, Nr 29, 18. Juli 1924. S. 916—920.

N., F.: Der Reichshaushaltplan für 1924/25. In: Wirtschaftsdienst. Jg. 9, Nr 26, 27. Juni 1924. S. 800 bis 803.

N., F.: Die Einnahmen im Reichshaushaltsplan. In: Wirtschaftsdienst. Jg. 9, Nr 32, 8. Aug. 1924. S. 1030—1034.

Topf, Erwin: Die Reichsfinanzen seit der Stabilisierung. In: Wirtschaftsdienst. 1924, Nr 7. S. 171—72.

Finanzverwaltung

Erbes, A.: Die neue Reichsschuldenverwaltung. In: Bank-Archiv. Jg. 23, Nr 15, S. 189—193.

Löffler, Otto: Der Buchprüfungsdienst der Reichsfinanzverwaltung. In: Ztschr. f. handelswiss. Forschung. Jg. 18, H. 5, Mai 1924. S. 194—228. H. 6. S. 242—283.

Der Buchprüfungsdienst: Begriff u. Aufgaben, rechtliche Grundlagen, Organisation. Die Technik der steuerlichen Buchprüfung: die Prüfung des steuerpflichtigen Einkommens, Vermögens und Umsatzes; die Anfertigung des Prüfungsberichts.

Müller, Georg: Normalisierung in der öffentlichen Verwaltung. In: Ztschr. f. d. ges. Staatswiss. Jg. 67. H. 4, S. 570 bis 588.

Talmon-Gros, J.: Zum Abbau in der Reichsfinanzverwaltung. In: Die Glocke. Jg. 10, Nr 2, 9. April 1924. S. 41—46.

3. Ordentliche Einnahmen

a) Allgemeines

Auſt, Oskar: Die wiſſenſchaftl. Steuergrundſätze, ihre Entſtehung, Fortentwicklung u. Anwendung in der Steuerpolitik. In: Wirtſchaftszeitung. Jg. 8, Nr 17, 1. Sept. 1924. S. 637—640.

Die Besteuerung der verschiedenen Unternehmungsformen. In: Zeitgemäße Steuer- u. Finanzfragen. Jg. 5, H. 5. S. 173 bis 214.

Gutachten von Senatspräſident Cuno Becker u. Dr. Max Lion über die auf dem 33. Deutſchen Juriſtentage erörterte Frage, „ob das jetzige Syſtem einer verſchiedenartigen Behandlung der verſchiedenen Unternehmungsformen beibehalten oder geändert werden ſolle".

Buchwald, Fr.: Zum Problem der Steuerüberwälzung. In: Jahrbücher f. Nationalökonomie u. Statistik. Bd 122 = F. 3, Bd 67, H. 5, Sept./Okt. 1924. S. 620—630.

Stellt die Frage nach der Berechtigung und Brauchbarkeit des Steuerüberwälzungsbegriffes überhaupt.

Bühler, Prof. Dr.: Die Kritik des Dawesgutachtens am deutschen Steuersystem. In: Wirtschaftsdienst. Jg. 9, Nr 32, 8. Aug. 1924. S. 1028—1029.

Sucht zunächſt die Stellung der Sachverſtändigen zum deutſchen Steuerſyſtem allgemein zu umreißen und geht dann auf die Ausſtellungen und Bemerkungen des Berichtes zu der Einkommen- und Körperſchaftsſteuer ein.

Cohen, Arthur: Beſteuerung und Geldentwertung. München: Duncker & Humblot 1924. (V, 42 S.) gr. 8° = Schriften d. Vereins f. Sozialpolitik. Bd 168, Tl 2.

Fischer, Julius: Das Steuerwesen des Deutschen Reiches. Stuttgart: Kohlhammer 1924. (VIII, 186 S.) 8°

Setzt „keine beſonderen Fachkenntniſſe" voraus u. behandelt mit nur gelegentlichen Rückblicken den neueſten Stand der Steuergeſetzgebung (Mitte Juni 1924).

Friedberg: Allgemeine Abgabenlehre. Cassel, Hof- und Waisenhausbuchdruckerei. (92 S.) 8° = Einführung in das Staats- und Steuerrecht. Herausgegeben von Regierungsrat Dr. Conrad. Heft 12.

Als Einführung für die Praxis gedacht.

Holz, Waldemar: Sind internationale Vergleiche steuerlicher Belastungen möglich? Leipzig: Akademische Verlagsgesellschaft 1924. (VIII, 78 S.) 8° = Probleme des Geld- u. Finanzwesens. 2.

„Der Vergleich der Steuerbelaſtungen iſt aus techniſchen Gründen unmöglich, weil dieſe Laſten ſtatiſtiſch nicht dargeſtellt werden können", vor allem aber deshalb, „weil es eine „ſteuerliche Belaſtung" gar nicht gibt". Dieſer Erkenntnis gemäß werden alle bisherigen internationalen Steuerbelaſtungsvergleiche ſcharf abgelehnt, auch der im Dawes-Gutachten angeſtellte.

Kennerknecht, A.: Die Höhe und die Steuerbelaſtung der Einkommen vor und nach dem Kriege. In: Steuer-Archiv. Jg. 27, Nr 3, März 1924. S. 49—54.

Kretzschmar: Steuermoral. In: Zschr. f. Kommunalwirtschaft, Jg. 14, Nr 16, 25. Aug. 1924. Sp. 801—806.

Der Satz, daß die Reichssteuergesetzgebung während der Kriegs- und Nachkriegszeit gegen die Steuermoral verstoßen oder sie gefährdet hat, wird an einigen Beispielen dargetan.

Neisser, Hans: Das neue deutsche Steuersystem. In: Die Gesellschaft. Jg. 1, Nr 3, Juni 1924. S. 283—291.

Beschäftigt sich insbes. mit den Fragen der Besteuerung an der Quelle, der „Sachwerterfassung", der Gesamtsteuerlast des deutschen Volkes (mit internationalen Vergleichen) und der Aufbringung der Reparationsleistungen.

Sax, Emil: Die Wertungstheorie der Steuer. In: Ztschr. f. Volkswirtschaft u. Sozialpolitik. N. F., Bd 4, H. 4—6. S. 191—240.

Vorführung der ökonomischen Finanztheorie unter Berücksichtigung und teilweiser Verwertung der Kritik an der Saxschen „Grundlegung der theoretischen Staatswirtschaft (1887)". Eingeleitet ist die Darstellung durch Voranstellung der die Theorie tragenden methodologischen, soziologischen und wirtschaftstheoretischen Voraussetzungen. Ihre Kürze ließ sich durch die Beschränkung „auf den Kernpunkt, die Steuerdoktrin", ermöglichen.

Schanz, Georg: Die Doppelbesteuerung und der Völkerbund. In: Finanzarchiv. 40. Jg., 2. Bd., S. 1—18.

Im Auftrage des Völkerbundes hat der Finanzausschuß desselben im September 1921 ein Kollegium von 4 Professoren mit dem Studium der Frage der Doppelbesteuerung betraut. Es werden die Ergebnisse dieses Berichts mitgeteilt und kritisch beleuchtet.

Wünschmann: Bewertungsgrundsätze. In: Steuer und Wirtschaft. Jg. 2, Nr 7, Juli 1924. Sp. 625—640.

b) Einzelne Steuern und Steuerrecht

α) Allgemeines und Einkommensteuer

Boesebeck, Dr. Ernst: Die allgemeinen steuerrechtlichen Bestimmungen der dritten Steuernotverordnung vom 14. Februar 1924. (Art. VI bis Art. IX). In: Steuer und Wirtschaft. Jg. 3, Nr 3, März 1924. Sp. 305—332.

Die neuen Goldsteuern. Berlin, Carl Heymann. (45 S.) 8° = Zeitgemäße Steuer- und Finanzfragen. Herausgegeben von Dr. Max Lion. Jg. 5. H. 2.

Darin: Dr. Max Lion, Die Einkommen- und Körperschaftssteuer in Gold, S. 1—19. Dr. Erich Knieper, Die Neuregelung des Steuerabzugs vom Arbeitslohn. S. 20—25. Dr. E. H. Meyer, Vermögensteuer in Gold. S. 26—34. Martin, Dr. Kurt: Die Umsatzsteuer in Gold. S. 35—45.

Hahne: Waren- und Devisenbewertung nach § 33a Eink.-St.-G. In: Steuer-Archiv. Jg. 27, Nr 8, Aug. 1924. S. 188—191.

Besprechung zweier wichtiger Entscheidungen des Reichsfinanzhofes.

Hempel, Johannes: Der Steuerabzug vom Arbeitslohn unter besonderer Berücksichtigung der Reichseinkommensteuer. In: Finanzarchiv. Jg. 41, Bd 1. S. 45—78.

Die ausländische Steuergesetzgebung. Die deutsche Gesetzgebung bis 1920. Die Reichseinkommensteuer. Der Steuerabzug vom Arbeitslohn der R.E.St. in finanzwirtschaftlicher, volkswirtschaftlicher und sozialer Beleuchtung.

Keding, W.: Bankmäßiger Steuereinzug. In: Steuer-Archiv. Jg. 27, Nr 5, Mai 1924. S. 97—101.

Lorenz: Die Verteilungsschlüssel für die Einkommen- u. Körperschaftssteuer nach dem Finanzausgleichsgesetz. In: Steuer-Archiv. Jg. 27, Nr 11, Nov. 1924. S. 284—286.

Selle: Die neuen Industriebelastungsgesetze. In: Neue Steuer-Rundschau. Jg. 5, Nr 19, 1. Okt. 1924. S. 266—270.

Statistik der württembergischen Einkommensteuer für 1919. Bearbeitet im Auftrag des Finanzministeriums von dem Landesfinanzamt, Abt. f. Besitz- u. Verkehrssteuern. In: Württ. Jb. f. Statistik u. Landeskunde. Jg. 1921/22. S. 1—80.

Strutz, G.: Die Durchführungsbestimmungen vom 5. Febr. 1924 über die Vorauszahlungen auf Einkommen- und Körperschaftssteuer im Kalenderjahr 1924 auf Grund der zweiten Steuernotverordnung. In: Steuer und Wirtschaft. Jg. 3, Nr 3, März 1924. Sp. 331—348.

Strutz, G.: Die Durchführungsbestimmungen vom 5. Februar und 15. März 1924 über die Vorauszahlungen auf Einkommen- und Körperschaftssteuer im Kalenderjahr 1924. In: Steuer u. Wirtschaft. Jg. 3, Nr 4, April 1924. Sp. 459—520.

Strutz, G.: Die Regelung der Einkommen-, Körperschafts- und Vermögenssteuer für 1923 und 1924. In: Steuer und Wirtschaft. Jg. 3, Nr 1. Sp. 2—42.

Strutz, G.: Die Vereinfachung der Steuerrechtspflege nach der Dritten Steuernotverordnung. In: Deutsche Steuerzeitung. Jg. 13, Nr 6, Juni 1924. Sp. 291—300.

Vervier, H.: Zur Reform der Einkommen-, Körperschafts- und Vermögenssteuer. In: Westdeutsche Wirtschafts-Ztg. Jg. 2, Nr 21. S. 5—9.

Reformvorschläge, ausgehend von der Ansicht, daß das derzeitige System der Einkommensteuer u. die Vermögenssteuer an sich „letzten Endes als Strafe für Fleiß, Tüchtigkeit u. Spartätigkeit" wirkten.

β) Vermögenssteuer

Becker, Karl Ernst: Bemerkungen zur Veranlagung der Vermögenssteuer 1924. In: Steuer-Archiv. Jg. 27, Nr 9. S. 209—212.

Papiermarkforderungen u. Papiermarkschulden. — Gemeinsame Veranlagung mit Rücksicht auf den Familienstand.

Ott: Die Durchführung der Vermögenssteuer 1924. In: Allg. Steuer-Rundschau. Jg. 7, Nr 7, April 1924. Sp. 129—135.

Stolz: Schwierigkeiten u. Mängel einer Vermögensbesteuerung unter den heutigen Wirtschaftsverhältnissen. Gedanken u. Anregungen zur Neuregelung des Steuerwesens. In: Steuer-Archiv. Jg. 27, Nr 9. S. 213—216.

Zimmermann, E.: Ueber die Vermögenssteuer 1924. In: Steuer und Wirtschaft. Jg. 3, Nr 4, April 1924. Sp. 409—430.

γ) Grund- und Gebäudesteuer

Albrecht, Gerhard: Etwas über Fideikommisse, ihre Auflösung u. ihre steuerrechtl. Behandlung. In: Neue Steuer-Rundschau. Jg. 5, Nr. 16/17, 1. Sept. 1924. S. 223—233.

Behandelt nach kurzen allgemeinen Ausführungen über den Charakter der F. und einer Darstellung ihrer Auflösung die Einkommensteuer, Vermögenssteuer, Grunderwerbs- und Erbschaftssteuer in ihrer Anwendung auf den F. Der Aufsatz ist nur beschreibend.

Blattau, Heinrich: Die Besteuerung des Grundvermögens. (Zugl. Nachtr. u. Erg. d. Bücher „Die Bewertung d. ländl. Grundstücke u. Güter f. d. Veranlagung d. Steuern" u. „Die Besteuerung d. landwirtschaftl. Ertrags" nach d. neuesten Steuergesetzen u. Steuernotverordngn.) Berlin: Spaeth & Linde 1924. (172 S.) 8°

Behandelt sind: das Finanzausgleichsgesetz, die Brotversorgungsabgabe, das G. über die Besteuerung der Betriebe (Landabgabe), die 2. u. 3. Steuernotverordnung, die Rentenbank-Grundschuld u. die preuß. Grundvermögenssteuer.

Peus, H.: Die Grundwertsteuer in Anhalt. In: Die Gesellschaft. Jg. 1, Nr 4, Juli 1924. S. 400—404.

Schilderung des Wesens u. der Wirkungen der anhaltischen Grundwertsteuer, die die erste ausgesprochen bodenreformerische, nach dem gemeinen Wert bemessene, progressive reine Bodensteuer in Deutschland ist.

S.: Gebäudesondersteuer. In: Die Gemeinde. Jg. 11, Nr 8, Aug. 1924. S. 61—65.

Bringt eine Darstellung des auf die 3. Steuernotverordnung gegründeten badischen Gebäudesondersteuergesetzes vom 2. Juli 1924 und der zugehörigen Vollzugsverordnung vom 26. Juli 1924. Anschließend daran wird die Ausführung des Gebäudesondersteuergesetzes vom Standpunkte der Gemeindeverwaltungen betrachtet.

Talmon-Gros: Zur Frage der Bodenbesteuerung in Württemberg. In: Steuer-Archiv. Jg. 26, Nr 4, April 1923. S. 75—78.

δ) Umsatzsteuer

Behnsen, Henry: Veredelung der Warenumsatzsteuer. In: Deutsche Wirtschafts-Zeitung. Jg. 21, Nr 14. S. 201 bis 203.

Kayser, Ernst: Die Börsenumsatzsteuer. In: Steuer-Archiv. Jg. 27, Nr 11, Nov. 1924. S. 281—284.

Rintelen, W.: Reformpläne bei der Umsatzsteuer? In: Steuer-Archiv. Jg. 27, Nr 10, Okt. 1924. S. 241—243.

e) Verschiedene Steuern

Gutenberg, Erich: Aktienübernahmekonsortium und Kapitalverkehrssteuer. In: Ztschr. f. Gesellschaftswesen. Jg. 34, Nr 8, Aug. 1924. S. 267—270.
Kommt zu dem Ergebnis, daß das Uebernahmekonsortium als Treuhänder der gezeichneten Kapitalien nicht als „erster Erwerber" im Sinne des Kap.-Verk.-St.-G. anzusehen ist.

Kayser, Ernst: Die Gesellschaftssteuer. In: Steuer-Archiv. Jg. 27, Nr 8, Aug. 1924. S. 179—182.
Darstellung der Gesellschaftssteuer des Kapitalverkehrssteuergesetzes vom 8. 4. 22.

Lehmann, Julius: Die Aufwertung von Markforderungen und die Besteuerung des Inflationsgewinnes (Art. I—IV der dritten Steuernotverordnung). In: Steuer und Wirtschaft. Jg. 3, Nr 3, März 1924. Sp. 249—306.

Lewinsohn, Richard: Inflationsgewinnsteuer. In: Plutus. Jg. 21, Nr 16, 15. Aug. 1924. S. 245—249.
Vorschlag einer einheitlichen allgemeinen Inflationsgewinnsteuer.

Lorenz: Die preußische Gewerbesteuer. In: Steuer-Archiv. Jg. 27, Nr 7, Juli 1924. S. 155—158.

Mirre: Die Verordnung über die Bewertung von landwirtschaftlichen usw. Zwecken dienenden Grundstücken bei der Veranlagung zur Erbschaftssteuer. In: Steuer und Wirtschaft. Jg. 2, Nr 7, Juli 1924. Sp. 641—646.

Renschuch: Die vorläufige Neuregelung der Gewerbesteuer in Preußen. In: Staats- u. Selbstverwaltung. Jg. 5, Nr 22, 16. Aug. 1924. S. 467—469.
Gesetzliche Unterlagen und Literatur. — Vorläufiger Charakter der jetzigen Neuregelung. — Beschränkung derselben auf die Steuer vom stehenden Gewerbe. — Umfang der Gewerbesteuerpflicht nach der Neuregelung. — Besteuerung mehrerer Betriebe in einer Hand. — Steuerbefreiungen.

Stölzle, Hans: Schuldbefreiungen im Erbschaftssteuergesetz. In: Steuer-Archiv. Jg. 27, Nr 8, Aug. 1924. S. 183—186.

c) Steuerreformvorschläge

Aust, Oskar: Oswald Spenglers Forderung wirtschaftlicher Besteuerung. In: Deutsche Wirtschafts-Zeitung. Jg. 21, Nr 28, 16. Juli 1924. S. 482—482—484. Nr. 29. S. 502—504.

Friesecke, Kuno: Steuerreform. In: Steuer-Archiv. Jg. 27, Nr 6, Juni 1924. S. 121—124.

Krämer, Karl: Gedanken zur Reform des Steuersystems. In: Wirtschaftsdienst. Jg. 9, Nr 47, 21. Nov. 1924. S. 1600 bis 1603.

Krause: Die Zukunft der städtischen Steuern. In: Zschr. für Kommunalwirtschaft. Jg. 14, Nr 16, 25. Aug. 1924. Sp. 782—789.
Schildert die Buntscheckigkeit der städtischen Steuern und prüft ihre Verschmelzungsmöglichkeit.

Otto, R.: Die Umgestaltung des Steuerwesens nach den Vorschlägen Rabbethges. In: Allgem. Steuer-Rundschau. Jg. 7, Nr 15/16, Ende Aug. 1924. Sp. 821—830.

Widerlegung der Pläne Rabbethges gegen die „Reidsteuer" (Einkommensteuer) von seiten der Steuermoral und von steuertechnischer Seite. Sowohl auf die von Rabbethge propagierte Produktionsmittelsteuer, als auch auf die sie ergänzende Lohnkopfsteuer ist eingegangen.

4. Anleihen

Lewinsohn, Richard: Die Aufwertung der öffentlichen Anleihen. In: Plutus. Jg. 21, H. 13, 1. Juli 1924. S. 201 bis 203.

Lotz, Walther: Kritische Studien über die Statistik der deutschen Kriegsanleihen. In: Schmollers Jahrbuch. Jg. 47. S. 207—241.

Stucken, Rudolf: Die wertbeständigen Anleihen in finanzwirtschaftlicher Betrachtung. München u. Leipzig: Duncker & Humblot 1924. (V, 78 S.) 8° = Schriften des Vereins für Sozialpolitik. Bd 166.

Behandelt die von öff. Körperschaften selbst herausgegebenen Anleihen, den durch Banken vermittelten langfristigen wertbeständigen Kredit kleinerer Gemeinden und die von öff. Körperschaften garantierten Anleihen privater Körperschaften. In Betracht gezogen sind deutsche Verhältnisse.

5. Einzelne Länder

a) Deutschösterreich

Danneberg, Robert: Die neue Abgabenteilung [in Oesterreich]. In: Oesterr. Städte-Zeitung. Jg. 11, Nr. 13, 1. Juli 1924. S. 165—172.

F(edern), W(alther): Der Staatsvoranschlag. In: Der österreichische Volkswirt. Jg. 17, Nr 4, 25. Okt. 1924. S. 97—100.

Besprechung des österreichischen Staatsvoranschlages für 1925.

Fischer, Erich: Der Staatsbankrott von 1816 und die Sanierung der österreichischen Finanzen nach den Napoleonischen Kriegen. In: Zschr. f. Volkswirtschaft und Sozialpolitik. N. F., Bd 4, H. 4—6. S. 252—317.

Das Finanzpatent vom 10. 2. 1811. Der Staatsbankerott. — Die Lage der Finanzen zur Zeit der Antizipationsscheine. — Die Berufung des Grafen Stadion zur Leitung d. Finanzen. — Neuorganisation der obersten Finanzbehörden. — Finanzpläne. — Das Finanzpatent vom 1. 6. 1816. Die Gründung der priv. österr. Nationalbank. — Das Arrosement. — Die Befestigung des österr. Staatskredits. — Die Wiederaufnahme der Papiergeldeinlösung durch die Nationalbank.

Die Gemeindeverwaltung der Stadt Wien in der Zeit vom 1. Januar 1914 bis 30. Juni 1919. Wien 1923, Herausgegeben vom Wiener Magistrate. (XIII, 693 S.) 4°

Verwaltungsorganismus und Geschäftsführung. Finanz- und Steuerwesen. Fürsorgew. Gesundheitsw. Sozialpolitik.

Technische Angelegenheiten. Verkehrswesen. Ernährungs- und Wirtschaftsangelegenheiten. Rechtsangelegenheiten. Wissenschaft und Kunst. Kultus- und Unterrichtswesen. Wahlen. Bevölkerungs- und Militärangelegenheiten. Lokalpolizei. Gewerbe- und Genossenschaftswesen. Gewerbliche Unternehmungen der Gemeinde Wien. Kreditunternehmungen unter Haftung bezw. Mitwirkung der Gemeinde Wien.

Kautsky, Benedikt: Finanzpolitische Probleme. In: Arbeit und Wirtschaft, Wien. Jg. 2, H. 4. S. 133—150.

Sozialistische Kritik der Finanz- und Steuerpolitik Deutschösterreichs.

Loewenfeld, Walter: Aus dem österreichischen Steuer- u. Finanzwesen. In: Steuerschutz. Jg. 6, Nr 23, 1. Dez. 1924. S. 810—815.

Loewenfeld, Walther: Steuer- und Finanzreform in Oesterreich. In: Steuerschutz, Reichenberg. Jg. 6, H. 13, 1. Juli 1924. S. 441—446.

Die besondere Erwerbsteuer. Die Förderung der Bautätigkeit. Sonstige Staatssteuern. Das Budget. Die autonomen Finanzen.

Mensi, Franz: Geschichte der direkten Steuern in Steiermark bis zum Regierungsantritte Maria Theresias. Die Besteuerung der landesfürstlichen Städte und Märkte. T. 2. Graz 1924. (S. 1—100.) 8° = Ztschr. d. Historischen Vereins für Steiermark. Jg. 19, H. 1—4.

Das örtliche Steuerwesen in den einzelnen Städten und Märkten (Allgemeines — Direkte St. — Verbrauchs- und Verkehrsst. — Sonstige Einnahmen der Städte und Märkte). — Zeitliche Steuerbefreiungen und Nachlässe — Tabellen.

Mitzlaff: Wiener Gemeindewirtschaft. In: Ztschr. f. Kommunalwirtsch. Jg. 14. Nr 4. Sp. 134—159.

Bericht über die Studienreise der vom Deutschen Städtetag nach Wien entsandten Kommission.

Steinböck, Georg: Das Ziffernbild des Wiederaufbaues der oesterr. Staatswirtschaft im 2. Halbjahr 1923. In: Mitt. d. Verb. oesterr. Banken u. Bankiers. Jg. 6, Nr 3/4, 31. März 1924. S. 128—138.

Vogel, Emanuel Hugo: Die neue Körperschaftssteuer in Oesterreich. In: Steuerschutz, Reichenberg. Jg. 6, H. 14, 15. Juli 1924. S. 470—476.

Zaglits, Oskar: Der Staatsvoranschlag (Deutsch-Oesterreichs) für das Jahr 1924. In: Ztschr. f. Volkswirtsch. u. Sozialpol. N. F. Bd 4, H. 1/3. S. 109—120.

b) Schweiz

Die Finanzlage des Kantons Basel-Stadt. Vom Statist. Amt. Basel 1923: E. Birkhäuser. (56 S.) gr. 8° = Mitteilungen d. Statist. Amtes d. Kantons Basel-Stadt. Nr 43.

Higy, C., u. Senger, M.: Untersuchungen über die Belastung durch Kantons- u. Gemeindesteuern in der Schweiz. In: Ztschr. f. schweiz. Stat. u. Volkswirtsch. Jg. 60, H. 1. S. 90—101.

Die Untersuchung soll die Frage klären, ob die großen Verschiedenheiten in der fiskalischen Belastung von Kanton zu Kanton ausschließlich durch die stark divergierenden kantonalen Steuersysteme bedingt werden, oder ob Voraussetzungen ökonomischer Natur mitbestimmend mitwirken. Als solche Voraussetzungen werden behandelt: Geogr. Lage der Kantone, berufliche Gliederung der Bevölkerung, Volksdichte usw. Die Ergebnisse bestätigen ihre Bedeutung für die Höhe der Steuerbelastung.

c) Tschechoslowakei

Fischer, Arno: Die Zinsenberechnung bei der Vermögensabgabe. In: Steuerschutz, Reichenberg. VI. Jg., 2. H. S. 39—48.

Bezieht sich auf die Vermögensabgabe in der Tschechoslowakei.

Die neue Durchführungsverordnung zur Umsatz- u. Luxussteuer. Regierungsverordnung vom 4. Juli 1924. In: Steuerschutz. 6. Jg., Nr 16, 15. Aug. 1924. S. 534—561.

Wortlaut der tschechischen Verordnung in deutscher Wiedergabe ohne Kommentar.

L.: Ueber einige Fälle der Doppelbesteuerung im gegenwärtigen System der tschechoslowak. direkten Steuern. In: Steuerschutz, Reichenberg. Jg. 6, H. 9, 1. Mai 1924. S. 298—305.

Lamka, Hans Martin: Die Finanzen der Selbstverwaltungsverbände in der tschecho-slowakischen Republik. In: Ztschr. f. Kommunalwirtschaft. Jg. 14, Nr 17, 10. Sept. 1924. Sp. 856—861.

Watzlawik, Hugo: Nochmals die Vermögensabgabe u. die Abgabe vom Vermögenszuwachs. — Pobitschka, Adolf: Unhaltbar gewordene Fiktionen im Gesetz über die Vermögensabgabe. — Spitaler, Armin: Die Vermögensabgabennovelle vom Standpunkt der Tarifpolitik. — In: Steuerschutz. Reichenberg. Jg. 6, Nr 17, 1. Sept. 1924. S. 567—583.

Alle drei Aufsätze behandeln die Unzulänglichkeiten der tschechischen Novelle zum Vermögensabgabegesetz und finden sich in der Forderung einer „Novellierung der Novellierung".

Zebo, Karl: Finanzfragen der Gemeinden [in der Tschechoslowakei]. In: Steuerschutz. Reichenberg. Jg. 6, H. 18, 15. Sept. 1924. S. 617—621.

d) Verschiedene Länder

Bandmann, Egon: Ein sozialistisches Resignationsbudget in England. In: Wirtschaftsdienst. Jg. 9, Nr 20, 10. Mai 1924. S. 592—594.

Die Beamtenbesoldung im Saargebiet seit dem Jahre 1921. Eine Aufklärungsschrift, herausgegeben von dem Vorstand des Beamten-Bundes des Saargebietes. Saarbrücker Druckerei u. Verlag. (98 S.) 8°

Braun, Gustav: Der jugoslawische Staatshaushalt. In: Der oesterreichische Volkswirt. Jg. 16, Nr 34, 24. Mai 1924. S. 1049—1052. Nr 35. S. 1081—1085.

Bresch, Max: Steuerreformen in Italien. In: Mitteilungen des Verbandes österr. Banken u. Bankiers. Jg. 6, Nr 5/6. S. 208—217.

Das auf die gründliche Revision der Bewertungs-Grundlagen und der viel zu hohen Steuersätze gerichtete Reformstreben der italienischen Finanzverwaltung wird für die Grund-, Gebäude- und Mobiliarsteuer in seinen bisherigen Erfolgen nachgewiesen. Daran schließt sich eine Darstellung des Kgl. Dekretes über die Einkommensteuer (30. 2. 1923) und der Veränderungen, die diese im System der Gemeindesteuern mit sich brachte.

Eckardt, Hans von: Die Finanzpolitik der Sowjet-Regierung und die russische Wirtschaft. In: Die Hilfe. 1924. Nr 2. S. 23—27.

Fellner, Friedrich von: Die staatsfinanzielle Lage des heutigen Ungarn. In: Berichte aus den neuen Staaten. Jg. 7. Nr 7 . S. 149—153.

Glier, Lorenz: Der Tabak als Steuerobjekt in England. In: Preußische Jahrbücher. Bd 198, H. 2, Nov. 1924. S. 113—139.

Jacobi, E.: Das Einkommensteuergesetz der Republik Polen. In: Allgem. Steuer-Rundschau. Jg. 7, Nr 15/16, Ende Aug. 1924. Sp. 349—352.

Vergleichende Besprechung des polnischen mit dem preuß. und Reichseinkommensteuergesetz.

Keynes, John Maynard: Ein Kapitel französischer Finanzpolitik. In: Wirtschaftsdienst. Jg. 9, Nr 10, 7. März 1924. S. 257—259.

Kuczynski, R.: Zur Finanzlage Frankreichs. In: Wirtschaftsdienst. Jg. 9, Nr 15, 11. April 1924. S. 413—416.

Leon, G. N.: Die Reform der direkten Steuern in Rumänien. In: Jb. f. Nationalökon. u. Stat. Bd 122. N. F. Bd 67, H. 1, Jan./Febr. 1924. S. 35—51.

Münster, Paul: Das Beamtentum in den Vereinigten Staaten von Amerika. Zur Soziologie des amerikanischen Beamtentums. In: Beamten-Jahrbuch. 1924, H. 4, April. S. 110—115. H. 5. S. 160—166.

Suter, Hugo: Entwicklung der brasilianischen Finanzverwaltung und Finanzpolitik. In: Lateinamerika. B. Nr 50/53, Mai 1924. S. 545—547.

Terdenge, H.: Zur Geschichte der holländischen Steuern im 15. u. 16. Jahrhundert. In: Vierteljahrsschrift für Sozial- u. Wirtschaftsgeschichte. Bd 18, H 1 u. 2. S. 95—167.

Art u. Erhebung der Beden. Steuerbefreiungen. Gemeine Landesgeldmittel.

Vissering, G.: Zur Frage der ausländischen Finanzkontrolle in China. In: Weltwirtsch. Archiv. Bd 20, H. 2, April 1924. S. 253—259.

Sammelreferat über die jüngste englische u. amerikanische Lit. (namentlich Overlach, Foreign financial control in China. New York 1919).

6. Verschiedenes

Sundheimer, Paul: Die jüdische Hochfinanz und der bayrische Staat im 18. Jahrhundert. In: Finanzarchiv. Jg. 41, Bd 1. S. 1—44.

Die Juden als Kreditoren des Staates: Moe Samuel Isaac, Wolf Wertheimer.

Brandt, Jürgen: Hamburgs Finanzen von 1914—1924. Hamburg: Friederichsen 1924. (94 S.) 8°

Beitrag zu einer grundlegenden wiss. Bearbeitung der neudeutschen Finanzpolitik.

XX. Statistik

Dr. Karl C. Thalheim

1. Allgemeines

Conrad, J[ohannes]: Grundriß zum Studium d. politischen Oekonomie. Tl. 4, 2. Jena: Fischer 1924. gr. 8° 4. Statistik. 2. Berufs- u. Agrar-Statistik. 3., erw. u. erg. Aufl. 5.—9. Tsd., bearb. von A[lbert] Hesse. (VII, 292 S.)

In der Neuauflage ist die Inhaltsgliederung insofern geändert, als die Montanstatistik jetzt der Gewerbest. zugewiesen ist.

Elsas, M.: Entwurf eines sozialen Wohlstandsindex. In: Wirtschaftsdienst. Jg. 9, H. 36, 5. Sept. 1924. S. 1179 1183.

Betrachtungen zum Wohlstandsindex des Dawes-Komitees.

Freudiger, H.: Dreissig Jahre stadtzürcherische Statistik. In: Schweiz. Ztschr. f. Volkswirtsch. u. Sozialpol. Jg. 30, H. 8, April 1924. S. 243—252.

Mayr, Georg von: Statistik und Gesellschaftslehre. Bd 2. Bevölkerungsstatistik. 2. umgearb. u. verm. Aufl. Lfg. 2. Tübingen: Mohr 1924. 4°. — 2. Statistik d. Bevölkerungsbewegg. Allg. Bevölkerungsbewegg.: 1. Bevölkerungswechsel, Geburten- u. Sterbestatistik. (S. 233—564.) — Aus: Handbuch d. öffentl. Rechts: Einl. Bd.

Die vorliegende 2. Lieferung des 2. Bandes des neubearbeiteten statistischen standard work behandelt im Rahmen der allgemeinen Bevölkerungsbewegung aus dem Hauptstück der Bewegungsstatistik, dem Bevölkerungswechsel, die zwei wichtigsten Bestandteile, nämlich die Statistik der Geburten und der Sterbefälle. Inhalt im Einzelnen: § 40—42 Forschungsgebiet, Forschungsziel u. Stoffgewinnung der St. d. Bevölkerungsbewegung. § 43—53 Geburtenst. (Begriff u. Abgrenzung. Geburtenzahl. G.-häufigkeit. Allg. u. eheliche Fruchtbarkeit. Differenzierung der Geburtenmassen.) § 54—69: St. der Sterbefälle. (Begriff u. Abgrenzung, Zahl der Sterbefälle. Allg. u. bes. Sterbeziffern. Absterbeordnung. Lebensdauer. Natürliche u. soziale Differenzierungen der St.: Kinderst., St. nach Familienstand, Beruf, Wohlhabenheit. Todesursachen.)

Seutemann, Karl: Verwaltungsführung und Statistik [in Hannover]. In: Ztschr. f. Kommunalwirtschaft. Jg. 14, Nr 18, 25. Sept. 1924. Sp. 986—991.

Tyszka, Carl von: Statistik. Tl. 2. Die Wirtschaft. Jena: Fischer 1924. (IX, 194 S.) 4°

„Das vorliegende Buch bezweckt, das Wirtschaftsleben vom Standpunkt des in der praktischen statist. Verwaltung stehenden Volkswirts darzustellen. Infolgedessen sind neben statist.-methodologischen Fragen auch die großen aktuellen Probleme d. gegenwärtigen Wirtschaftslebens behandelt worden." Inhaltsgliederung: Erwerb und Produktion (Der Erwerb: Der Beruf. Der Betrieb v. volkswirtsch., v. privatwirtsch. Gesichtspunkt. Der Arbeitsmarkt. Die Produktion: Die landwirtsch., die gewerbl. Pr.). Handel und Verkehr (Der auswärtige H., der Binnenh., der Verkehr). Der Güterverbrauch (Wohnungswesen; Verbrauch an Lebensmitteln und anderen Bedarfsgegenständen). Das Verteilungsproblem (Preise, Löhne und Einkommen, Probleme der Lebenshaltung).

Zahn, Friedrich: Zur Frage des Abbaus der deutschen Statistik. In: Ztschr. d. Bayer. Stat. Landesamts. Jg. 56, Nr 1/2. S. 197—200.

„Alles in allem hat die viele, bisher auf das Thema „Abbau der Statistik" in der Form von Berichten, Denkschriften und Verhandlungen verwendete Arbeit wenigstens sich insofern gelohnt, als sie wesentlich dazu beitrug, das Urteil über die Notwendigkeit der amtlichen Statistik zu läutern."

Zeiler, A[lois]: Die Zeilerschen Umwertungszahlen zu einer Ausgleichung zwischen Gläubigern u. Schuldnern nach Treu und Glauben f. Durchschnittsverhältnisse. Stuttgart: Muth 1924. (32 S. mit 2 Fig.) 8°

Die vorgelegten Umwertungszahlen, deren Reihe bis auf den 1. August 1914 zurückgeht, fußen auf den zusammengestimmten Reichsteuerungszahlen und Calwerschen Indexzahlen. Sie erfahren eine Senkung nach Maßgabe der Entwicklung des deutschen Durchschnittswohlstandes, der an dem Gehalte der Beamtengruppe VIII gemessen wird. Die Umwertungszahl ergibt sich aus der Vermehrung der jeweiligen Teuerungszahl mit der entsprechenden Wohlstandsziffer.

Wolff, H.: Statistische Ordinariate. In: Deutsches Stat. Zentralblatt. Jg. 16, Nr 3/4, April/Juni 1924. Sp. 33—42.

2. Jahrbücher und Zeitschriften

Deutsches Reich

Statistisches Jahrbuch für das Deutsche Reich. Hrsg. vom Statist. Reichsamt. Jg. 43. 1923. Berlin: Verlag für Politik und Wirtschaft 1923. (IV, 447, 67, 30 S.) gr. 8°

Gegenüber der letzten Ausgabe des Jb. sind eine Reihe Übersichten, für die neue Zahlenangaben nicht vorlagen, weggelassen, andere neu eingefügt. Gänzlich neu bearbeitet wurden: Abschn. VI, 1: Post, Telegraphie u. Fernsprechwesen. VIII. (Geld- und Kreditwesen). Neu aufgenommen sind u. a. Übersichten über die Hauptarten der Bodennutzung im früheren und jetzigen Reichsgebiet nach dem Stande von 1913, Geldumlauf, Abrechnungsverkehr der Reichsbank, Aktienindex, Großhandelspreise wichtiger Waren, gewogene Durchschnitts-, Nominal- und Realwochenlöhne

gelernter u. ungel. Arbeiter, Vermittlung land- u. forstwirtschaftl. Arbeiter u. inländ. Wanderarbeiter u. Gärtner u. v. a. m.

Vierteljahrshefte zur Statistik des Deutschen Reiches. Jg. 33, H. 1—4.

Preußen

Statistisches Jahrbuch für den Freistaat Preußen. Hrsg. vom Preuß. Statist. Landesamt. Bd 20. Berliner Verlag des Preuß. Statist. Landesamts 1924. (12, 265 S.) gr. 8°

Neu aufgenommene Tabellen; u. a.: Sterbefälle von Militärpersonen infolge d. Weltkrieges nach dem Alter. Bautätigkeit 1919/22. Die Teuerung, der Marksturz u. d. Valutakurse 1923. Das Schulwesen 1921. Schlüsselzahlen f. d. Verteilung von Reichssteuern an Gemeinden u. Gemeindeverbände.

Zeitschrift des Preußischen Statistischen Landesamts. Hrsg. von dem Präsidenten Dr. Saenger. Jg. 64. 1924. (121 S.)

Hauptaufsätze: Oskar Tetzlaff, Die Gemeindesteuern der Städte und der mehr als 5000 Einwohner zählenden Landgemeinden Preußens im Rechnungsjahr 1920 (S. 1—57). Die wesentlichen Ergebnisse der Viehzählung am 1. Okt. 1923 (S. 58—76). Hauptübersicht über die Geburten, Eheschließungen, Sterbefälle und Ehescheidungen im Freistaat Preußen (ohne Saargebiet) im Jahre 1922 (S. 77—86). Dazu 21 kleinere Beiträge.

Sachsen

Statistisches Jahrbuch für den Freistaat Sachsen. Hrsg. vom Sächs. Statist. Landesamte. Ausg. 45. 1921/1923. Abgeschl. im Sept. 1923. Dresden: C. Heinrich ([in Komm.]). (426 S., 1 Taf.) gr. 8°

Der Inhalt ist wieder durch einige Nachweisungen erweitert worden, die sich auf fast sämtliche 20 Abt. des Jahrbuchs beziehen. Das alphabetische Sachregister mußte fortbleiben.

Zeitschrift des Sächsischen Statistischen Landesamts. Hrsg. von dessen Präsidenten Dr. Arno Pfütze. Jg. 69. 1923. (Abgeschlossen Anfang Februar 1924). Dresden, Druck von B. G. Teubner. (186 S.) 4°

Darin u. a.: Oberregierungsrat Dr. Georg Lommatzsch: Die Bewegung der Bevölkerung und die Todesursachen 1916 bis 1920. (S. 1—58.) Ders.: Die Legitimationen unehelicher Kinder in den Jahren 1916—1920. (S. 70—78.) Die Unterrichts- u. Erziehungsanstalten in Sachsen. Erhebung vom 25. März 1922. (S. 78—138.) Die Sparkassen von 1916—1920. (S. 139 bis 177.) Dr. Johannes Richter, Indexziffern der Lebenshaltungskosten. (S. 178—180.)

Bayern

Zeitschrift des Bayerischen Statistischen Landesamts. Jg. 56, Nr 1/2.

Inhalt u. a.: Schwartz, Philipp: Bevölkerungsbewegung in Bayern mit Berücksichtigung der Berufsverhältnisse 1922. Anhang: Hauptergebnisse der Statistik der Bevölkerungsbewegung vom Jahre 1923. (S. 1—23). Reiner, Hans:

Das Schulwesen in Bayern nach dem Stande vom 1. April 1922. (S. 43—80). Egner, Hans: Der Nebenerwerb der bayerischen Volksschullehrer, seine Entstehung, Entwicklung und Bedeutung. (81—115). Die Weinmosternte 1923 in Bayern (116—121). Streiks und Aussperrungen in Bayern im Jahre 1923. (128—133). Vermittlung von Arbeitskräften aus anderen Berufen zu dauernder Beschäftigung in der Landwirtschaft im Jahre 1923. (134). Statistik des bayerischen Fremdenverkehrs 1923. (135—158). Schwartz, Philipp: Die Heilanstalten in Bayern 1922. (159—171). Die bayerischen Krankenkassen im Jahre 1922 (ohne Saargebiet). (172—175). Rothaas, Josef: Der Verkehr auf den bayerischen Wasserstraßen im Jahre 1923. (176—196).

Hessen

Statistisches Handbuch für den Volksstaat Hessen. Hrsg. von d. hess. Zentralstelle f. d. Landesstatistik. 3. Ausg. Darmstadt: hess. Staatsverlag 1924. (X, 174 S.) 4°

In der 3. Ausg. erscheinen neu ein Verzeichnis der Behörden, eine Uebersicht der Strom- und Gasversorgung Hessens, der Löhne, Verzeichnisse d. Unternehmerverbände, der Banken, der A.-G., Index- u. Teuerungszahlen, eine St. der Prüfungen, Angaben über Wohlfahrtspflege, Wohnungswesen u. Beamtenst. Fortgefallen sind die Angaben über das Militärwesen, über die Berufs- u. Betriebszählung.

Köln

Statistisches Jahrbuch der Stadt Köln. 12. Jg. Im Auftrage des Herrn Oberbürgermeisters herausgegeben vom Statistischen Amt der Stadt. Köln 1924. (XIII, 103, 9 S.) 8°

Neu eingefügt sind im vorliegenden Jg. Tabellen über den „Wohnungswechsel innerhalb der einzelnen Stadtteile und den Einwohneraustausch der Stadtteile untereinander“, die Teuerungszahlen nach der Kölner Methode für 1920 und 1921, Berufsberatung, Eisenbahngüterverkehr. Mangels ausreichender Mittel konnten die Tabellen über die Hauptergebnisse der Grundstückszählung und der Wohnungszählung von 1922 nicht aufgenommen werden.

Deutschösterreich

Statistisches Handbuch für die Republik Oesterreich. Hrsg. vom Bundesamt f. Statistik. Jg. 4. Wien: Gerold in Komm. 1924. (IX, 154 S., 2 Taf.) gr. 8°

Berichtszeit ist im allgemeinen das Jahr 1922, doch wird z. T. auch 1923 schon berücksichtigt. Die meisten Kapitel sind durch neue Nachweisungen bereichert, so die Bevölkerungsstatistik durch die Hauptergebnisse der letzten Volkszählung vom 7. März 1923. Neu erscheinen die Abschnitte „Postwesen“ und „Verwaltung“ (St. der Wahlen sowie der Bundes- und Gemeindeangestellten).

Schweiz

Zeitschrift für schweizerische Statistik und Volkswirtschaft. Jg. 60, Nr 2. S. 135—276.

Enthält u. a.: Untersuchungen über den Einfluß des Krieges

auf das Volksvermögen, von Prof. Gini-Padua; einen Beitrag zur statistischen Methodenlehre „Statistik der Steuerbelastung", von Dr. Julius Wyler; die „Dividenden der schweiz. Aktiengesellschaften in den Jahren 1921 und 1922" vom eidgen.-statist. Bureau; „Die Verselbständigung kommunaler Erwerbsunternehmungen" von Dr. A. Saxer; Die Hauptergebnisse der eidgen. Fabrikstatistik 1923; Paillard-Lausanne: La question des sucres et l'approvisionnement de la Suisse; usf.

3. Theorie der Statistik

Anmerkungen über die Art der bei der Bearbeitung der Meßziffern in den Uebersichten angewandten Verfahren. In: Internat. Rdsch. d. Arbeit. Bd 1, H. 5, Mai 1924. S. 486—492.

Die Anmerkungen beziehen sich auf internationale Uebersichten der Meßziffern der Preise und Lebenskosten, die die Internat. Rdsch. d. Arbeit veröffentlicht, u. zw. für 21 Länder.

Blaschke, Ernst: Statistik und Versicherung. In: Versicherungs-Wissenschaftliche Mitteilungen des Deutschen Vereins für Versicherungswesen in der Tschechoslowakischen Republik. H. 3. S. 68—91.

Die bisherige Entwicklung des Begriffs der Mathematischen Statistik. Die Statistik der Versicherung im allgemeinen, insbesondere die der Lebensversicherung. Die Störungen der Wahrscheinlichkeit in der Lebensversicherung. Allgemeine Charakteristik der Störungen im Versicherungswesen. Statik u. Dynamik der Massenerscheinungen. Schlußfolgerungen.

Bortkiewicz, L. von: Zweck und Struktur einer Preisindexzahl. In: Nordisk Statistisk Tidskrift. Bd 3, H. 2/3. S. 208 bis 251.

Gumbel, E. J.: Eine allgemeine Eigenschaft der Sterbetafeln. In: Ztschr. f. d. ges. Versicherungswiss. Bd. 24, H. 4, 1. Okt. 1924. S. 318—329.

Klezl, Felix: Vom Wesen der Indexziffern. In: Internat. Rdsch. d. Arbeit. Bd 2, H. 9, Sept. 1924. S. 802—827.

Inhalt: Die verschiedenen Arten der Indexziffern für Preise. Die verschiedenen Methoden der Mittelwertsberechnung. Das einfache arithmetische Mittel der Preisverhältnisse als Ausdruck des funktionalen Zusammenhangs zw. Preis und Verbrauch. Die Methoden der auf Gesamtkomplexe gerichteten Indexziffern.

Mommer, Paul: Die richtige Form der Indexziffer. In: Weltwirtsch. Archiv. Bd 20, H. 2, April 1924. S. 247—252.

Müller, Heinrich: Indexziffern. In: Schweiz. Ztschr. f. Volkswirtsch. u. Sozialpol. Jg. 30, H. 20, Okt. 1924. S. 245 bis 250.

Simon, Erich: Die Berechnung von Durchschnittsziffern In: Ztschr. d. Preuß. Stat. Landesamts. Jg. 64, 1924. Abt. 1. S. 100—101.

Tschuprow: Grundbegriffe und Grundprobleme der Korrelationstheorie. In: Nordisk Statistisk Tidskrift. Bd 3, H. 2/3. S. 161—207.

Abdruck von 2 im Mai 1924 im Versicherungsseminar der Universität Kristiania gehaltenen Vorträgen.

Weigel, P.: Eine Kontroverse über Indexziffern. In: Deutsches statistisches Zentralblatt. Jg. 16, Nr 5/6, Juli/Sept. 1924. Sp. 65—74.

Würzburger, Eugen: Eine Statistik der „Ueberfremdung"? In: Jb. f. Nationalökonomie u. Statistik. Folge III, Bd 67, H. 3, Mai/Juni 1924. S. 398—401.

W. weist auf die Schwierigkeit hin, eine einwandfreie „Ueberfremdungsstatistik" aufzustellen, da vielfach die Käufer Ausländer deutscher Volkszugehörigkeit sind, bei denen von „Ueberfremdung" nicht die Rede sein kann. So hat das Sächs. Stat. Landesamt festgestellt, daß bei den in Sachsen nach dem Kriege von Ausländern getätigten Grundstückskäufen die Käufer in der Mehrzahl der Fälle Deutschböhmen sind. Diese Statistik wird gegen eine Kritik von Stegemann im Allg. Stat. Archiv verteidigt.

Žižek, Franz: Meinen Kritikern. Erläuterungen und Ergänzungen zu „Grundriß der Statistik" und zu „Fünf Hauptprobleme der statistischen Methodenlehre". München: Schweitzer 1924. (48 S.) 4°

Sonderdruck aus „Allg. Statistisches Archiv" Bd XIV.

4. Bevölkerungsstatistik

Burkhardt: Ueber den Rückgang der Sterblichkeit im 1. Lebensjahr. (Aus dem Sächsischen Statistischen Landesamt.) In: Blätter für Wohlfahrtspflege. Jg. 4, H. 5, Mai 1924. S. 139—142.

Schwarz, Maria: Eine Statistik der Ehescheidungen als bevölkerungs- und sozialpolitische Studie. In: Soziale Kultur. Jg. 44, H. 1/3, Jan./März 1924. S. 23—33.

Deutsches Reich

Bewegung der Bevölkerung in den Jahren 1920 und 1921 mit vorläufigen Angaben für die Jahre 1922 und 1923. Berlin: Puttkammer u. Mühlbrecht 1924. (68 S.) 4° = Statistik des Deutschen Reichs. Bd 307.

Die **Geburten**, Eheschließungen und Sterbefälle im Freistaat Preußen während des Jahres 1921. Berlin: Verlag d. Preuß. Statist. Landesamts 1923. (18, 183 S.) 4° = Preußische Statistik. 270.

Die Anordnung ist die übliche. Jedoch mußte, abweichend vom Vorjahr, das Saargebiet fortgelassen werden, da für dieses die Zählkarten nicht eingingen. In dem den Stand und die Bewegung der Bevölkerung in den einzelnen Kreisen behandelnden Abschnitt werden die Einwohnerzahlen vom 8. Oktober 1919 mitgeteilt, und zwar unter Berücksichtigung der seit der Zählung bis Ende 1921 infolge von Gebietsveränderungen usw. eingetretenen Veränderungen in der Bevölkerungszahl.

Freudenberg, Karl: Die Sterblichkeit der Aerzte in Deutschland. In: Jahrbücher für Nationalökonomie u. Statistik. Bd 122; Folge 3, Bd 67, H. 4. Juli/Aug. 1924. S. 477—493.

Die Sterblichkeit der Aerzte in jüngeren Jahren infolge der erhöhten Infektionsgefahr ist seit der Aera Koch (Seuchen-

bekämpfung) verschwunden. Erhalten hat sich die Höhe der Sterblichkeit in den mittleren Altersklassen. Wahrscheinlich günstig entwickelt sich die Sterblichkeit in höheren Jahren.

Paul, Otto: Die Lebensfähigkeit der städtischen und ländlichen Bevölkerung Württembergs. In: Württ. Jb. f. Statistik u. Landeskunde. Jg. 1921—22. S. 188—196.
Auszug aus einer Erlanger Diss. 1922.

Simon: Die Sterblichkeit und der Geburtenüberschuß in Preußen seit 1875, insbesondere seit 1901, mit Unterscheidung von Stadt und Land und nach Regierungsbezirken. In: Ztschr. d. Preuß. Stat. Landesamts. Jg. 64, 1924. Abt. 1. S. 9—45.

Deutschösterreich

Hecke, Wilhelm: Ungenützte Zählungsfragen in Österreich. In: Deutsches Statistisches Zentralblatt. Jg. 16, Nr 5/6, Juli/Sept. 1924. Sp. 73—78.
Behandelt die österreichische Volkszählung 1920.

Winkler, Wilhelm: Was kostet ein Kind? In: Der Oesterreichische Volkswirt. Jg. 16, Nr 40, 5. Juli 1924. S. 1228—1231.
Behandelt die Aufzuchtkosten eines Kindes unter den gegenwärtigen österreichischen Verhältnissen.

England

Prinzing, Fr.: Die Sterblichkeit in England nach dem Beruf 1910—1912. In: Archiv f. soziale Hygiene u. Demographie. Bd 15, H. 3/4, März 1924. S. 217—252.

Prinzing, Fr.: Vergleich der Ergebnisse der englischen Statistik der Berufssterblichkeit der Jahre 1910—1912 u. 1900 bis 1902. In: Sozialhygienische Mitteilungen. Jg. 8, H. 11/12, April 1924. S. 7—17.

Schweiz

Eidgenössische Volkszählung vom 1. Dezember 1920. Kantonsweise Ergebnisse. Hrsg. vom Eidg. Statist. Bureau. H. 1. Zürich. Bern: A. Francke in Komm. (1924). (211 S.) 4°

Eidgenössische Volkszählung vom 1. Dezember 1920. Kantonweise Ergebnisse. Hrsg. vom Eidg. Statistischen Bureau. H. 2, 9. Bern: Francke i. Komm. 1923. 4°
Heft 2: Bern. (292 S.) — Heft 9: Graubünden. (142 S.)

Die Hauptergebnisse der eidgenössischen Volkszählung vom 1. Dezember 1920 im Kanton Zürich mit Berücks. d. Gemeindeverhältnisse u. d. Gliederg. d. polit. Gemeinden in Einzel-Siedelgn. <Dörfer, Ortschaften, Weiler u. Höfe>. Mit 1 [farb.] kartogr. Beil.) Winterthur 1924: Geschwister Ziegler (; Zürich: [Statist. Bureau d. Kantons Zürich] (227 S.) 8° = Statist. Mitteilgn. betr. d. Kanton Zürich. H. 148.

Sonderergebnisse der eidgenössischen Volkszählung vom 1. Dezember 1920 für den Kanton Basel-Stadt. Basel 1924: Birkhäuser. (94 S. mit Abb.) gr. 8° = Mitteilungen d. Statist. Amtes d. Kantons Basel-Stadt. Nr 44.

Die neue schweizerische Nomenklatur der Todesursachen. Vom eidgenössischen statistischen Bureau. In: Ztschr. f. schweiz. Stat. u. Volkswirtsch. Jg. 60, H. 1. S. 69.

Jenny, O[skar] H[ugo]: Die Bevölkerung des Kantons Basel-Stadt am 1. Dezember 1910. Tl. 3. Basel: C. F. Lendorff in Komm. 1924. 4° = Mitteilungen d. Statist. Amtes d. Kantons Basel-Stadt. Nr 28, H. 4.
3. (Die Erwerbsverhältnisse d. Wohnbevölkerung d. Kantons Basel-Stadt am 1. Dez. 1910.) (VIII S., S. 101—179, 2 Taf.)

Wyler, J.: Die schweizerische Einbürgerungsreform im Lichte der Statistik. In: Ztschr. f. schweiz. Stat. u. Volkswirtsch. Jg. 59. H. 4, S. 355—362.

Ungarn

Volkszählung in den Ländern der ungarischen Heil. Krone im Jahre 1910. Sechster Teil. Zusammenfassung der Endergebnisse. Mit 155 graphischen Karten. Im Auftrage des Königl. Ungarischen Handelministers verfaßt und herausgegeben vom Königl. Ungarischen Statistischen Zentralamt. Budapest 1924. (XI, 220, 387 S.). 4° = Ungarische Statistische Mitteilungen. Neue Serie, Band 64.

Der erste Teil mit 229 S. gibt den Allgemeinen Bericht (in deutscher Sprache), der zweite mit 387 S. die tabellarischen Nachweisungen. Der allgem. Bericht behandelt: Vorbereitung u. Durchführung der Volkszählung. Wohnhäuser und Wohnverhältnisse. Allgemeine Demographie. Berufstätigkeit der Bevölkerung (mit Kombinationen).

5. Gesundheitsstatistik

Feld, Wilhelm: Die Reichsstatistik der Krankenanstalten. In: Deutsches Statistisches Zentralblatt. 15. Jg., Nr. 7/8, Okt./Dez. 1923.

Friedli, W.: Ergebnisse der schweizerischen Unfallversicherungsstatistik. In: Ztschr. f. d. ges. Versicherungswissenschaft. Bd. 24, H. 4, 1. Okt. 1924. S. 277—281.

Lipmann, Otto: Unfallstatistik unter psychologischen Gesichtspunkten. In: Reichsarbeitsblatt. Jg. 1924, Nr 23, 1. Nov. 1924. S. 540*—541*.

Marbe, Karl: Untersuchungen zur Unfallstatistik. In: Ztschr. f. d. ges. Versicherungswiss. Bd 24, H. 3, 1. Juli 1924. S. 198—202.

Thalmann, W.: Einige Ergebnisse der Unfallstatistik der Schweizerischen Unfallversicherungsanstalt in den Jahren 1918—1922. In: Schweiz. Ztsch. f. Volkswirtsch. u. Sozialpol. Jg. 30, H. 19, Okt. 1924. S. 193—199.

Unfallstatistik. In: Gewerksch. Rdsch. f. d. Schweiz. Jg. 16, Nr 11, Nov. 1924. S. 136—140.

Behandelt die Ergebnisse der Schweizerischen Unfallstatistik der Jahre 1918 bis 1922.

6. Moralstatistik

Tönnies, Ferdinand: Verbrechertum in Schleswig-Holstein. In: Archiv f. Sozialwiss. u. Sozialpolitik. Bd. 52, H. 3, Okt. 1924. S. 761—805.

Zahn, Friedrich: Kriegskriminalität. In: Schmollers Jb. Jg. 47. S. 243—271.

Begriff der Kriegskriminalität. Allgemeine Kriminalitätsgestaltung im Kriege. — Die Bewegung der Kriminalität in kriegführenden Staaten: Deutschland, Oesterreich, Ungarn, Belgien, Finnland, Kanada, Japan, Großbritannien, Italien, Australien — in neutralen Staaten: Niederlande, Schweden, Norwegen, Dänemark, Spanien. — Kriegskriminalität und Willensfreiheit.

7. Bildungsstatistik

Reiner, Hans: Das Schulwesen in Bayern nach dem Stande vom 1. April 1922. In: Ztschr. des Bayerischen Statistischen Landesamts. 55. Jg., Nr 3/4. S. 221—274.

8. Politische Statistik

Höpker, Heinrich: Die Wahlen zum preußischen Landtag am 20. Februar 1921 und 19. November 1922. Tl. 2. Berlin: Verlag d. Preuß. Statist. Landesamts 1924. 4° = Preuß. Statistik. 251. 2. (IV, 130 S.)

Der textliche Teil behandelt: Wahlberechtigung u. Wahlbeteiligung. Das Wahlverfahren. Das Wahlergebnis. Die Abgeordneten. Im tabellarischen Teil werden mitgeteilt: Gesamtergebnis der Wahlen nach Durchführung der Vorprüfung — nach kleineren Verwaltungsbezirken und Ortsgrößenklassen — nach Wahlkreisen und Ortsgrößenklassen — nach Regierungsbezirken, Provinzen, Staat und Ortsgrößenklassen.

Tönnies, Ferdinand: Korrelation der Parteien in Statistik der Kieler Reichstagswahlen. In: Jahrb. f. Nationalökon. u. Statistik. Bd 122 = F. 3, Bd 67, H. 5, Sept./Okt. 1924. S. 663—672.

9. Produktionsstatistik

Burgdörfer, F.: Statistik des Handwerks. In: Das Deutsche Handwerksblatt. Jg. 18, Nr 15, 1. Aug. 1924. S. 225—233.

Stand und Entwicklung des deutschen Handwerks von 1882 bis 1907. — Entwicklung des deutschen Handwerks seit 1907. — Bestand und Entwicklung des Handwerks im Ausland.

Colm, Gerhard: Das „Mehrwert"-Verfahren in der Produktionsstatistik. In: Weltwirtsch. Archiv. Bd 20, H. 2, April 1924. S. 204—217.

Die schweizerische Fabrikstatistik. In: Gewerksch. Rdsch. f. d. Schweiz. Jg. 16, Nr 11, Nov. 1924. S. 133—136.

Behandelt die Ergebnisse der schweizerischen Fabrikstatistik vom 26. Sept. 1923.

Endgültige Ergebnisse d. Viehzählung vom 1. Dez. 1922 im Freistaat Preußen. In: Ztschr. des Preuß. Stat. Landesamts. 63. Jg. 1923. Abt. 1.—4. S. 205—239.

Howald, Oskar: Statistische Erhebungen und Schätzungen über den schweizerischen Obstbau. In: Ztschr. f. schweiz. Stat. u. Volkswirtsch. Jg. 60, H. 1. S. 70—87.

Der schweiz. Obstbaumbestand. Die Normalobsternte. Die Größe der Obsternten der letzten Jahre. Die Verwertung der

Ernten. Die Preisbewegung. Einige Angaben über die Rentabilitätsverhältnisse des Obstbaus.

Isaac, Alfred: Umsatzstatistik. In: Ztschr. f. Betriebswirtschaft. Jg. 1, H. 4. S. 315—334.

In einem ersten Hauptteil wird die „betrieblich orientierte" Umsatzst. behandelt, wobei das Beobachtungsfeld nach Kostenwirtschaft und Absatzwirtschaft gegliedert wird. Der zweite Hauptteil versucht dem „noch gänzlich vernachlässigten Gebiet der gesamtwirtschaftlich orientierten Umsatzstatistik" gerecht zu werden, „die weiter nichts ist als ein Zweiggebiet der betriebswirtsch. Statistik".

Statistik der Landwirtschaft (Anbau, Saatenstand und Ernte; Hopfen- und Weinbau) im Freistaat Preußen für das Jahr 1923 nebst d. Ergebnissen in Waldeck. Berlin: Verlag d. Statist. Landesamts 1924. (IV, 61, 63 S.) 4°
= Preuß. Statistik 275.

Einleitung: Die Methode der Landwirtschaftsstatistik. Die Ergebnisse der Landwirtschaftsstatistik für 1923. — Der Hopfen- u. der Weinbau. — Tabellen: Die Ernteflächen u. Ernteerträge der wichtigsten Fruchtarten u. Futtergewächse und ihre Erträge (Novemberschätzung der Saatenstandsberichterstatter) sowie die landwirtschaftlich genutzte Fläche (ohne Obstanlagen auf dem Felde) in Preußen wie in Waldeck 1923. — Die Ernteflächen u. Ernteerträge der wichtigsten Fruchtarten usw. in den preuß. und waldeckischen Kreisen.

Statistische Nachweisungen aus dem Gebiete der landwirtschaftlichen Verwaltung von Preußen. Bearbeitet im Preußischen Ministerium für Landwirtschaft, Domänen und Forsten. Jg. 1922. Berlin 1924. (227 S.) gr. 8°

Die mitgeteilten statistischen Nachweisungen behandeln folgende Punkte: Landwirtsch. Lehranstalten. L. Versuchs- und Forschungswesen. Verwendung d. Dispositionsfonds d. Landwirtschaftsministeriums. Einnahmen u. Ausgaben d. Landwirtschaftskammern. Ausstellungen. Bäuerliche Beispielswirtschaften. Ergebnisse öffentl. Maßnahmen z. Förderung d. Tierzucht. Jagd- u. Fischereiwesen. Anbauflächen u. Ernteergebnisse. Pflanzenschutz. Landeskultur- u. Kulturämter. Meliorationswesen.

Statistische Zusammenstellungen über Aluminium, Blei, Kupfer, Nickel, Quecksilber, Silber, Zink und Zinn. Jg. 25: 1913, 1919—1923. Frankfurt a. M.: Metallgesellschaft, Sept. 1924. (XI, 83 S.) 4°

Die Zusammenstellungen betreffen Produktion, Verbrauch und Preisgestaltung der genannten Metalle.

10. Preisstatistik

Die Preisentwicklung in Deutschland 1919—1923. In: Wirtschaft und Statistik. 4. Jg. Nr 1. S. 21/24.

Guradze, Hans: Die Brotpreise und Kosten des Lebensbedarfes in Berlin im Jahre 1923. In: Jb. f. Nationalökon. u. Stat. Bd 122. N. F. Bd 67. H. 1, Jan./Febr. 1924. S. 84—86.

Moosmayer, Walter: Gehälter und Existenzminimum in Europa. In: Der Auslanddeutsche. Jg. 7, Nr 13, Erstes Juliheft 1924. S. 396—397.

Zusammenstellung der durchschnittlichen Gehälter und Lebenshaltungskosten für die einzelnen Länder Europas.

Neuhaus, Georg: Lebenshaltungskosten, Gehälter, Löhne in Köln vom Februar 1921 bis zum September 1923. In: Kölner Statistik, Zeitschrift des Statistischen Amtes der Stadt Köln. Jg. V, 1922. Einziges Heft. 8°

Schermann: S.: Die Bewegung der Preise in Sowjet-Rußland. In: Russ. Volkswirtsch. Bücherei. H. 2. S. 1—8.

11. Verkehrsstatistik

Die Seeschiffahrt im Jahre 1922. Bearbeitet im statistischen Reichsamt. Zweiter Teil: Schiffsunfälle deutscher Seeschiffe. Schiffsunfälle an der deutschen Küste. (14 S.) Dritter Teil: Seeverkehr in den deutschen Hafenplätzen. Seereisen deutscher Schiffe zwischen außerdeutschen Häfen. (186, 75 S.) Berlin: Puttkammer & Mühlbrecht 1924. 4° = Statistik des Deutschen Reiches. Bd 309. II. III.

Der erste Teil: Bestand der deutschen Seeschiffe (Kauffahrteischiffe) erscheint für 1922 nicht. Der frühere vierte Teil ist mit dem dritten zusammengezogen.

Hecke, Wilhelm, und Barfels, Friedrich: Fremdenverkehrsstatistik. In: Deutsches Statistisches Zentralblatt. Jg. 16, Nr 3/4, April/Juni 1924. Sp. 41—48.

Nothaas, Joseph: Der Verkehr auf den bayerischen Wasserstraßen im Jahre 1922. In: Ztschr. des Bayerischen Statistischen Landesamts. 55. Jg., Nr 3/4. S. 195 bis 220.

Statistik der Güterbewegung auf deutschen Eisenbahnen. Nach Verkehrsbezirken geordnet. Hrsg. vom Statist. Reichsamt. Bd 89. Jg. 40. Jahr 1922. Berlin: C. Heymann 1924. (XVI, 394 S.) 4°

Verkehr der deutschen Binnenwasserstraßen im Jahre 1922. Bearbeitet im Statistischen Reichsamt. Teil 1. 2. Berlin: Puttkammer & Mühlbrecht 1924. (XXI, 140 S., XVIII, 221 S.) 4° = Statistik des Deutschen Reiches. Band 308.

12. Handelsstatistik

Deutsches Reich

Der auswärtige Handel in den Jahren 1920, 1921 und 1922, verglichen mit dem Jahre 1913 nach Warengruppen, Warengattungen und Ländern. Bearbeitet im Statistischen Reichsamt. Berlin: Puttkammer & Mühlbrecht 1924. 4° = Statistik des Deutschen Reichs. Bd 310, I, IX, X.

Heft I: Einleitung zum Gesamtband. Spezialhandel nach Warengruppen. Gesamteigenhandel nach Warengruppen. Spezialhandel nach Warengattungen. (20, 218 S.) — Heft IX: Türkei, Asien (außer Rußland in Asien). (87 S.) — Heft X: Afrika, Australien. (136 S.)

Der Auswärtige Handel in den Jahren 1920, 1921 und 1922 verglichen mit dem Jahre 1913, nach Warengruppen, Warengattungen und Ländern. Bearbeitet im Statistischen Reichsamt. Berlin: Puttkammer & Mühlbrecht 1924. 4° = Statistik des Deutschen Reiches. Band 310. III. VI.

III. Großbritannien, Britische Besitzungen im Mittelmeer, Dänemark, Schweden, Norwegen, Finnland (64 S.). VI. Oesterreich, Tschechoslowakei, Ungarn, Helgoland, Badische Zollausschlüsse, Danzig, Memel, Saargebiet, Rumänien, Bulgarien, Griechenland, Serbien, Südslawien (O.-U.), Montenegro, Albanien. (94 S.)

Der Auswärtige Handel in den Jahren 1920, 1921 u. 1922 verglichen mit dem Jahre 1913 nach Warengruppen, Warengattungen und Ländern. Berlin: Puttkammer u. Mühlbrecht 1924. (38, 66, 80 u. 84 S.) 4° = Statistik des Deutschen Reichs. Bd 310, IV, V, VII, VIII.

IV: Nord-, Südrußland, Rußland in Asien, Baltikum, Ost-, Westpolen, Polnisch-Oberschlesien. V: Schweiz, Italien, Spanien, Portugal. VII: U. S. A., Canada, Mexiko, Panama, Guatemala, Costarica, Nicaragua, Honduras, Cuba, Haïti, Salvador, Dominikanische Republik, Neufundland. VIII: Argentinien, Brasilien, Chile, Bolivien, Columbien und Ecuador, Französ.-Amerika, Niederländisch-Amerika, Paraguay, Peru, Uruguay, Venezuela.

Schweiz

Statistik des Warenverkehrs der Schweiz mit dem Auslande. Statistique du commerce de la Suisse avec l'étranger. Hrsg. von d. Eidgen. Oberzolldirektion. 1923. Tl. 1. (Spezialhandel. Commerce spécial.) Bern-Bümpliz: Benteli A. G. 1924. (VIII, 216, 28. S.) 4°

Statistik des Warenverkehrs der Schweiz mit dem Auslande im Jahre 1923. Hrsg. von der Eidgen. Oberzolldirektion. Tl 2. Bern-Bümpliz: Benteli 1924. 4°

Einfuhr und Ausfuhr, Durchfuhr und spezielle Verkehrssachen, Zollerträgnisse.

Tschechoslowakei

Außenhandel der Čechoslovakischen Republik im Jahre 1922. Ein- und Ausfuhr im Zollvermerke und Durchfuhr. Herausgegeben vom Statistischen Staatsamte. Prag 1924. (XVI, 273 S.) 4° = Čechoslovakische Statistik. Bd 16, Reihe III (Außenhandel, Heft 4).

Pribram, Ewald: Die tschecho-slowakische Handelsstatistik in den Jahren 1920—1923. In: Der Oesterreich. Volkswirt. Jg. 16, Nr 38, 21. Juni 1924. S. 1168—1172.

Ungarn

Auswärtiger Handel der Länder der ungarischen heiligen Krone in den Jahren 1882—1913. Verf. u. hrsg. vom kön. ungar. statist. Zentralamt. Budapest 1923: Pester Buchdr. (65, 380 S.) 4° = Ungar. statist. Mitteilungen. Neue Serie. Bd 63.

Der Text der zusammenfassenden Einleitung ist deutsch gehalten. „Das vorliegende Werk enthält in seinem ersten Teil

eine textliche Darlegung, wie sich der ausländische Warentausch Ungarns mit den einzelnen Ländern und von den wichtigsten Waren während dreißig Jahren gestaltete. Die auf den textlichen Bericht folgenden Tabellen bringen außer den Hauptergebnissen unseres auswärtigen Warentausches i. d. J. 1882—1913 den Außenhandelsverkehr des Landes nach Transportmitteln, dann nach Ländern zur Darstellung, und endlich veranschaulichen sie mit Spezifizierung der wichtigeren Länder die zweiunddreißigjährige Gestaltung unserer Einfuhr und Ausfuhr von den einzelnen Tarifklassen und innerhalb derselben von den wichtigeren Waren bzw. Warengruppen."

13. Arbeitsstatistik

(Beckh, Max:) Die weiblichen Hausangestellten in der Gesetzgebung und als Objekt sozialstatistischer Untersuchung. Nürnberg 1923. (VIII, 68 S.) 8° = Mitteilungen d. Statist. Amtes d. Stadt Nürnberg. H. 6.

4 Aufsätze, die als Beil. zu d. Statist. Monatsberichten in d. J. 1921 u. 1922 erschienen sind.

Nach einem kurzen Abriß der geschichtlichen Entwicklung des Hausangestelltenrechts und der bisherigen Methoden der Hausangestelltenstatistik werden die Ergebnisse der im Jahre 1913 in Nürnberg auf Grund rentamtlichen Materials durchgeführten Dienstbotenstatistik dargestellt, von der 10 725 weibliche Hausangestellte betroffen waren. Die Erhebungen betreffen: Die Zusammensetzung der Hausangestellten nach Einzelberufen, Alter, Herkunft, sozialer Zusammensetzung und Konfession der Arbeitgeber sowie die Lohnverhältnisse.

Die Internationale Konferenz der Arbeitsstatistiker. In: Internat. Rundschau der Arbeit. Jg. 2, H. 4, April 1924. S. 320—340.

Die Internationale Konferenz tagte vom 29. Okt. bis 2. November 1923 in Genf. Der Bericht behandelt: Vorgeschichte — Zweck der Konferenz — Einteilung der Berufe — Statistik der Löhne und Arbeitszeit, Unfallstatistiken — Ergebnisse der Konferenz. Im Anhang werden mitgeteilt: die von der Konferenz angenommenen Entschließungen (Einteilung der Berufe, Statistik der Löhne und Arbeitszeit, Statistik der Betriebsunfälle) und Empfehlungen.

Feig, Irmgard, und Hoffschneider, Alwin: Die Streikstatistik im Auslande und ihre Erhebungsmethoden. In: Reichsarbeitsblatt. Jg. 1924, Nr 7, 1. April. S. 157—163, Nr 8, 16. April 1924. S. 186—192.

Feig, Irmgard: Vorschläge zur Vereinheitlichung der internationalen Arbeiterstatistik. In: Reichsarbeitsblatt. Jg. 1924, Nr 3. S. 56/57.

Statistische Nachweisungen über die Arbeitsverhältnisse und Löhne in den Hauptbergbaubezirken. In: Reichsarbeitsblatt. Jg. 1924, Nr 23, 1. Nov. 1924. S. 533*—539*.

Syrup, Friedrich: Die Arbeiterverteilung in der deutschen Industrie Ende 1921. Kartenwerk d. Reichsarbeitsverwaltg. mit einleit. u. erl. Bemerkgn. Hierzu d. 29. Sonderh. zum Reichsarbeitsblatt. Berlin: Verlag d. Reichsarbeitsblattes

<R. Hobbing> 1924. [Hauptw.] (63 S. mit eingedr. Kt. Skizzen, Kurven u. Fig.) 46,5 × 28,5 cm. — [Beilage.] Zahlenwerk über die Arbeiterverteilung in der deutschen Industrie. Nach d. Angaben d. Gewerbeaufsichtsbeamten u. d. Bergbehörden Ende 1921. (135, IV S.) 4° = Reichsarbeitsblatt. Sonderh. 29.

„Während die agrarische Standortsverteilung Deutschlands durch die verschiedenen Statistiken über die Anbauflächen, Ernteergebnisse, Größenklassen der Betriebe, Zahl der beschäftigten Arbeiter usw. bekannt ist, wurde in Deutschland ebensowenig wie in den meisten anderen Industrieländern die geographische Verteilung der einzelnen Industrien eingehender verfolgt. Dieser unerfreuliche Zustand veranlaßte die Reichsarbeitsverwaltung, die vorliegenden <28> Karten über die Arbeiterverteilung in der deutschen Industrie auf Grund der Berichte der Gewerbeaufsichts- und Bergrevierbeamten aufzustellen." In den einleitenden und erläuternden Bemerkungen (die geplante eingehende Berichterstattung über die einzelnen Industriezweige durch sachkundige Bearbeiter ist für eine spätere Neubearbeitung vorbehalten worden) werden im allgemeinen Teil einige für den Arbeitsmarkt wichtige Verhältnisse behandelt (Geschlecht u. Altersaufbau der Arbeiterschaft, Lage des Arbeitsmarktes, Auswanderung, ausländische Arbeiter, Arbeiterverbände, Arbeitskämpfe, Tarifverträge), im speziellen Teil die einzelnen Industriezweige nach Arbeiterzahl, Standortsverteilung, Rohstoffbeschaffung usw. Das beigegebene 29. Sonderheft zum Reichsarbeitsblatt bringt die Verteilung der Betriebe und der Arbeiterschaft auf die einzelnen Industriezweige, nach Regierungsbezirken und Kreisen gruppiert.

XXI. Soziologie

Dr. Karl C. Thalheim

1. Allgemeines

Adler, Max: Gesellschaftsordnung und Zwangsordnung. In: Der lebendige Marxismus. S. 279—296.

Bauer, Otto: Das Gleichgewicht der Klassenkräfte. In: Der Kampf, Wien. 17. Jg. Nr 2. S. 57—67.

Bogdanow, A.: Die Entwicklungsformen der Gesellschaft und der Wissenschaft. Kurzgefaßter Lehrgang in Fragen und Antworten. Berlin: Nike-Verlag 1924. (229 S.). 8°

In Frage- und Antwortform (diese wurde gewählt, um dem proletarischen Leser die Auffassung zu erleichtern) wird vom Standpunkt des historischen Materialismus aus versucht darzulegen, „was unter ‚Gesellschaftsbewußtsein' der Menschen zu verstehen ist, wie es entstanden ist, welche Formen es annimmt, wie es sich in der Menschheitsgeschichte entwickelt hat, nach welchen Gesetzen es sich verändert und welche Richtung seine Entwicklung in der Gegenwart genommen hat".

Heyde, Ludwig: Sozialpolitik und Soziologie. In: Soziale Praxis. Jg. 33, Nr 41 u. folg.

Abdruck eines auf dem Soziologentag in Heidelberg gehaltenen Korreferats.

Hobhouse, L[eonard] T[relawney]: Die metaphysische Staatstheorie (The metaphysical Theory of the state). Eine Kritik. Übers. von Grete Beutin-Dubislav. Mit e. Vorw. von Fritz Stier-Somlo. Leipzig: Meiner 1924. (IV, 176 S.) gr. 8°

Darstellung und Kritik der „metaphysischen Staatstheorie", als deren Exponenten Hegel und Bosanquet („The Philosophical Theory of the State" und „Social and International Ideals") erscheinen, von humanitär-demokratischem Standpunkt aus. Zwei Anhänge behandeln „Die Willenstheorie Hegels" und „Die Theorie des Absoluten". „Das Buch mag zeigen, wie fern von rein utilitaristischer Einstellung die Besten der engl. Schriftsteller sind."

Honigsheim, Paul: Soziologie, Staatswissenschaften und politische Gegenwartsprobleme in der Volkshochschule. Langensalza: Beyer 1924. (30 S.) 8° = Die deutsche Volkshochschule. H. 40 = Fr. Manns Pädag. Magazin. H. 973.

Oppenheimer, Franz: Staat und Gesellschaft. In: Japanisch-deutsche Zeitschrift f. Wissensch. u. Technik. Jg. 2, H. 4, April 1924. S. 137—152.

Penty, Arthur J.: Auf dem Wege zu einer christlichen Soziologie. Aus dem Englischen übersetzt von Otto Eccius. Tübingen: Mohr 1924. (VIII, 212 S.) 8° = Schriften der englischen Gildenbewegung. 5.

Eine Reihe von Essays eines Führers der englischen Gildenbewegung, die vom Standpunkt des christlichen Ethos Probleme des Wirtschafts- und Gesellschaftslebens beleuchten. Aus dem Inhalt u. a.: Sozialismus und Christentum. Die gesellschaftliche Organisation des Mittelalters. Die Währung und die Gilden. Die Beseitigung des Zinswuchers. Der Zusammenbruch des Industrialismus. Der Mengenmaßstab. Die Maschinen und die Unterteilung der Arbeit.

Platz, Hermann: Großstadt und Menschentum. München: Kösel & Pustet 1924. (VIII, 276 S.) gr. 8°

Das Buch gibt eine Zusammenfassung von 11 einzelnen (meist im „Hochland" erschienenen) Essays, deren gemeinsamer Grundgedanke ist, die besondere geistige und soziologische Struktur großstädtischen Menschentums aufzuzeigen.

Rosenstock, Eugen: Industrievolk. Zweite, erw. A. Frankfurt a. M.: Carolus-Druckerei 1924. (55 S.) 8° = Schriftenreihe der Rhein-Mainischen Volkszeitung.

In sechs Aufsätzen versucht der Verfasser, die heutige geistige Lage der Arbeiterschaft und der Arbeiterbewegung festzustellen. Die Aufsätze behandeln im einzelnen: Die Totengräber der Arbeiterbewegung. Die Rückwirkung auf die sozialistische und christliche Arbeiterbewegung. Der Sozialismus als politische Bewegung. Sozialismus als Gesellschaftskritik. Das Arbeiterschicksal. Geist des Unternehmers.

Thurnwald, Richard: Zur Kritik der Gesellschaftsbiologie. In: Archiv f. Sozialwiss. u. Sozialpol. Bd 52, H. 2. S. 462—499.

„Einige Begriffe, die in den gesellschaftsbiologischen Erörterungen wiederkehren, verdienen einmal kritisch durchdacht zu werden." Behandelt werden die Begriffe: Rasse, Degeneration, Siebung, Völkertod, Tüchtigkeit.

T ö n n i e s, Ferdinand: Neuere soziologische Literatur. In: Weltwirtsch. Archiv. Bd 20, H. 2. April 1924. S. 259—273.

Tönnies, Ferdinand: Soziologische Studien und Kritiken. Sammlg. 1. Jena: Fischer 1925. (VII, 374 S.) gr. 8°

Auch Tönnies legt nun eine Sammlung seiner kleineren Arbeiten vor. Nachdem der Entwurf zu „Gemeinschaft u. Gesellschaft" von 1880/81 und die Vorreden zu den Ausgaben desselben Werkes von 1887, 1917 und 1919 den Anfang machen, entfällt der Hauptteil auf die Aufsatzreihe „Die Anwendung der Deszendenztheorie auf Probleme der sozialen Entwicklung" in 6 Teilen. (Besprechungen aus Schmollers Jb. 1905—1911, bes. Auseinandersetzung mit Schallmayer.) Weiter enthält der Band: Zur Einleitung in die Soziologie (1899). Herbert Spencers soziologisches Werk (1889). Historismus u. Rationalismus I (1894). Der Soziologen-Kongreß in Paris (1894). Die Soziologische Gesellschaft in London (1904). Eugenik (1905). Das Wesen der Soziologie (1901).

V e r w e y e n, Johannes M.: Der soziale Mensch und seine Grundfragen. München: Reinhardt 1924. (397 S.) 8°

„Als Wesenslehre vom sozialen Menschen gedeutet, setzt sich die Soziologie dieses Buches die Aufzeigung der Grundformen und Grundprozesse zum Ziel, in denen das Gemeinschaftsleben einen bestimmten Menschentypus prägt. Sie gliedert sich in die Soziologie der Zivilisation und Kultur, bleibt aber eingedenk, daß in der Wirklichkeit des sozialen Lebens alle Kulturgebiete gleichsam eines bestimmten zivilisatorischen Gehäuses nicht entraten können." — Soziologie der Zivilisation: Staat — Recht — Wirtschaft — Gesellschaft. Soziologie der Kultur: Wissenschaft — Kunst — Moral — Religion. Schluß: Konstruktionsprinzipien des sozialen Lebens.

Wiese, Leopold von: Allgemeine Soziologie als Lehre von den Beziehungsbedingungen der Menschen. Tl 1. München: Duncker & Humblot 1924. gr. 8°

In dem vorliegenden Buche gibt v. Wiese den Grundriß seines Systems der Soziologie als „Beziehungslehre". „Mein Streben ging dahin, das Gerüst des Gedankenbaus lückenlos zu fügen, aber die Ausgestaltung der Einzelheiten späterer Arbeit zu überlassen." In 8 Kap. werden behandelt: Allg. Grundzüge der Beziehungslehre; Verhältnis von Beziehung und Gebilde. Das System der menschlichen Beziehungen. Die Kontakte unter den Menschen. Die Hauptarten der Beziehungen. Die Beziehungen des Zu- und Miteinander. Die Beziehungen des Aus- und Ohneinander. Lösende und bindende soziale Prozesse. Zerstörende und umbildend-aufbauende Prozesse. Ein ursprünglich als Schlußkapitel gedachter Abschnitt „Der Mensch und die Beziehungsgebilde" wird den 2. Band der „Gebildelehre" einleiten.

Wiese, Leopold von: Die Tafel der menschlichen Beziehungen. In: Kölner Vierteljahrshefte f. Soziologie. Jg. 3, H. 4. S. 250 bis 263.
Vorabdruck aus der Wieseschen „Soziologie".

2. Geschichte der Soziologie. Einzelne Denker

Adler, Max: Die Soziologie im Marxismus. In: Die Gesellschaft. Sonderheft: Karl Kautsky zum 70. Geburtstag. S. 9—18.

Adler, Max: Zur Geschichte des soziologischen Denkens. In: Der Kampf. Jg. 18, H. 10/11, Okt./Nov. 1924. S. 472—486.
Behandelt die Geschichte des soziologischen Denkens im griechischen Altertum.

Baxa, Jakob: Das Gesellschaftsbild des „Sturm und Dranges". In: Ztschr. f. Volkswirtsch. u. Sozialpol. N. F. Bd 3, H. 10/12. S. 743—760.

Baxa, Jakob: Gesellschaft und Staat im Spiegel deutscher Romantik. Die Staats- und gesellschaftswissenschaftlichen Schriften deutscher Romantiker, ausgewählt, mit erklärenden Einleitungen u. Anmerkungen versehen und herausgegeben von Jakob Baxa. Jena: Fischer 1924. (VIII, 664 S.) 8° = Die Herdflamme. Bd 8.
Die Einleitung des Herausgebers behandelt „das Wesen der Romantik und ihr Verhältnis zum Staate". Dieses wird dabei folgendermaßen gekennzeichnet: „Sie betrachten den Staat nicht mehr vom einzelnen Individuum aus, als eine Summe von Atomen, sondern erfassen ihn als Ganzes, als Einheit, als Organismus. Ihre Staatsauffassung war daher, modern gesprochen, schon universalistisch." Es werden dann Abschnitte aus den Werken folgender Romantiker abgedruckt: Friedrich Schlegel, Novalis, v. Arnim, H. v. Kleist, Görres, Tieck, Brentano, Eichendorff. Kurze Einleitungen sind jeweils vorausgeschickt, erklärende Anmerkungen reichlich beigegeben.

Kosić, Mirko M.: Soziologie in Jugoslavien. In: Kölner Vierteljahrshefte f. Soziologie. Jg. 4, H. 1/2. S. 112—113.

Michels, Robert: Elemente zur Soziologie in Italien. In: Kölner Vierteljahrshefte f. Soziologie. Jg. 3, H. 4. S. 219 bis 249.
Gibt einen Überblick über die bisherige Entwicklung der Literatur und Forschung zur Soziologie in Italien.

Adam Müller

Weinberger, Otto: Die Wissenschafts- und Gesellschaftslehre Adam Müllers. In: Ztschr. f. d. ges. Staatswiss. Jg. 78, H. 2. S. 394—434.

Oppenheimer

Dunkmann, Karl: Charakterköpfe deutscher Soziologie. In: Der Arbeitgeber. Jg. 14, Nr 19, 1. Okt. 1924. S. 381—383.
Der erste Aufsatz gibt einen Überblick über das soziologische System Franz Oppenheimers.

Russel

Emge, C. A.: Die Soziologie Bertrand Russels. Kritische Gedanken über ihre Methode. Jena: Frommann 1924. (48 S.) 8°

Spann

Below, Georg von: Othmar Spann. In: Deutschlands Erneuerung. Jg. 8, H. 10, Okt. 1924. S. 605—611.

Dunkmann, Karl: Charakterköpfe deutscher Soziologie. 2. Othmar Spann. In: Der Arbeitgeber. Jg. 14, Nr 21, 1. Nov. 1924. S. 437—439.

Hannak, Jacques: Der Kopfsturz des Universalismus. In: Der Kampf. Jg. 18, Nr 10/11, Okt./Nov. 1924. S. 452—460.

Scharfe, gegen Othmar Spanns „Gesellschaftslehre" gerichtete Kritik, die weniger dem Universalismus als Spann selbst gilt.

Weinberger, Otto: Über die Ursächlichkeit im Ablauf gesellschaftlicher Erscheinungen. (Kritische Anmerkungen zu den Theorien Othmar Spanns.) In: Kölner Vierteljahrshefte für Soziologie. Jg. 4, H. 1/2. S. 85—94.

Vierkandt

Stoltenberg, H. L.: Vierkandts Lehre vom Kollektivbewußtsein. In: Kölner Vierteljahrshefte f. Soziologie. Jg. 4, H. 1/2. S. 103—106.

Max Weber

Spann, Othmar: Bemerkungen zu Max Webers Soziologie. In: Ztschr. f. Volkswirtsch. und Sozialpol. N. F. Bd 3, H. 10/12. S. 761—770.

3. Soziologische Einzelprobleme

Bauer-Mengelberg, Käthe: Stand und Klasse. In: Kölner Vierteljahrshefte f. Soziologie. Jg. 3, H. 4. S. 275—287.

Bergstraesser, Arnold: Neuere Literatur zum Gedanken des berufsständischen Staates. In: Schmollers Jb. Jg. 47. S. 283—299.

Bloch, Kurt: Zur Soziologie der modernen Revolutionen. In: Wirtschaft u. Gesellschaft. Festschrift f. Franz Oppenheimer. S. 385—397.

Die Frage nach dem sozialen Wesen der Revolution gliedert sich in die beiden Problemkreise der Anpassung der staatlichen Ordnung an die gewandelte wirtschaftliche Sphäre und der Verdrängung der alten Legalität durch eine neue, das heißt zugleich auch der Umgestaltung des „Oberflächenrechtsbewußtseins." Beide Fragen werden in vergleichender Betrachtung namentlich für die französischen und die beiden russischen Revolutionen verfolgt.

Boudin, Louis B.: Theorien der Revolution. In: Die Gesellschaft. Sonderheft: Karl Kautsky zum 70. Geburtstag. S. 37—47.

Colm, Gerhard: Die Masse. Ein Beitrag zur Systematik der Gruppen. In: Archiv f. Sozialwiss. u. Sozialpol. Bd 52, H. 3, Okt. 1924. S. 680—694.

Inhalt: Wortbedeutung. Konstitution der M. Grenzfälle der M. Wesen, Wirksamkeit, Wert und Dasein der Masse.

Goldstein, Julius: Die Presse. Eine kulturphilosophische Studie. In: Archiv f. Sozialwiss. u. Sozialpolitik. 51. Bd., 2. H., S. 362—381.

Honigsheim, Paul: Die Pubertät. In: Kölner Vierteljahrshefte f. Soziologie. Jg. 3, H. 4. S. 264—274.

Jacobsthal, Paul: Zur Soziologie der heutigen Griechen. In: Der Neue Merkur. Jg. 7, H. 10, Juli 1924. S. 777—793.

Leichter, Otto: Zum Problem der sozialen Gleichgewichtszustände. In: Der Kampf, Wien. Jg. 17, H. 5, Mai 1924. S. 179—187.

Löwe, Adolf: Zur ökonomischen Theorie des Imperialismus. In: Wirtschaft u. Gesellschaft. Festschr. f. Fr. Oppenheimer. S. 189—228.

Verf. geht von dem Aufsatz Schumpeters „Zur Soziologie der Imperialismen" aus u. behandelt die ökonomischen Ursachen des Zustandes dauernder Aggressivität unter den Staaten.

Macek, Josef: Die Gleichheit. (Uebersetzt von Alois Jokl.) In: Wirtschaft u. Gesellschaft. Festschr. f. Fr. Oppenheimer. S. 293—300.

Meusel, Alfred: Der Radikalismus. In: Kölner Vierteljahrshefte für Soziologie. Jg. 4, H. 1/2. S. 44—68.

Meuter, Hanna: Die Eigenart der Heimlosen. In: Kölner Vierteljahrshefte für Soziologie. Jg. 4, H. 1/2. S. 69—84.

„Im wesentlichen ist der heimlose Mensch die konsequente Fortsetzung des Bohémiens. Gemeinsam ist ihnen ein irrationales In-den-Tag-Leben." Die Beziehungen beider Gruppen zu Staat und Gesellschaft, zueinander, zum Verbrechertum werden näher untersucht.

Mischke, Lothar: Die soziologische Stellung des Deutschtums in Polen. In: Der Auslandsdeutsche. Jg. 7, Nr 19, Oktober 1924. S. 573—575; Nr 20. S. 608—611.

Die soziologische Bedeutung des deutschen Elements in Polen liegt in seiner Rolle als Träger und Vermittler des Angleichungsprozesses an die wirtschaftlich-soziale Struktur Westeuropas.

Sombart, Werner: Die Formen des gewaltsamen sozialen Kampfes. In: Kölner Vierteljahrshefte für Soziologie. Jg. 4, H. 1/2. S. 1—12.

„Wir können drei Formen des illegalen, gewaltsamen Kampfes unterscheiden: das Attentat, den Aufstand und die Revolution." Nach einer Einzeluntersuchung dieser 3 Formen kommt Sombart zu dem Ergebnis: „Die Revolution als ‚Geburtshelfer' neuer Wirtschafts- und Gesellschaftsordnungen anzusehen, ist barer Unsinn. Dieser grundfalsche Gedanke konnte überhaupt nur gedacht werden von Männern, die in so maßloser Weise, wie wir es von den proletarischen Sozialisten wissen, den Einfluß der äußeren Ordnung auf das gesellschaftliche und kulturelle Leben überschätzen."

Spann, Othmar: Vom Interessenverband zum Berufsstand. In: Der Arbeitgeber. Jg. 14, Nr 22, 15. Nov. 1924. S. 467 bis 468.

Tatarin-Tarnheyden, E.: Leitgedanken der berufsständischen Frage. In: Der deutsche Staatsbürger. Jg. 1, H. 5/6, Sept. bis Okt. 1924. S. 198—212.

XXII. Weltwirtschaftslehre

Dr. Karl C. Thalheim

1. Allgemeines

Bahr, Max: Forderungen der Weltwirtschaft. In: Echo der jungen Demokratie. Jg. 6, Nr 8, Aug. 1924. S. 170—176.

Propagiert die Schaffung einer gemeinsamen Verkehrssprache und -Schrift für den Weltwirtschaftsverkehr, desgleichen gemeinsame Maß-, Gewichts- und Münzeinheit und will Sprache wie Münze englisch sein lassen.

Harms, Bernhard: Volkswirtschaftsrecht und Weltwirtschaftsrecht. Ein Beitrag zur wirtschaftlichen Begriffsbildung. In: Wirtschaftsdienst. Jg. 9, Nr 39, 26. Sept. 1924. S. 1285—1287.

Harms, Bernhard: Weltwirtschaftsrecht. Ein Beitrag zur sozialökonomisch - völkerrechtlichen Begriffsbildung In: Weltwirtschaftliches Archiv. Bd 20, H. 4, Okt. 1924. S. 573 bis 588.

Kuske, Bruno: Die Bedeutung Europas für die Entwicklung der Weltwirtschaft. Köln: Oskar Müller 1924. (114 S.) gr. 8°

„Die vorliegende Arbeit . . . ist Teil einer Gesamtdarstellung der Weltwirtschaft . . . Aus ihrem Zusammenhang wurde der Gesichtspunkt „Europa" herausgegriffen, da sich seine Isolierung wissenschaftlich lohnt und seine Erörterung auch von praktischer Bedeutung ist." Die einzelnen Kap. behandeln Vorbereitung und Grundlegung des europ. Einflusses, die Produktion der anderen Erdteile f. d. europ. Bedarf, die Uebertragung der europ. Bedarfsgewohnheiten auf die anderen Erdteile, die Wirkungen der Fabrikate u. d. Technik E's in den anderen Erdteilen, der Einfluß E's auf die Entwicklung des weltwirtsch. Raumes, endlich die Befreiung der anderen Erdteile von der weltwirtschaftlichen Führung Europas.

Lansburgh, Alfred: Die Gesetzmäßigkeit in der internationalen Arbeitsteilung. In: Die Bank. Jg. 1924, H. 2, Februar. S. 63—72.

L. beschäftigt sich (anschließend an einen Artikel des amerikanischen Statistikers Miller) mit der Frage des Uebergangs des Agrarstaates zu eigener industrieller Produktion.

Leichter, Otto: Zur Analyse der Weltwirtschaftskrise. In: Der lebendige Marxismus. S. 45—100.

„So sehr die jetzige Krise durch gewisse Besonderheiten gekennzeichnet ist, ... so sehr zeigt doch die Analyse ihrer Ursachen, wie sie geradezu als ein Schulbeispiel für die marxistische Krisentheorie gelten kann. Alle im marxistischen System dargestellten Krisenursachen kehren bei dieser Krise wieder."

Levy, Hermann: Die allbritische Selbstversorgung, ihre Ausdehnungsmöglichkeit und Begrenzung. In: Zeitschr. f. Geopolitik. Jg. 1, H. 9, Sept. 1924. S. 533—550.

Levy, Hermann: Die Grundlagen der Weltwirtschaft. Eine Einführung in das internationale Wirtschaftsleben. Leipzig: Teubner 1924. (X, 185 S.) gr. 8°

Inhalt: Voraussetzungen der Weltwirtschaft (Volkswirtschaft und Weltwirtschaft. Die Entwicklung der Weltwirtschaft im 19. Jahrh.). Das persönliche Element im internationalen Wirtschaftsleben (Die Internationalisierung des Wirtschaftssubjektes. Das Problem der Aus- und Einwanderung). Die internationale Arbeitsteilung (Wesen und Bedeutung; Nahrungsmittel-, Rohstoff-, Fabrikatversorgung; Differenzierung des Fabrikatexportes). Die Preisbildung in der Weltwirtschaft. Hauptprobleme der internationalen Wirtschaftspolitik (Der heutige Charakter der internationalen Wirtschaftspolitik. Der britische Imperialismus). Desorganisation und Reorganisation der heutigen Weltwirtschaft.

Sartorius von Waltershausen, A.: Einführung in das Studium der Weltwirtschaft. Füssen a. L.: Athenaeum. (VIII, 163 S.) 8° = Lehrschriften des Athenaeums über „Staat und Wirtschaft“. Nr 4.

Nach einer Vorbemerkung „Die geschichtliche Auffassung der Weltwirtschaft“ gliedert sich die Sartoriussche Einführung in einen historischen und theoretischen Teil. Ersterer behandelt: Die Entstehung des Weltverkehrs vom Anfang des 16. bis zum Ende des 18. Jh. Der Weltverkehr des 19. Jh. u. d. Entst. d. Weltwirtsch. D. rechtl. Grundlagen d. Weltw. D. Störung der Weltw. durch den Krieg. Der theoretische Teil behandelt: Definitionen der Weltw. in d. deutschen Wissensch. D. weltw. Produktion. D. weltw. Verteilung. Die zwischenstaatlichen Bilanzen. Ein in Frage- und Antwortform aufgebautes Repetitorium ist beigegeben.

Ursus: Europas weltwirtschaftlicher Niedergang. In: Gewerkschafts-Zeitung. Jg. 34, Nr 45, 8. Nov. 1924. S. 438/39.

Wehberg, Hans: Internationale Versicherung gegen Katastrophen. In: Versicherungs-Post. Jg. 24, Nr 21. S. 255—257.

Befaßt sich mit den Antworten der Regierungen der Vereinigten Staaten von N.-A., Großbritanniens und Britisch-Indiens auf die Rundfrage des Völkerbundrates betr. Stellungnahme zu dem Projekt Ciraolo, die bekanntlich durchaus ablehnend ausfiel.

Witthoeft, F. H.: Deutschland und die Weltwirtschaft. In Hamburger Übersee-Jahrbuch 1924. S. 13—18.

2. Produktionsprobleme

Halasi, A.: Die neuen Tendenzen der Produktion nach dem Kriege. In: Die Internat. Gewerkschaftsbewegung. Jg. 4, Nr 3, Juli/Sept. 1924. S. 251—265.

Der Aufsatz soll „in loser Folge die neuen Tendenzen aufzeigen, welche auf die Gestaltung der Produktion nach dem Kriege in weltwirtschaftlichem Zusammenhange Einfluß geübt

haben". Als solche Tendenzen werden zunächst behandelt: Die Entstehung neuer Produktionszentren. Die Vereinigten Staaten als selbstversorgender Wirtschaftskörper. Die Umorganisierung der kapitalistischen Produktion (Zusammenschluß der Unternehmer. Konzentration der Betriebe).

Reichwein, Adolf: Die Rohstoffe der Erde im Bereich der Wirtschaft. Jena: Frommann 1924. (100 S.) 8°

Die Studie gibt einen Ueberblick über die weltwirtschaftliche Verteilung der wichtigsten Rohstoffe. Dabei sollen nicht nur die gegenwärtige Lage und die durch den Krieg hervorgerufenen Umlagerungen, sondern nach Möglichkeit auch die voraussichtlichen zukünftigen Verschiebungen aufgezeigt werden. 8 Kärtchen illustrieren die Verbreitung wichtigster Rohstoffe.

Schultze, Ernst: Der Sturmschritt der asiatischen Textilindustrie. In: Der Neue Orient. Jg. 7, H. 9/10. S. 281—290.

3. Wanderungswesen

Büchler, Eduard: Die europäische Auswanderung in die Vereinigten Staaten von Amerika. In: Schweizerische Ztschr. f. Volkswirtsch. u. Sozialpolitik. Jg. 1924, H. 2, S. 33—50.

Fauchille, Paul: Das Recht der Ein- und Auswanderung. In: Internat. Rdsch. d. Arbeit. Bd 1, H. 5, Mai 1924. S. 411 bis 425.

Beschäftigt sich grundsätzlich mit der Frage der Rechte von Staat und Individuum im Wanderungswesen und statuiert ein natürliches u. unveräußerliches Recht des Individuums zum Aus- und Einwandern. Der zweite Teil behandelt die Wirksamkeit von Staats- und Individualrecht in der Praxis.

Ferenczi, Imre: Die internationale Regelung der kontinentalen Arbeiterwanderungen in Europa. In: Weltwirtschaftliches Archiv. Bd 20, H. 4, Okt. 1924. S. 427*—460*.

Inhalt: Die Wanderungen als Gegenstand internationaler Regelung. Bedeutung und Kennzeichen der kontinentalen Wanderungen. Die Regelung in Deutschland. Die Vertragspolitik Frankreichs. Die Haltung der Auswanderungsstaaten. Ergebnisse und Aussichten der vertragsmäßigen Regelung.

Lufft, Hermann A. L.: Das Einwanderungsproblem in den Vereinigten Staaten von Amerika. In: Weltwirtschaftliches Archiv. Bd 20. H. 4. Okt. 1924. S. 634—649.

Stichel, B.: Argentinien und die deutsche Auswanderung. In: Lateinamerika. Nr (A) 48/49, S. 1088—1092.

Südbrasilien als Einwanderungsland. In: Lateinamerika (B). Nr 50/53, Mai 1924. S. 558—569.

Inhalt: Klima. Bevölkerung. Landwirtschaftliche Produktion. Gewerbl. u. industrielle Produktion. Verkehrswesen. Einwanderungsgesetzgebung. Arten des Landerwerbs. Deutsche Privatkolonien. Aussichten f. andere Berufe.

(Vgl. dazu auch die Abt. 6: Bevölkerungswesen und Bevölkerungspolitik.)

4. Welthandel und Weltverkehr

Rfedberg, G.: Die internationale Handelspolitik nach dem Kriege. In: Deutsche Wirtschafts-Zeitung. Jg. 21, Nr 11, 19. März 1924. S. 151—153.

Roscher: Weltwirtschaftsgemeinschaften im Nachrichtenverkehr. In: Ztschr. für Verkehrswissenschaft. Jg. 2, Nr 5/6, [Aug.] 1924. S. 3—16.

Nach einer Uebersicht über die wichtigsten internationalen Nachrichtenverkehrsverträge der Vorkriegszeit wird die Wirkung des Krieges und des Versailler Friedens auf den Weltnachrichtenverkehr geschildert. Im Anschluß hieran ist der neuesten Entwickelung (bis 1923) in knapper Darstellung Rechnung getragen.

Schäfer, Erich: Der Wettbewerb der deutschen und der japanischen Porzellanindustrie um den Markt in den Vereinigten Staaten. In: Keramos. Jg. 3, H. 5/6. S. 175—179.

(Vgl. dazu auch die Abteilungen 11: Handel und 12: Verkehrswesen.)

5. Kapitalsanlage im Auslande

Bonn, M. J.: Die Kapitalflucht aus Deutschland. In: Plutus. 21. Jg., H. 3, S. 36—45.

Bonns Aufsatz bezweckt eine systematische Darstellung der Kapitalflucht, die als Kapitalausfuhr zur Vermeidung einer Wertverminderung oder Wertzerstörung definiert wird. Dargestellt werden: die Gründe (entscheidend die Angst vor weiterer Geldentwertung), die Methoden, der Umfang der derart geflüchteten Kapitalien (mit besonderer Betonung der Relativität aller vorliegenden Ziffern), endlich die Wirkungen der Kapitalflucht und die Möglichkeit der Rückführung der geflüchteten Kapitalien nach Deutschland.

Helfferich, E.: Fremde Kapitalanlage und Betätigung in Niederländisch-Indien. In: Deutsche Wacht, Batavia. Jg. 1924, Nr 9. S. 1—6.

Wiedergabe eines Vortrags, in dem interessante statistische Mitteilungen über die Kapitalsanlagen der einzelnen Nationalitäten enthalten sind.

Hirsch, Julius: Das deutsche Kapital im Auslande. (Nach dem Bericht der Experten-Kommission Mac Kenna). In: Plutus. Jg. 21, H. 9, S. 133—135.

Iklé: Wirtschaftliche Überfremdung und Maßnahmen zu ihrer Abhilfe. In: Schweiz. Ztschr. f. Gemeinnützigkeit. Jg. 63, H. 10, Okt. 1924. S. 355—383.

Der erste Teil des Aufsatzes gibt eine Systematik der möglichen Arten wirtschaftlicher Überfremdung mit einigen Beispielen aus der schweizerischen Wirtschaft; im zweiten Teil wird ihre wirtschaftliche Wertung, im dritten die Maßnahmen gegen unerwünschte wirtschaftliche Überfremdung besprochen.

Jahn, Joseph: Schulden und Krisen. In: Deutsche Arbeit. Jg. 9, H. 11, Nov. 1924. S. 366—370.

Behandelt die internationale Verschuldung nach dem Kriege.

Antimon

Wirtz, Carl: Antimon, Wismut u. Cadmium in der Weltwirtschaft. In: Zeitschr. f. handelswiss. Forschung. Jg. 18, H. 9, Sept. 1924. S. 385—424.

„Aus einer Darlegung der Eigenschaften, Verwendungsmöglichkeiten u. der gesamten Produktionsverhältnisse soll die weltwirtschaftl. Bedeutung der . . . Metalle ersichtlich werden . . . Es sollen die Zentralstellen des Handels und der Erzeugung, sowie einzelne Großfirmen oder Ringe als Monopolisten auf dem betreffenden Weltmarktgebiet aufgewiesen werden.“ Ferner „sollen die Technik des A.-, W.- u. C.-Handels mit ihren besonderen Usancen u. die preisbestimmenden Faktoren der Produktion untersucht werden“.

Baumwolle

Weltbaumwollernte und Weltbaumwollverbrauch im Jahre 1922. In: Wirtschaft und Statistik. Jg. 4, Nr 14, 26. Juli 1924. S. 422—426.

Getreide

E. T.: Getreidewelternte und -weltmarkt. In: Wirtschaftsdienst. Jg. 9, Nr 44, 31. Okt. 1924. S. 1492—1494.

T[opf], E[rwin]: Weltgetreideversorgung und deutscher Getreidemarkt. In: Wirtschaftsdienst. Jg. 9, Nr 28, 11. Juli 1924. S. 885—887.

Kautschuk

Vagts, Alfred: Der englisch-amerikanische Gegensatz in der Kautschukversorgung. In: Wirtschaftsdienst. Jg. 9, Nr 31, 1. Aug. 1924. S. 1000—1002.

Petroleum

Die Beteiligungen des internationalen Kapitals an der kolumbischen Erdölindustrie. In: Petroleum. Bd 20, Nr. 15, 20. Mai 1924. S. 668—671.

Jessen, Sydney: Die Weltinteressen der englischen Petroleumindustrie. Berlin: Finanzverlag 1923. (40 S.)

Der textliche Teil behandelt die Organisation der englischen Petroleumindustrie und ihre Weltinteressen. Die beigegebenen Anlagen enthalten u. a. ein Register der engl. Petroleumgesellschaften mit Gründungsjahr und Kapitalshöhe (insges. 305 Firmen), ferner eine Vergleichskarte der in den einzelnen Petroleumgebieten angelegten englischen Kapitalien.

Liefmann, Robert: Das Erdöl in der Weltpolitik. In: Wirtschaftsdienst. Jg. 9, Nr. 18, 2. Mai 1924. S. 526—527.

Mautner, Wilhelm: Der Kampf um die mesopotamischen Erdölvorkommen. In: Petroleum. Jg. 20, Nr 22, 1. Aug. 1924. S. 1073—1080; Nr 23. S. 1121—1128.

Mautner, Wilhelm: Die holländischen Interessen in der rumänischen Erdölindustrie. In: Petroleum. Bd 20, Nr 30, 20. Okt. 1924. S. 1605—1613.

Neben dem Aufsatz von Mautner enthält das vorliegende Heft (das als Sonderheft „Rumänien“ erschienen ist) mehrere Beiträge rechtlicher, technischer u. handelsinformatorischer Art, u. a. das neue rumän. Berggesetz in deutscher Übertragung.

Mautner, Wilhelm: Internationale Petroleumpolitik und -kämpfe. In: Der österr. Volkswirt. 16. Jg., Nr 16, S. 470—72. 17. S. 507—10. 18. S. 545—48.

Mautner, Wilhelm: Vor einer neuen Machtvermehrung der Koninklijke Shell-Gruppe? In: Petroleum. Bd 20, Nr 29, 10. Okt. 1924. S. 1494—1497.

XXIII. Reparationsproblem

Dr. Carl C. Thalheim

[Bernhard, Georg]: Das Geheimnis der Handelsbilanz. In: Plutus. Jg. 21, H. 13, 1. Juli 1924. S. 197—200.

Behandelt die „Transfer"-Bestimmungen des Dawes-Gutachtens im Zusammenhang mit dem gegenwärtigen Zustand der deutschen Handels- und Zahlungsbilanz.

Blühdorn, Rudolf: Die finanzielle Bedeutung des Clearings und der Liquidierungen nach den Friedensverträgen. In: Mitt. d. Verbandes österr. Banken u. Bankiers, 6. Jg., Nr 1/2, S. 49—63.

Bonn, M. J.: Bemerkungen zum Gutachten der Sachverständigen. In: Deutsche Wirtschafts-Zeitung. Jg. 21, Nr 20, 21. Mai 1924. S. 321—324.

Bonn, M. J.: Sachverständigengutachten und Leistungsfähigkeit. In: Wirtschaftsdienst. Jg. 9, Nr 18, 2. Mai 1924. S. 517—519; Nr 19, 9. Mai 1924. S. 553—555.

Bühler: Dawes-Gutachten, Schuldenabschüttelung und Aufwertungsfrage. In: Wirtschaftsdienst. Jg. 9, Nr 39, 26. Sept. 1924. S. 1290—1292.

Die Berichte der v. der Reparationskommission eingesetzten beiden Sachverständigenkomitees vom 9. April 1924. Berlin: C. Heymann 1924. (XIII, 174 Doppels.) 4⁰ (Reichstagsdrucksachen II. 1924 c. o. 5).

Enthält den deutschen, englischen und französischen Text der Sachverständigengutachten.

Die Sachverständigen-Gutachten. Die Berichte von Dawes und Mc. Kenna nebst allen Anlagen. Erste auf Grund der Originale durchgesehene Textausgabe mit volkswirtschaftlicher Einführung, ausführlicher Inhaltsübersicht und alphabetischem Sachregister. Sonderheft zu: Deutsche Wirtschafts-Zeitung. Jg. 21, April 1924. (80 S.) 4⁰

Die Sachverständigen-Gutachten. Der Dawes- und Mc. Kenna-Bericht mit Anlagen. Nach dem Originaltext redigierter Wortlaut. Frankfurt a. M.: Societäts-Druckerei. (177 S.) 8⁰

Eulenburg, Franz: Wirtschaftliche Grundfragen der Sachverständigenberichte. In: Wirtschaftsdienst. Jg. 9, Nr 19, 9. Mai 1924. S. 549—552.

Heinecke, Gunther-Erfrid: Die volkswirtschaftliche Erfüllbarkeit der Reparationsverpflichtungen im Rahmen des paneuropäischen Wiederaufbauproblems. Berlin: de Gruyter 1924. (184 S.) gr. 8⁰ = Sozialw. Forschungen. Abt. 1, H. 2.

Es handelt sich in dieser Arbeit nicht um eine politische Abhandlung, sondern um eine wirtschaftstheoretische Untersuchung. In einem ersten Teil wird die geschichtliche Entwicklung der

deutschen Reparationsverpflichtungen und ihre Eingliederung in das paneuropäische Wiederaufbauproblem behandelt; der zweite Teil gilt der volkswirtschaftlichen Erfüllbarkeit der Reparationsverpflichtungen, wobei zwischen staatsfinanzieller und volkswirtschaftlicher Seite des Problems scharf geschieden wird. Dabei werden zunächst die Fonds für die Leistungsaufbringung untersucht: Volksvermögen — Produktionsüberschuß, sowie weiterhin die Leistungskraft der deutschen Volkswirtschaft einerseits, die Aufnahmefähigkeit der Weltwirtschaft andererseits.

Heinig, Kurt: Das Gutachten und der Kapitalmarkt. In: Die Glocke. Jg. 10, Nr 11, 12. Juni 1924. S. 333—334.

Helander, Sven: Kritische Glossen zum Wohlstandsindex. In: Wirtschaftsdienst. Jg. 9, Nr 22, 30. Mai 1924. S. 661—664.

Helander, Sven: Zur Theorie der Transferierung. In: Weltwirtschaftliches Archiv. Bd 20, H. 4, Okt. 1924. S. 589—616.

Keynes, John Maynard: Der Dawes-Bericht. In: Wirtschaftsdienst. Jg. 9, Nr 16, 18. April 1924. S. 452—454.

Lotz, W.: Reparationen und Zahlungsbilanz. In: Wirtschaftsdienst. Jg. 9, Nr 16, 18. April 1924. S. 456—459.

Moulton, Harold G., u. Constantine E. McGuire: Deutschlands Zahlungsfähigkeit (Germany's Capacity to pay). Eine Untersuchg. d. Reparationsfrage. Uebers. u. erg. von R[obert René] Kuczynski. Berlin: Verlag f. Politik und Wirtschaft 1924. (320 S.) 8°

Verdienstvolle deutsche Uebertragung des ersten Bandes der Untersuchungen des Washingtoner Wirtschaftsinstituts der Carnegie-Gesellschaft. In 8 Kapiteln werden behandelt: Was die Zahlung ausländischer Schulden bedeutet. Deutschlands Zahlungsbilanz. Wieviel und wie D. gezahlt hat. D.'s Außenhandelsbedürfnisse. Das Problem der öffentlichen Finanzen. Die deutsche Währungslage. Wie Frankreich die Entschädigung von 1871 geleistet hat. Internationale Verflechtungen des Problems. S. 199—299 bringen Anhänge, die folgendes behandeln: D.'s Handels- u. Zahlungsbilanz. Schätzungen der Gewinne aus dem Verkauf von Papiermark. Ausländische Käufe städtischen Grundbesitzes in D. Berechnungsmethoden der Reparationskommission. Das Ausgleichsverfahren. Das Bewertungsproblem in Verbindung mit der deutschen Vertragserfüllung. Haushalt- und Besteuerungsfragen. Kurze tabellarische Uebersicht der hauptsächlichen offiziellen Vorschläge zur Regelung der Reparationsfrage 1920—1923. — S. 300 bis 315 bringen Nachträge des Uebersetzers, die der Entwicklung der letzten Monate Rechnung tragen sollen.

Neisser, Hans: Die Uebertragung der Reparationen. In: Plutus. Jg. 21, H. 9. S. 136—138.

Sachverständige d. Gegenseite zum Sachverständigen-Bericht. In: Wirtschaftsdienst. Jg. 9, Nr 21, 23. Mai 1924. S. 629—640.

Beurteilungen des Sachverständigenberichts aus: Revue Bleue, Paris (Dumont-Wilden); L'Europe Nouvelle, Paris; New Statesman; Spectator; Economist; Contemporary Review; Times; Corriere della Sera (Luigi Einaudi); New York Times; The Economic World, New York (B. M. Anderson).

Solmssen, Georg: Inhalt und Tragweite der von den Sachverständigen der Reparations-Kommission erstatteten Gutachten. Referat, erstattet dem Vorstand und Ausschuß des Centralverbands des Deutschen Bank- und Bankiergewerbes. Sonderbeilage des „Bank-Archiv" Nr 16 vom 19. Mai 1924. (17 S.) 4°

Voges, Friedrich: Wiederaufbaupläne. In: Die Eiche. Jg. 12, Nr 2, April 1924. S. 207—216.

Gibt eine Uebersicht über die Entwicklung der Frage des Wiederaufbaus des zerstörten französischen Gebietes.

Wissell, Rudolf: Das Sachverständigen-Gutachten. Voraussetzungen, Charakter und Wirkungen des Gutachtens. In: Die Glocke. Jg. 10, Nr 11, 12. Juni 1924. S. 325—333.

Terhalle, Fritz: Die Theorie des Transfer. Kritische Anmerkungen zur bezüglichen Grundfrage des Dawes-Berichtes. In: Wirtschaftsdienst. Jg. 9, Nr 20, 16. Mai 1924. S. 588—589.

XXIV. Privatwirtschaftslehre

Dr. Wilhelm Luig

1. Bilanz und Buchführung

a) Allgemeines

Fischer, Richard: Goldmarkbuchführung — Goldmarkbilanz. Berlin: Industrieverlag Spaeth & Linde 1924. (61 S., 1 Taf.) kl. 8° = Bücherei f. Bilanz u. Steuern. Bd. 10.

Müller, Gustav: Goldmark-Eröffnungsbilanz und Technik der Goldmarkbuchführung. Auf Grund der amtlichen Verordnungen (einschließlich sämtlicher Durchführungsbestimmungen vom 28. März 1924) mit Beispielen für die Praxis dargestellt. Berlin: Julius Springer 1924. (58 S.) 8°

Schigut, Eugen: Valutarische Buchhaltung. Verbuchung fremder Valuten, Goldbuchführung, Goldbilanz. 3., umgearb. Aufl. Wien: Perles 1924. (80 S.) 8°

Schmidt, F.: Die neuen Goldmarkbilanzen und die Goldmarkbuchführung. In: Ztschr. f. Betriebswirtsch. Jg. 1, H. 1. S. 2—34.

Die neuen Buchhaltungs- und Bilanzvorschriften (Textabdruck). Beurteilung u. Kritik. Was soll die Praxis tun?

Sfokan, Karl: Buchhaltung und Bilanz auf wirtschaftstheoretischer Grundlage. 2., umgearb. Aufl. d. „Neuen theoret. Grundlegg. d. privatwirtschaftl. Rechnungswesens". Wien: Pichler 1924. (VIII, 95 S.) gr. 8°

„Die vorliegende Untersuchung soll den Beweis erbringen, daß die fixe Idee, das doppelte Verbuchen auf zwei Grundkonten zurückzuführen, bei eingehender Erwägung der in Betracht kommenden wirtschaftl. Verhältnisse unhaltbar ist." Der I. Teil der 2. Aufl. ist nach der Liefmannschen Wirtschafts-

theorie umgearbeitet (Das System der Wirtschaft), auch erfuhr der Abschnitt 1 des 2. Teiles (Die einfache Buchhaltung) weitere Ausgestaltung.

b) Buchführung

Beste, Th.: Die Behandlung der Unkosten in der Betriebsbuchhaltung. In: Betriebswirtsch. Rdsch. Jg. 1, H. 4, Juli 1924. S. 84—85.

Blume, Gerhard: Die „valutarische" Goldmarkbuchführung (Goldmark-Valutenbuchführung). Stuttgart: Verlag für Wirtschaft und Verkehr 1923. (53 S.) 8°

Brenken-Bochum: Indexbuchführung. In: Ztschr. f. Handelswiss. 16. Jg., 9. H. S. 201—203.

Breuer, Robert: Wesen und Form der doppelten Buchführung. Hamburg: Boysen 1924. (IX, 209 S.) 8°

Der gemeinverständlichen Einführung geht ein Verzeichnis der bei Buchungen gebräuchlichsten Fremdwörter voraus.

Heerdegen, Carl: Buchführungs-Praxis. Augsburg: Heerdegen 1924. (19 S.) 4°

„Suggestions-Lehrgang der doppelten Buchführung für werdende u. unsichere Kaufleute... usw., gemeinverständlich mit Gewähr für den zwangsläufigen Erfolg einer Erlernung der Buchführungs- und Abschluß-(Bilanzierungs-)Sicherheit."

Hesselmann, W.: Die maschinelle Bank-Buchhaltung, ihre Idee und Organisation. Berlin: Schweitzer 1925. (19 S., 3 Taf.)

Hitschler, Fr. L., und Lang, H.: Die Technik der Goldmark- und Devisen-Buchhaltung unter Berücksichtigung der neuesten steuerlichen Vorschriften. Hannover: Hahn 1924. (38 S.) 8°

Hübner, Hans: Die Fremdwährungskonten. In: Welt des Kaufmanns. Jg. 5, Heft 11, Augustheft 1924. S. 321—332.

Zeigt die bei der Verbuchung der auf fremde Währung lautenden Warenrechnungen in Anwendung kommenden Buchungsarten auf, lehnt die valutarische Goldmarkbuchführung ab u. weist einen Weg, wie auch im Rahmen des bisherigen Buchführungssystems die laufenden Rechnungen in ihren Ursprungswährungen geführt werden können.

Krause, Erwin: Sorten- und Devisenbuchhaltung in einem Bankgeschäft. Stuttgart: Verlag f. Wirtschaft u. Verkehr 1924. (77 S.) gr. 8°

Loenertz, Paul: Die Brauereibuchhaltung. In: Ztschr. f. Handelswissenschaftl. Forschung. Jg. 18, H. 10, Okt. 1924. S. 433—472.

Abweichend von der Mehrzahl der bisherigen Arbeiten über die Brauereibuchhaltung, die fast stets die Verhältnisse eines ganz bestimmten Unternehmens im Auge hatten, sucht die vorliegende Abhandlung „das Grundsätzliche u. Allgemeingültige der Brauereibuchhaltung aufzuzeigen".

Metzl, Alois: Anwendung Taylorscher Grundsätze in der Buchführungspraxis. In: Betriebswirtschaftl. Rundschau. Jg. 1, H. 7, Okt. 1924. S. 154—158.

Ostertag, P.: Die Deckung der Valutarisiken im Warenhandel u. die Buchführung über Valutatransaktionen. Mit einem Beispiel aus dem Überseehandel. Berlin: Springer 1924. (VII, 140 S.) 8°

Otto, Ernst: Umrechnungsfreie Buchführung in fremden Währungen nebst Hauptabschluß in Goldmark ohne Aufgabe bestehender Buchführungseinrichtungen italienischer oder amerikanischer Form. Für d. Anwendg. e. unbegrenzten Anzahl von Währgn. bearb. Mit e. Anh. über d. Verwendg. von Karteien in d. Währgsbuchführg. nebst 2 Beil. [auf 1 Bl.]. Stuttgart: Muth 1924. (60 S.) gr. 8° = Moderne Handelsbroschüren.

Penndorf, B.: Buchhaltung und Buchhaltungssprache. In: Welt des Kaufmanns. 5. Jg., H. 4.

Penndorf, B.: Einführung in die Fabrikbuchhaltung.Berlin: Spaeth & Linde 1924. (112 S.) 8° = Lindes kaufmänn. Bücherei. Bd 5.

Penndorf, B.: Fabrikbuchhaltung und ihr Zusammenhang mit Kalkulation u. Statistik. Berlin: Spaeth u. Linde 1924. (211 S.) 8° = Bücherei für Industrie u. Handel. Bd 3.

Im ersten Teile ist eine Einführung in die doppelte Buchhaltung geboten, im zweiten Teile die Fabrikbuchhaltung behandelt.

Rittstieg, Fritz: Währungsreform und Bankbuchhaltung. In: Der Zahlungsverkehr. Jg. 6., Nr 4, 20. April 1924. S. 95—97.

Sandig, Curt: Absatz- u. Buchhaltungsorganisation in der Margarineindustrie. In: Zeitschr. f. Gesellschaftswesen. Jg. 34, H. 4. S. 129—135.

Schigut, Eugen: Die Organisation der Buchhaltung in Großbetrieben (Atomisierung und Automatisierung). Wien: Perles in Komm. 1924. (43 S.) 8°

Schigut, Eugen: Das Organisationsgesetz in der Buchführung. In: Zeitschrift für Betriebswirtschaft. Jg. 1, H. 2. S. 196—198.

Schlör, K[aspar], u. H. Wulff: Goldmarkbuchführung nach den steuerlichen Vorschriften. Mit prakt. Beisp. bearb. Berlin: Liebmann 1924. (62 S.) gr. 8°

Die Schrift „soll den Kaufleuten, Bücherrevisoren und Steuerberatern kurz die einschlägigen gesetzlichen Vorschriften vermitteln und erläutern und ihnen an Hand von Beispielen zeigen, wie eine Buchführung auf wertbeständiger Grundlage angelegt sein muß, wenn sie von den Steuerbehörden als ordnungsmäßig anerkannt werden soll."

Sommerfeld, Heinrich: Die Goldmarkbuchhaltung. Berlin: Industrieverlag Spaeth & Linde 1923. (76 S.) 8°

Thomas, Karl: Maschinelle Bearbeitung des Scheck- u. Barverkehrs einer Girozentrale. In: Der Zahlungsverkehr. Jg. 6, Nr 9, 20. Sept. 1924. S. 219—222.

Winkel, A.: Kalkulatorische Buchführung in Klein- u. Mittelbetrieben. In: Betriebswirtschaftliche Rundschau. Jg. 1, H. 8, Nov. 1924. S. 171—177.

Ziegler, Adolf: Buchhaltungs-Aufgaben und Lösungen. Leipzig: Gloeckner 1924. (IV, 106 S.) 8° = Gloeckners Handels-Bücherei, Bd 98.

Neubearbeitung der bei Gloeckner im Jahre 1907 erschienenen Brosiusschen Aufgabensammlung.

c) Bilanz

Abraham, Hans Fritz: Der Uebergang zur Goldmarkbilanz in seiner Auswirkung auf Rechtsform und Rechtsleben kaufmännischer Betriebe. Berlin: H. Sack 1924. (68 S.) gr. 8°

Behandelt die Goldbilanzfrage eingehend vornehmlich von juristischem Standpunkt aus unter besonderer Berücksichtigung des Aufwertungsproblems.

Berliner, Manfred: Der Rhythmus in der Unternehmung und die Jahresbilanz. In: Ztschr. f. Handelswiss. und Handelspraxis. Jg. 17, H. 4, Juli 1924. S. 102/103.

Bertrams, Otto: Der eiserne Bestand in der Bilanz. In: Ztschr. f. handelswiss. Forschung. 17. Jg., 11/12. S. 444 bis 480.

Däbritz: Eine Bankzwischenbilanz aus dem ersten Kriegsjahr. In: Ztschr. f. Betriebswirtsch. Jg. 1, H. 3. S. 286—290.

Besprechung einer Bilanz der Essener Credit-Anstalt.

Delbrück: Die Kapitalkonten der offenen Handelsgesellschaft in der Goldmarkeröffnungsbilanz. In: Bank-Archiv. Jg. 23, Nr 21, 1. Aug. 1924. S. 290—296.

Aus dem Inhalt: Die Bilanzen der Inflationszeit. (Die Bilanz als Vertrag. Der Inhalt des Bilanzvertrages. Die Wirksamkeit des „Bilanzvertrages". Die Umrechnung.) Der Gesellschaftsvertrag. (Ausgangsstand der Konten-Berechnung und Verteilung des Gewinnes.) Die Ausgleichung.

Eisfeld, Curt: Bilanzkritische Betrachtungen. In Wirtschaftsdienst. Jg. 9, Nr. 25, 20. Juni 1924. S. 765—769; Nr 30, 25. Juli 1924. S. 961—964.

Auf Grund der Betrachtung von neun Brauerei-Bilanzen und Gewinn- und Verlustrechnungen werden die üblichen Bilanzen für durchaus ergänzungsbedürftig erklärt.

Eisfeld, Curt: Die Probleme der praktischen Bilanzkritik. In: Wirtschaftsdienst. Jg. 9, Nr 20, 16. Mai 1924. S. 621—622.

Flechtheim: Aus der Praxis der Goldbilanzen. In: Bank-Archiv. Jg. 23, Nr 20, 15. Juli 1924. S. 270—273.

Flechtheim: Die stillen und die offenen Reserven in der Goldmark-Eröffnungsbilanz. In: Bank-Archiv. Jg. 23, Nr 14. S. 166—171.

Flechtheim, Prof. Dr.: Zur Bilanz-Verordnung. In: Bank-Archiv. 23. Jg., Nr 8. S. 79—90.

Behandelt die Verordnung über Aufstellung von Goldmarkbilanzen.

Fürnrohr, August: Goldbilanzen. Verordnung vom 28. Dezember 1923. Erläutert von Dr. August Fürnrohr. München: Schweitzer 1924. (77 S.) kl. 8°

Abdruck und eingehender Kommentar.

Großmann, H.: Die ausschließlich wertangleichende oder statische Abschreibung. In: Ztschr. f. Betriebswirtsch. Jg. 1, H. 1. S. 75—82.

Hartmann, Walter: Vorzugs- und Verwaltungsaktien bei der Umstellung der Bilanzen auf Gold. In: Bank-Archiv. Jg. 23, Nr 10. S. 107—116.

Haußmann, Fritz: Die Bewertung des Unternehmens in der Goldbilanz. In: Bank-Archiv. Jg. 23, Nr 12, 25. März 1924. S. 137—143.

Hoffmann, A.: Goldmarkbilanz. In: Deutsches Steuerblatt. 7. Jg., Nr 1. S. 10—16.

Isaac, A.: Anschaffungswertbilanz und Tageswertbilanz. (Vortrag.) In: Ztschr. f. Betriebswirtschaft. Jg. 1, H. 3. S. 246—265.

... Die Anschauungen der Praxis hinsichtlich der Bilanzbewertung. — Anschaffungs- u. Tageswert in der Bilanzgesetzgebung. — Die B.wertfrage in der betriebswirtschaftlichen Forschung (Schmalenbach, Osbahr, Schmidt). — Anschaffungswert u. Tageswert in ihren Auswirkungen.

Kahn, Otto: Die Goldbilanzen. In: Steuer und Wirtschaft. Jg. 3, Nr 1. Sp. 65—110.

Kalveram, Wilhelm: Die Bilanz-Verordnung vom 28. Dez. 1923. In: Ztschr. f. Gesellschaftswesen. Jg. 34, H. 1. S. 15—22.

Kalveram, Wilhelm: Praxis der Goldmarkbilanzierung und der Kapitalumstellung auf Grund der Bilanz-Verordnung vom 28. Dezember 1923 und der Durchführungsbestimmungen vom 28. März 1924. Berlin: Spaeth & Linde 1924. (252 S.) kl. 8° = Bücherei für Bilanz und Steuern. Bd 13.

Einfluß der Geldwertschwankungen auf die kaufmännische Rechnungsführung. — Methoden der Korrektur der Rechnungsführung: die traditionelle Rechnung. Gefühlsmäßige unsystematische Fehlerkorrekturen. Systematische Korrektur der Bilanz durch Indexrechnung. Die Tageswertbilanz. — Praxis der Goldmarkbilanzierung: Rechnungseinheit. Zeitpunkt der Goldmarkbilanz. Unterbrechung der Kontinuität der Bilanzreihe; Abrechnung des Jahres 1923. Korrektur der Bilanzen der Inflationsjahre 1918—1923. Die Bewertung in der Eröffnungsbilanz. Die Bewertung der wichtigsten Bilanzposten. Beispiel einer Goldmarkbilanzierung. Die handelsrechtlichen Bilanzen der Zukunft. — Umstellung des Eigenkapitals auf Goldmark.

Koeppel, Wilhelm: Die Behandlung von Aktien bei der Goldbilanz. In: Bank-Archiv. Jg. 23, Nr 14. S. 171—186.

Le Coutre, Walter: Bilanzpolitik und Steuerpflicht. In: Betriebswirtschaftl. Rundschau. Jg. 1, H. 7, Okt. 1924. S. 146—151.

LeCoutre, Walter, u. Altenloh, Richard: Steuerbilanz u. Goldbilanz. (Grundzüge der Bilanzkunde, Bd 3.) Leipzig: Gloeckner 1924. (128 S.) 8° = Gloeckner's Handels-Bücherei. Bd 99.

Aus dem Vorwort: „Ueber die Darstellung des Tatsachenmaterials hinaus zur Aufzeigung und Erörterung der Probleme ist dieser Band... meist nicht gelangt.“

Leitner, Fr.: Glossen zur Goldmarkbilanzverordnung. In: Wirtschaftsdienst. Jg. 9, H. 10, 7. März 1924. S. 259—261.

Lion: Die Goldmarkeröffnungsbilanz der Versicherungsgesellschaften. In: Ztschr. f. d. ges. Versicherungswiss. Bd 24, H. 3, 1. Juli 1924. S. 166—173.

Mahlberg, Walter: Bilanztechnik und Bewertung bei schwankender Währung. 3., verm. u. verb. Aufl. mit 80 Beisp. u. 12 Abb. Leipzig: G. A. Gloeckner 1923. (X, 246 S.) = Betriebs- u. finanzwirtschaftl. Forschungen. H. 10.

Die 3., wesentlich erweiterte Auflage der Mahlbergschen Studie will einen systematischen Überblick über alle Einzelheiten der Frage des Rechnungswesens bei schwankender Währung unter Berücksichtigung der historischen Entwicklung geben. Eine Reihe von Kapiteln sind neu hinzugekommen, andere, so der Abschnitt über das Wesen der Inflation, wesentlich umgearbeitet. Die Einteilung des Buches ist jetzt: Bilanz und Geldwert; die Verrechnungstechnik bei der Aufstellung von Goldmarkbilanzen und Papiermarkbilanzen; die laufende Goldmarkverrechnung und ihr Ersatz; die Bewertung der Aktiva und Passiva; Überblick über die bisherige Literatur.

Nord, Walter: Die Umstellung der Bilanz auf Goldmark nach der Goldbilanz-Verordnung, insbesondere bei Aktiengesellschaften. Anhang: Text der Verordnung vom 28. XII. 1923. Hamburg: Broschek 1924. (32 S.) gr. 8°

Otto, Oskar: Dawes-Gutachten und Goldmarkeröffnungsbilanz. In: Der Unternehmer. Jg. 5, Nr 12/13, 15. Aug. 1924. S. 12 u. 13.

Sucht ein Bild von der aus dem Dawesbericht für die einzelne Unternehmung resultierenden Teilbelastung zu vermitteln.

Rheinstrom, Heinrich: Goldmarkbilanzen. München: Pflaum 1924. (96 S.) 8°

„Dem Kaufmann soll in knappster Form gezeigt werden, um was es sich handelt und welche Hauptschwierigkeiten sich bei der Anwendung der Verordnungen über die Goldbilanzen ergeben können."

Riderer, L.: Goldbilanzierungsfragen. In: Deutsche Wirtschafts-Zeitung. Jg. 21, Nr 14. S. 206—208. Nr 15. S. 227—229.

Roscher, Ernst: Die Goldbilanz der Baugenossenschaften. In: Zeitschrift für Wohnungswesen. Bd 22, H. 10, 25. Mai 1924. S. 121—127.

Rosendorff, Richard: Die Anfechtbarkeit der Goldmark-Eröffnungsbilanz wegen stiller und offener Reserven. In: Bank-Archiv. Jg. 23, Nr. 18, 15. Juni 1924. S. 241—246.

Rosendorff, Richard: Die Goldbilanzen nach der Verordnung über Goldbilanzen vom 28. Dezember 1923 und den Durchführungsverordnungen vom 5. Februar und 28. März 1924. Vortr. Berlin: [aufgest.:] H. Bahr Verl. [in Komm.] 1924. (34 S.) 8°

Vortrag, gehalten vor den Mitgliedern des Deutschen Kalivereins E. V. Berlin.

Roth, Alfons: Die Kapitalkonten der Teilhaber einer offenen Handelsgesellschaft oder Kommanditgesellschaft in der Goldmarkbilanz. In: Neue Steuer-Rundschau. Jg. 5, Nr 20, 15. Okt. 1924. S. 296—300.

Schlör: Goldmarkeröffnungsbilanz u. Steuer. In: Steuer-Archiv. Jg. 27, Nr 8, Aug. 1924. S. 191—195.

Schmalenbach, E.: Die Goldmarkbilanz. In: Ztschr. f. handelswiss. Forschung. Jg. 18, H. 1. S. 1—20.

Schmalenbach, E., u. Weinreis, H.: Die Bilanzierung der Pfandbriefe. In: Ztschrft. für Handelswiss. Forschung. Jg. 18, Nr 8, Aug. 1924. S. 337—359.

Die Frage der Bilanzierung der Pfandbriefe wird vom bilanzrechtlichen, nicht in erster Linie vom betriebswirtschaftlichen Standpunkte aus behandelt. Die Bilanzpflichten der öffentlich-rechtlichen Pfandbriefinstitute bleiben von der Betrachtung ausgeschlossen.

Schmidt, F.: Bilanzwert, Bilanzgewinn und Bilanzumwertung. Berlin: Spaeth & Linde 1924. (212 S.) kl. 8⁰ = Bücherei für Bilanz und Steuern. Bd 11.

„Diese Arbeit ist ein Werk der Zusammenfassung der Ideen, welche im Verlaufe der letzten Jahre auf dem Gebiet der Bilanzkorrektur entwickelt wurden. In ihrem ersten Teil gibt sie eine systematische Einführung aus den Gesichtspunkten heraus, die ich bereits früher entwickelte. Im zweiten Teil werden alle wichtigen Korrekturmethoden an einem gleichbleibenden Beispiel dargestellt und ihre abweichenden Ergebnisse zur Grundlage der Kritik gemacht. Schließlich hat die endlich einsetzende Stabilisierung . . . das große Problem der Bilanzumstellung und Ummertung der endgültigen Regelung zugeführt. Der letzte Abschnitt setzt sich mit den neuen Verordnungen eingehend auseinander.“

Schmidt, F.: Unternehmungswert und Kapitalbemessung in der Goldmarkbilanz. In: Ztschr. f. Betriebswirtschaft. Jg. 1, H. 3. S. 209—220.

Schulz-Mehrin, Otto: Die Umstellung auf Gold in der Selbstkosten- und Preisberechnung und in der Bilanzierung [Goldrechnung und Goldbilanz]. Mit 3 Abb. Berlin: Springer 1924. (VI, 98 S.) 8⁰

Teil I: Die Umstellung auf Gold in der Selbstkosten- und Preisberechnung (Die Wirkungen der Geldwertänderung bei Kosten- und Preisberechnung; Wertziffern und Markkurs als Mittel der Gleichwert- oder Goldrechnung; Kostenermittlung bei veränderlichem Geldwert; Preisberechnung und Kaufpreiszahlung bei veränderlichem Geldwert). Teil II: Die Goldbilanz. „Die erörterten Verfahren bezwecken in erster Linie eine Anpassung an die durch die Geldentwertung entstandenen Verhältnisse. Sie sind darüber hinaus aber allgemein anwendbar in Zeiten, in denen sich Kosten und Preise stark ändern, mag die Ursache hierfür die Geldentwertung oder eine andere, z. B. eine starke Sachteuerung sein.“

Vache, Julius: Praktische Anleitung zur Umstellung von Aktiengesellschaften und Gesellschaften m. b. H. nach den Goldbilanzverordnungen. München u. Berlin: H. W. Müller 1924. (50 S.) kl. 8⁰

Verordnung über Goldbilanzen und Durchführungs-Verordnung. Textausgabe. Frankfurt: Frankfurter Societätsdruckerei 1924. (34 S.) 8°

Walb, Ernst: Die Bewertungsfrage bei der Bilanzaufstellung. In: Wirtschaftsdienst. Jg. 9, Nr 25, 20. Juni 1924. S. 761—765.

Walb, Ernst: Die Bilanz als Mittel der Erfolgsrechnung. In: Ztschr. f. Betriebswirtschaft. Jg. 1, H. 1. S. 34—44.

Walb, Ernst: Tageswert oder Anschaffungswert in der Bilanz. In: Ztschr. f. Handelswiss. Forschung. Jg. 18, H. 5, Mai 1924. S. 228—240.

Beschäftigt sich kritisch mit der von F. Schmidt-Frankfurt im ersten Heft der Ztschr. f. Betriebswirtschaft vorgetragenen Anschauung, daß der Anschaffungspreis als Bewertungsgrundlage in der Bilanz versagt habe.

Walb, Ernst: Zur Theorie der Erfolgsrechnung. In: Ztschr. f. Handelswiss. Forschuug. Jg. 17, H. 11/12. S. 416—443.

Willareth, Adolf: Einführung in das Lesen und Beurteilen von Bilanzen, Goldbilanzen, Betriebs- u. Steuerbilanzen. Pforzheim: Weber 1924. (VIII, 179 S.) 8° = Uebungen für Buchführung u. Bücherabschlüsse.

2. Bankwesen

Boes, W.: Die Bedeutung der Transaktionen in fremden Währungen. In: Die Bank. Jg. 1924, Nr 11, Nov. 1924. S. 635—645.

Vgl. auch „Die Bank", Septemberheft 1924.

Braun, Gustav: Jugoslawische Banken. In: Der österreichische Volkswirt. Jg. 17, Nr 2, 11. Okt. 24. Nr 3, 18. Okt. 24. S. 77—79.

Buchwald, Bruno: Die Technik des Bankbetriebes. 8. vollst. umgearb. Aufl. Berlin: Springer 1924. (VIII, 600 S.) gr. 8°

In der neuen Auflage wird das Devisengeschäft entsprechend den Zeitverhältnissen stärker berücksichtigt, desgleichen die eingetretenen Änderungen im Effektenverkehr. Ausführlicher erörtert werden namentlich auch die Kreditgeschäfte. Die Änderungen der Geschäftsbedingungen und -gebräuche sind nach Möglichkeit verwertet.

Ehrhardt, F.: Anker- und Hollerith-Maschine im Dienste der Banktechnik. In: Der Zahlungsverkehr. Jg. 6, Nr 5, 20. Mai 1924. S. 118—121.

Hasenack, W.: Bankkalkulation u. Gebührenpolitik. In: Ztschr. f. Betriebswirtschaft. Jg. 1, H. 5. S. 450—466.

Hempelmann, Albert: Die Grundzüge der Neuorganisation des Innenbetriebes der Banken. In: Bank-Archiv. Jg. 23, Nr 18, 15. Juni 1924. S. 247—249.

Hirschmann, Paul: Die deutschen Kreditbanken in der Inflationszeit. In: Wirtschaftsdienst. Jg. 9, Nr 47, 21. Nov. 1924. S. 1603—1607.

Hitschmann, Richard: Das Taylorsystem im Bankbetrieb. 2. Eine Selbstkostenstudie. In: Taylor-Zeitschrift. Jg. 5, Heft 6, Juni 1924. S. 43/44.

Knörk, Otto, und Jänicke, Karl: Der Bankbeamte. Handbuch für Angestellte des Bank- und Bankiergewerbes. Berlin: Spaeth & Linde 1924. (245 S.) 8°

Aus dem Vorwort: Das vorliegende Werk will dem angehenden Bankbeamten ein gemeinverständlicher Führer auf dem weiten und vielseitigen Gebiet seines Fachwissens sein. Es will ihm in systematischem Aufbau, unter steter Berücksichtigung der unterrichtlichen Schwierigkeiten, das Ganze der bankgeschäftlichen Tätigkeit zur Anschauung bringen. Inhalt: Die wirtschaftliche u. soziale Lage der Bankangestellten. Das Bankwesen und die Berufsaufgaben des Bankbeamten. Die handelstechnischen Grundlagen der bankgeschäftlichen Tätigkeit. Die rechtliche Stellung des Bankbeamten.

Krawinkel, Max: Die Abwicklung des Devisengeschäftes im Bankbetrieb. Berlin: Springer 1924. (VIII, 108 S.) 8° = Bank- und finanzwirtschaftliche Abhandlungen. H. 3.

Behandelt sowohl die spekulativen Devisengeschäfte als auch die legitimen Währungsgeschäfte und bietet einen zeitlich begrenzten Ausschnitt der Verhältnisse im Devisengeschäft (Mitte 1920—Anfang 1921).

Lachner, Hugo: Der Giro- und Scheckverkehr in Jugoslawien. In: Mitteilungen des Verbandes österr. Banken u. Bankiers. Jg. 6, Nr 7/8, 1. Okt. 1924. S. 284—295.

Jugoslawien, das kein einheitliches Scheckrecht besitzt, hat noch keinen entwickelten Giro- u. Scheckverkehr. In Betracht kommen hier eigentlich nur die jugoslawische Nationalbank und die Postsparkasse, auf welche Institute sich die vorliegende Darstellung bezieht.

Moll, Ewald: Die Bank für Industrieobligationen, ihre Aufgaben u. ihr Aufbau. In: Bankarchiv. Jg. 24, Nr 3, 1. Nov. 1924. S. 37—46.

Pfeifer, Bruno: Bankbetriebslehre. Leipzig: Gloeckner 1924. (118 S.) 8° = Gloeckners Handels-Bücherei. Bd 101.

Arten der Banken (Staatsb. Notenb. Die deutsche Rentenb. Pfandbriefinstitute. Hypothekenschutzb. Sparkassen. Genossenschaftsb. Kreditb.). Die Geschäfte der Kreditbanken. (Aktiv- u. Passivgeschäfte.) Unternehmungsform und Organisation (Kassen-, Wechsel-, Effekten-, Börsen-, Korrespondenzabteilung, Buchhalterei).

Prion, W.: Unkostenverringerung im Bankbetrieb. In: Ztschr. f. Betriebswirtsch. Jg. 1, H. 1. S. 87—90.

Prion, Prof. Dr.: Zinspolitik der Banken. In: Ztschr. f. Handelswiss. 16. Jg., 9. H. S. 195—200.

Schmitt, Karl L.: Probleme der Banken-Organisation. In: Die Bank. Jg. 1924, H. 7, Juli. S. 376—382.

Stillich, Oskar: Die Banken u. ihre Geschäfte. Leipzig: Gloeckner 1924. (200 S.) 8° = Handbuch des Geld-, Bank- u. Börsenwesens 2.

Leichtfaßliche Einführung in das Bankwesen.

Stummer, Heinrich: Das Bank-Akkreditiv. München: Pfeiffer 1924. (99 S.) 8°

Die unter Verwendung der weitverstreuten einschlägigen Literatur u. der bisher bekanntgewordenen Rechtsprechung verfaßte monographische Darstellung des Akkreditivgeschäfts wendet sich an Praktiker des Bankwesens, der Industrie u. des Handels; ihre Übersichtlichkeit läßt sie für Studienzwecke geeignet erscheinen.

Walb, Ernst: Die Provisionsberechnung im Bankkontokorrent. In: Ztschr. f. handelswiss. Forsch. 17. Jg., H. 11/12. S. 401—415.

3. Börsenwesen

Handbuch der Effekten mit Kurstabelle. Hrsg. von Hans Kretschmer. Ausg. A. Berliner Börsenwerte. Ausg. 1. 1924. Görlitz: Kretschmer 1924. (LXXXIV, 609 S., 1 farb. Taf.) 15×23 cm.

Meithner, Karl: Abschluß und Entwicklung der Effektengeschäfte im Wiener Börsenverkehr. Wien, Hölder-Pichler-Tempsky A.-G. 1924. (144 S.). 8°. = Veröffentlichungen des Banktechnischen Instituts für Wissenschaft und Praxis an der Hochschule für Welthandel in Wien. 1.

Meyer, Georg C.: Seit Kriegsbeginn (1. August 1914) erfolgte Kapitalsveränderungen der Aktiengesellschaften, deren Aktien an der Berliner Börse notiert werden. Nachtr. 11. Bearbeitet und ergänzt von Franz Wittkopf. Berlin: Neue Berliner Börsen-Berichte. (136 S.). 4°

Philipp, Richard: Die Zulassung von Wertpapieren und der Zulassungsprospekt. Berlin: Spaeth & Linde 1924. (110 S.) gr. 8° = Betriebs- und finanzwirtschaftliche Forschungen. II. Serie. H. 9.

Die Organisation der Zulassungsstelle — Der Prospekt und seine Prüfung — Das Zulassungsverfahren bei Werten privater inländischer Unternehmungen — Die Kompetenzbeschränkung und -erweiterung der Börsenzulassungsstelle (Die vom Prospektzwang befreiten Papiere — Die Zulassung ausländischer Werte) —Kritik des Zulassungswesens — Die Zulassungsstelle an der Kriegsbörse — Die deutsche Zulassungsstatistik.

Salings Börsen-Jahrbuch für 1924/1925. Berlin u. Leipzig: V. f. Börsen- u. Finanzliteratur 1924. (LXXXIX, 2268 S.) 8° = Salings Börsen-Papiere 2. (finanzieller) Teil (Berliner Börse).

Saling's Börsen-Jahrbuch. (Provinz-Börsen.) 24. Aufl. 1923/24. Bearb. von Otto Hartberg. Berlin: Verlag f. Börsen- u. Finanzliteratur 1924. (LXIII, 1048, 3, XIV S.) 8° = Salings Börsen-Papiere. T. 3.

Samuel, Ludwig: Die Effektenspekulation im 17. u. 18. Jahrhundert. Ein Beitrag zur Börsengeschichte. Berlin: Spaeth & Linde 1924. (192 S.) 8° = Betriebs- u. Finanzwirtschaftliche Forschungen. Serie 2, H. 13.

Scheller, Georg: Der Handel in amtlich nicht notierten Werten. Berlin: Spaeth & Linde 1924. (152 S.) 8° = Betriebs- u. finanzwirtschaftliche Forschungen. Serie 2, H. 14.

Die Schrift „soll ... eine Darstellung des Gesamtgebietes des Verkehrs in amtlich nicht notierten Werten, unter besonderer Betonung der allen Werten gemeinsamen Gesichtspunkte, von der rechtlichen und wirtschaftlichen Seite sein". „Sie stellt einen Versuch dar, sowohl einen Beitrag zur Geschichte des deutschen Kapitalmarktes während der Inflationsjahre zu liefern, als auch Mißstände, die ... ihm dauernd anhaften ... öffentlicher Diskussion zugänglich zu machen."

Swoboda, Otto: Die Arbitrage in Wertpapieren, Wechseln, Münzen und Edelmetallen. Handbuch des Börsen-, Münz- und Geldwesens sämtlicher Handelsplätze der Welt. 16. A. Vollständig umgearbeitet und vermehrt von Max Fürst. Berlin: Haude & Spener 1924. (264 S.) gr. 8°

Vogel, Joachim: Das Devisentermingeschäft. Berlin: Springer 1924. (VI, 57 S.) 8° = Bank- u. finanzwiss. Abhandlungen. 4.

Technik und Theorie des privaten Devisentermingeschäftes sind in übersichtlicher Weise zur Darstellung gebracht.

4. Betriebslehre

a) Allgemeines

Beste, Theodor: Die Regelung der Auseinandersetzungsfrage in den Gesellschaftsverträgen der Personalgesellschaften. In: Ztschr. f. handelswiss. Forschung. Jg. 18, H. 3, März 1924. S. 97—124.

Findeisen, Franz: Die Unternehmungsform als Rentabilitätsfaktor. Berlin: Spaeth u. Linde 1924. (167 S.) 8° = Bücherei für Industrie und Handel, Bd 4.

Sucht die Bedeutung der Unternehmungsform für die Rentabilität des Betriebes von streng betriebswirtschaftlichem Standpunkt aus klarzulegen.

Findeisen, Franz: Die Unternehmungsform als Rentabilitätsfaktor des Betriebes. In: Ztschr. f. Betriebswirtschaft. Jg. 1, H. 3. S. 232—245.

Inhalt: Der Begriff der U. Die Ursachen der Formgestaltung (Externe: kapital-, steuerwirtschaftliche, handelsgesetzliche, Preisökonomik. Interne: arbeitswirtschaftliche, Risikobeschränkung, Risikoteilung). Die U. als Rentabilitätsfaktor des Betriebes im engeren Sinne bei Wirtschaftsruhe und bei Wirtschaftsunruhe. Die Formgestaltung.

Fischer, Richard: Kalkulation u. Betriebsorganisation. Berlin: Spaeth & Linde 1925. (111 S.) kl. 8° = Lindes kaufmänn. Bücherei. Bd VI.

Ist bestrebt, den gesamten Aufbau einer Betriebsorganisation u. das Ineinandergreifen der einzelnen Teile der Organisationen in seinen Grundzügen übersichtlich darzustellen.

Goldschmit, Friedrich: Die Gründung einer Aktiengesellschaft. Berlin: Spaeth & Linde 1925. (VIII, 232 S.) 8°

Als Handbuch für die Praxis gedacht, verzichtet die Abhandlung auf „rechtliche u. volkswirtschaftliche" Auseinandersetzungen.

Granichstaedten-Czerva: Die Praxis bei der Gründung einer Aktiengesellschaft. Wien: Kuppitsch 1924. (116 S.) 8°

Granichstaedten-Czerva, Rudolf: Die Praxis bei der Verwaltung einer Aktiengesellschaft. (Von der Gründung bis zur Auflösung.) Wien: Kuppitsch 1924. (167 S.) 8°

Heizmann, Willi: Geldentwertung und Aktienkurse. In: Ztschr. für handelswiss. Forschung. Jg. 18, Nr 8.

Auszug aus der bei Prof. Walb-Freiburg angefertigten Dissertation „Der Einfluß der Geldentwertung auf die Kurse der deutschen Industrieaktien".

Hildebrand, Karl: Erwerbswirtschaftliche, genossenschaftliche u. gemeinnützige Unternehmung. In: Ztschr. f. Betriebswirtschaft. Jg. 1, H. 4. S. 342—360.

Verfasser weist nach, „daß alle drei Unternehmungsarten wirtschaftliche Mittel anwenden, um einen wirtschaftlichen Zweck zu erreichen ... Die Betriebswirtschaftslehre .... muß ... betonen, daß außerwirtschaftl. Zwecke mit wirtschaftl. Mitteln in Betrieben u. Unternehmungen nur erreicht werden können, wenn auch deren wirtschaftl. Zweck erreicht wird."

Hübner, Hans: Die Schutzaktie. Hamburg: Hanseatische Verlagsanstalt [1924]. (46 S. 1 Taf.) gr. 8°

Kalveram, Wilhelm: Die Gründung von Aktiengesellschaften. In: Zeitschrift für Betriebswirtschaft. Jg. 1, H. 1. S. 61—75; H. 2. S. 156 f. H. 3. S. 272—286.

Begriffliches. Motive d. Gründung. Juristische Erfordernisse d. Gründung. Haftung für die Richtigkeit der Gründungsangaben. Die Prüfung des Gründungshergangs durch unabhängige Revisoren. Wahrung der Rechte der Vorbesitzer bei der Umgründung. Gründungskosten und dauernde Mehrkosten der A.-G. Errechnung der Rentabilität und Bestimmung der Kapitalhöhe. Buchhalterische Darstellung der Gründungsvorgänge.

Kalveram, W.: Finanzierung der Unternehmung. Versuch einer Systematik. In: Ztschr. f. Handelswiss. u. Handelspraxis. Jg. 17, H. 4, Juli 1924. S. 103—106.

Lorentz, Stefan: Die Stimmrechtsaktien. In: Ztschr. f. Handelswiss. u. Handelspraxis. Jg. 17, H. 4, Juli 1924. S. 106—111.

Penndorf: Grundfragen der Selbstkostenberechnung. In: Welt des Kaufmanns. Jg. 5, H. 9, Juni 1924. S. 259-267.

Saenger, August: Die stille Gesellschaft. Mannheim: Bensheimer 1924. (VIII, 154 S.) 8° = Die private Unternehmung. Bd 6.

Seidel, Karl: Das fremde Kapital im Unternehmen. Ein Kapitel aus der allgem. kaufmänn. Betriebslehre. In: Ztschr. f. Betriebswirtschaft. Jg. 1, H. 3. S. 221—231.

In dem vorliegenden Ausschnitt aus seinen Vorlesungen bietet Prof. S.-Wien eine eingehende Besprechung bisher in der fachwissenschaftlichen Literatur vernachlässigter Fragen bezüglich des Fremdkapitals im Unternehmen.

Schmaltz, Kurt: Das Problem der Liquidität im Betrieb. In: Organisation. Jg. 26, H. 21/22, Nov. 1924. S. 457—461.

Schubert, A. A.: Schätzung des gemeinen Wertes einer A.-G. In: Ztschr. f. Betriebswirtschaft. Jg. 1, H. 5. S. 480 bis 484.

Specht, Karl: Geldbeschaffung. Eine allg. Finanzierungslehre f. Geschäfte u. Betriebe. Eine finanzielle Strategie. Berlin: Winghardt [1924]. (138 S.) 8°

Spiegelberg, Dr. Ernst: Die Notwendigkeit der Schaffung neuer Wertpapiertypen. In: Bank-Archiv. Jg. 23, Nr 14. S. 165—166.

Die Kapitalnot der deutschen Wirtschaft zwingt zu Aktienformen, die ihr am leichtesten ausländisches Kapital zuführen. Als solche erscheinen (in Rücksicht auf die Unsicherheit der Währungslage) die Aktie „without nominal value", der „convertible bond" und der „equipment bond".

Stein, Wilhelm: Valuta-Risiko und Sicherung der Unternehmung. Berlin: Spaeth & Linde 1924. (79 S.) 8° = Betriebs- und finanzwirtschaftliche Forschungen. Serie 2. H. 11.

Vehn, A. ter: Gewinnbegriffe in der Betriebswirtschaft. (Vortrag, gehalten auf der zweiten Tagung des Verbandes der Dozenten der Betriebswirtschaftslehre an deutschen Hochschulen zu Jena am 10 bis 13. Juni 1924.) In: Ztschr. f. Betriebswirtschaft. Jg. 1, H. 4. S. 361—375.

Winkler, Joh. Rudolf: Wie überwindet man Kapitalnot und Geschäftskrisen? Winke f. d. Praxis industrieller u. kaufm. Betriebe. Stuttgart: Muth 1924. (117 S.) gr. 8°

Wittler, Heinz: Die Gründungskosten der Aktiengesellschaft. In: Ztschr. für Handelswissenschaftliche Forschung. Jg. 18, H. 11, Nov. 1924. S. 481—527.

Behandelt sowohl die zu den Gründungskosten gehörenden Steuern (Kapitalverkehrs- u. Grunderwerbst.), als auch die übrigen bei der Gründung einer A.-G. entstehenden Kosten (Gerichts-, Notariats-, Stempelgebühren).

b) Industrie

Aust, Hans W.: Werkerhaltung u. Versicherung. In: Deutsche Wirtschafts-Zeitung. Jg. 21, Nr 39, 1. Okt. 1924. S. 716—718.

Findeisen, Franz: Die Markenartikel im Rahmen der Absatzökonomik der Betriebe. Berlin: Industrieverlag Spaeth & Linde 1924. (104 S.) 8° = Betriebs- u. finanzwirtschaftl. Forschungen. Ser. 2, H. 10.

„Als Leitgedanken der Arbeit diente die „Anwendung der Kostendegression im Absatzbetrieb der Unternehmungen". Die Markenartikel erscheinen „als charakteristische Vertreter und als das am meisten gebrauchte Mittel zur Verwirklichung der Kostendegression im Absatzbetrieb". Zwei besondere Abschnitte behandeln: „Die Markenartikel als Grundlage der werbetechnischen (Reklame-)Organisation der Absatzbetriebe" und „Die Markenartikel (die Absatzgestaltung) als Ursache des Zusammenschlusses von Betrieben".

Heidebroek, E., Prof. Dr. ing.: Industriebetriebslehre. Mit 91 Textabb. u. 3 Taf. Berlin: Julius Springer 1923. (VI, 285 S.) 4°

Selbstkostenwesen, Betriebsorganisation, Lohnwesen und Arbeitsleistungermittlung, Abschreibungen, Kapitalbedarf. Eine mustergültige, den zeitlichen Verhältnissen entsprechende Darstellung der kaufmännischen und technischen Betriebsorganisation.

Jahn, Dr.: Formen und Wirkungen des wirtschaftlichen Risikos. Ein Beitrag zum Unternehmerbegriff und zum Kapitalbeteiligungsgedanken. In: Der Kaufmann in Wirtschaft und Recht. Jg. 3, H. 3, März 1924. S. 89—95.

Kalveram, Wilhelm: Finanzierung durch Effekten in Nordamerika u. England. In: Ztschr. f. Betriebswirtschaft. Jg. 1, H. 5. S. 414—435.

Moral, Felix: Revision und Reorganisation industrieller Betriebe. 2. A. Berlin: Julius Springer 1924. (138 S.) gr. 8°

Die vorliegende 2. A. — die erste erschien 1911 — ist wesentlich vermehrt und verbessert. Im ersten Teil wird die Revision industrieller Betriebe behandelt: der Gang der Revision im allgemeinen, die Revision im einzelnen, gegliedert nach den Stufen des Produktionsprozesses, die R. des Geschäftsganges u. d. kaufmännischen Verwaltung, die Abfassung des Revisionsberichts. Der zweite Teil ist der Reorganisation industrieller Betriebe gewidmet.

Prietze, Hermann Albert: Werksgemeinschaften. Ein Vorschlag zur Reform der Aktiengesellschaften. In: Deutschlands Erneuerung. Jg. 8, H. 8, August 1924. S. 477—487.

Reichel, Dr.: Die Einkaufsabteilung eines modernen Fabrikations-Großbetriebes. In: Ztschr. f. Gesellschaftswesen. Jg. 34. H. 3. H. 4. S. 91—100. H. 5. S. 166—173.

Rheinert, F.: Die Revisions-Abteilung auf größeren Werken. In: Organisation. Jg. 26, Nr 17/18, Sept. 1924. S. 360—366.

c) Handel und Reklame

Behrmann, H.: Radio-Reklame. In: Die Sendung. Jg. 1, H. 3. S. 85—90.

Behrmann, H.: Reklame. Berlin: Späth & Linde 1923. (283 S. mit Abb., zahlr. Taf.) 8°

Behandelt den Wert und das Wesen der Reklame, ihre Werkzeuge (Wort, Bild, Marke, Druck), die Werbemittel (Anzeige, Plakat, Drucksachen, Packungen, Film, Schaufenster) und das Recht der Reklame.

Die Darstellung ist unterstützt durch zahlreiche Abbildungen guter Reklamen. Das Buch läßt den erfahrenen Fachmann überall erkennen.

Bergmann, G. A.: Der Großhandelsbetrieb im Lichte moderner Organisationstechnik. Organisationsgraphisch dargestellt. Saarbrücken: Saartreuhand- und Organisationsgesellschaft [1924]. (1 Taf.) 8°

Piorkowski, Hans: Reklame-Marken u. Marken-Reklame. In: Organisation. Jg. 26, Nr. 17/18, Sept. 1924. S. 341—349.

5. Verschiedenes

Aufermann, E.: Die Ergänzungsposten in der betriebswirtschaftlichen Steuerlehre. In: Zeitschrift für Betriebswirtschaft. Jg. 1, H. 2. S. 188—196.

Böhme, Oskar: Beamter und Privatangestellter. In: Der Kaufmann in Wirtschaft und Recht. Jg. 3, H. 6, Juni 1924. S. 237—243.

Butze, Felix: Handelskunde mit besonderer Berücksichtigung der Rechtsverhältnisse der kaufmänn. Unternehmung. Berlin: Spaeth & Linde 1925. (XXIV, 180 S.) kl. 8° = Lindes kaufmännische Bücherei.

Dörfel, Franz: Die Haftung im Verrechnungssystem der Privatwirtschaft. In: Zeitschrift für Betriebswirtschaft. Jg. 1, H. 2. S. 113—138.

Ehrmann-Ewart, Eugenio: Das Studium der Handelshochschulwissenschaften in Argentinien. In: Ztschr. f. Handelswiss. u. Handelspraxis. Jg. 17, H. 4, Juli 1924. S. 115—117.

Geldmacher, [Erwin]: Betriebswirtschaftslehre. Leipzig: Teubner 1924. (33 S. mit Fig.) 8° = Teubners Handbuch der Staats- u. Wirtschaftskunde. 2, 2, 4.

„Die Betriebswirtschaftslehre will die schaffenswirtschaftlichen Betriebe aus ihrem Wesen und in ihren Lebensbedingungen zu begreifen, dem berufstätigen Wirtschaftler den Wert eines haltbaren gedanklichen Unterbaues seines täglichen Wirkens zu Bewußtsein zu bringen helfen. Sein Ziel einer organisch gegliederten, knappen und allgemeinverständlichen Einführung erreicht das Heft in ausgezeichneter Weise.

Hirai, Yasutaro: Die Handels-Universität in Japan. In: Ztschr. f. Handelswiss. u. Handelspraxis. Jg. 1924, H. 11/12. S. 266—270.

Müller, Hugo: Recht und Schriftverkehr des Kaufmanns. Ein Lehr- u. Nachschlageb. Buch 1: Kaufm. Recht. Buch 2: Kaufm. Schriftverkehr. Hannover: C. B. Engelhard 1924. (240 S.) gr. 8°

Schäfer, J.: Kapital- und Sparanlagen. Berlin: Spaeth & Linde 1924. (152 S.) kl. 8° = Lindes Kaufmänn. Bücherei. Bd 2.

Die Abhandlung will ein Berater für das Anlage suchende Kapital sein.

Schmidt, F.: Diplomkaufmann u. Diplomvolkswirt. In: Ztschr. f. Handelswiss. u. Handelspraxis. 1924, Heft 11/12. S. 243—250.

Seyffert, Rudolf: Betriebswirtschaftliche Institute als Forschungs- u. Unterrichtsstätten. In: Ztschr. f. Handelswiss. u. Handelspraxis. 1924, H. 11/12. S. 252—259.

XXV. Wirtschaftsgeschichte

Dr. Wilhelm Luig

1. Allgemeines*)

Adler, Max: Fabrik und Zuchthaus. Eine sozialhistor. Untersuchg. Leipzig: Oldenbourg [1924]. 8° = Kultur- u. Zeitfragen. H. 10.

Unter schärfster Polemik von ethisch-humanitärem Standpunkt aus wird die Entstehung des modernen Produktionssystems geschildert, das den Menschen zum Arbeitssklaven gemacht und jeder Arbeitsfreude beraubt hat. Besondere Betonung der Rolle des Arbeitshauses in der Entstehung des Fabriksystems. Als soziales Ideal erscheint (vielfach unter starker Idealisierung der Wirklichkeit) das korporativ gebundene, religiös fundierte und antichrematistisch gerichtete Gemeinschaftsleben des Mittelalters.

Sartorius von Waltershausen, A.: Zeittafel zur Wirtschaftsgeschichte. Halberstadt: H. Meyer 1924. (VII, 110 S.) kl. 8°

Innerhalb der Einzelepochen der Wirtschaftsgeschichte wird der Stoff nach Ländern gegliedert. Für jede Epoche werden zuerst die sozialökonomischen Zustände schlagwortartig charakterisiert und dann die wichtigen Ereignisse aus Wirtschaftsentwicklung, Wirtschaftspolitik, Entwicklung der Technik und der Volkswirtschaftslehre in chronologischer Reihenfolge mitgeteilt. Altertum und Mittelalter werden nur kurz berücksichtigt. Literaturangaben sind sparsam beigegeben.

Weber, Max: Gesammelte Aufsätze zur Sozial- und wirtschaftsgeschichte. Tübingen, J. B. C. Mohr 1924. (556 S.) gr. 8°

Herausgegeben von Max Webers Gattin Dr. Marianne Weber, enthält der Band folgende seiner kleineren Arbeiten: Agrarverhältnisse im Altertum (aus der 3. A. des Handwb. der Staatswiss. 1909. S. 1—288.) — Die sozialen Gründe des Untergangs der antiken Kultur. (Vortrag 1896; S. 289—311.) — Zur Geschichte der Handelsgesellschaften im Mittelalter. Nach südeuropäischen Quellen. (1889; S. 312—443.) — Die ländliche Arbeitsverfassung (Referat 1893; S. 444—469). — Entwicklungstendenzen in der Lage der ostelbischen Landarbeiter. (1894; S. 470—507.) — Der Streit um den Charakter der altgermanischen Sozialverfassung in der deutschen Literatur des letzten Jahrzehnts (1905; S. 508—556).

Deutschland

[Bernhard, Georg:] Jacob Michael. In: Plutus. Jg. 21, H. 14, 15. Juli 1924. S. 213—216.

Kurze Charakteristik der Rolle Michaels, eines der größten Inflationsgewinnler, im deutschen Wirtschaftsleben.

Bittmann, Karl: Werken u. Wirken. Erinnerungen aus Industrie u. Staatsdienst. Bd I. Karlsruhe: Müller 1924. (199 S.) 8°

*) Vgl. hierzu das Vorwort der Bearbeiter S. 6.

Wittmanns Erinnerungen an seine Tätigkeit in der Zuckerindustrie (Tuttlingen, Waghäusel, Dessau, Zytyn in Rußland, Glauzig, Hildesheim, Hameln u. Frellstädt) stellen kleine wirtschaftsgeschichtliche Skizzen dar, in denen das technische Moment im Verlauf der Darstellung zugunsten des allgemein wirtschaftlichen u. sozialpolitischen zurücktritt (preuß. Staatsdienst als Gewerberat). Der I. Band umfaßt die Jahre 1876—1902.

Borchardt, Julian: Deutsche Wirtschaftsgeschichte. Von der Urzeit bis zur Gegenwart. 2. Bd.: Vom Ende der Hohenstaufen bis auf die Bauernkriege ⟨ungefähr 1270 bis 1525⟩. Berlin: E. Laub 1924. (336 S.) 8°

Die Borchardtsche Wirtschaftsgeschichte versucht, die historische Entwicklung des deutschen Wirtschaftslebens auf der Grundlage des historischen Materialismus darzustellen. Als Aufgabe sozialistischer Geschichtschreibung wird bezeichnet, die Genesis der heutigen sozialen Zustände, das Gesetz der sozialen Entwicklung, zu ermitteln. Der Hauptnachdruck wird infolgedessen auf folgende Punkte gelegt: Produktionsweise, Gesellschaftsordnung, Einwirkungen der Produktionsweise auf die Klassenordnung, Klassengegensätze und Klassenkämpfe, Einwirkung der Klassenkämpfe auf die politische Verfassung als Machtverteilung unter den Klassen.

Heineken, Philipp: Bremens Handelsbeziehungen zu den Vereinigten Staaten in ihrer 140jähr. Entwicklung. In: Jahrbuch 1922/23 des Norddeutschen Lloyd. S. 66—76.

Korzendorfer, Adolf: Regensburger Handels- und Nachrichtenverkehr im Ausgang des Mittelalters. In: Archiv für Post und Telegraphie. 1923. Nr. 12.

Bringt, z. T. auf Grund eigener Forschungen im Regensburger Stadtarchiv und im Bayr. Hauptstaatsarchiv Mitteilungen insbesondere über den Handels- und Nachrichtenverkehr zwischen Regensburg und Venedig. Einige Urkunden sind im Wortlaut abgedruckt.

Menn, W.: Das Siegerland und die preußische Zollpolitik vom Erlaß der preuß. Zollgesetze (1818) bis zum Eintritt Nassaus in den Deutschen Zollverein (1836). In: Siegen u. das Siegerland 1224—1924. Siegen 1924. S. 70—79.

Pinner, Felix (Frank Faßland): Deutsche Wirtschaftsführer. Charlottenburg: Weltbühne 1924. (263 S.) gr. 8°

Der Band sammelt die vom Oktober 1921 bis April 1924 unter dem Pseudonym „Frank Faßland" in der „Weltbühne" erschienenen Aufsätze, als deren Verfasser sich der Leiter des Handelsteils des Berliner Tageblatts, Felix Pinner, entpuppte. Es sind insgesamt 34 Porträts deutscher Wirtschaftsführer, deren Werdegang, Persönlichkeit und wirtschaftliche Bedeutung geschildert werden. Da der Verfasser über eine sehr intime Kenntnis der Persönlichkeiten und der wirtschaftlichen Vorgänge verfügt, stellen die — nebenbei sehr anregend geschriebenen — Skizzen einen wertvollen Beitrag zur jüngsten deutschen Wirtschaftsgeschichte, von den treibenden Persönlichkeiten her gesehen, dar.

Neuß, Erich: Die Entwicklung des halleschen Wirtschaftslebens vom Ausgang des 18. Jahrhunderts bis zum Welt-

krieg. Halberstadt: Meyer 1924. (IX, 304 S.) gr. 8° = Beiträge zur mitteldeutschen Wirtschaftsgeschichte u. Wirtschaftskunde. 2.

„Durch die Formulierung der Aufgabe: Herausheben der Grundzüge der Entwicklung des halleschen Wirtschaftslebens unter besonderer Betonung der Ursachen — nämlich auf Grund der natürlichen Lagebedingungen— und der typisch individuellen Züge, ergibt sich die formale Gestaltung der Untersuchung. Vorangehen muß ihr eine Darstellung der Lageverhältnisse Halles in wirtschaftlicher Hinsicht, ein Unterbau, der in zwei Teilen dem entwicklungsperiodisch (nicht nach einzelnen Wirtschaftszweigen) gegliederten Hauptteil vorangestellt ist." Zeitliche Gliederung: 1800—1833. 1834—1870. 1870—1914.

Reitböck, Gottfried: Des Eisenbahnkönigs Strousberg Glück und Ende. In: Velhagen & Klasings Monatsh. Jg. 38, H. 6. S. 657—665.

Schneider, Walter: Wirtschafts- u. Sozialpolitik im Frankfurter Parlament 1848/49. Frankfurt: Frankfurter Societäts-Druckerei 1923. (160 S.) gr. 8° = Die Paulskirche.

Auf Grund der Verhandlungsberichte der Nationalversammlung, der ungedruckten Akten des volkswirtsch. Ausschusses derselben sowie der Memoiren der Teilnehmer werden die Parlamentsverhandlungen in wirtschafts- und sozialpol. Dingen geschildert. Insbes. werden behandelt: Regelung des Gewerbewesens (Gewerbefreiheit — staatliche Garantie der Arbeit), des Agrarwesens, die Frage der Auswanderung (A.-Gesetz), Begründung der deutschen Zoll-, Handels- und Verkehrseinheit, endlich die Regelung der Reichsfinanzen.

Ufermann, Paul: Könige der Inflation. Berlin: Verlag für Sozialwissenschaft [1924]. (104 S.) kl. 8°

Das Bändchen ist ein Seitenstück zu dem oben angezeigten Essayband Felix Pinners; Verf. ist Sozialist. Es enthält außer 2 allgemeinen, Wesen und Wirkung der Inflation behandelnden Aufsätzen 11 Porträts von „Wirtschaftsführern" der jüngsten Gegenwart.

2. Verschiedene Länder

Bächtold, Hermann: Die geschichtlichen Entwickelungsbedingungen der schweizerischen Volkswirtschaft. In: Jb. f. Nationalökon. u. Statistik. Bd 122, N. F. 3, Bd 67, H. 1, Jan./Febr. 1924. S. 1—21.

Meurer, Vizeadmiral a. D.: Seekrieg und Wirtschaftsleben im nordamerikanischen Sezessionskriege 1861—1865. In: Marine-Rundschau. Jg. 1924. 1. H. S. 2—13.

Montgomery, Arthur: Zur Wirtschaftskrise in den Vereinigten Staaten im Jahre 1920. In: Weltwirtschaftliches Archiv. Bd 20, H. 3, Juli 1924. S. 443—460.

Rubinstein, Konstantin: Zur Frage der historischen Entwicklung englischer Weltwirtschaftsbeziehungen. Dargestellt auf Grund der Außenhandelsbewegung in den letzten zweihundert Jahren. In: Weltwirtschaftliches Archiv. Bd 20, H. 2, April 1924. S. 171—208.

Hauptergebnisse einer im Kieler Institut f. Weltwirtschaft u. Seeverkehr entstandenen Diss. Dazu „Statistische Uebersichten zur Entwicklung des englischen Außenhandels vom Jahre 1700 bis zum Weltkriege. In: „Chronik u. Archivalien" dess. Bdes. S. 146—156.

Versatus: Welt-Diktator Morgan. Hamburg: Hoffmann & Campe 1924. (62 S.) 8°

Die Skizze des Aufstieges u. der Herrschaft der Morgans erhebt kaum Anspruch auf Wissenschaftlichkeit.

XXVI. Wirtschaftskunde

Dr. Wilhelm Luig

1. Allgemeines

Aubin, Gustav: Entwicklung und Bedeutung der mitteldeutschen Industrie. Halberstadt: H. Meyer 1924. (27 S.) 8° = Beiträge zur mitteldeutschen Wirtschaftsgeschichte u. Wirtschaftskunde. 1.

Der Vortrag skizziert zuerst die Umgrenzung des behandelten mitteldeutschen Gebietes, das als fester wirtschaftlicher Begriff sich erst gegenwärtig herauszubilden beginnt, dann seine wirtschaftsgeschichtliche Entwicklung und seine Bedeutung im Rahmen des gesamtdeutschen Wirtschaftslebens.

Boelcker, Heinrich: Grundriß der allgemeinen Wirtschaftskunde. Einführung in das Wirtschaftsleben der Gegenwart. Teil 1. Hamburg: Hanseatische Verlagsanstalt [1924]. (264 S.) 8° = Hamburger Kaufmannsbücher. 13.

Inhalt: Begriff und Wesen der Wirtschaftskunde. Die das Wirtschaftsleben regelnden Prinzipien; der gegenwärtige Zustand des Wirtschaftslebens. Die Grundursachen für die Entstehung des nordwesteuropäischen Industriesystems. Gewerbe: Gliederung in entwicklungsgeschichtlicher Hinsicht und nach wirtschaftlichen und statistischen Gesichtspunkten. Rohstoffe: Einteilung, Verwendung, Vorkommen, Bedeutung im Wirtschaftsleben der Völker. Urproduktion.

C. Regenhardts Geschäftskalender für den Weltverkehr. Verzeichnis von Bankfirmen, Spediteuren, Anwälten, Konsulaten und Auskunftserteilern. Jg. 49. Berlin-Schöneberg: C. Regenhardt 1924. (944 S.) kl. 8°

Krause, Fritz: Das Wirtschaftsleben der Völker. Breslau: Hirt 1924. (180 S.) 8° = Jedermanns Bücherei, Abtlg. Völkerkunde.

Einleitend ist die Problemstellung, sowie eine Reihe von Begriffen völkerkundlicher Wirtschaftslehre entwickelt, worauf sich der zweite Abschnitt mit der Beschreibung und näheren Untersuchung der hauptsächlichsten Wirtschaftsformen beschäftigt und der dritte Abschnitt den Versuch enthält, „die Entstehung der einzelnen Wirtschaftsformen mit Hilfe der psychologischen Methode, aber unter Beachtung der bisherigen Ergebnisse wirtschaftsgeschichtlicher Forschung klarzulegen".

Pöschl, Viktor: Warenkunde. Ein Lehr- u. Handb. 2., neubearb. u. verm. Aufl. 2 Bde. Bd 1. Mit 222 Abb. (XII, 505 S.) Stuttgart: Enke 1924. gr. 8°

Methodisches. — Allgemeine Warenkunde: Die Einteilungsweisen und die Arten der Bildung der Warengruppen. Die wichtigsten nach dem Verwendungszweck gebildeten Warengruppen und die hierfür bedeutsamen grundlegenden Eigentümlichkeiten der Stoffe. Die Beziehungen zwischen Stoff und Verwendungszweck. — Besondere Warenkunde, nach dem stofflichen System dargestellt: Die wichtigsten nichtmetallischen Stoffe (außer Kohlenstoff und Kiesel). Kohlenstoffwaren. Metalle. Kieselsäure und Silikate.

Pöschl, Viktor: Warenkunde. 2., neubearb. u. verm. Aufl. 2 Bde. Bd 2. Stuttgart: F. Enke 1924. Mit 260 Abb. (XV, 683 S.) gr. 8°

Fortsetzung der besonderen Warenkunde. Kohlenhydrate, Eiweißstoffe, Fette; Gerbstoffe; Farbstoffe; Riechstoffe u. Harze; Kautschuk usw.; Alkaloid-, Glykosid-, Kalziumkarbonat-, Kieselsäuredrogen.

Schumann, Adolf: Einführung in die Warenkunde. Tl. 2. Gläser — Tonwaren — Faserstoffe. Leipzig: Gloeckner 1924. (IV, 124 S. mit Abb.) 8° = Gloeckners Handels-Bücherei. Bd 95.

Der Zinsschein. Zusammenstellg. sämtl. dt. u. d. hauptsächlichsten ausländ. Eisenbahn-, Bank-, Industrie- u. Versicherungsaktien usw. von Franz Schütz. Hrsg. von Martin Brandus. Jg. 43. 1923. Berlin: Brandus 1923. (III, 1067, 16, 68 S.) 8°

Aktienverzeichnis mit Angabe der Kapitalshöhe und der 1918 bis 1923 verteilten Dividenden.

2. Einzelne Länder

a) Europa

Deutschland

Adreßbuch der deutschen Bankfirmen. Jg. 1924. Leipzig: Schulze 1924. (624 S.) 8°

Enthält in alphabetischer Reihenfolge der Orte des Deutschen Reichs, unter Zugrundelegung der postalischen Schreibweise, die Adressen von etwa 30000 Kreditinstituten. Eine ähnliche Vollständigkeit dürfte bisher noch kein Adressennachschlagewerk für das Bankgewerbe erreicht haben.

Baumann, Hans: Kraftquellen und Verkehr als bestimmende Faktoren für deutsche Wirtschaftsgebiete. Berlin: Hackebeil [1923]. (24 S. mit 15 Abb.) 4° = Techn.-wirtschaftl. Bücherei. H. 24.

Es wird versucht, die Gliederung Deutschlands in Wirtschaftsgebiete nach den Kraftquellen der Wirtschaft (Stein- und Braunkohle), der wirtschaftlichen Struktur der Einzelgebiete und den Verkehrsbeziehungen aufzuzeigen. Die bisherigen Vorschläge, Deutschland in Wirtschaftsgebiete zu gliedern, werden dargestellt. Tabellen und karthographische Darstellungen, die zur Veranschaulichung der textlichen Darlegungen dienen, sind reichlich beigegeben.

Bericht über die Berliner Tagung [des Wirtschaftsinstituts für Rußland und die Oststaaten e. V., Königsberg in Preußen] im Hotel Adlon am 28. Aug. 1924. (31 S.)

Inhalt: Aufgaben u. Organisation des Wirtschaftsinstituts (Wiegand-Königsberg) — Ostverkehrsfragen (Haslinger-Königsberg) — Eindrücke aus Rußland (Haas-Karlsruhe).

Deutschlands **Wirtschaft**, Währung und Finanzen. Im Auftrage der Reichsregierung den von der Reparationskommission eingesetzten Sachverständigenausschüssen übergeben. Berlin, Zentral-Verlag 1924. (112 S.) 4°

Das den Sachverständigenausschüssen übermittelte Material ist in ausgezeichneter Weise dazu geeignet, „einen Einblick in den gegenwärtigen Zustand von Deutschlands Wirtschaft, Währung und Finanzen zu ermöglichen" — soweit das bei der gegenwärtigen Lage unserer Wirtschaft durch statistische Zahlen überhaupt möglich ist. Besonders begrüßenswert ist, daß so oft wie möglich der Versuch gemacht worden ist, die aufgeblähten Ziffern durch Umrechnung über Index bzw. Dollarkurs auf ihren wirklichen Inhalt zurückzuführen. Die unvermeidlichen Mängel dieser Methode müssen dabei natürlich in Kauf genommen werden. Besonders auf den Gebieten der Währung und der Staatsfinanzen wird eine Fülle neuen bzw. bisher sehr verstreuten und schwer auffindbaren Materials mitgeteilt. S. 1—34 enthalten ausschließlich statistische Uebersichten, während auf S. 35—112 eine ebenfalls dauernd durch Statistiken und graphische Darstellungen unterstützte zusammenhängende Darstellung der Wirtschafts- und Finanzlage geboten wird. „Das Material ist im Januar 1924 unter Leitung des Vorsitzenden der Deutschen Kriegslastenkommission u. unter Beteiligung der zuständigen Dienststellen u. der Reichsbank zusammengestellt worden."

C. Regenhardts **Geschäftskalender** für den Reichsverkehr. Jg. 46. Berlin-Schöneberg: C. Regenhardt 1924. (448 S.) kl. 8°

Heinrichsbauer, A.: Die Wirtschaftslage im Ruhrgebiet. In: Die Deutsche Nation. Jg. 6, H. 6, Dez. 1924. S. 423 bis 430.

„Gibt ein Bild, wie die Wirtschaftskreise des Ruhrgebiets die Lage u. die Aussichten der dortigen Schwerindustrie beurteilen."

Schacht, Karl: Die wirtschaftliche Bedeutung der Stadt Mühlheim-Ruhr. In: Ztschr. für Kommunalwirtschaft, Jg. 14, Nr 14, 25. Juli 1924. Sp. 659—660.

Schultze, Ernst: Not und Verschwendung. Untersuchungen über das deutsche Wirtschaftsschicksal. 1. Bd. Leipzig: F. A. Brockhaus 1923. (690 S.) gr. 8°

Ziel des neuen Schultzeschen Buches ist es, aus einer Überfülle von Einzelmaterial (namentlich aus der Tagespresse gesammelt) den Verlauf des deutschen Wirtschaftsschicksals in der Nachkriegszeit in großen Grundlinien darzustellen, während der angekündigte 2. Band den Ursachen dieser Entwicklung gewidmet sein soll. Die Darstellung ist unter den beiden Kategorien der Not und Verschwendung geordnet. Not: Vernichtung der Währung, Wir-

kungen auf die Preisgestaltung, Löhne und Lebenshaltung, Hunger, Zusammenbruch der Volksgesundheit, Wohnungselend, Volksverarmung. — Verschwendung: staatliche Finanzwirtschaft, Leerlauf der Wirtschaft, Streiks und Diebstähle — die neuen Reichen.

Schupp, Fr.: Die Industrie des Bezirks der Handelskammer Heidelberg. Heidelberg: Braun 1924. (47 S.) 8°

Bergbau u. Salinenwesen — Industrie der Steine u. Erden — Metallverarbeitung u. Maschinenindustrie — Chemische Industrie, sowie Industrie der forstwirtschaftlichen Nebenprodukte, Seifen, Fette, Öle u. Firnisse — Textilindustrie u. Bekleidungsgewerbe — Papierindustrie — Lederindustrie — Industrie der Holz- u. Schnitzstoffe — Industrie der Nahrungs- u. Genußmittel — Verschiedene Gewerbegruppen.

Westdeutsche Wirtschaftszeitung. Jg. 2, Nr 9, 7. Mai 1924.

Die vorlieg. Nr. (Messeheft zur Kölner Messe) bringt eine größere Anzahl an Aufsätzen zur Wirtschaftskunde Westdeutschlands, darin u. a.: Wiedemann, Albert: Das besetzte Gebiet als selbständiges Wirtschaftsgebiet. Goerres, Wilhelm: Die wirtschaftlichen Verhältnisse des Aachener Bezirks. Industrie u. Handel im Industrie- u. Handelskammerbezirke Bonn. Dickhaus: Otto: Das Wirtschaftsleben im Bezirk der Industrie- und Handelskammer zu Coblenz. Eggermann, R.: Köln und sein Wirtschaftsleben. Bruckner, Clemens: Die wirtschaftliche Entwicklung und Bedeutung des Bezirkes der Industrie- und Handelskammer zu Stolberg (Rhld.). Habermann, Friedrich: Der Trierer Industrie- und Handelskammerbezirk. Rieder, Georg: Verkehrsfragen des besetzten Gebietes. Riepe, H. A.: Zur Steuerfrage im besetzten Gebiet. Thenen, von: Die Preisgestaltung im besetzten Gebiet. Brandt, Paul: Der Wirtschaftsausschuß für die besetzten Gebiete. Klemme: Die Kölner Börse. Kuske, Bruno: Das Rheinisch-Westfälische Wirtschaftsarchiv zu Köln als Institut zur Erforschung der rheinisch-westfälischen Volkswirtschaft.

Westdeutsche Wirtschaftszeitung. Messeheft. Jg. 2, Nr 18, 15. Sept. 1924.

Darin: Die Wirtschaft des besetzten Gebietes nach dem Dawes-Gutachten. Von Dr. A. Wiedemann-Köln. — Die Ablenkung des saarländisch-deutschen Handelsverkehrs mit ihrer besonderen Bedeutung für die rheinische Wirtschaft. Von Dr. Britten-Trier. — Rheinschiffahrt u. Kölner Häfen in neuerer Zeit. Von Syndikus Eggermann-Köln — u. a. m.

Wirtschafts-Jahrbuch und Firmenhandbuch für das niederrh.-westf. Industriegebiet. Hrsg. von d. Handelskammer f. d. Kreise Essen, Mülheim-Ruhr u. Oberhausen zu Essen. [Jg. 5.] 1924. (Essen:) W. Girardet (1924). (224, 1088 S., 4 Taf.) 8°

Enthält unter den wirtschaftspol. Abhandlungen u. a.: Dr. Helfferich: Die deutsche Währung im Jahre 1923. (S. 53—67.) — Das Eisenjahr 1923. — Dr. Steiner: Die münsterländische Baumwollindustrie im Jahre 1923; ferner

eine Liste der Wirtschaftsvertretungen, Behörden, Parlamentarier, Beiräte, Konsulate und Organe der Außenhandelskontrolle des Industriebezirks. Im Firmenhandbuch sind, nach Branchen geordnet, etwa 25 000 im Bezirke ansässige Firmen aufgezählt.

Deutschösterreich

Adreßbuch von Österreich für Industrie, Handel, Gewerbe und Landwirtschaft. Berlin: Mosse 1924. (VIII, 1810 S.) gr. 8°

Bericht über die Industrie, den Handel und die Verkehrsverhältnisse in Wien und Niederösterreich während des Jahres 1923. Der Kammer f. Handel, Gewerbe u. Industrie in Wien erstattet vom Kammeramte zur Vorlage an d. Bundesministerium f. Handel u. Verkehr. Wien: Kammer f. Handel, Gewerbe u. Industrie in Wien 1924. (464 S., 2. Taf) gr. 8°

Gesetzesmäßiger Wirtschaftsbericht des Kammeramtes in Wien.

Ermers, Max: Oesterreichs Wirtschaftsverfall und Wiedergeburt. Ein Wirtschaftsprogramm zur Selbstrettung. Wien: Renaissance 1924. (87 S.) 8°

Feiler, Arthur: Das neue Oesterreich. Tatsachen und Probleme in und nach der Sanierungsaktion. Frankfurt: Frankfurter Sozietätsdruckerei 1924. (120 S.) 8°

Das Heft enthält lebendig geschriebene Artikel des bekannten Redakteurs der „Frankfurter Zeitung" über die Finanz- und Wirtschaftsverhältnisse Deutsch-Oesterreichs, in denen die Ergebnisse einer um die Jahreswende 1923/24 unternommenen Reise niedergelegt sind. In einem Anhang wird der Wortlaut der „Genfer Protokolle" wiedergegeben.

Oesterreichisches Jahrbuch 1923. Nach amtlichen Quellen. Fünfte Folge. Wien, Verlag der Wiener Literarischen Anstalt A.-G. 1924. (197 S.) 8°

In dem Jahrbuch werden — auf Grund amtlicher Unterlagen und unter reichlicher Beigabe statistischen Materials — u. a. behandelt: Finanzen (Völkerbundsanleihe, Sanierung des Staatshaushalts, Neuorganisation der Bundesbahnen). Handel und Verkehr (Statistik des Außenhandels für 1922 u. 1923). Das Wirtschaftsjahr 1923. Soziale Verwaltung. Wanderungs-, Wohnungs-, Gesundheitswesen. Unterrichtswesen. Landwirtschaft. Justiz- u. Heerwesen.

Rausch, Karl: Fortschritt im Wiederaufbau. Wien: Wiener literar. Anstalt 1924. (36 S.) kl. 8° = Oesterreich-Bücherei. Bd 3.

Rizzi, Hans: Probleme der Wirtschaftssanierung. In: Mitt. d. Verb. oesterr. Banken und Bankiers. Jg. 6, Nr 3/4, 31. März 1924. S. 122—127.

Die Sanierung Oesterreichs. In: Wirtschaft u. Statistik. Jg. 4, Nr 5. S. 155—59.

Stolper, Gustav: Der Stand der österreichischen Sanierungsaktion. In: Wirtschaftsdienst. 1924, Nr 7. S. 167—169.

Vogel, Emanuel Hugo: Österreichs Finanz- und Wirtschaftslage zu Beginn des Jahres 1924. In: Steuerschutz, Reichenberg. Jg. 6, H. 4. S. 129—136. H. 6, 15. März 1924. S. 213 bis 219.

Wolkan, Rolf: Die Wirtschaftsentwicklung der Nachfolgestaaten im Lichte der Völkerbundstatistik. In: Ztschr. f. Volkswirtsch. u. Sozialpol. N. F. Bd 4, Nr 4—6. S. 358—365.

Frankreich

Faber, Dr.: Frankreichs auswärtige Erdölpolitik seit Kriegsende. (1918—1923.) In: Petroleum. Bd 20, Nr 2. Nr 3.

Greiling, Walter: Um die lothringische Eisenindustrie. In: Wirtschaftsdienst. Jg. 9, Nr 46, 14. Nov. 1924. S. 1571 bis 1573.

Behandelt die Eisenindustrie des von Deutschland losgelösten Lothringens und ihre Stellung innerhalb der französischen Volkswirtschaft nach einer unter Prof. Werner Wittich angefertigten Dissertation (von Dr. Laufenburger).

Mariaux, Franz: Deutschland und die Wirtschaftspolitik Frankreichs nach dem Kriege. In: Wirtschaftsdienst. Jg. 9, H. 41, 10. Okt. 1924. S. 1377—1379.

Rutz, Alphons: Frankreichs industrielle Entwicklung. In: Plutus. Jg. 21, H. 22, 15. Nov. 1924. S. 344—347.

Italien

Das Wirtschaftsleben Italiens. In: Wirtschaftlicher Nachrichtendienst. Jg. 10, Nr 15/16, 30. Mai 1924. S. 251—289.

Herlt, Gustav: Die Italiener im nahen Osten. In: Der Oesterr. Volkswirt. Jg. 16, Nr 27, 5 .April 1924. S. 822—824.

Niederlande

Kielstra, J. C.: Die Niederlande und Niederländisch-Ostindien in ihrer gegenseitigen Bedeutung. In: Weltwirtschaftl. Archiv. Bd. 20, H. 4, Okt. 1924. S. 617—633.

Mollerus, Jhs. J. C.: Die Niederländischen Handelskammern, ihr Wesen, Ziel u. ihre Entwicklung. Vortrag, gehalten in der Versammlung der österr. Kammer für Handel, Gewerbe u. Industrie am 14. April 1924. Haarlem: Edward Joris 1924. (28 S.) 8°

Polen

Locker, Berl.: Die jüdische gewerbliche Arbeit in Polen. In: Der Jude: Jg. 8, H. 8, August 1924. S. 488—491.

Sonderheft, den Finanz- u. Wirtschaftsverhältnissen der Republik Polen gewidmet. Wirtschaftl. Nachrichten, Wien. Jg. 1, Nr 35a. S. 931—991.

Enthält eine Reihe kleinerer Beiträge vorwiegend aus polnischer Feder, deren Gegenstand die wirtschaftlichen Beziehungen zwischen Österreich u. Polen u. innerpolnische Wirtschaftsverhältnisse sind. Reichliche statistische Angaben erhöhen die Brauchbarkeit der Aufsätze.

Wygard, Ignacy: Die Notwendigkeit der Kartellbildung in der polnischen Erdölindustrie. In: Petroleum. Bd 20, Nr 23, 10. Aug. 1924. S. 1129—1132.

Rumänien

Braunias, Karl: Beßarabien. In: Der Oesterr. Volkswirt. Jg. 16, Nr 27, 5. April. S. 824—826.

Das Wirtschaftsleben Rumäniens. In: Ausland-Nachrichten (Wirtschaftlicher Nachrichtendienst). Jg. 10, Nr 23/24, 31. Juli 1924. S. 401—422.
Finanzwesen, Verkehrswesen, Land- u. Forstwirtschaft, Fischereiwesen, Bergbau u. Industrie, Außenhandel.

Rußland

Das Wirtschaftsleben der Ukraine. Berlin: Deutscher Wirtschaftsdienst 1924. (18 S.) gr. 8° = Wirtschaftlicher Nachrichtendienst. 10. Jg., Nr 2.

Führer für ausländische und russische Geschäftsleute. Petrograd: Handelskammer für N.W. Rußland (Auslieferung: Berlin: Kniga). 1924. (310 S.) 8°
Der Führer durch die Rechtsverhältnisse und Wirtschaftsbedingungen Sowjet-Rußlands will dem Geschäftsmann, der Anknüpfungen geschäftlicher Beziehungen mit den Sowjetrepubliken sucht, unter Ausschluß „überflüssiger Vermittler“ Auskunft über den Außenhandel und die Konzessionen, die Rechtsverhältnisse der Wirtschaft, das Steuer- und Kreditwesen, sowie über das Transportwesen u. ä. geben. Aufgebaut ist die Darstellung auf „offiziellem Material“.

Handbuch für Handel und Industrie der Union der Sozialistischen Sowjet-Republiken ⟨Rußland, Ukraine, Transkaukasien, Weißrußland⟩. Hrsg. von d. Handelsvertretgn. d. Union d. Sozialist. Sowjet-Republiken in Deutschland u. Österreich. Berlin 1924. (IX, 330 S., 1 farb. Kt.) kl. 8°
Allgem. statistische Angaben — Außenhandel, Konzessionen — Binnenhandel — Industrie — Finanzen — Sozialpolitische Gesetzgebung — Verkehrs- u. Transportwesen — Post-, Telegraphen-, Luftpost- u. Funkverkehr — Konsulate — Handelsverträge — Zivilrecht u. Gerichtsverfassung.

Jugow, A.: Stadt und Land in Rußland. In: Die Gesellschaft. Jg. 1, Nr 2, Mai 1924. S. 178—193.
Zustandsschilderung der Wirtschaft und Gesellschaft des heutigen Rußland.

König, Fritz: Die deutsch-sowjetrussischen Wirtschaftsbeziehungen. In: Arbeit und Wirtschaft, Wien. Jg. 2. H. 15, 1. Aug. 1924. Sp. 641/646.
Nach einer kurzen Aufzählung der deutsch-russischen Konzessionsabkommen legt der Verfasser in knapper Schilderung der Krupp'schen Landkonzession Manytsch G. m. b. H., der Stinnes'schen Erzkonzessionen und der Arbeit der A. E. G. den verhältnismäßig großen Einfluß dar, den deutsche Unternehmungen in Rußland gewonnen haben. Die Sicherheit der Konzessionen wird günstig beurteilt.

Markoff, A.: Ein- und Ausfuhrmöglichkeiten Sowjet-Rußlands. In: Russ. Volkswirtsch. Bücherei. H. 2. S. 9—18.

Melkich, Alexander: Die Textilrohstoffe Sowjet-Rußlands. In: Russ. Volkswirtsch. Bücherei. H. 2. S. 19—28.

(Petroff, Peter u. Irma:) Der wirtschaftliche Wiederaufbau der Union der Sozialistischen Sowjet-Republiken. Berlin: Kniga 1924. (179 S.) 8°

Das mit dem Anspruch auf Objektivität auftretende Propagandawerk (herausgegeben von den russischen Handelsvertretungen in Berlin und Oesterreich) behandelt in zwölf Einzeldarstellungen Teilgebiete des russischen Wirtschaftslebens.

Ungarn

Heilig, Bruno: Inflations-Bilanz in Ungarn. In: Plutus. Jg. 21, Nr 17, 1. Sept. 1924. S. 265—267.

Gibt u. a. eine gedrängte Uebersicht über die größten Inflationsgewinner Ungarns.

Kemeny, Dr. Georg: Die Sanierung Ungarns. In: Wirtschaftsdienst. Jg. 9, Nr 17, 25. April 1924. S. 490—492.

St[olper], G[ustav]: Ungarns Sanierungsplan. In: Der österreichische Volkswirt. Jg. 16, Nr 27, 5. April 1924. S. 819—821. Nr 28, 12. April. S. 851—853.

Verschiedene Länder

Brabec, Max: Bulgarien und seine Volkswirtschaft. Wien und Leipzig: Harbauer 1924. (48 S.) kl. 8°

Unter Verwertung neuesten statistischen Materials wird nach einem gedrängten historischen Ueberblick die Landwirtschaft, Obstkultur, Forstwirtschaft, Tierzucht (Pferde, Rinder, Kleinvieh, Bienen), der Tabakbau, die Rosenkultur u. Seidenzucht, sowie Industrie, Kohle u. Bergbau, Außenhandel, Städtewesen, Verkehrswesen, Bankwesen u. Kriegsschuldenfrage in knappen Zügen dargestellt.

Das Wirtschaftsleben Spaniens. In: Wirtschaftl. Nachrichtendienst. Jg. 10, Nr 37/38, 1. Nov. 1924. S. 615—651.

Finanz-, Verkehrswesen, Land-, Forstwirtschaft u. Fischerei, Industrie, Außenhandel, usw.

Frey-Fürst, F[riedrich]: Der Kraftexport eine nationale Gefahr. Luzern: C. J. Bucher A.-G. in Komm. (hs.: 1923). (31 S.) 8°

Es wird an dem gegenwärtigen Export von elektrischer Kraft aus der Schweiz nach Frankreich, Italien und Deutschland (Zahlen) Kritik geübt, da die Preise zu niedrig seien, der Bau von Kraftwerken u. d. Kraftexport meist durch ausländische Gesellschaften erfolge und durch den Export die Unabhängigkeit der Schweiz gefährdet würde.

Heske, Franz: Die Holzindustrie Schwedens. In: Allgem. Forst- u. Jagd-Ztg. Jg. 100, Okt. 1924. S. 454—461.

Keilhau, Wilhelm: Norwegen nach dem Weltkrieg. In: Wirtschaftsdienst. Jg. 9, Nr 15, 11. April 1924. S. 422—425.

Lettlands Aktien-Gesellschaften. Riga: Ostdienst-Verlag 1924. (116 S.) gr. 8°

Der erste Teil bringt die wichtigsten gesetzlichen Bestimmungen über die Tätigkeit der Aktiengesellschaften in Lettland. Im zweiten Teil (S. 49—115) werden die 271 in L. tätigen A.-G. mit Angaben über Sitz, Zweck, Grundkapital usw. aufgezählt.

Sevenig, J. P.: Die wirtschaftliche Neuorientierung Luxemburgs. In. Weltwirtschaftl. Archiv. Bd. 20, H. 4, Okt. 1924. S. 401*—405*.

Verf. sucht das vorläufige Ergebnis der wirtschaftl. Entwicklung Luxemburgs seit dessen Ausscheiden aus der deutschen Zollgemeinschaft (1. Jan. 1919) klarzulegen.

Zaehe, Hans: Wembley und die Nachkriegsprobleme des britischen Weltreichs. In: Wirtschaftsdienst. Jg. 9, H. 41, 10. Okt. 1924. S. 1380—1381.

b) Asien

Niederländisch-Indien

Das Wirtschaftsleben Niederländisch-Indiens. In: Wirtschaftlicher Nachrichtendienst. Jg. 10, Nr 7/8, 31. März 1924. S. 111—137.

Die Wirtschaftslage Niederländisch-Indiens im Jahre 1923 u. in den ersten 5 Monaten 1924. In: Ausland-Nachrichten. 10. Jg., Nr 27/28, 20. Aug. 1924. S. 455—460.

Nachtrag zu der Sondernummer „Das Wirtschaftsleben Niederländisch-Indiens".

Sch., F. A.: Die finanzielle Lage N.-Indiens. In: Deutsche Wacht, Batavia. Jg. 1924, Nr 6, Juni 1924. S. 1—5.

Zur Wirtschaftslage in Niederländisch-Indien. In: Wirtschaftl. Nachrichtendienst. Jg. 10, Nr 39. S. 666—668.

Ostasien vgl. Jahresbericht Ostasien.

Chinas wirtschaftliche Lage im Jahre 1923. In: Auslandnachrichten. Jg. 10, Nr 10, 15. April 1924. S. 165—168.

Chinas Wirtschaftsleben. In: Übersee. Jg. 5, H. 5. H. 6, 15. Sept. 1924. S. 3/4.

Das Wirtschaftsleben der Mongolei. Berlin: Deutscher Wirtschaftsdienst [1924]. 4° = Wirtschaftl. Nachrichtendienst. 9. Jg., Nr. 41.

Das Wirtschaftsleben von Chinesisch-Turkestan. In: Auslands-Nachrichten. Jg. 10, Nr 6, 15. März 1924. S. 87—92.

Das Wirtschaftsleben von Korea (Chosen) In: Wirtschaftlicher Nachrichtendienst. 10. Jg. Nr 4/5. S. 61—79.

Der Außenhandel Chinas. In: Wirtschaftl. Nachrichtendienst. Jg. 10, Nr 35, 10. Okt. 1924. S. 574—576.

Nachtrag zur Sondernummer „Das Wirtschaftsleben Chinas" u. zu Nr 10.

Verschiedene Länder

Das Wirtschaftsleben Indochinas. In: Ausland-Nachrichten, Wirtschaftlicher Nachrichtendienst. Jg. 10, Nr 25/26, 11. Aug. 1924. S. 431—440.

Das Wirtschaftsleben von Afghanistan. In: Wirtsch. Nachrichtendienst. Jg. 10, Nr 9, 7. April 1924. S. 148—150.

Herlt, Gustav: Die wirtschaftlichen Verhältnisse in der neuen Türkei. In: Ztschr. f. Volkswirtsch. u. Sozialpol. N. F. Bd 4, H. 1/3. S. 121—133.

Kolwey, Karl: Zwei Indier über ökonomische Probleme in Indien. In: Archiv f. Sozialwiss. u. Sozialpol. Bd 52, H. 1. S. 177—195.

Behandelt Schriften der indischen Nationalökonomen Narain und Mukerjee.

K r ü g e r , Karl: Der neue Wirtschaftsgeist im islamischen Orient. In: Zeitschrift für Politik. Bd 13. H. 3. S. 248—282.

W e i g l , Wolfgang: Palästinas Wirtschaftskrise. In: Plutus. Jg. 21, H. 5. S. 72—75.

c) Afrika

Portugiesisch-Westafrika

Das Wirtschaftsleben A n g o l a s und der Inseln Sao Thomé und Principe (Portugies.-Westafrika). In: Auslandnachrichten, Jg. 10, Nr 29/30. S. 477—494.

d) Amerika

Argentinien

Das Wirtschaftsleben Argentiniens = Wirtschaftlicher Nachrichtendienst. Jg. 10, Nr 11—12, 30. April 1924. 4° S. 183—206.

D i a n a , Justo E.: Die Wirtschaftslage in Argentinien. In: Lateinamerika. Ausgabe A. Jg. 1924, Nr 50/52, April 1924. S. 1127—1131.

H a a s , Albert: Wirtschaftslage, Außenhandel und Wirtschaftspolitik in Argentinien. In: Weltwirtsch. Archiv. 1924, H. 1. Chronik S. 1—12.

R e f o r m e n im Argentinischen Wirtschaftsleben. In: Wirtsch. Nachrichtendienst. Jg. 10, Nr 39, 10. Nov. 1924. S. 664 bis 666.

Nachtrag zur Sondernummer „Das Wirtschaftsleben Argentiniens".

Verschiedene Länder und Allgemeines

Das Wirtschaftsleben v. C h i l e. Wirtschaftlicher Nachrichtendienst. Jg. 10, Nr 19/20, 30. Juni 1924. S. 337—358. 4°

Das Wirtschaftsleben von El Salvador. In: Wirtschaftlicher Nachrichtendienst. Jg. 10, Nr 40, 20. Nov. 1924. S. 679—682.

Das Wirtschaftsleben von Uruguay. In: Wirtschaftl. Nachrichtendienst. Jg. 10, Nr 33/34, 1. Okt. 1924. S. 549—561.

Verkehrswesen, Finanzwesen, Land- u. Forstwirtschaft, Fischerei, Bergbau, Industrie, Außenhandel.

S c h r ö d e r , K.: Die wirtschaftliche Stellung Süd-Amerikas unter besonderer Berücksichtigung Deutschlands. Entwicklungslinien und Wechselwirkungen. In: Hamburger Übersee-Jahrbuch 1924. S. 105—116.

Autorenregister

Abraham, Hans Fritz . 205
Acworth, William M. . 98
Adam 17
Adler, Max 111, 189, 192, 217
Adler, Victor 104
Aeberhard, Karl . . 73, 156
Aereboe, F. 18, 67
Aeschlimann, Otto . . . 100
Albrecht, Gerhard 35, 66, 170
Albrecht, Otto . . . 60, 63
Albrecht (Oberregierungsrat) 138
Alberson, Victor E. . . 86
Almquist, Karl J. L. . 43
Altenloh, Richard . . . 206
Ammann, Hektor . . 59, 60
Amonn, A. 21, 37, 38, 51, 52, 126
Anderson, B. M. . . . 201
Anderson, Hans 88
Apt 93
Argentarius [d. i. Alfred Lansburgh] 54
Arlosoroff, Chajim . . . 72
Arzet, R. 50
Asch, Bruno . . . 160, 164
Ascher, Eliefer 72
Aubin, Gustav 220
Auerbach, Heinrich . . 94
Aufermann, E. 216
Aufhäuser, S. . . . 113, 122
Auhagen, Otto 71
Aurin 154
Aust, Hans W. 214
Aust, Oskar . . . 167, 171

Baade, Fritz . . 60, 64, 66
Baasch, Ernst 99
Bach, Adolf 127
Bachi, Riccardo . . . 91, 93
Bächtold, Hermann . . 219
Bahr, Max 195
Bajkitch, Velimir . . . 51
Baldus 75
Baligand, Albert von . 117
Ballod, Carl 165
Balzer, F. 96, 97
Bandel, Hugo 115
Bandmann, Egon . . . 174
Bardow 138
Barfels, Friedrich . . . 186
Barocka, Egon 60
Barschak, Erna 140
Bastian 18
Bastiat, Frédéric . . . 27
Batocki, von 18
Bauer 17
Bauer, Helene . . . 33, 69
Bauer, Otto . . 61, 67, 189
Bauer, Stephan . . . 124
Bauer-Mengelberg, Käthe 193
Baum, Marie 17
Baumann 97
Baumann, Hans . . . 221
Baumgärtner, Georg August 147
Baumgarten, Franziska . 156
Baxa, Jakob . . . 93, 192
Bayer, Franz Jos. . . . 75
Becker 165
Becker, Karl Ernst . . . 169
Beckerath, Herbert von 55, 80
Beckh, Max 188
Beckmann, Fritz . . . 61, 66
Beer, Max 106
Beerensson, Adele . . . 139
Behnsen, Henry 170
Behrmann, H. 215
Below, Georg von 28, 193
Benda, Max . . . 17, 139
Berger, Alfred 158
Berger, Ernst 59, 124, 139, 140
Bergmann, G. A. . . . 215
Bergstraesser, Arnold . . 193
Berliner, Manfred . . 205
Berliner, S. 40, 93
Berling, G. 83

Bernatzky, M. von . . 51, 52
Berndt, Fritz 136
Bernhard, Hans . . . 72
Bernhard, Georg . 200, 217
Bernstein, Eduard 27, 109, 112
Bertram, Rudolf . . . 67
Bertrams, Otto 205
Beste, Theodor 83, 203, 212
Betke 17
Beutel 17
Beutin-Dubislav, Grete. 190
Biederlack 129
Bieler, Adolf 94
Biener, Franz. 103
Biensfeldt, Johannes . 141
Bittel, Karl. 104
Bittmann, Karl 217
Blaschke, Ernst 180
Blattau, Heinrich . . . 170
Blaustein 93
Bloch, Eugen 97
Bloch, Kurt. 193
Block, Alexander . . . 163
Block, G. 99
Blühdorn, Rudolf . . . 200
Blum, O. 21
Blume, Gerhard. . . . 203
Blumenthal, Hanna . . 40
Bock, August 20
Boden, H. C. 33
Böhm, Gustav 119, 136, 138, 139
Böhm-Bawerk, Eugen von 36
Böhme, Oskar . . 162, 216
Böhmer, G. 69
Böker, H. E. 119
Boelcker, Heinrich . . . 220
Boes, W.. 209
Boesebeck, Ernst 168
Bogdanow, A. 189
Bogen, Hellmuth . . . 140
Bogusat, Hans 23
Boissier, Edmond . . . 147
Bolzau 17
Bonn, M. J. . 36, 198, 200
Bonne, Georg 64
Boom, Emil van den 80, 124, 127
Borchardt, Julian . . . 218
Borchart 138
Borght, R. van der . . 163
Bormann, Justus . . . 83
Borsig, Ernst von 79, 113, 128, 131
Bortkiewicz, L. von . . 180
Both, von 64
Boudin, Louis B. . . . 193
Boyle, James E. . . 73, 93
Brabec, Max 227
Bräuer, Karl . . 16, 21, 45
Brandt, Jürgen . . 59, 176
Brandt, Paul 223
Brandus, Martin . . . 221
Brauer, Theodor 113, 123, 127
Braun, Adolf . . . 61, 109
Braun, Gustav 50, 174, 209
Braun, Heinrich 159
Braun, Otto 64
Braunias, Karl 226
Brauns, Heinrich . 128, 131
Braunthal, Alfred . . 40, 45
Breiter, Josef Robert . 64
Brencken 203
Brendel, Martin. . . . 158
Brentano, Lujo 18, 89, 116, 129
Bresch, Max 175
Brettner, Hans 79
Breuer, Robert 203
Briefs, Goetz 128
Brinkmann, Carl 19, 27, 35
Britten 223
Brix, Hans 160
Brodbeck, Hans 40
Brönner, J. 90
Bruck, W. F. 33
Bruckner, Clemens . . 223
Brügel, Ludwig 109
Brüggemann 21
Brutzkus, Boris 71
Buber, Martin 106
Bucerius, Walter . . . 77
Bucharin, N. 105
Buchholtz, Paul 165
Buchwald, Bruno . . . 209
Buchwald, Fr. 167
Buckeley, A. 161
Budge, Siegfried . . 21, 40
Bücher, Karl 20, 24, 28, 78
Büchler, Eduard 197
Bühler 17, 167, 200
Bühring, F. 86
Burgdörfer, F. 184
Burghart 153
Burkhart 181

Butze, Felix 216
Byland-Fritschy, C. F. . . 93

Cahn, Ernst 127
Cannan 28
Cassau, Theodor 102, 105, 113, 131
Cassel, Gustav 13
Cauer, Margarethe . . . 83
Chlebowsky 87
Christian, Max . . . 16, 17
Cobden, Richard . . . 27
Cohen, Arthur . . . 18, 167
Cohen-Reuß, Max . . 66, 67
Colm, Gerhard . . 184, 193
Condliffe, J. B. 142
Conrad, Joh. 20, 176
Contemplator 159
Coppock, R. 117
Corradini, Robert E. . . 23
Cournot, Augustin . . . 37
Cuno (Oberbürgermeister) 138
Curtius 80

Däbritz 205
Dahlheim, Louis . . . 95
Dalberg 45
Dalgaard, F. 103
Damaschke, Adolf . . . 64
Damgren, Karl Albert . 92
Danneberg, Robert . . 172
Dantscher 85
Daskaljuk, Orestes . . . 78
Deborin, A. 109
Delaisi 18
Delaquis, Ernst 60
Delbrück 205
Demeter, Carl 127
Derdack 132
Derlien, F. 77
Dermietzel, Paul 69, 136, 139
Dersch, H. 21
Diana, Justo E. 229
Dickhaus, Otto 223
Dieckmann, Wilhelm . . 110
Diehl, Karl . . . 27, 35, 37
Diehl, P. 40
Dietrich 17
Diez 138
Diller, Alfred . . . 124, 151
Dinter, Alfred 160
Dittmer, Emil 124
Doellen, Wolfram . . . 57
Dörfel, Franz 216
Dohrin 140
Dolberg, Richard . . . 57
Donau, W. 139
Donin, Kurt 151
Doremi, A. 134
Dorn, Hanns . . . 151, 157
Drahn, Ernst 15, 16, 100, 105, 107, 109
Drascher, Wahrhold . . 93
Draudt 17
Drews, R. 103
Dreyer, Erik 136
Dreyfus, W. 21
Drittler, G. 45
Dudey, Karl . . . 105, 135
Dünner, Julia . . . 16, 17
Dumont-Wilden 201
Dunkmann, Karl 13, 124, 192, 193

Ebel 162
Eberhardt, Ehrhard . . 22
Eberle, Joseph 56
Eckardt, Hans von 88, 175
Eckert, J. 17
Edinger, Fritz 32
Edwards, W. H. 88
Eggermann, R. 223
Egner, Hans 179
Ehlers, Wilhelm . . . 99
Ehlert, Margarethe 17, 137, 139
Ehrenberg, Victor 157, 158
Ehrenzweig, Albert . . 158
Ehrhardt, F. 209
Ehrler 119
Ehrmann-Ewart, Eugenio 216
Eichberg, Fr. . . . 131, 133
Eichhorn, O. 159
Eichner, F. 51
Eickel, Hans 21
Einaudi, Luigi 201
Eisfeld, Curt 205
Ekes 119
Ellenbogen, Wilhelm . 109
Elsas, M. 176
Elster, Alexander . . 16, 57
Elster, L. 16
Emerich 18
Emge, C. A. 193
Engels, Friedrich . . . 16
Engert, Rolf 39
Erbes, A. 166

Erkelenz, Anton . . 59, 105
Erkenzweig, Günther . . 80
Erler 45
Ermers, Max 224
Ertinger, Karl 102
Esch, Ernst 25
Eucken, Walter 46
Eulenburg, Franz . 128, 200

Faber 225
Falkner, S. A. 39
Faßland, Frank [d. i. Felix Pinner] 218
Fauchille, Paul 197
Feder, Gottfried . . . 161
Federn, Walther 172
Fehlinger, Hans . . . 146
Fehse, Wilhelm 83
Feig, Joh. 17
Feig, Irmgard 78, 122, 134, 140, 154, 156, 188
Feiler, Arthur 224
Feld, Wilhelm . . 148, 183
Fellner, Friedr. von . . 175
Fenchel, L. 99
Fenner, Gerhard . . . 69
Ferch, Johann 58
Ferenczi, Imre 197
Fiedler, Johann . . . 113
Filene, Edward A. . . 95
Fillmann, Heinrich . . 87
Findeisen, Franz . 212, 214
Findlay, John 142
Fink, C. 92
Fisher, Irving 40
Fischer, Arno 174
Fischer, Erich 172
Fischer, Guido 97
Fischer, Julius 167
Fischer, Richard . 202, 212
Fischer, R. H. 17
Fischer, Walter 98
Flaig 17
Flechtheim 205
Fleck 21
Fleischmann, W. 17
Florence, P. Sargant . 83
Florschütz 157
Flügel, H. 99
Foelkersahm, Hamilkar Baron 69
Foerster, Erich 13
Fränkel, Richard . . . 142
Franzen, P. 92
Franzisket, Wilhelm . . 122
Frenzl, Margareta . . 159
Frese, Maximilian . . . 20
Freudenberg, Karl . . 181
Freudiger, H. 183
Freund 151
Frey, Jean R. 99
Frey-Fürst, F. 227
Freymark, Hermann . . 89
Frick 18
Fricke, Fritz 123
Friedberg 167
Friedeberg 17
Friedl, Hans 119
Friedl, Karl 89
Friedli, W. 183
Friedrich 55
Friedrich, Alexander . . 83
Friesecke, Kuno 171
Frölich, Fr. 16
Fritsch 97
Fuchs, Emil 111
Fürnrohr 205
Fürth, Henriette . 128, 133
Fuhs 146
Furtwängler, Franz J. . 123

Gade, Hans Georg . . 74
Gaebel, Käthe . . . 17, 140
Gehrig, Hans 25
Gehrig, Wilhelm . . . 38
Geldmacher, Erwin . . 216
Genzmer, Felix 18
Georgi 61
Gerber, Rudolf 71
Gergely, Edmund . . . 91
Gerhardt, Ernst 120
Gerland 61
Gerloff, Wilhelm . . . 164
Gerstmeyer, Johannes . 151
Gesell, Silvio 34, 41
Gestrich, Hans 29, 46
Geyer, Anna 22
Ghiulea, N. 117
Giannelia, Pavlos . . . 73
Gide, Charles . . 18, 72, 180
Giese, Eberhard 148
Giese, Friedrich 21
Giese, Kurt 97
Gieseking 87
Gini (Padua) 180
Girsberger, Hans . . . 107
Glasenapp, von 46
Glaß 63

Glatzel 64
Glier, Lorenz 175
Goebel, Otto 21
Goerres, W. 223
Goerrig, Franz 64, 133, 141, 142
Goetting, Hildegard . . 127
Goldscheid, Rudolf . . 58
Goldschmitt, Fr. 212
Goldstein, Ferdinand . . 58
Goldstein, Julius . . . 194
Gomberg, L. 84
Gottfried 13
Gottl-Ottlilienfeld, Friedrich von 13, 84
Gouttenoire de Toury . 18
Graf, Georg Engelbert 80, 123
Granichstaedten-Czerwa, Rud. 213
Greiling, Walter . . 92, 225
Gretzschel, G. . . . 18, 160
Grieshaber, H. 155
Grobba, Fritz 73
Groeneveld, H. W. . . . 156
Groß, Gerhard 69
Grosse, W. 87
Großmann, H. 206
Grotkopp, M. 51
Grünfeld, Ernst 25, 101, 102
Gruntzel, Josef 41
Günther, Adolf 113, 126, 128
Guggenheimer 92
Gumbel, E. J. 180
Gumpert, Fritz 124
Guradze, Hans 185
Gut 18
Gutenberg, Erich 171
Gutteridge, H. C. . . . 145
Guttzeit, Kurt 33

Haack, R. 63, 64
Haam, Achad 73
Haas, Albert 229
Habermann, Fr. 223
Haebler, R. G. 137
Haegi, Oscar . . . 88, 143
Haemig, E. 25
Haenel, H. G. 41
Haft 13
Hagen, Otto 158
Hahn. 162
Hahn, L. Albert 41, 46, 52, 53
Hahne 168
Hainisch, Michael . . . 61
Halasi, A. 196
Hanna, Gertrud 143
Hannak, J. 119, 193
Harms, Bernhard 45, 46, 195
Hartberg, Otto 211
Hartisch. 91
Hartmann, Walter . . 206
Hartmann, W. J. . . . 93
Hartung, Kurt 95
Hasenack, W. 209
Hasselmann, F. 89
Haußleiter, Otto . . . 26
Haußmann, Fritz . . . 206
Hayek, F. A. 41
Hecht, Wendelin . . . 80
Hecke, Wilhelm 148, 182, 186
Heckert, Fritz 129
Hedrich 46
Heerdegen, Carl 203
Heichen, Arthur 47
Heidebroeck, E. 214
Heilgendorff. 17
Heilig, B. 227
Heilmann 21
Heimann, Eduard 20, 34, 111, 126
Heimann, Hildegard von 150
Heinecke, Gunther-Erfrid 200
Heineken, Philipp . . . 218
Heinel, Eberhard . . . 60
Heinemann, Bruno . . 133
Heinig, Kurt . . . 120, 201
Heinrichsbauer, A. . 114, 222
Heinz 75
Heizmann, Willi 213
Helander, Sven 201
Helfferich, Emil 198
Helfferich, Karl 223
Helfrich, Paul 160
Heller, Karl 83
Heller, Wolfgang . . 29, 39
Hellinger, Hanna . . . 150
Hellwag, Fritz 78
Helminen, H. 156
Hemberger, Elsbeth . . 145
Hempel. 169
Hempelmann 209
Henderson, Hubert D. . 32
Henne 156
Henning, Johannes . . 161
Henrici, Woldemar. . . 76
Herkner, Heinrich 27, 28, 124, 128

Herlt, Gustav 225, 228
Hermann, Bruno . . . 13
Hermann, F. B. W. . . 37
Hermann, Kurt A. . . 47, 50
Hermberg, Annemarie . 105
Herrmann, Elsa 140
Herrmannsdörffer, Fritz 158, 159
Herschel, Wilhelm . 127, 128
Heske, Franz 227
Hesse, A. 20
Hesselmann, W. 203
Heyde, Ludwig 116, 124, 125, 189
Heymann, Johanna . . 150
Heyne, B. 158
Higy, C. 173
Hildebrandt, H. 84
Hildebrandt, Karl . . . 213
Hilferding, Rudolf . . 68, 80
Hillquit, Morris 110
Hinst, Bernhard 94
Hirai, Yasutaro 216
Hirsch, Julius . . . 47, 198
Hirsch, Paul 137
Hirschfeld 17
Hirschfeld, H. M. . . . 56
Hirschmann, Paul . 55, 210
Hirschstein, Hans . . . 41, 54
Hirtsiefer, Heinrich . . 148
Hische, Wilhelm 22
Hitschler, L. 203
Hitschmann, Rich. . . . 210
Hitzler, Hermann . . . 160
Hlavka, Miroslaw . . . 70
Hobhouse, Leonard Trelawney 190
Hodges, Frank 118
Höckner 157
Höpker, Heinrich . . 55, 184
Höpker-Aschoff 165
Hoffmann, Alexander . 206
Hoffmann, Franz . . . 151
Hofschneider, Alwin . . 188
Hollweg 84
Holz, Waldemar . . . 167
Honé, Josef 140
Honigsheim, Paul . 190, 194
Honisch, Hans Egon . . 84
Hoppe, Arno 161
Hoppe, P. 120
Hornek, Rud. 151
Howald, Oskar . . 94, 184
Howe, Hermann . . . 127
Huber, Carl 109
Huber, L. 18
Hübner, Hans . . . 203, 213
Hüglin 82
Hünefeld, E. G. Frhr. von 99
Hummel, A. 68
Hupperts, Hubert . . . 116
Hyvönen, Salde . . . 104
Jacobs, E. 175
Jacobsen, Hans S. . . 56
Jacobsthal, Paul . . . 194
Jaeger 152
Jänicke, Karl 210
Jahn . . 21, 59, 130, 215
Jahn, Georg 16
Jahn, Joseph 198
Jastrow 17, 18
Jecht, Horst 25
Jenssen, Otto . 105, 109, 123
Jenny, Oscar Hugo . . 183
Jessen, Arnd . . . 165, 166
Jessen, Sydney 199
Jevons, W. Stanley . . 38
Iklé 198
Ilg, Konrad 118
Jodleder 17
Jokl, Alois 194
Joos, J. 119, 127
Jordan, Virgil 117
Jost 61, 100
Isaac, Alfred . 28, 185, 206
Juchacz, Marie 150
Jugow, A. 100, 226
Jung, Bruno 148
Iversen, Mads 73

Käppel, K. 124
Kalbhenn, Konrad . . . 89
Kahn 206
Kahn, Rudolf 86
Kaisenberg 17
Kalveram, Wilhelm 159, 206, 213, 215
Karlsberg, B. 36
Karner, Franz 148
Karstedt, Oskar 16
Karutz, Otto 65
Katscher, Leopold . . . 100
Kattentidt 79
Kauder, Emil 52
Kaufmann, Erwin . . . 144
Kaufmann, Paul . 94, 152
Kautsky, Benedikt 33, 130, 173

Kautsky, Karl 17, 106, 107, 109
Kautsky, Karl (Dr. med.) 58
Kayser 76
Kayser, Ernst . . . 170, 171
Keding, W. 169
Keilhau, Wilhelm . . . 227
Keiser, Fr. 66
Kellenberger, Eduard . . 51
Keller, Franz 148
Kemeny, G. 227
Kempski, E. 73
Kennerknecht, A. . . . 167
Kerber, Robert 158
Kerschagl, Richard 25, 34, 41
Kersting 158
Keup. 17
Keynes, John Maynard 32, 41, 50, 58, 175, 201
Kielstra, J. C. 225
Kieseritzky, Ernst 148
Kißkalt, Wilhelm . . . 36
Kittl, Max 157
Klasen, Maximilian . . 94
Kleeis, Friedrich 152
Kleiner 66
Kleinschmitt, Edm. . 122, 124
Klemm 223
Klezl, Felix 180
Klönne, M. 131
Kluge, Franz Hermann. 88
Knieper, Erich 168
Knörk, Otto 210
Kobbert 87
Koch, A. 55
Kocherthaler, Ernst . . 41
Köhler 85, 161
Köhler, Friedrich . . . 54
Köhler, Heinrich 56
Koelsch, F. 135
Koenig 144
Koenig, Hans 158
König, Fritz 226
Köppe, Hans 164
Koeppel, W. 206
Kolwey, Karl . . . 94, 229
Koop. 87
Koppe 45
Kopsch, Johannes . . . 18
Korfes, Otto 70
Korsch, Karl 133
Korzendorfer, Adolf . . 218
Koschmieder 18
Kosić, Mirko M.. 192
Kracht 17
Krämer, Karl 171
Krämer, Gustav 24
Kränzlin, Th. 125
Kraft. 18
Kranold, Albert . . 111, 130
Kraus, Emil 47
Krause 171
Krause, Arthur 139
Krause, Erwin 203
Krause, Fritz 220
Krawinkel, Max 210
Krebs 17
Krebs, Paul 76
Kretzschmar 168
Kreutz 17
Krische, Paul 112
Kromphardt, Wilhelm . 29
Krüger 17, 47
Krüger, Hans . 69, 162, 163
Krüger, Karl 229
Krzeczkowski, K. . . . 152
Kubelka, Franz 143
Kuczynski, Robert 18, 175, 201
Kühne, Bruno 133
Kühnert, F.. 65
Kuessner 152
Kugler, Helmut 91
Kuhatschek, O. 96
Kuhn, Philalethes . . . 179
Kumpmann, Karl . . . 152
Kunow, Kurt 96
Kunze, Kurt . . . 140, 141
Kupfer 95
Kushimoto, Tomosaturo. 56
Kuske, Bruno . . 195, 223
Kuthe, H. C. 94

Lachner, Hugo 210
Laidler, Harry W.. . . 117
Lambach, Walther . . . 146
Lamka, Hans Martin . 174
Lammers, E. 14
Lampe, Adolf . . . 39, 47
Lampe, Willy 103
Landauer, Carl 120
Landauer, Gustav . . . 106
Landerer, Werner . . . 61
Lang, L. 203
Lange, Helene. 22
Langenberg, H. 141
Langhorst, Friedrich . . 75
Lankes, A. 135

Lansburgh, Alfred 47, 54, 68, 195
Lanske, Eugen 160
Lauchenauer, Alfred . . 81
Laum, Bernhard . . . 39
Lebermann, Kurt . . . 81
Lechtape, Heinrich . . . 38
Le Coutre, Walter . . . 206
Lederer, Siegfried . . . 20
Legge, Joseph 79
Lehfeldt, Bernhard . . 137
Lehmann, ... 17, 160
Lehmann, Hans 138
Lehmann, Henni . . . 140
Lehmann, Julius . . . 171
Lehmann, M. R. . . . 26
Leibrock, O. 92
Leichter, Käthe 112
Leichter, Otto . . . 194, 195
Leipart, Theodor . 114, 132
Leitner, Fr. 207
Lembke (Ökonomierat) . 147
Lengyel, S. 157
Lenz, Friedrich 13
Leon, G. U. 175
Leskow, Richard 97
Letterhaus, Bernhard . 127
Leu, Conrad 23
Leubuscher, Charlotte . . 120
Levy, Hermann 196
Lewinsohn, Richard 171, 172
Lexis, Wilhelm 54
Lichtenfelt, H. 135
Liebert, Arthur 158
Liefmann, Robert 21, 27, 30, 51, 81, 82, 199
Lillpopp 94
Linde, Friedrich Wilhelm von der 125
Lindemann 18
Lindemann, Hugo . . . 137
Lindenau, A. 156
Linneke, Richard 103
Lion, Max . . 48, 168, 207
Lipmann, Otto 26, 35, 130, 183
Lips, Julius Ernst . . . 122
Locker, Berl 225
Löffler, Heinr. 119
Löffler, Otto 166
Loenertz, Paul 203
Loesch, Karl C. von . . 69
Löw, Karl 42
Löwe, Adolf 194
Loewenfeld, Walther . . 178
Lommatzsch, Georg . . 178
Lorentz, Stephan . . . 213
Lorenz 169, 171
Losch, Hermann . . . 28, 58
Losowsky, A. 118
Lotz, Walter . 166, 172, 201
Ludemann, ... 149
Ludwig, Gustav 163
Lübke, Heinrich 69
Lüders, Else . . . 142, 143
Lüders, W. 62
Lührssen 99
Lüttich, A. 139
Lufft, Hermann A. L. 79, 197
Luppe 17, 18
Luther, Hans 166
Luttenberger, Karl . . 160
Lysinski, E. 95

Macek, Josef 194
Mächler, A. 155
Mahlberg, Walter . 53, 207
Mahling 17
Mahnke, Joh. 103
Mahrholz, Werner . . . 125
Makai, Ernst 52
Mammen, F. von . . . 21
Man, Hendrik de . . . 123
Mandl, Felix 70
Manes, Alfred . . 152, 157
Mangold, Fr. 14
Mann, Fritz Karl . . . 26
Mann, Tom 129
Manschke, R. 71
Marbe, Karl . . . 97, 183
Marcuson, Fh. 155
Mariaux, Franz 225
Markoff, A. P. . . 51, 226
Marr, Heinz 111
Marschak, Jakob 30, 42, 109
Martin, Kurt 168
Mathies, Otto 92
Matthias, Max 18
Mattutat, Hermann 18, 161
Mautner, Sigmund . . 50
Mautner, Wilhelm 82, 199, 200
May 138
Mayer, Franz 75
Mayer, Gustav . . 107, 109
Mayerczyk, W. 86
Mayr, Georg von . . . 176
McGuire, Constantine E. 201

Meer, Prof. van der . . 34
Meerwarth, Rudolf . 18, 36
Meesmann, Paul . . . 79
Meiner, Felix 27
Meissinger, Franz . . . 88
Meissinger, Hermann 114, 128
131, 133.
Meithner, Karl 211
Melkich, Alexander . . . 226
Menck, Karl 122
Menn, W. 218
Menne, Alex 137
Mennicke, Karl 112, 130, 149
Mensi, Franz 173
Mering, Otto von . . 48, 55
Mertens 96
Merz, Karl 145
Meth, Kurt 158
Metzl, Alois 203
Meurer 219
Meusch, H. 77
Meusel, Alfred . 38, 39, 194
Meuter, Hanna 194
Mewes 18
Meyer 77, 138
Meyer, Bern 55
Meyer, E. H. 168
Meyer, Emil 87
Meyer, Georg C. . . . 211
Meyer, Lothar 67
Meyer, Maximilian . . 18
Meyer, O. 18
Meyer, Percy 94
Michel, Albin 59
Michel, Eduard 84
Michelis, Albert A. . . 73
Michels, Robert . . 26, 192
Mierendorff, C. 98
Mildschuh, Willibald 42, 53
Mill, John St. 38
Milsom, Georges . . . 147
Mirre 171
Mischke, Lothar 194
Mises, Ludwig . . . 30, 42
Misra Reva Prasad . . . 110
Mitscherlich, Waldemar . 30
Mitzlaff 18, 173
Modlinger, J. 89
Möhler 13
Möller, E. 86
Moeller, Hero . . . 30, 42
Moldenhauer 159
Moll 18
Moll, Bruno . . . 26, 164
Moll, Ewald 210
Mollerus, Jhs. J. C. . 225
Mommer, Paul 180
Monassohn-Schwarz, S. 137
Montgomery, Arthur . 219
Moosmayer, Walter . . 186
Moral, Felix 215
Moser, Charles F. . . . 98
Most 17
Most, Otto 125
Moster, Alois 110
Moulton, Harold G. . . 201
Muckermann 17
Mühlenfeld, Julius . . 114
Mühlenfels, Albert von 134
Müller, August 17, 21, 62,
101, 102, 103
Müller, Franz 29, 79
Müller, Georg 164
Müller, Gustav 202
Müller, Hans . 100, 101, 102
Müller, Heinrich 180
Müller, Herbert F. . . 92
Müller, Hugo 34
Müller, Johannes . . . 58
Müller, Wilhelm . . . 103
Müller-Franken, Hermann 109
Müller-Lichtenberg, Hermann 133
Münch, Erwin 69
Münchmeyer, Hermann 99
Münster, Paul 175
Muhler, Emil 120
Muhs, Karl 54, 120
Mumm, Reinhard . . . 24

Necker, Max 161
Nedelkovitch, Milorad . 88
Neißer, Hans . . . 168, 201
Neitzel, G. 132
Nelson, Leonard . . 19, 126
Nestriepke, Siegfried . . 115
Neuburger, Otto . . . 138
Neuenhofer, Adolf . . . 77
Neuhaus, Agnes . . . 17
Neuhaus, Georg . . . 186
Neumann 126
Neumann, Heinz . . . 110
Neumark, Fritz . . . 43, 98
Neuß, Erich 218
Nickel, Karl Eugen . . 20
Nicod, Jean 115

Nieders 13
Niehaus, Heinrich . . 65, 69
Niekisch, Ernst 116
Nitzsche, Curt A. . . . 14
Noack, Friedrich 54
Noack, Victor 22, 65
Noebe, Will. 14
Nölting, Erik 110
Nörpel, Clemens . 118, 122
Nötzel, Karl. 111
Nord, Walter 207
Nothaas, Josef . . 179, 186

Oberparleiter, Karl . . 53
Obst, Georg 20
Ochsenbein, August . . 135
Offenberg, L. 62
Olberg, Oda 58
Olsson, Oskar 123
Oppenheimer, Alfred . . 101
Oppenheimer, Franz 19, 30, 190
Oppermann 154
Ordemann 140
Ornstein, Margit . . . 125
Ossig 138
Ostertag, P. 204
Ott 169
Ott, Heinrich 91
Otto, Berthold 43
Otto, Ernst 204
Otto, Oskar. 207
Otto, Paul, H. 100
Otto, R. 171
Overlach 175
Overmann 96, 97

Paillard (Lausanne) . . 180
Palyi, Melchior . 32, 35, 58
Pantlen 16
Pap, D. 146
Pappritz, Anna 151
Patzig, A. . .145, 156, 159
Paul, Otto 182
Pawlowa, A. 71
Pechmann, Günther Frhr. von 14
Peiser, Herbert 85
Pella, Edmund 145
Penndorf, Balduin 53, 204, 213
Penty, Arthur J. . . . 190
Pesch, Heinrich . . 27, 107
Petersen, Nis 62, 68, 69, 85, 87
Petroff, Irma 227
Petroff, Peter 227
Peus, H. 170
Pfeifer, Bruno 209
Pfister, H. 154
Philipp, Richard. . . . 211
Philippovich, Eugen von 20
Picard, R. 18, 120
Pieper, August 112
Pinner, Felix 218
Piorkowski, Hans . . . 215
Pirath, Carl 96
Plato 16
Platz, Hermann 190
Plaut, Theodor . . . 48, 90
Pleß, Hans Heinrich Prinz von 76
Plumeyer 139
Pobitschka, Adolf . . . 174
Podschun, Albert . . . 120
Pönsch, Erwin 20
Pöschl, Viktor 221
Polanyi, Karl. 31
Pollak, Oskar 119
Popper-Lynkeus, Josef. 125
Posdzech, Erich 74
Potthoff, Heinz . . 48, 125
Prager, Robert Ludwig 107
Preiser, Erich 35
Preuß, Hugo 17, 18
Preuß, Walter 107
Pribram, Ewald . . . 187
Prietze, H. A. 215
Prinzing, Fr. . . . 59, 182
Prion, W. 53, 210
Prochownik 17
Prokſch, Anton 59
Pustet, Fritz 24

Quante, Peter 22
Quarck, Max 107

Rabinovits, Josef . . . 155
Rabſahl, Paul. 103
Radlow, P. 139
Rager, Fritz. . . . 135, 145
Ramhorst, Friedrich . . 48
Rantzau-Breitenburg . . 74
Rantzau-Rastorf 65
Rauecker, Bruno 121, 129, 143
Rauſch, Karl 224
Regul, R. 91
Reichel 215

Reichel, Kurt 85
Reichwein, Adolf . . . 197
Reif, Hans 48, 54
Reiner, Hans . . . 178, 184
Reinhard, L. 123
Reisch, Richard . . . 43, 50
Reitböck, Gottfried . . 219
Rensch 87
Renschuch 171
Resch, L. 75
Reusch 18
Rheinert, F. 215
Rheinstrom 207
Richter 144
Richter, Johannes . . . 178
Richter, Lothar . . . 16, 17
Riderer, L. 207
Rieber, Georg 223
Riebesell 156
Riedberg 90, 93
Riedberg, G. 198
Rieker 48, 133
Riensberg, Wilhelm . . 89
Riepe, H. A. 223
Ries, L. W. 62
Rießer 48
Rintelen, W. 170
Risch 157
Ritter, Kurt 68, 73
Ritter, R. 21
Rittstieg 204
Ritzmann, Friedrich 142, 146
Rizzi, Hans 224
Robertson, D. H. 32, 35, 43
Rode, Otto 162
Roehrich, Heinz 48
Röpke, Wilhelm . . 31, 126
Röse, Otto 14
Rösner, Ernst 97
Rohrbeck 156
Roscher, Ernst 207
Roscher, Max . . . 100, 198
Rosenbacher, Fr. . . . 51
Rosenbrock, Ewald . . . 64
Rosendorff, Richard . . 207
Rosenstock, Eugen . 125, 190
Rosikat 65
Rosmanith 155
Roth, Alfons 208
Rothert 65
Rothkegel, W. 62
Rothmund 60
Rothschild 17
Rott 147
Rubinstein, Konstantin . 219
Rubinstein, M. 106
Rühle, Otto 23
Rümelin, Frank 85
Runkel, Fritz . . . 93, 100
Rutz, Alphons 225
Rybnikow 160

Saal, G. 103
Sachsenberg, Ewald . 79, 83
Sack, A. 50
Saenger, August . . . 213
Saenger, S. 109
Salin, Edgar 28, 43
Salomon, Alice . . 24, 149
Salz, Arthur 33
Samter 17
Samuel, Ludwig . . . 211
Sandig, Curt 204
Sarter, Adolf 96, 98
Sartorius v. Waltershausen, A. 196, 217
Sauerzopf, Waldemar . 82
Sax, Emil 168
Saxer, A. 180
Seel 140, 144
Seelbach, H. 123
Seibt, Georg 86
Seidel, Karl 213
Seidel, Richard 109, 112, 115, 122, 123
Seidel, A. 70
Seidler-Schmid, Gustav 43
Seitz 153
Selle 169
Senger, M. 173
Senn, James 72
Seraphim, Hans Jürgen 27
Seraphim, P. H. . . . 97
Sering, Max 63
Serrarens, Josef . 118, 147
Seutemann, Karl . . . 176
Sevenig, J. P. 228
Seydel 18
Seyffert, Rudolf . . . 216
Seyler, L. 79
Shimidzu, G. 156
Siegel, Gustav 86
Siegert, Robert 92
Siemens, Karl Friedrich von 115
Siemsen, Anna 112
Sieveking, H. 21
Siew, Bernhard . . . 56

Simon, Erich . . . 180, 182
Singer, Kurt . . . 19, 49
Sippel, K. E. . . . 91
Sivers, Erik von . . . 34
Skalweit, August 26, 63, 67
Skokan, Karl . . . 202
Smith, Adam . . . 28
Soda, Kiichiro . . . 43
Sohlich, Karl . . . 124
Solmssen, Georg . . . 202
Sombart, Werner 108, 110, 194
Sommer, Oscar . . . 14
Sommerfeld, Heinrich 54, 85, 204
Sonderhoff . . . 153
Sós, Ernst . . . 158
Späth, Wilhelm . . . 103
Spanjer, A. . . . 34
Spann, Othmar 15, 193, 194
Specht, Karl . . . 214
Spektator . . . 111, 117
Spiegelberg, Ernst . . . 214
Spieß, W. . . . 98
Spiethoff, Arthur . . . 28
Spindler, Lore . . . 137
Spitaler, Armin . . . 174
Spitzauer, Jakob . . . 74
Spitzmüller, Alexander . 50
Spliedt, Franz 133, 137, 138, 139, 154
Spranger, Eduard . . . 17
Sülz . . . 138
Sunder, Joh. . . . 149
Sundheimer, Paul . . . 176
Suter, Hugo . . . 175
Sutor . . . 80
Swoboda, Otto . . 92, 212
Syrup, Friedrich . . . 188
Schachermeier, Anton . 92
Schachnowski, E. . . . 117
Schacht, Karl . . . 222
Schack, Herbert . . . 31, 62
Schäfer, Erich . . . 198
Schäfer, J. . . . 216
Schaffe . . . 17
Schahn . . . 154
Schams, Ewald . . . 28
Schanz, Georg . . . 168
Scheffer, Egon . . . 56
Scheffer, Wilhelm . . . 147
Scheller, Georg . . . 211
Schellewald, M. . . . 133
Schermann, S. . . 117, 186
Scheuerl, Gerhard . . . 48
Scheurmann, Eduard . 72
Schewe, Karl . . . 73
Schickert, Georg . . 103, 159
Schickfuß, M. W. von . . 65
Schier, Ferdinand . . . 89
Schigut, Eugen . . 202, 204
Schigutt, Robert . . . 57
Schilder, Siegmund . 90, 94
Schill . . . 141
Schilling, L. . . . 74
Schilling, Otto . . . 29
Schindler . . . 78
Schippel, Max 44, 67, 90, 131, 146
Schirmel, Heinrich . . . 116
Schirmer, Karl . . . 133
Schlederer, Max . . . 140
Schlesinger, Therese . . 58
Schlömer, Friedrich . . 39
Schlör, Kaspar . . 204, 208
Schlüter, Hartwig . . . 87
Schmalenbach, E. . . . 208
Schmaltz, Kurt . . . 213
Schmelzle . . . 68
Schmidt . . . 17, 66
Schmidt-Essen, Alfred . 76
Schmidt, Conrad . . . 43
Schmidt, Eberhard . . 13
Schmidt, Ernst Wilhelm 51
Schmidt, F. . 202, 208, 216
Schmidt, Heinrich . . . 28
Schmidt, Richard . . . 44
Schmidt, Robert . . . 82
Schmidt, S. . . . 59
Schmidt, W. . . . 137
Schmitt, Karl L. . . . 210
Schmitz, Hans . . . 121
Schmitz, Richard . 131, 151
Schneeblei, Hermann . 57
Schneider, August . . . 95
Schneider, Georg . . . 103
Schneider, S. . . . 155
Schneider, Walter . . . 219
Schneider, Werne . . 24
Schöne, Walter . . . 22, 25
Schönfeld, Leo . . . 31
Schoenthal, Justus . . 48, 49
Scholtz . . . 138
Schomerus, Friedrich . 122
Schoop, Carl . . . 94
Schräder, Bernhard . . 149
Schräder, M. . . . 153
Schreiber, Arno . . . 101

Schreiter, Otto 49
Schröder, C. 122
Schröder, Hans 49
Schroeder, K. 229
Schroeder, P. 87
Schubert, A. A. . . 74, 214
Schürholz, Franz . . . 116
Schürmann, W. 75
Schütz, Franz 221
Schuler, Hans 155
Schullern-Schrattenhofen, Hermann 62
Schultz, Bruno 32
Schultze, Ernst 76, 98, 197, 222
Schulze, Ernst 116
Schulze-Gaevernitz, Gerhard von 19, 54
Schulz-Mehrin, Otto . 208
Schumacher, Hermann . 14
Schumann, Adolf . . . 221
Schumpeter, J. 20
Schupp, Fr. 223
Schupp, Luise 75
Schwartz, Philipp . 178, 179
Schwarz, Maria . . . 181
Schwechten, Werner . . 141
Schwiedland, E. . . 14, 43
Staedler, Erich 100
Stammler, R. 16
Stampfli, A. 55
Stanisic, Paul 40
Steding, ... 63
Steeg, Matthias . . . 95
Stegemann, R. 17
Stehberger 13
Stein, Oswald 154, 155, 156
Stein, S. 116
Stein, Wilhelm 214
Steinberg, James . . . 43
Steinböck, Georg . . . 173
Steiner 223
Steiner, Felix 85
Steiner, Friedrich . . . 52
Steinweg, Johannes . . 17
Stephan 154
Steppan, Anton . . . 59
Sternberg 108
Sternberg, Fritz 34
Stets, Walter . . 78, 141
Steuer 18
Stichel, Bernhard . . . 197
Stieda, Wilhelm 63
Stier-Somlo . . . 153, 190
Stillich, Oskar . 43, 54, 210
Stinglwagner, Alois . . 75
Stirner, Max 28
Stolper, Gustav 54, 224, 227
Stolt, Erich 154, 156
Stolt, M. 63, 64
Stoltenberg, H. L. . . 193
Stöltz, ... 170
Stolzle 171
Strakosch, Siegfried . . 68
Straas, Eduard . . 115, 116
Strasser, Isa 115
Strecker, Reinhard . . 23
Streiff, Sam. 89
Streller, Gustav . . . 78
Strnad, Elfriede . . . 17
Strübing, H. 154
Strutz, G. 169
Stucken, Rudolf 172
Stucki, Walter . . 57, 108
Stürz, Max 115
Stummer, Heinrich . . 210

Tacke, ... 16
Tänzler 131, 134
Talmon-Gros . . . 166, 170
Tamm 157
Tandler 58
Tarnow, Fritz 115, 121, 122, 142
Tartakower, Arjeh . . . 108
Tatarin-Tarnheyden, E. 195
Taub, Siegfried 155
Tauber, Alfred . . 153, 158
Taussig, Oskar 89
Tecklenburg, Adolf . . . 121
Teleky, Ludwig 154
Terdenge, H. 175
Terhalle, Fritz . . 55, 202
Tern, Robert 74
ter Vehn, A. 214
Tetzlaff, Oskar 178
Thal, Louis 112
Thalheim, Karl 16
Thalmann, W. 183
Thenen, von 223
Thiehl, Otto 129
Thiele 140
Thiele, Wilhelm 17
Thienemann, M. 78
Thomas, Albert 125, 132, 137
Thomas, Karl 204
Thurnwald, Richard . . 190
Tiander, Karl 89

Timm, E. 91
Tobien, Alexander von . 71, 74
Tobler, Theodor 131
Többen 137
Tönjes, Carl 14
Tönnies, Ferdinand 183, 184, 191
Topf, Erwin 91, 137, 166, 199
Totomianz, V. . . 101, 104
Trautmann 87
Treffert, Josef 161
Treßer, F. 42
Trincano, L. 87
Tropp, Paul 161
Trüdinger 74
Tschajanow, Alexander 31, 71
Tschernow, Viktor . . . 109
Tschierschky, Siegfried 33, 82
Tschuprow 180
Tyszka, Carl von . 68, 177

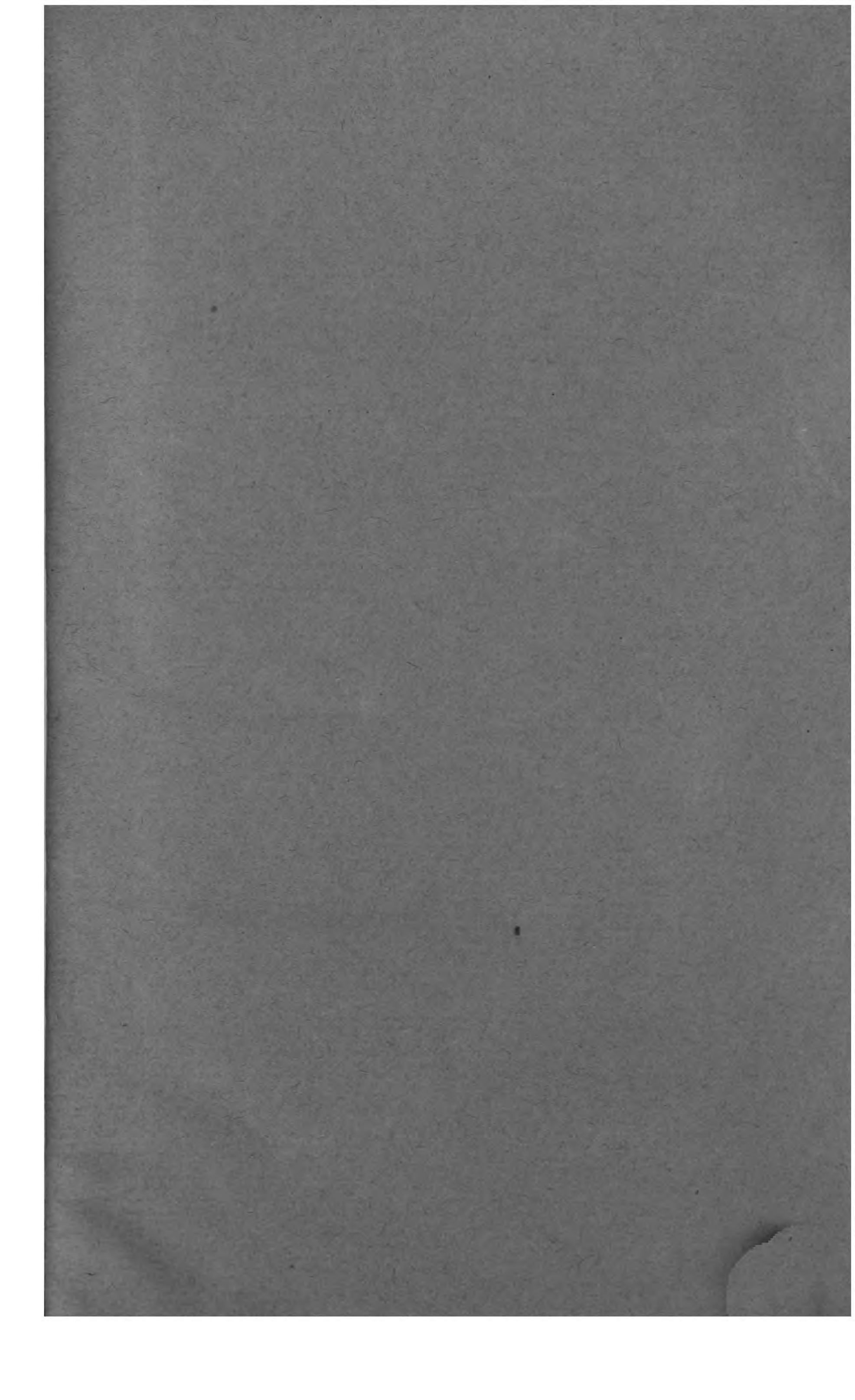
Ude, Johann 15
Ufermann, Paul . . 82, 219
Uhl, August 36
Uhle, Reinhard 63
Uhlemayr, B. 40
Ulbricht 23
Ungern-Sternberg, R. v. 49
Ungewitter, C. 87
Unwin, Raymond . . . 162
Urbanczyk, Agnes . . . 77
Urbanczyk, Paul 50
Ursus 196

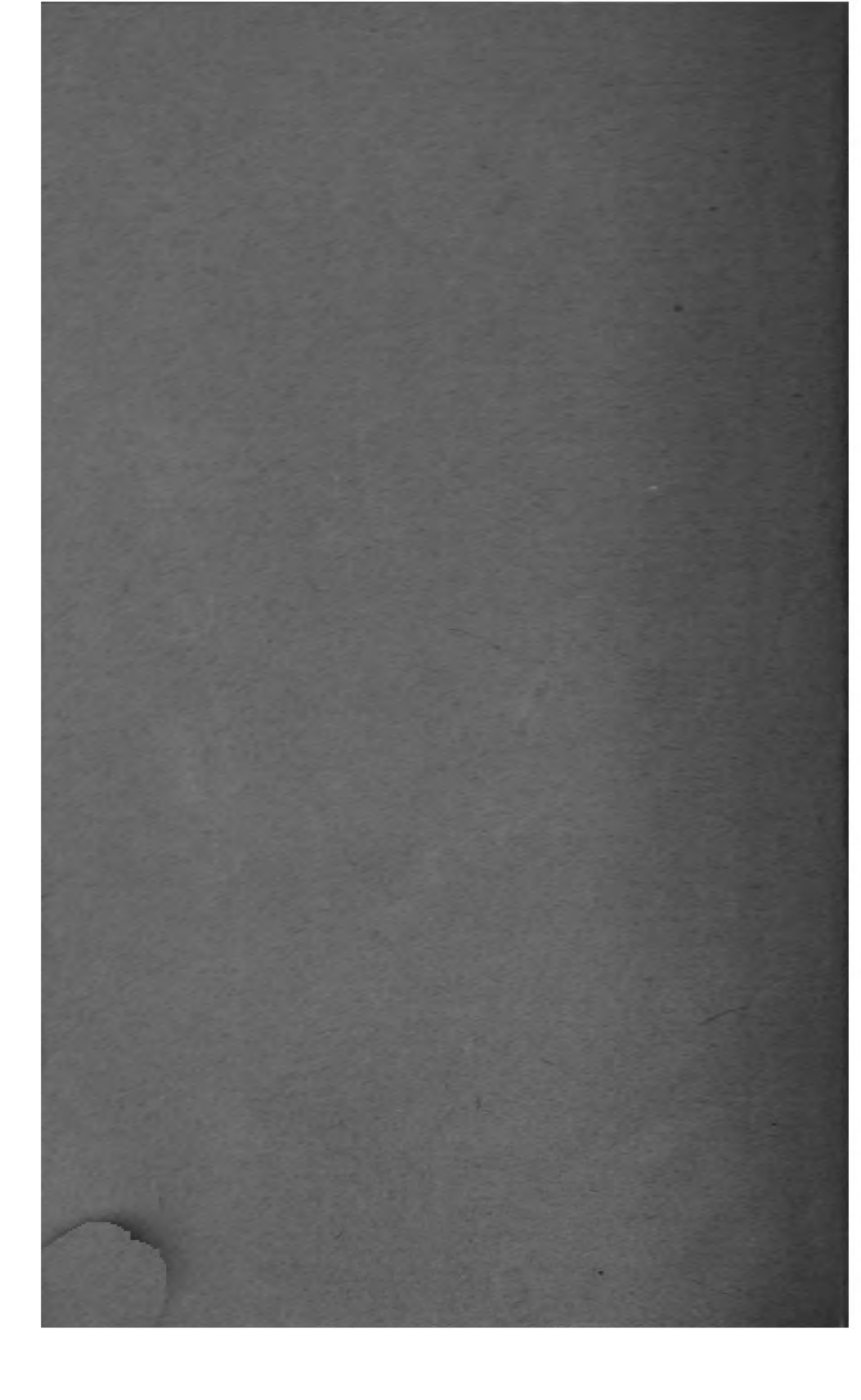
Vache, Julius 208
Vagts, Alfred 199
Varga, E. 106
Vedder, Elisabeth . . . 106
Ver Hees 156
Versatus 220
Verryn, Stuart G. M. . 51
Vershofen, Wilhelm 52, 80, 83
Vervier, H. 169
Verwegen, Johannes . 191
Vigelius 18
Villalonga, J. de . . . 147
Vincenz, Lothar . 25, 162
Vink, Peter 106
Vissering, G. 175
Vleugels, William . . . 131
Vögler, Albert 79
Voelcker 16
Völckers 134
Vogel 23
Vogel, Emanuel Hugo 57, 71, 173, 225
Vogel, Georg 158
Vogel, Joachim 212
Voges, Friedrich 202
Voigt, Andreas . . 16, 129
Voigt, Günther 97
Voigt, W. 138
Vorländer, Karl . 108, 112
Vossen 149
Vries, Axel de 134

Waentig, Heinrich . . . 38
Waffenschmidt, Walter Georg 37, 44
Wagner, Martin . . . 113
Wagner-Neukölln, G. . 103
Wagner, W. 143
Walb, Ernst . . . 209, 211
Wald, Ernst 126
Walder 118, 142
Wallichs, A. 131
Waltemath, Kuno . . 58, 66
Wannenmacher, Walter. 52
Warbasse, James Peter 104
Warburg, Gustav . . . 102
Watzlawick, Hugo . . . 174
Webb, Beatrice 102
Webb, Sydney 102
Weber, Adolf . . 15, 17, 36
Weber, Arnold 63
Weber, Max 217
Wehberg, Hans 196
Weibel, Ernst Friedrich . 34
Weichardt, Hans . . . 83
Weigel, P. 181
Weigert, Oskar 138
Weigl, Wolfgang . . . 229
Weil, Felix 32
Weinauer, Rud. 75
Weinberger, Otto 28, 38, 192, 193
Weinreith 17
Weinreiß, H. 208
Weisbach, Walter . . . 144
Weiß 18
Weiß, Franz X. . 16, 36, 38
Weiß, Hans 126
Wenke 66
Wenzel 138
Wernicke 16
Weymarn 23

Widenbauer, Georg . . 99
Wiedemann, A. 223
Wiedenfeld, Kurt . 71, 110
Wiese, Leopold von 191, 192
Wieser, Fr. von . . 16, 31
Wigforss, Ernst 123
Wilbrandt, Robert 15, 19, 24, 26, 27, 104, 106, 109, 110
Wild, A. . . . 149, 150, 155
Willareth 209
Wimmer, L. 15
Winkel, A. 204
Winkler, J. R. 214
Winkler, Wilhelm . . . 182
Wirth, Franz 103
Wirth, G. 93
Wirth (Reg.-Rat) . . . 126
Wirtz, Carl 199
Wirz, Hans 150
Wiskemann, Erwin . . 89
Wissell, R. 18, 123, 143, 202
Witte, J. M. 85
Wittek, Heinrich . . . 96, 98
Witthoeft, F. H. . . . 196
Wittler, Heinz 214
Wölz, Otto . . . 16, 17, 150
Wörner, Gustav 158
Woerner, Otto 162
Wößner, Anny 121
Woldt, Richard 85
Wolf, Julius 27
Wolff, G. 145
Wolff, Hellmuth 18, 29, 177
Wolff, Henry W. . . . 104
Wolff, Margarete . . . 143
Wolff, S. de 35
Wolfrum, Fritz 155
Wolken, Rolf 225
Wolsky, Roman 94
Wolter, Hans Hermann 103
Wolter, Wilhelm . . . 143
Worliczek, Adalbert . . 52
Wright, Harald 58
Wronsky, S. 150
Wünschmann 168
Würzburger, Eugen . . 181
Wulff, H. 204
Wunderlich, Frieda 33, 127, 129, 142, 145
Wunderlich, Georg . . 83
Wygard, Ignacy . . . 225
Wyler, Julius . . 180, 183

Zaborsky 71
Zadow 90
Zaehe, Hans 228
Zaglits, Oskar . . . 44, 173
Zahn, Friedrich 21, 127, 157, 177, 183
Zahn-Harnack, Agnes von 23
Zander, Ernst 63
Zebo, Karl 174
Zehrfeld 150
Zeiler, Alois 177
Ziegler, Adolf 205
Zielenziger, Kurt . . . 28
Zimmermann, E. . . . 170
Zimmermann, Waldemar 21 129
Zitzen, E. 67, 74
Žižek, Franz 181
Zschaetzsch, Bruno . . . 113
Zulkowsky, E. 77
Zwiedineck-Südenhorst Otto von 121, 129
Zwing, Karl 118






UNIVERSITY OF MICHIGAN
3 9015 06451 3560

